Prüfungsbericht

Gemeinde Swisttal
Swisttal

Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis
zum 31. Dezember 2024

Prüfungsbericht

Gemeinde Swisttal
Swisttal

Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis
zum 31. Dezember 2024

BDO

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A. PRÜFUNGSAUFTRAG UND ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT 1

I. Prüfungsauftrag 1

II. Erklärung der Unabhängigkeit 1

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 2

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 8

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 8

II. Feststellungen zur Rechnungslegung 9

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 9

2. Jahresabschluss 10

3. Lagebericht 10

4. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung 11

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG 12

I. Gesetzlicher Prüfungsgegenstand 12

II. Auftragserweiterungen 12

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG 13

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 16

I. Rechnungslegungsnormen 16

II. Wesentliche Bewertungsgrundlagen 16

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS 18

ANLAGEN

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024	Anlage	I
Inhaltsverzeichnis	Seite	3 - 5
Bilanz	Seite	6
Gesamtergebnisrechnung	Seite	7 - 8
Gesamtfinanzrechnung	Seite	9 - 11
Teilergebnis- und Teilrechnung	Seite	12 - 344
Anhang	Seite	345 - 402
Lagebericht	Seite	403 - 421
Tabelle der Nutzungsdauer	Anlage	II
Nutzungsdauer für Immobilien	Seite	1 - 3
Nutzungsdauer der Mobilien	Seite	4 - 20
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage	III
Rechtliche Verhältnisse	Seite	1 - 2
Wirtschaftliche Verhältnisse	Seite	2 - 3
Steuerliche Verhältnisse	Seite	3
Analysierende Darstellungen	Anlage	IV
Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht	Seite	1 - 2
Ertragslage	Seite	3 - 7
Vermögenslage	Seite	8 - 10
Finanzlage	Seite	11 - 12
Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage	V
	Seite	1 - 5

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten.

Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und anderer Gesetze, die im Prüfungsbericht genannt werden, beziehen sich, soweit nicht anders gekennzeichnet, auf die für das geprüfte Geschäftsjahr geltende Fassung.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Kurzbezeichnung	vollständige Bezeichnung
AAB	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
BAB	Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EntgTranspG	Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
ISA	International Standards on Auditing
ISA [DE]	Vom IDW ins Deutsche übersetzte Fassung eines vom IAASB der IFAC verabschiedeten ISA, bei dem die zu beachtenden nationalen Besonderheiten entweder als sogenannte „D.-Textziffer“ oder in eckigen Klammern gesetzt sind
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
ISEK	Integriertes Städtebauliches Konzept
OGTS	Offene Ganztagsschule

A. PRÜFUNGSAUFTRAG UND ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT

I. PRÜFUNGSAUFTRAG

Der Rechnungsprüfungsausschuss der

Gemeinde Swisttal, Swisttal
(im Folgenden auch „Gemeinde“ genannt)

hat uns am 12. Dezember 2024 zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Gemeinde mit der Prüfung

- des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung sowie
- des Lageberichts

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 nach § 102 GO NRW und den §§ 317 ff. HGB.

Die Prüfung erfolgte zur Erfüllung der gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 102 Abs. 1 GO NRW analog § 316 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Gemeinde Swisttal gerichtet.

Unser Prüfungsauftrag wurde entsprechend der bestehenden Auftragsvereinbarung ergänzt bzw. der gesetzliche Umfang der Abschlussprüfung wurde erweitert. Entsprechende Erläuterungen dazu befinden sich in Abschnitt D.II. „AUFTRAGSERWEITERUNGEN“.

Die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit unterliegen — auch im Verhältnis zu Dritten — den Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG (BAB) sowie den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (AAB), die diesem Bericht als Anlage V beigefügt sind.

II. ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Gemeinde Swisttal, Swisttal, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 in den diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassungen den am 29. Oktober 2025 in Bonn unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Swisttal, Swisttal

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal, Swisttal — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung und der Bilanzierung- und Bewertungsmethoden— geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Swisttal zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT: DIE ANGEWANDTEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die Rechnungslegungsvorschriften verlangen zwar, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen.

Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen müssen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Gemeinde gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.

Wir weisen ferner darauf hin, dass bei den einschlägigen landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften eine mit § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB vergleichbare Vorschrift fehlt, sodass die landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung sowie der International Standards on Auditing (ISA) von Rechnungslegungsvorschriften zur sachgerechten Gesamtdarstellung erfüllen. Dies bedeutet, dass diese Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von Rechnungslegungsvorschriften zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfüllen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses nach § 102 Abs. 1 GO NRW in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Swisttal unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DER BÜRGERMEISTERIN UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die Bürgermeisterin ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in allen wesentlichen Belangen

entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt. Ferner ist die Bürgermeisterin verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Bürgermeisterin dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Swisttal zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Swisttal zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche

Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gemeinde Swisttal abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von Bürgermeisterin angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der Bürgermeisterin dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Swisttal zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Swisttal die stetigen Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen
- Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben den Lagebericht der Gemeinde Swisttal für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Swisttal. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des internationalen Standards on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt. Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderung des IDW Qualitätsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer / vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingestellt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der Bürgermeisterin und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Lagebericht

Die Bürgermeisterin ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht, und dafür, dass der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen des Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt, in alles wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschlusses ein Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ferner ist die Bürgermeisterin verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und — sofern einschlägig — ergänzenden Bestimmungen der Satzung zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Swisttals zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und — sofern einschlägig — ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht und in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Bürgermeisterin dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreihender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Bürgermeisterin zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Aus dem von der Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

- Zur Gesamtergebnisrechnung 2024 ist festzustellen, dass das geplante Defizit inklusive der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe TEUR 15.234 nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2024 mit einem Fehlbetrag von TEUR -2.364 endete.
- Mehrerträge ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Steuern und ähnliche Abgaben“ (TEUR 721) den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen (TEUR 253)“ sowie den „sonstige ordentlichen Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen“ (TEUR 2.348). Mindererträge stellten sich bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (TEUR -11.732) und den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ (TEUR -229) ein. „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ (TEUR 73) und „sonstige Transfererträge“ (TEUR 12) trugen in geringerem Umfang zur Ergebnisverbesserung bei.
- Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr (TEUR -23.630) geringere Aufwendungen. Mehraufwendungen ergaben sich bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (TEUR 2.380). Unterschreitungen ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Personalaufwendungen (TEUR -1.030), den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (TEUR -23.705)“ den „Transferaufwendungen“ (TEUR -504)“ sowie den „bilanziellen Abschreibungen (TEUR -869)“. Die Versorgungsaufwendungen (TEUR +98)“ erhöhten sich verhältnismäßig moderat.
- Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit fielen gegenüber 2023 um TEUR 1.163 auf TEUR 43.310. Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erhöhten sich um TEUR 2.021 auf TEUR 45.977. Es ergibt sich im Jahresvergleich beim Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit eine Verringerung um TEUR -3.184. Für das Haushaltsjahr ist ein negativer Saldo in Höhe von TEUR -2.667 zu verrechnen.
- Die in 2025 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von TEUR 64.469 liegen TEUR 6.396 unter dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen TEUR 69.873 und liegen damit um TEUR 7.402 über den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis 2025 wird in Höhe von TEUR –5.405 veranschlagt, das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (mit negativen Finanzergebnis TEUR –452) mit TEUR –5.857. In der Haushaltsplanung wird durch die Anwendung des § 75 Abs. 2 GO NRW (globaler Minderaufwand) in Höhe von TEUR 1.397 ein geplanter Fehlbedarf von TEUR –4.460 erwartet. Dieser Verlust wird teilweise in Höhe von TEUR 2.500 durch die neue gesetzliche Möglichkeit des § 79 Abs. 3 GO NRW auf das Haushaltsjahr 2028 vorgetragen. Es ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2025 von TEUR -1.960.

- Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf TEUR 21.813 und soll einerseits durch investive Zuwendungen in Höhe von TEUR 13.441 und anderseits durch Kreditaufnahmen in Höhe von TEUR 8.372 finanziert werden.
- Die Nachfrage nach Handwerkerleistungen führt zu deutlich höheren Preisen und Wartezeiten bei der Auftragsdurchführung. Die Gemeinde ist hiervon aufgrund zahlreicher anstehender Sanierungs- und Erweiterungsinvestitionsmaßnahmen betroffen. Dies gilt auch für die Umsetzung des Wiederaufbauplans.
- Der konjunkturelle Abschwung in Deutschland hat sich bisher nur geringfügig negativ auf die Gemeindesteuer ausgewirkt, die weitere Entwicklung ist abzuwarten. Der schwindende Spielraum der Steuerverteilungsmasse des Landes NRW auch nach der Maisteuerschätzung 2025 wird Einfluss auf die Schlüsselzuweisungen und Landespauschalen haben.
- Das konsequente Einwerben von Fördermitteln zeigt Erfolge. So erhielt die Gemeinde Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Heimerzheim, für den integrierten Dorfsaal im multifunktionalem Grundschulgebäude in Odendorf, für diverse ISEK- Maßnahmen (Ortskernentwicklung), für die Herstellung barrierefreie Haltestellen, für klimaverbessernde Maßnahmen der Verwaltung, für Maßnahmen im Rahmen der Wasserschutzrahmenrichtlinie usw. bereit. Weitere Fördermittel für den OGTS-Ausbau und für einen Kreisverkehr im Heimerzheim stehen an.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen stellt der Lagebericht die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

II. FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. BUCHFÜHRUNG UND WEITERE GEPRÜFTE UNTERLAGEN

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

2. JAHRESABSCHLUSS

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnungen sowie die Finanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die für Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Ergebnis- und Finanzrechnungen und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Eine Darstellung der für den Jahresabschluss wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die zum Verständnis der Gesamtaussage erforderlich sind, findet sich in Abschnitt F.II.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen müssen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Kommune gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.

3. LAGEBERICHT

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ist diesem Bericht als Anlage II beigefügt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

4. UNREGELMÄßIGKEITEN IN DER RECHNUNGSLEGUNG

Wir haben bei unserer Prüfung folgende Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften festgestellt:

Die Gemeinde Swisttal hat für Vermögensgegenstände in einzelnen Bereichen des Sachanlagevermögens Festwerte gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW gebildet und in der haushaltsrechtlichen Bilanz der Gemeinde zum 31. Dezember 2024 ausgewiesen. Im Bereich von Festwerten hat nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW in der Regel alle fünf Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme für die von der Festwertbildung erfassten Vermögensgegenstände zu erfolgen. Ebenfalls hat die Gemeinde eine körperliche Bestandsaufnahme gemäß § 30 Abs. 2 KomHVO NRW für die beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens alle fünf Jahre und für die unbeweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens alle zehn Jahre durchzuführen. Bis zum Jahr 2020 wurde diese Vorschriften für bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mittels eines rollierenden Inventurverfahrens auf Basis eines Inventurplans umgesetzt. Durch personelle Veränderungen, Corona und die Unwetterkatastrophe wurden keine Inventuren im Anlagevermögen bis zum Ende des Jahres 2022 durchgeführt. Der festgestellte Ordnungsverstoß war und ist aus Prüfersicht für die Gesamtbeurteilung der Ordnungsmäßigkeit der haushaltsrechtlichen Rechnungslegung nicht wesentlich und daher nicht relevant für die prüferische Gesamturteilsbildung. In 2024 wurden Inventuren im Anlagevermögen in den Bereichen Friedhofswesen und Spielplätze durchgeführt. Die Wiederaufnahme soll fortgeführt werden und im Rahmen des Inventurplans das rollierende Verfahren zur Inventur des beweglichen Anlagevermögens wieder vollumfänglich angewendet werden.

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG

I. GESETZLICHER PRÜFUNGSGEGENSTAND

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung der Gemeinde aufzustellende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Dieser besteht aus

- der Bilanz,
- der Gesamtergebnisrechnung
- der Gesamtfinanzrechnung
- den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sowie
- dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich die Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand der geprüften Einheit oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Verantwortung für Jahresabschluss und Lagebericht haben wir im Bestätigungsvermerk (Abschnitt B.) beschrieben.

II. AUFTRAGSERWEITERUNGEN

Ergänzend wurden wir beauftragt, in diesen Bericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Anlage IV zu diesem Bericht dargestellt.

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir haben die Grundzüge unseres prüferischen Vorgehens im Bestätigungsvermerk dargestellt (Abschnitt B.). Darüber hinaus geben wir hierzu nachfolgend weitere Erläuterungen:

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risikobeurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Swisttal. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei dieser Einschätzung unser Verständnis vom Prozess der Aufstellung des Jahresabschlusses und von den Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder sowie Prüfungsschwerpunkte auf Abschluss- bzw. Aussageebene bestimmt und das Prüfprogramm entwickelt. In unserem Prüfprogramm wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Aufbau- und Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen) für die ausgewählten Prüffelder. Dabei wurden Wesentlichkeitsaspekte berücksichtigt.

Beschreibung des Prüfungsprozesses

Unseren Prüfungsprozess haben wir in Phasen unterteilt, die mit der Auftragsannahme/-fortführung beginnen und sich bis zur Berichterstattung erstrecken. Die nachfolgende Abbildung stellt unseren Prüfungsprozess zusammengefasst grafisch dar.



Die dargestellten Phasen berücksichtigen die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung.

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlussaufstellung
- Vollständigkeit, Existenz und Genauigkeit der Steuern und ähnlichen Abgaben
- Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen
- Bilanzierung von Hochwasserschäden und die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Alle Prüfungshandlungen erfolgten jeweils anhand bewusst oder repräsentativ ausgewählter Elemente. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte abhängig von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Bei der Durchführung von Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen bzw. Mitteilungen und Auskünfte Dritter eingeholt von:

- Kreditinstituten
- Rechtsanwälten

Bei der Prüfung der versicherungsmathematischen Berechnung

— der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

haben wir die Ergebnisse der versicherungsmathematischen Gutachten eines Sachverständigen der gesetzlichen Vertreter genutzt.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er insgesamt den gesetzlichen Vorschriften entspricht sowie mit dem Jahresabschluss und mit den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei haben wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise haben wir hierbei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen beurteilt.

Wir haben die Prüfung in den Monaten August bis Oktober 2025 bis zum 29. Oktober 2025 durchgeführt.

Zum Abschluss der Prüfung haben wir von der Bürgermeisterin eine schriftliche Erklärung eingeholt, in der diese mit Datum vom 29. Oktober 2025 die Vollständigkeit der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise sowie von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht bestätigt haben. Die Bürgermeisterin der Gemeinde erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. RECHNUNGSLEGUNGSNORMEN

Bei der Gemeinde Swisttal handelt es sich um eine kommunale Gebietskörperschaft. Der Jahresabschluss wurde somit nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts (nach § 49 KomHVO) ergibt sich ebenfalls aus den landesrechtlichen Vorschriften.

II. WESENTLICHE BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert aufgrund der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten ein.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gemäß § 45 KomHVO NRW beschrieben.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie ausgeübte Bilanzierungswahlrechte hervor:

- **Fluthilfe:** Wie im Bestätigungsvermerk (Abschnitt B. S. 2 ff.) beschrieben, erfolgt die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Kommune gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.
- **Bilanzierungshilfe:** Gemäß § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CIUG) wurden die hieraus resultierenden Mindererträge und Mehraufwendungen der Haushaltsjahre 2020 bis 2023 im Wege einer Bilanzierungshilfe isoliert. Nach § 33a KomHVO NRW sind Aufwendungen zur Erhaltung der

gemeindlichen Leistungsfähigkeit, soweit sie nicht bilanzierungsfähig sind, als Bilanzierungshilfe zu aktivieren. Der Posten ist in der Bilanz unter der Bezeichnung „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ vor dem Anlagevermögen auszuweisen. Die Mindererträge und Mehraufwendungen sind in der Ergebnisrechnung unter den „außerordentlichen Erträgen“ ausgewiesen.

- Die Bewertung der Zugänge zu den Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Sachanlagen werden linear über ihre Nutzungsdauer in der Gemeinde abgeschrieben. Die Gemeinde Swisttal übt seit 2019 das Wahlrecht nach § 36 Abs. 5 KomHVO NRW aus, eine Aktivierung von Erhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen vorzunehmen, wenn dadurch die wirtschaftliche Restnutzungsdauer verlängert wird. Zudem wendet sie die NKF-Rahmentabelle nach § 36 Abs. 4 KomHVO NRW an. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO im laufenden Haushaltsjahr sofort als Aufwand erfasst.
- Die Bewertung der im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.
- Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zu den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die Zuordnung der im laufenden Haushaltsjahr erhaltenen Zuschüsse erfolgte durch eine einzelfallbezogene Zuordnung.
- Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt nach § 37 Abs. 1 GemHVO NRW mit einem Rechnungszinsfuß von 5,00 % unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G.
- Die Einschätzungen zu Ansatz und Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgten durch die entsprechenden Fachbereiche der Gemeinde Swisttal. Hierbei wurde vom wahrscheinlichen Grad der Inanspruchnahme ausgegangen. Die von den Fachbereichen vorgelegten Rückstellungsmeldungen werden von der Kämmerei geprüft und erst dann gebucht.

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten im Jahresabschluss im Anhang und auf die Analysen im Lagebericht (beides Anlage I) sowie auf unsere weitergehende, gesetzlich nicht geforderte betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde in Anlage IV.

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der Gemeinde Swisttal, Swisttal, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n.F. (10.2021) und IDW PS 730) erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Bonn, 29. Oktober 2025

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

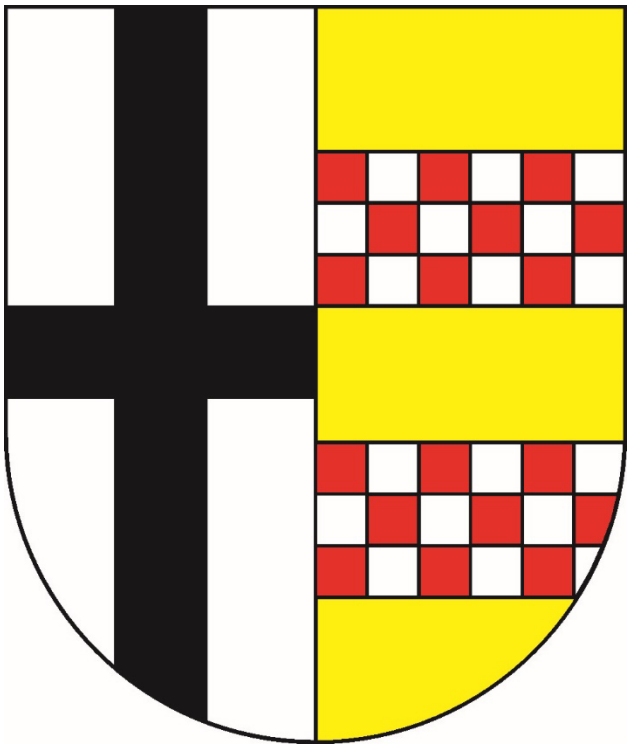


Offergeld
Wirtschaftsprüfer



Veldboer
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN



Jahresabschluss und Lagebericht

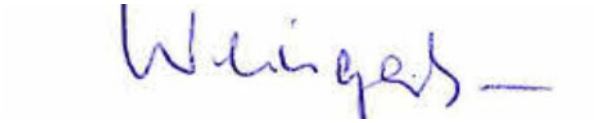
zum 31.12.2024

Gemeinde Swisttal

Rathausstraße 115
53913 Swisttal

Aufgestellt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 29.10.2025



Weingartz
(Kämmerer)

Bestätigt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 29.10.2025



Kalkbrenner
(Bürgermeisterin)

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanz zum 31.12.2024 6
B. Gesamtergebnisrechnung 7
C. Gesamtfinanzrechnung 9
D. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen 12
E. Anhang 345
I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung 345
1. Allgemeine Angaben 345
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 345
II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen 348
Aktiva 348
0. Aufwendungen für die Unterhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 348
1. Anlagevermögen 348
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 348
1.2 Sachanlagen 348
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 348
1.2.1.1 Grünflächen 348
1.2.1.2 Ackerland 349
1.2.1.3 Wald, Forsten 349
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke 349
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 349
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen 349
1.2.2.2 Schulen 349
1.2.2.3 Wohnbauten 349
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude 349
1.2.3 Infrastrukturvermögen 350
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 350
1.2.3.2 Brücken und Tunnel 350
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 350
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen 350
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 351
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 351
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 351
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 352
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 352
1.3 Finanzanlagen 352
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 352
1.3.2 Beteiligungen 352
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen 353
1.3.5 Ausleihungen 353
2. Umlaufvermögen 353

2.1 Vorräte 353
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren 353
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 353
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen 353
2.2.1.1 Gebühren 354
2.2.1.2 Beiträge 354
2.2.1.3 Steuern 354
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen 354
2.2.1.5 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen 354
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 354
2.2.2.1 gegenüber den privaten Bereich 354
2.2.2.2 gegenüber den öffentlichen Bereich 355
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 355
2.4 Liquide Mittel 355
3. Aktive Rechnungsabgrenzung 355
Passiva 355
1. Eigenkapital 355
1.1 Allgemeine Rücklage 355
1.4 Jahresfehlbetrag und Ergebnisverwendungsvorschlag 356
2. Sonderposten 356
2.1 für Zuwendungen 356
2.2 für Beiträge 357
2.3 für den Gebührenausgleich 357
2.4 Sonstige Sonderposten 357
3. Rückstellungen 357
3.1 Pensionsrückstellungen 358
3.3 Instandhaltungsrückstellungen 358
3.4 Sonstige Rückstellungen 358
4. Verbindlichkeiten 360
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 360
4.2.4 vom öffentlichen Bereich 360
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt 360
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 360
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 360
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 361
4.4 Erhaltene Anzahlungen 361
5. Passive Rechnungsabgrenzung 362
III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 363
1. Erträge 363
1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 363
1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 364
1.3 Sonstige Transfererträge 364
1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 365
1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 366
1.6 Kostenerstattungen und Umlagen 366
1.7 Sonstige ordentliche Erträge 367
1.8 Aktivierte Eigenleistung 368
2. Aufwendungen 369
2.1 Personalaufwendungen 369
2.2 Versorgungsaufwendungen 370

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 370
2.4 Bilanzielle Abschreibungen 373
2.5 Transferaufwendungen 374
2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 375
3. Finanzergebnis 378
3.1 Finanzerträge 378
3.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 378
4. Außerordentliche Ergebnis 379
IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung 379
1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit 379
2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit 379
3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit 381
V. Sonstige Angaben 381
1. Haftungsverhältnisse 381
2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen 382
3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen 382
4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 LGG 382
5. Durchschnittliche Zahl der im Haushaltsjahr beschäftigten Mitarbeiter 382
6. Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen 382
7. Übersicht über sämtliche verselbstständige Aufgabenbereiche 383
8. Anlagen 384
8.1 Anlagenspiegel 385
8.2 Sonderpostenspiegel 386
8.3 Forderungsspiegel 387
8.4 Eigenkapitalspiegel 388
8.5 Rückstellungsspiegel 389
8.6 Instandhaltungsrückstellungen 390
8.7 Verbindlichkeitenspiegel 393
9. Ermächtigungsübertragungen 394
9.1 Investitionen 394
9.2 Aufwendungen 398
10. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder 400
F. Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal zum 31.12.24 403
I. Allgemeines 403
II. Besonderheiten des Haushaltsjahres 2024 413
III. Bilanzanalyse 413
IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung 416
V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung 417

Aktiva					A. Bilanz zum 31.12.2024									Passiva
					31.12.2024		31.12.2023					31.12.2024		31.12.2023	
					€	€	€	€				€	€	€	€
0.	Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit				5.000.342,04	5.000.342,04	5.000.342,04	5.000.342,04							
1.	Anlagevermögen								1.	Eigenkapital					
	1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			105.508,00	105.508,00	74.471,00	74.471,00		1.1	Allgemeine Rücklage	57.749.113,76		57.912.758,02	
	1.2	Sachanlagen								1.4	Jahresfehlbetrag	-2.364.089,42		-132.190,74	
		1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte										55.385.024,34		57.780.567,28
			1.2.1.1	Grünflächen	5.871.024,44		5.834.758,90								
			1.2.1.2	Ackerland	2.454.263,41		2.278.222,18		2.	Sonderposten					
			1.2.1.3	Wald, Forst	155.246,00		155.246,00			2.1	für Zuwendungen	48.578.143,06		39.676.854,06	
			1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.397.865,55		2.397.865,55			2.2	für Beiträge	18.507.008,00		19.246.761,00	
						10.878.399,40		10.666.092,63		2.3	Beiträge für den Gebührenausgleich	4.730,00		212.162,56	
		1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							2.4	Sonstige Sonderposten	199.409,00		206.929,00	
			1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.893.839,77		5.049.996,77						67.289.290,06		59.342.706,62
			1.2.2.2	Schulen	10.832.421,26		11.105.140,46		3.	Rückstellungen					
			1.2.2.3	Wohnbauten	4.524.269,63		4.583.487,63			3.1	Pensionsrückstellungen	12.082.536,00		11.721.336,00	
			1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	30.222.071,94		24.547.933,94			3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.693.299,86		2.158.463,17	
						50.472.602,60		45.286.558,80		3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5, 6 u.7 KomHV	1.423.034,36		3.669.659,85	
		1.2.3	Infrastrukturvermögen										16.198.870,22		17.549.459,02
			1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.885.836,29		14.887.988,79		4.	Verbindlichkeiten					
			1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.111.418,00		1.173.740,00			4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
			1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.121.261,00		27.744.216,00				4.2.4 vom öffentlichen Bereich	3.735.157,29		3.957.375,89	
			1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanl.	39.655.619,13		39.416.041,13				4.2.5 vom Kreditinstituten	1.158.710,50		1.262.427,70	
			1.2.3.6	Sonstiges Infrastrukturvermögen	73.930,00		75.203,00						4.893.867,79		5.219.803,59
						83.848.064,42		83.297.188,92							
										4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten z. Liquiditätssicherung	2.527.080,00		2.564.400,00	
		1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		137.807,92		137.807,92			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.309.779,15		2.817.238,96	
		1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.057.507,25		1.905.971,25			4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.314.397,53		982.837,50	
		1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.396.500,62		1.720.609,56			4.8	Erhaltene Anzahlungen	17.187.241,32		21.128.647,35	
		1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.109.507,20		5.862.012,54								
						11.701.322,99		9.626.401,27			Summe Verbindlichkeiten		28.232.365,79		32.712.927,40
	1.3	Finanzanlagen													
		1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			3.661,57		3.661,57								
		1.3.2	Beteiligungen		3.916.119,98		3.916.119,98		5.	Passive Rechnungsabgrenzung		3.576.612,21	3.576.612,21	3.461.029,29 €	3.461.029,29
		1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		479.338,55		464.144,67								
		1.3.5	Ausleihungen		500,00		500,00								
						4.399.620,10		4.384.426,22							
		Summe Anlagevermögen				161.405.517,51		153.335.138,84							
2.	Umlaufvermögen														
	2.1	Vorräte													
		2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		361.157,05	361.157,05	353.594,50	353.594,50							
	2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände													
		2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen												
			2.2.1.1	Gebühren	61.036,60		46.707,71								
			2.2.1.2	Beiträge	3.595,28		6.572,62								
			2.2.1.3	Steuern	1.182.201,73		1.266.051,02								
			2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	770.451,31		832.113,21								
			2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	205.812,64		88.037,90								
						2.223.097,56		2.239.482,46							
		2.2.2	Privatrechtliche Forderungen												
			2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	354.325,08		198.172,90								
			2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	33.652,15		16.791,67								
						387.977,23		214.964,57							
		2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		43.680,39	43.680,39	39.751,33	39.751,33							
	2.4	Liquide Mittel			1.014.559,19	1.014.559,19	9.447.135,51	9.447.135,51							
		Summe Umlaufvermögen				4.030.471,42		12.294.928,37							
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung				245.831,65	245.831,65	216.280,36	216.280,36							
	Summe Aktiva					170.682.162,62		170.846.689,61		Summe Passiva			170.682.162,62		170.846.689,61

Jahresrechnung 2024

Gemeinde Swisttal

B. Gesamtergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.691.078,22	-27.042.440,00		**-27.762.925,25**	**-720.485,25**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.395.939,54	-20.186.144,00		**-8.453.769,45**	**11.732.374,55**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-8.774,46	-8.000,00		**-19.852,71**	**-11.852,71**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.509.388,03	-6.587.445,00		**-6.357.990,22**	**229.454,78**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-442.437,63	-395.650,00		**-468.638,97**	**-72.988,97**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-408.434,94	-744.208,00		**-996.941,70**	**-252.733,70**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.457.882,55	-3.109.152,00		**-5.378.911,84**	**-2.269.759,84**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-48.636,44			**-77.559,53**	**-77.559,53**	
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-46.962.571,81**	**-58.073.039,00**		**-49.516.589,67**	**8.556.449,33**	
11	-	Personalaufwendungen	7.409.611,56	9.848.210,00		**8.818.704,70**	**-1.029.505,30**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	499.695,84	680.550,00		**778.445,25**	**97.895,25**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.789.851,84	35.925.648,00	12.933.982,00	**12.220.975,55**	**-23.704.672,45**	711.766,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.752.234,16	6.124.969,00		**5.256.155,60**	**-868.813,40**	
15	-	Transferaufwendungen	19.008.985,51	20.148.090,00	15.000,00	**19.643.655,47**	**-504.434,53**	5.112,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.433.559,21	2.722.020,00	30.000,00	**5.101.531,43**	**2.379.511,43**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.893.938,12**	**75.449.487,00**	**12.978.982,00**	**51.819.468,00**	**-23.630.019,00**	**716.878,00**

Jahresrechnung 2024

Gemeinde Swisttal

Gesamtergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.931.366,31**	**17.376.448,00**	**12.978.982,00**	**2.302.878,33**	**-15.073.569,67**	**716.878,00**
19	+	Finanzerträge	-68.397,46	-24.070,00		**-88.365,42**	**-64.295,42**	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	138.622,02	1.258.348,00		**149.576,51**	**-1.108.771,49**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**70.224,56**	**1.234.278,00**		**61.211,09**	**-1.173.066,91**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**2.001.590,87**	**18.610.726,00**	**12.978.982,00**	**2.364.089,42**	**-16.246.636,58**	**716.878,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.869.400,13	-2.752.249,00			2.752.249,00	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-1.869.400,13**	**-2.752.249,00**			**2.752.249,00**	
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**132.190,74**	**15.858.477,00**	**12.978.982,00**	**2.364.089,42**	**-13.494.387,58**	**716.878,00**
27		globaler Minderaufwand		**-624.705,00**			**624.705,00**	
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**132.190,74**	**15.233.772,00**	**12.978.982,00**	**2.364.089,42**	**-12.869.682,58**	**716.878,00**
29	+	Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen				**-8.353,21**		
30	+	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	**-18.864,11**			**-15.193,88**		
31	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	**2.505,00**			**55.000,61**		
32	-	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	**=**	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**-16.359,11**			**31.453,52**		

Jahresrechnung 2024

Gemeinde Swisttal

C. Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.256.687,86	-27.042.440,00		**-28.032.013,26**	**-989.573,26**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.302.775,31	-17.986.260,00		**-5.676.972,74**	**12.309.287,26**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-11.560,75	-8.000,00		**-21.150,44**	**-13.150,44**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.403.184,56	-5.750.755,00		**-5.517.828,18**	**232.926,82**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-446.399,72	-395.650,00		**-463.754,50**	**-68.104,50**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-353.049,86	-744.208,00		**-894.714,68**	**-150.506,68**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-630.559,19	-620.500,00		**-2.614.832,09**	**-1.994.332,09**	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-68.397,46	-24.070,00		**-88.365,42**	**-64.295,42**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.472.614,71**	**-52.571.883,00**		**-43.309.631,31**	**9.262.251,69**	
10	-	Personalauszahlungen	7.395.554,97	9.556.920,00		**8.455.361,56**	**-1.101.558,44**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	730.367,03	746.040,00		**711.724,97**	**-34.315,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.001.801,29	35.925.648,00	12.933.982,00	**11.614.883,57**	**-24.310.764,43**	711.766,00
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	138.622,02	1.258.348,00		**149.576,51**	**-1.108.771,49**	
14	-	Transferauszahlungen	18.930.397,99	20.148.090,00	15.000,00	**19.198.219,19**	**-949.870,81**	5.112,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.759.077,29	2.797.020,00	30.000,00	**5.847.259,29**	**3.050.239,29**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.955.820,59**	**70.432.066,00**	**12.978.982,00**	**45.977.025,09**	**-24.455.040,91**	**716.878,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 9 u. 16)	**-516.794,12**	**17.860.183,00**	**12.978.982,00**	**2.667.393,78**	**-15.192.789,22**	**716.878,00**

Jahresrechnung 2024

Gemeinde Swisttal

Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-8.537.437,75	-14.477.320,00		**-6.178.570,99**	**8.298.749,01**	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.573,00			**-22.191,00**	**-22.191,00**	
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-110.771,80			**-2.977,34**	**-2.977,34**	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.654.782,55**	**-14.477.320,00**		**-6.203.739,33**	**8.273.580,67**	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.590,72	2.490.535,00	2.263.035,00	**254.637,23**	**-2.235.897,77**	1.310.540,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.141.795,40	68.154.028,00	38.983.123,00	**10.438.491,41**	**-57.715.536,59**	16.951.960,00
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	393.253,62	3.686.656,00	2.964.656,00	**908.116,55**	**-2.778.539,45**	1.552.860,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		125.000,00	25.000,00		**-125.000,00**	
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	56.099,28	28.769,00	4.769,00	**43.401,09**	**14.632,09**	29.748,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**5.644.739,02**	**74.484.988,00**	**44.240.583,00**	**11.644.646,28**	**-62.840.341,72**	**19.845.108,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Zeilen 23 und 30)	**-3.010.043,53**	**60.007.668,00**	**44.240.583,00**	**5.440.906,95**	**-54.566.761,05**	**19.845.108,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag** (Zeilen 17 und 31)	**-3.526.837,65**	**77.867.851,00**	**57.219.565,00**	**8.108.300,73**	**-69.759.550,27**	**20.561.986,00**

Jahresrechnung 2024

Gemeinde Swisttal

Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		-15.767.085,00			**15.767.085,00**	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung		-5.852.706,00		**-93.772,40**	**5.758.933,60**	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	276.606,15	971.505,00		**313.495,80**	**-658.009,20**	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung				**93.772,40**	**93.772,40**	
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**276.606,15**	**-20.648.286,00**		**313.495,80**	**20.961.781,80**	
38	**=**	**Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln** (Zeilen 32 und 37)	**-3.250.231,50**	**57.219.565,00**	**57.219.565,00**	**8.421.796,53**	**-48.797.768,47**	**20.561.986,00**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	**-6.192.894,02**			**-9.447.135,51**	**-9.447.135,51**	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	**-4.009,99**			**10.779,79**	**10.779,79**	
41	**=**	**Liquide Mittel** (Zeilen 38, 39 und 40)	**-9.447.135,51**	**57.219.565,00**	**57.219.565,00**	**-1.014.559,19**	**-58.234.124,19**	**20.561.986,00**

D. Teilergebnis- und Teillfinanzrechnungen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.867.691,32	-10.992.328,00		**-4.082.938,08**	**6.909.389,92**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334,20	-3.450,00		**-1.000,37**	**2.449,63**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420.923,37	-376.030,00		**-448.683,28**	**-72.653,28**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-101.680,03	-65.710,00		**-182.935,69**	**-117.225,69**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-422.740,84	-119.953,00		**-2.110.705,77**	**-1.990.752,77**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-27.935,81	-132.100		**-60.388,34**	**71.711,66**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.841.305,57**	**-11.689.571,00**		**-6.886.651,53**	**4.802.919,47**	
11	-	Personalaufwendungen	4.412.112,05	5.534.030,00		**5.024.197,10**	**-509.832,90**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	499.695,84	680.550,00		**778.445,25**	**97.895,25**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.136.584,31	18.905.420,00	6.889.897,00	**4.383.705,45**	**-14.521.714,55**	95.650,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.946.414,70	2.983.633,00		**2.403.821,87**	**-579.811,13**	
15	-	Transferaufwendungen	102.458,96	97.600,00	15.000,00	**82.499,10**	**-15.100,90**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.574.816,49	1.865.895,76	30.000,00	**3.992.249,08**	**2.126.353,32**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.672.082,35**	**30.067.128,76**	**6.934.897,00**	**16.664.917,85**	**-13.402.210,91**	**95.650,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**11.830.776,78**	**18.377.557,76**	**6.934.897,00**	**9.778.266,32**	**-8.599.291,44**	**95.650,00**
19	+	Finanzerträge	-68.386,41	-4.070,00		**-88.350,69**	**-84.280,69**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		44.500,00		**13.449,63**	**-31.050,37**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-68.386,41**	**40.430,00**		**-74.901,06**	**-115.331,06**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**11.762.390,37**	**18.417.987,76**	**6.934.897,00**	**9.703.365,26**	**-8.714.622,50**	**95.650,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**11.762.390,37**	**18.417.987,76**	**6.934.897,00**	**9.703.365,26**	**-8.714.622,50**	**95.650,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.249.703,52	-17.979.791,38		**-9.195.474,80**	**8.784.316,58**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

Gemeinde Swisttal I

D. Teilergebnis- und Teillfinanzrechnungen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.745,08	4.475,00		**3.200,39**	**-1.274,61**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	516.431,93	442.671,38	6.934.897,00	**511.090,85**	**68.419,47**	95.650,00
30	-	globaler Minderaufwand		-274.705,00			**274.705,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**516.431,93**	**167.966,38**	**6.934.897,00**	**511.090,85**	**343.124,47**	**95.650,00**

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.656.534,22	-9.843.991,00		**-2.262.557,09**	**7.581.433,91**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-419,20	-3.450,00		**-1.000,37**	**2.449,63**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-426.496,63	-376.030,00		**-444.950,70**	**-68.920,70**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-101.680,03	-65.710,00		**-137.269,24**	**-71.559,24**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-66.624,18	-89.900,00		**-2.092.139,44**	**-2.002.239,44**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-68.386,41	-4.070,00		**-88.350,69**	**-84.280,69**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.320.140,67**	**-10.383.151,00**		**-5.026.267,53**	**5.356.883,47**	
10	-	Personalauszahlungen	4.434.935,24	5.301.800,00		**4.732.129,73**	**-569.670,27**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	730.367,03	746.040,00		**711.724,97**	**-34.315,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.462.409,73	18.905.420,00	6.889.897,00	**4.526.938,80**	**-14.378.481,20**	95.650,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		44.500,00		**13.449,63**	**-31.050,37**	
14	-	Transferauszahlungen	99.958,96	97.600,00	15.000,00	**79.499,10**	**-18.100,90**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.459.557,31	1.954.420,00	30.000,00	**4.175.219,45**	**2.220.799,45**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.187.228,27**	**27.049.780,00**	**6.934.897,00**	**14.238.961,68**	**-12.810.818,32**	**95.650,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**9.867.087,60**	**16.666.629,00**	**6.934.897,00**	**9.212.694,15**	**-7.453.934,85**	**95.650,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.252.639,52	-9.296.034,00		**-2.440.969,48**	**6.855.064,52**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.573,00			**-1.855,00**	**-1.855,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-5.259.212,52**	**-9.296.034,00**		**-2.442.824,48**	**6.853.209,52**	

Jahresrechnung 2024 — 1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	52.584,82	2.367.035,00	2.192.035,00	**235.777,75**	**-2.131.257,25**	1.199.400,00
8	-	für Baumaßnahmen	4.608.736,54	54.015.197,00	30.270.170,00	**7.471.094,48**	**-46.544.102,52**	14.142.326,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222.533,66	934.970,00	721.970,00	**384.522,33**	**-550.447,67**	248.648,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,28	28.769,00	4.769,00	**43.065,51**	**14.296,51**	29.748,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**4.937.455,30**	**57.345.971,00**	**33.188.944,00**	**8.134.460,07**	**-49.211.510,93**	**15.620.122,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-321.757,22**	**48.049.937,00**	**33.188.944,00**	**5.691.635,59**	**-42.358.301,41**	**15.620.122,00**

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	62.956,10	83.910,00		**83.939,49**	**29,49**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.771,51	264.559,56		**285.155,16**	**20.595,60**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**340.727,61**	**348.469,56**		**369.094,65**	**20.625,09**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**340.727,61**	**348.469,56**		**369.094,65**	**20.625,09**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**340.727,61**	**348.469,56**		**369.094,65**	**20.625,09**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**340.727,61**	**348.469,56**		**369.094,65**	**20.625,09**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-358.366,22	-400.835,10		**-397.087,41**	**3.747,69**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.638,61	52.365,54		**27.992,76**	**-24.372,78**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Reduzierung der Aufwendungen durch Optimierung der Gremienarbeit und Sitzungsplanung
Kennziffer Anzahl der Ausschusssitzungen (ohne Wahlausschuss)

	Plan 2024	Ist 2024
Anzahl der Ausschusssitzungen:	max. 34	39

Das Ziel wurde nicht erreicht. Statt der geplanten 34 Sitzungen wurden 39 durchgeführt, u.a. Kommunale Wärmepumpe (KUWE), Neubau Gesamtschule (SchulA), Personalangelegenheiten (Personalausschuss),ISEK (P+V), Flüchtlingssituation (Rat).

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufgrund zusätzlicher Ausschuss- und Ratssitzungen, der Auszahlung der Zuschüsse für den ausschließlichen Bezug digitaler Sitzungsunterlagen, den Kopierkosten von Ausschussunterlagen und Fortbildungsveranstaltungen für Ratsmitglieder lagen die Aufwendungen über dem Produktbudget.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	62.952,13	83.910,00		**83.774,40**	**-135,60**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	277.602,39	263.730,00		**301.932,69**	**38.202,69**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**340.554,52**	**347.640,00**		**385.707,09**	**38.067,09**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**340.554,52**	**347.640,00**		**385.707,09**	**38.067,09**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.884.189,02	-745.360,00		**-1.578.757,79**	**-833.397,79**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-9.804,00	-50.000,00			**50.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.893.993,02**	**-795.360,00**		**-1.578.757,79**	**-783.397,79**	
11	-	Personalaufwendungen	576.839,28	802.840,00		**590.721,04**	**-212.118,96**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		745.360,00			**-745.360,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.260,17	34.555,08		**1.731.727,74**	**1.697.172,66**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.296.099,45**	**1.582.755,08**		**2.322.448,78**	**739.693,70**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**402.106,43**	**787.395,08**		**743.690,99**	**-43.704,09**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**402.106,43**	**787.395,08**		**743.690,99**	**-43.704,09**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**402.106,43**	**787.395,08**		**743.690,99**	**-43.704,09**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-440.049,39	-975.387,48		**-803.491,90**	**171.895,58**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.942,96	187.992,40		**59.800,91**	**-128.191,49**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2024 wurden mehr Projektsteuerungsleistungen für den Wiederaufbau erbracht als geplant. Ein Teil dieser Leistungen wurde 2024 vom Land NRW erstattet (1.129 T€). Die restlichen Leistungen wurden über die Förderrichtlinien Wiederaufbau des Landes NRW zur Erstattung eingereicht. Die Auszahlungen werden 2025 erfolgen.
Darüber hinaus erhielt die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von 450 T€ zur Abfederung der zusätzlichen Personalkosten durch den Wiederaufbau.

Aktivierte Eigenleistungen
2024 waren keine aktivierbaren Eigenleistungen zu verbuchen.

Personalaufwendungen
Neben der Verbeamtung einer tariflich Beschäftigten, führen mehrere noch nicht angeschlossene Stellenbesetzungsverfahren, zu Personalkosteneinsparungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Wiederaufbauplan (WAP 11-7)
Die Aufwendungen für die Projektsteuerung des Wiederaufbaus nach der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 durch einen externen Dienstleister werden aufgrund ihrer zentralen Bedeutung der Produktgruppe Verwaltungsführung zugeordnet. Planungsgrundlage für die Haushaltsveranschlagung 2024 war der Wiederaufbauplan.

Die Mittel für die Projektsteuerung wurden gemäß dem Wiederaufbauplan auf mehrere Haushaltsjahre aufgeteilt. Aufgrund umfangreicher Mehrarbeiten bei der Umsetzung des Wiederaufbauplans entstanden in 2024 Mehraufwendungen i. H. v. 952 €. Die

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.884.189,02	-745.360,00		**-1.578.757,79**	**-833.397,79**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.884.189,02**	**-745.360,00**		**-1.578.757,79**	**-833.397,79**	
10	-	Personalauszahlungen	542.942,58	634.790,00		**504.641,33**	**-130.148,67**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		745.360,00			**-745.360,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.508.836,66	33.030,00		**1.793.852,91**	**1.760.822,91**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.051.779,24**	**1.413.180,00**		**2.298.494,24**	**885.314,24**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**167.590,22**	**667.820,00**		**719.736,45**	**51.916,45**	

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	3.814,89	9.690,00		**5.977,12**	**-3.712,88**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		830,00			**-830,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278,29	443,64		**277,38**	**-166,26**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.093,18**	**10.963,64**		**6.254,50**	**-4.709,14**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**4.093,18**	**10.963,64**		**6.254,50**	**-4.709,14**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**4.093,18**	**10.963,64**		**6.254,50**	**-4.709,14**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**4.093,18**	**10.963,64**		**6.254,50**	**-4.709,14**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.966,29	-13.974,67		**-7.720,32**	**6.254,35**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	873,11	3.011,03		**1.465,82**	**-1.545,21**	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	3.755,93	9.690,00		**5.966,47**	**-3.723,53**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		830,00			**-830,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.755,93**	**10.520,00**		**5.966,47**	**-4.553,53**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**3.755,93**	**10.520,00**		**5.966,47**	**-4.553,53**	

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-500,00**	**-500,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**				**-500,00**	**-500,00**	
11	-	Personalaufwendungen	24.367,30	26.310,00		**25.896,43**	**-413,57**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.466,94	1.480,60		**3.363,56**	**1.882,96**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**26.834,24**	**27.790,60**		**29.259,99**	**1.469,39**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**26.834,24**	**27.790,60**		**28.759,99**	**969,39**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**26.834,24**	**27.790,60**		**28.759,99**	**969,39**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**26.834,24**	**27.790,60**		**28.759,99**	**969,39**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-29.534,61	-38.078,75		**-33.176,70**	**4.902,05**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,37	10.288,15		**4.416,71**	**-5.871,44**	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-500,00**	**-500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				**-500,00**	**-500,00**	
10	-	Personalauszahlungen	24.394,22	26.310,00		**25.853,95**	**-456,05**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.707,48	1.150,00		**1.840,93**	**690,93**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.101,70**	**27.460,00**		**27.694,88**	**234,88**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**27.101,70**	**27.460,00**		**27.194,88**	**-265,12**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.310,30			**-1.574,40**	**-1.574,40**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.310,30**			**-1.574,40**	**-1.574,40**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.754,00	49.500,00		**47.015,00**	**-2.485,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**44.754,00**	**49.500,00**		**47.015,00**	**-2.485,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**39.443,70**	**49.500,00**		**45.440,60**	**-4.059,40**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**39.443,70**	**49.500,00**		**45.440,60**	**-4.059,40**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**39.443,70**	**49.500,00**		**45.440,60**	**-4.059,40**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	39.443,70	49.500,00		**45.440,60**	**-4.059,40**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**39.443,70**	**49.500,00**		**45.440,60**	**-4.059,40**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Rechnungsprüfung

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.643,70	95.500,00		**27.179,60**	**-68.320,40**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.643,70**	**95.500,00**		**27.179,60**	**-68.320,40**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**27.643,70**	**95.500,00**		**27.179,60**	**-68.320,40**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.909,00	-23.400,00		**-5.930,83**	**17.469,17**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-250,00		**-467,49**	**-217,49**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.312,33	-500,00			**500,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				**-1.118,00**	**-1.118,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.221,33**	**-24.250,00**		**-7.516,32**	**16.733,68**	
11	-	Personalaufwendungen	294.692,36	363.940,00		**317.110,24**	**-46.829,76**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.148,68	331.518,00	267.058,00	**86.781,67**	**-244.736,33**	2.650,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.268,00	50.841,00		**11.144,36**	**-39.696,64**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.364,02	182.363,72		**143.623,06**	**-38.740,66**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**577.473,06**	**928.662,72**	**267.058,00**	**558.659,33**	**-370.003,39**	**2.650,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**570.251,73**	**904.412,72**	**267.058,00**	**551.143,01**	**-353.269,71**	**2.650,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**570.251,73**	**904.412,72**	**267.058,00**	**551.143,01**	**-353.269,71**	**2.650,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**570.251,73**	**904.412,72**	**267.058,00**	**551.143,01**	**-353.269,71**	**2.650,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-633.010,82	-1.140.810,80		**-650.021,19**	**490.789,61**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.759,09	236.398,08		**98.878,18**	**-137.519,90**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			267.058,00			2.650,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**			**267.058,00**			**2.650,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Aufgrund der Verschiebung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2025 sind 2024 keine Zuweisungen aus dem Wiederaufbau zu erfolgt.

Personalaufwendungen
Neben dem Wegfall einer Lohnfortzahlung wegen Langzeiterkrankung führt verschiedene erst im Laufe des Haushaltsjahres abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren zu den Einsparungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Einsparungen bei der Kostenerstattung für den Datenschutzbeauftragten oder geringeren Aufwendungen für die Anmietung von Geschäftsausstattung und Dienstwagen oder geringeren Umzugskosten werden die in obiger Produktgruppe aufgezeigten Minderaufwendungen durch die Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr verursacht. Da das Verwaltungsgebäude Rathausstraße 115 c noch nicht fertig gestellt wurde, werden die Umzugskosten in dieses Gebäude sowie die entsprechende Büroausstattung erst zu einem späteren Zeitpunkt anfallen. Die Kosten wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.
In 2024 wurden neben der Erneuerung der Büroausstattung des Büros der Bürgermeisterin auch Ersatzbeschaffungen für Büros in den drei Verwaltungsgebäuden (Bürostühle, Container, Schränke, Schreibtische etc.) angeschafft. Darüber hinaus wurde im Rahmen der neuen Homepage auch das Corporate Design der Gemeinde entwickelt.

Die Gemeinde überträgt Haushaltsmittel von 3 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 für bestellte Büromöbel.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-250,00			**250,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.312,33	-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.312,33**	**-850,00**			**850,00**	
10	-	Personalauszahlungen	294.172,36	363.940,00		**316.534,89**	**-47.405,11**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.375,91	331.518,00	267.058,00	**85.593,58**	**-245.924,42**	2.650,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	161.895,75	205.700,00		**171.033,04**	**-34.666,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**558.444,02**	**901.158,00**	**267.058,00**	**573.161,51**	**-327.996,49**	**2.650,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**553.131,69**	**900.308,00**	**267.058,00**	**573.161,51**	**-327.146,49**	**2.650,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-76.600,00	-5.000,00			**5.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-76.600,00**	**-5.000,00**			**5.000,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.611,15	394.136,00	379.136,00	**91.956,45**	**-302.179,55**	70.134,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				**15.951,06**	**15.951,06**	29.748,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**49.611,15**	**394.136,00**	**379.136,00**	**107.907,51**	**-286.228,49**	**99.882,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-26.988,85**	**389.136,00**	**379.136,00**	**107.907,51**	**-281.228,49**	**99.882,00**

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000005 Büroeinrichtung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	40.418,91	97.000,00	87.000,00	**25.096,75**	**71.903,25**	52.134,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**40.418,91**	**97.000,00**	**87.000,00**	**25.096,75**	**71.903,25**	**52.134,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**40.418,91**	**97.000,00**	**87.000,00**	**25.096,75**	**71.903,25**	**52.134,00**

Erläuterung:

Aus dem Haushaltsansatz konnten die notwendige Büroausstattung für das Rathaus und die Containeranlagen angeschafft werden. (höhenverstellbare Schreibtische, Schiebetüren-/Aktenschränke, etc.)
Die Gemeinde übernimmt Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 52 T€ zur Finanzierung der noch nicht umgesetzten Maßnahmen wie die Küchenzeile im Haupthaus und zur Begleichung offener Rechnungen für bereits gelieferte Büroausstattung nach 2025.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000540 HW 2021 - Ausstattung Verwaltung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.147,02	12.749,00	12.749,00	**12.727,05**	**21,95**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**9.147,02**	**12.749,00**	**12.749,00**	**12.727,05**	**21,95**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.147,02**	**12.749,00**	**12.749,00**	**12.727,05**	**21,95**	

Erläuterung:

Aus der Ermächtigungsübertragung aus 2024 wurden der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Aufsitzrasenmäher des Verwaltungsgebäudes sowie die Fahnenmaste vor dem Rathausgebäude wiederbeschafft. Die restlichen Ersatzbeschaffungen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 in Höhe der gemäß Wiederaufbauplant erforderlichen Restkosten neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000637 WAP 11-10 Dienstfahrzeuge Verwaltung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-76.600,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-76.600,00**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	45,22	199.567,00	199.567,00	**47.921,05**	**151.645,95**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**45,22**	**199.567,00**	**199.567,00**	**47.921,05**	**151.645,95**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-76.554,78**	**199.567,00**	**199.567,00**	**47.921,05**	**151.645,95**	

Erläuterung:

Aus der Ermächtigungsübertragung aus 2024 wurde das Dienstfahrzeug für den Ordnungsaußendienst beschafft. Die Ersatzbeschaffung der restlichen vier Dienstfahrzeuge aus dem Wiederaufbauplan wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000669 Klimaverträgliche Mobilität Verwaltung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		48.155,00	48.155,00		**48.155,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**48.155,00**	**48.155,00**		**48.155,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**48.155,00**	**48.155,00**		**48.155,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde erhielt 2022 aus dem Förderprogramm progres.nrw – Klimaschutztechnik eine Zuwendung zur Förderung der klimaverträglichen Mobilität in der Verwaltung. Ziel ist durch den Einsatz von E-Fahrzeugen oder dem Aufbau einer Ladetechnik die CO^2-Emmissionen der Kommune zu verringern. Die Fördermittel wurden 2024 für die Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach (PSP-I: 5.000670, verwendet.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000744 Homepage Gemeinde Swisttal								
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				**15.951,06**	**-15.951,06**	29.748,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**15.951,06**	**-15.951,06**	**29.748,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**15.951,06**	**-15.951,06**	**29.748,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde musste in der zweiten Jahreshälfte eine eigene Homepage erstellen. Die Maßnahme wurde aus dem konsumtiven Produktbudget beauftragt. Die Maßnahmenprüfung im Rahmen des Jahresabschlusses ergab, dass die Maßnahme nicht konsumtiv sondern investiv umzusetzen ist. Zur Umbuchung der vergebenen Aufträge wurde ein neues PSP-I eingerichtet und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Zur Begleichung offener Rechnungen und zur Fertigstellungen der Maßnahme wurden Haushaltsmittel in Höhe von 30 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-5.000,00			**-5.000,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		36.665,00	31.665,00	**6.211,60**	**30.453,40**	18.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**31.665,00**	**31.665,00**	**6.211,60**	**25.453,40**	**18.000,00**

Erläuterung:

Wiederaufbauplan (WAP 6-18, 6-9)

Die Elektroroller und Fahrräder, zur Erweiterung des Gemeindefuhrparks, wurden 2024 aus der Ermächtigungsübertragung 2024 angeschafft.

Da die Rathausstraße 115 (ehemals Rathausstraße 130) erst 2025 saniert wird, wurde die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Inventars im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.900,00	-29.900,00		**-29.900,00**		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.100,00			**1.100,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.780,76			**-2.033,96**	**-2.033,96**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.193,00	-25.000,00			**25.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-40.873,76**	**-56.100,00**		**-45.435,96**	**10.664,04**	
11	-	Personalaufwendungen	1.328.578,01	1.433.230,00		**1.331.425,73**	**-101.804,27**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.565,37	126.250,00		**115.449,73**	**-10.800,27**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	76.365,71	81.120,00		**72.671,40**	**-8.448,60**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.969,12	42.343,36	1.000,00	**42.885,66**	**542,30**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.557.478,21**	**1.682.943,36**	**1.000,00**	**1.562.432,52**	**-120.510,84**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.516.604,45**	**1.626.843,36**	**1.000,00**	**1.516.996,56**	**-109.846,80**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.516.604,45**	**1.626.843,36**	**1.000,00**	**1.516.996,56**	**-109.846,80**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.516.604,45**	**1.626.843,36**	**1.000,00**	**1.516.996,56**	**-109.846,80**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.688.708,02	-2.570.236,62		**-1.780.898,06**	**789.338,56**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.103,57	943.393,26		**263.901,50**	**-679.491,76**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			1.000,00			
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**			**1.000,00**			

Erläuterungen:

Aktivierte Eigenleistungen
2024 erbrachten die Mitarbeiter Eigenleistungen bei dem Aufbau der Spielgeräte auf den Spielplätzen Wiedring in Buschhoven und im Gewerbegebiet Odendorf.

Personalaufwendungen
Aufgrund verschiedener unbesetzter Stellen und , trotz Ausschreibungen und dem Wegfall von Lohnfortzahlungen wegen Langzeiterkrankungen ergeben sich in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Bereich des Baubetriebshofes basieren wesentliche Haushaltsansätze auf Pauschalen, die aus Durchschnittswerten zurückliegender Jahresergebnisse unter der Berücksichtigung von Preissteigerungen geschätzt werden. Damit wird verhindert, dass durch einmalige Maßnahmen das Produktbudget aufgebläht wird.

Das in 2024 bereitgestellte Produktbudget reichte zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes aus. Einsparungen bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung, den Treibstoffkosten und der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung finanzierten die Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen sowie die Beschaffung von geringwertigem Wirtschaftsgut.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.100,00			**1.100,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen				**-8.960,72**	**-8.960,72**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-1.200,00**		**-8.960,72**	**-7.760,72**	
10	-	Personalauszahlungen	1.328.477,79	1.433.230,00		**1.332.103,41**	**-101.126,59**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.651,32	126.250,00		**115.593,35**	**-10.656,65**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	32.332,81	42.220,00	1.000,00	**42.517,01**	**297,01**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.484.461,92**	**1.601.700,00**	**1.000,00**	**1.490.213,77**	**-111.486,23**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.484.461,92**	**1.600.500,00**	**1.000,00**	**1.481.253,05**	**-119.246,95**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.573,00			**-1.855,00**	**-1.855,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-6.573,00**			**-1.855,00**	**-1.855,00**	
8	-	für Baumaßnahmen	68.587,14					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.451,68	202.010,00	109.010,00	**80.172,00**	**-121.838,00**	115.532,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**170.038,82**	**202.010,00**	**109.010,00**	**80.172,00**	**-121.838,00**	**115.532,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**163.465,82**	**202.010,00**	**109.010,00**	**78.317,00**	**-123.693,00**	**115.532,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000334 Verkauf Dienstfahrzeuge Bauhof								
2	+	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen				**-1.855,00**	**1.855,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-1.855,00**	**1.855,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-1.855,00**	**1.855,00**	

Erläuterung:

Ein nicht mehr reparierbares Bauhoffahrzeug wurde zum Restwert veräußert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000391 Ersatzbeschaffung f. Sprinter SU-SW 330								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		55.000,00	55.000,00		**55.000,00**	58.050,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**55.000,00**	**55.000,00**		**55.000,00**	**58.050,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**55.000,00**	**55.000,00**		**55.000,00**	**58.050,00**

Erläuterung:

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges wurden 3 T€ zusätzlich bewilligt. Das Fahrzeug wurde im Dezember 2024 geliefert. Da die Rechnung erst 2025 beglichen wird, sind die bereitgestellten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 zu übernehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000451 Fahrzeug Baumkontrolleur								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.060,61					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**19.060,61**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**19.060,61**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000556 Mobile Hochleistungspumpe								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.085,85					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.085,85**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.085,85**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000568 Gabelstapler								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.443,40	6.000,00	6.000,00	**5.999,98**	**0,02**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**22.443,40**	**6.000,00**	**6.000,00**	**5.999,98**	**0,02**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.443,40**	**6.000,00**	**6.000,00**	**5.999,98**	**0,02**	

Erläuterung:

Die Rechnung des Ende 2023 gelieferten Gabelstaplers wurde 2024 beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000570 Ersatz f. Pritschefahrzeug SU-SW 101								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000,00			**45.000,00**	50.482,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**45.000,00**			**45.000,00**	**50.482,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**45.000,00**			**45.000,00**	**50.482,00**

Erläuterung:

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges wurden 5 T€ zusätzlich bewilligt. Das Fahrzeug ist bestellt. Die bereitgestellten Haushaltsmittel wurden zur Abwicklung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000571 Minibagger - Baubetriebshof								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000,00		**32.665,50**	**2.334,50**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**35.000,00**		**32.665,50**	**2.334,50**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**		**32.665,50**	**2.334,50**	

Erläuterung:

Der für die Kanal- und Straßenunterhaltung sowie für Arbeiten auf den Friedhöfen und Feldwergen benötigte Minibagger wurde 2024 angeschafft. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000623 Notstromaggregat Baubetriebshof								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000,00	35.000,00	**27.467,59**	**7.532,41**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**35.000,00**	**35.000,00**	**27.467,59**	**7.532,41**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**	**35.000,00**	**27.467,59**	**7.532,41**	

Erläuterung:

Das zur Notstromversorgung gemeindlicher Gebäude benötigte Notstromaggregat wurde angeschafft. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000653 Ersatz Großflächenmäher								
2	+	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-6.573,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-6.573,00**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	31.572,52					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**31.572,52**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**24.999,52**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000655 Streugutlagersilos								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.587,14					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**68.587,14**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**68.587,14**					

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	27.289,30	26.010,00	13.010,00	**14.038,93**	**11.971,07**	7.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.289,30**	**26.010,00**	**13.010,00**	**14.038,93**	**11.971,07**	**7.000,00**

Erläuterung:

Neben dem Austausch des Anhängers für die Straßenbaukolonne wurden 2024 Geräte und Maschinen mit einem Gesamtvolumen von 6 T€ gekauft (Schlaghammer, Freischneider, Motorsägen, Frontmäher, etc.).

Zur Begleichung offener Rechnungen und zur Bezahlung bestellter Gerätschaften wurden Haushaltsmittel in Höhe von 7 T€ im Rahmenn einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.833,43	-26.620,00		**-6.895,42**	**19.724,58**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.014,00	-3.500,00		**-3.550,00**	**-50,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.847,43**	**-30.120,00**		**-10.445,42**	**19.674,58**	
11	-	Personalaufwendungen	219.105,76	259.240,00		**250.533,95**	**-8.706,05**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433,25	63.624,00	37.004,00	**886,36**	**-62.737,64**	
15	-	Transferaufwendungen		16.000,00	15.000,00	**5.500,00**	**-10.500,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.845,98	18.290,00		**28.662,71**	**10.372,71**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**253.384,99**	**357.154,00**	**52.004,00**	**285.583,02**	**-71.570,98**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**238.537,56**	**327.034,00**	**52.004,00**	**275.137,60**	**-51.896,40**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**238.537,56**	**327.034,00**	**52.004,00**	**275.137,60**	**-51.896,40**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**238.537,56**	**327.034,00**	**52.004,00**	**275.137,60**	**-51.896,40**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-254.628,12	-406.983,40		**-306.896,43**	**100.086,97**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.430,25	115.077,18		**53.830,26**	**-61.246,92**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	20.339,69	35.127,78	52.004,00	**22.071,43**	**-13.056,35**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**20.339,69**	**35.127,78**	**52.004,00**	**22.071,43**	**-13.056,35**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde verbuchte Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW in Höhe der in 2024 durchgeführten Maßnahme sowie eine Landeszuwendung in Höhe von 5 T€ für die Vergabe des Heimatpreises NRW.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Unter diesen Positionen werden neben den gemeindlichen Repräsentationskosten auch die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde im Amtsblatt verbucht. Die Gemeinde konnte mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln ihren Repräsentationspflichten wie die Ausrichtung des Prinzenempfangs oder des Ehrentages und die Teilnahme an verschiedenen Jubiläen und Anlässen finanzieren.
Die Mehrkosten für die öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt sowie Telefonkosten, Reisekosten oder auch Lizenzen, wurden durch Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen kompensiert.
Die im Haushalt gemäß Wiederaufbauplan (WAP 11-8) veranschlagten Aufwendungen für den Betrieb der Info-Punkte in Heimerzheim und Odendorf wurde nicht benötigt. Die Maßnahme ist beendet.

Transferaufwendungen
Der Besuch der Partnergemeinde Hochkirch/Sachsen findet erst 2025 statt. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Heimatpreise wurden in einer Veranstaltung zum Jahresende an die drei Preisträger überreicht.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.857,30	-26.620,00		**-5.000,00**	**21.620,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.200,00	-3.500,00		**-2.550,00**	**950,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.057,30**	**-30.120,00**		**-7.550,00**	**22.570,00**	
10	-	Personalauszahlungen	200.016,47	240.150,00		**240.615,93**	**465,93**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	433,25	63.624,00	37.004,00	**886,36**	**-62.737,64**	
14	-	Transferauszahlungen		16.000,00	15.000,00		**-16.000,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	32.427,18	18.290,00		**26.406,57**	**8.116,57**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**232.876,90**	**338.064,00**	**52.004,00**	**267.908,86**	**-70.155,14**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**180.819,60**	**307.944,00**	**52.004,00**	**260.358,86**	**-47.585,14**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Personalmanagement**

Stabsstelle Personal/Organisation/ Beschwerdemanagement

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.298,07	-43.710,00		**-180.633,63**	**-136.923,63**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-229.616,47			**1.350,94**	**1.350,94**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-316.914,54**	**-43.710,00**		**-179.282,69**	**-135.572,69**	
11	-	Personalaufwendungen	71.631,63	194.640,00		**364.743,49**	**170.103,49**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	499.695,84	680.550,00		**778.445,25**	**97.895,25**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				**108,80**	**108,80**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.175,09	177.836,00		**98.110,87**	**-79.725,13**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**662.502,56**	**1.053.026,00**		**1.241.408,41**	**188.382,41**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**345.588,02**	**1.009.316,00**		**1.062.125,72**	**52.809,72**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**345.588,02**	**1.009.316,00**		**1.062.125,72**	**52.809,72**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**345.588,02**	**1.009.316,00**		**1.062.125,72**	**52.809,72**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-413.574,26	-1.120.925,32		**-1.160.702,52**	**-39.777,20**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.986,24	111.609,32		**98.576,80**	**-13.032,52**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Senkung der Personalkosten durch Abbau von Altlasten an Überstunden und Urlauben sowie Vermeidung des Aufbaus neuer Kontingente

Stand jeweils zum 31.12.:	Ist 2023	Plan 2024	Ist 2024
Überstunden:	4.666	3.070	4.879
Veränderung ggü. Plan in %			58,9 %
Veränderung absolut			1.809
Resturlaubstage	494	790	695
Veränderung in %			- 12,0 %
Veränderung absolut			- 95

Im Haushaltsjahr 2024 wurden die Abbauziele nicht erreicht.
Im Haushaltsjahr 2024 erhöhte sich die Anzahl der Überstunden um 59 %, was zu höheren Aufwendungen i. H. v. 10 T€ führte. Diesem erhöhten Aufwand stand eine Verringerung der Urlaubsbestände um 12 % gegenüber dem Plan entgegen, was jedoch aufgrund der im Vorjahr höheren Zielerreichung zu einer Aufwandsbelastung i. H. v. 63 T€ führte. Insgesamt erhöhten sich die Personalaufwendungen aus obigen Sachverhalten um 73 T€.

Erträge aus Kostenerstattungen
Neben den Fördermitteln zum Ausgleich von Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets und den Lohnkostenzuschüssen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt erhielt die Gemeinde 2024 einen Abschlag auf die Fördermittel zur Schulsozialarbeit. Da die Stelle nicht besetzt wurde, wird das Land die Mittel zurückfordern.

Personalaufwendungen
Neben einer zusätzlich eingerichteten Stelle führten die Erhöhung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und Überstunden (siehe Erläuterung „Ziele und Kennzahlen) zu den Mehraufwendungen.

Versorgungsaufwendungen
Die 2024 von der Rheinischen-Versorgungskasse berechneten Versorgungskassenbeiträge liegen 108 T€ über dem Planansatz. Der Mehrbedarf wurde aus Einsparungen im Personal-/Versorgungsaufwandsbudget finanziert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Das in der Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement bereitgestellte Budget wurde 2024 um 80 T€ unterschritten. Die Einsparungen sind vor allem in den Bereichen Fort- und Weiterbildung, arbeitsrechtliche Beratung und Personalnebenaufwand entstanden.

Die Gemeinde hatte für das Haushaltsjahr 2024 das Fortbildungsbudget aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahlen, der generellen Kostensteigerungen und geplanter Führungskräfteseminare angehoben. Das Budget wurde 2024 nur zu 35 % in Anspruch genommen. Hohes Arbeitsaufkommen machte vielfach die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen nicht möglich. Darüber hinaus wurden Seminare von den Anbietern vor Fortbildungsbeginn abgesagt.

Neben geringeren Aufwendungen für die arbeits- und betriebsärztliche Betreuung führte sind im Gesundheitsmanagement Einsparungen von ca. 50 Prozent zu verzeichnen, da sie Maßnahmen erst Mitte des Haushaltsjahres starteten

Darüber hinaus bedurfte es weniger arbeitsrechtlichen Beratungsleistungen und anwaltliche Vertretungen vor dem Arbeitsgericht.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Personalmanagement**

Stabsstelle Personal/Organisation/ Beschwerdemanagement

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87.298,07	-43.710,00		**-135.553,92**	**-91.843,92**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-87.298,07**	**-43.710,00**		**-135.553,92**	**-91.843,92**	
10	-	Personalauszahlungen	200.036,97	231.970,00		**263.463,44**	**31.493,44**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	730.367,03	746.040,00		**711.724,97**	**-34.315,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				**108,80**	**108,80**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	107.610,62	174.770,00		**95.343,32**	**-79.426,68**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.038.014,62**	**1.152.780,00**		**1.070.640,53**	**-82.139,47**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**950.716,55**	**1.109.070,00**		**935.086,61**	**-173.983,39**	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-63.663,16	-85.900,00		**-76.574,38**	**9.325,62**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-63.663,16**	**-85.900,00**		**-76.574,38**	**9.325,62**	
11	-	Personalaufwendungen	741.153,52	902.850,00		**812.785,89**	**-90.064,11**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.547,72			**2.380,00**	**2.380,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.191,22	78.188,52	5.000,00	**57.014,50**	**-21.174,02**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**808.892,46**	**981.038,52**	**5.000,00**	**872.180,39**	**-108.858,13**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**745.229,30**	**895.138,52**	**5.000,00**	**795.606,01**	**-99.532,51**	
19	+	Finanzerträge	-68.386,41	-4.070,00		**-88.350,69**	**-84.280,69**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		44.500,00		**13.449,63**	**-31.050,37**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-68.386,41**	**40.430,00**		**-74.901,06**	**-115.331,06**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**676.842,89**	**935.568,52**	**5.000,00**	**720.704,95**	**-214.863,57**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**676.842,89**	**935.568,52**	**5.000,00**	**720.704,95**	**-214.863,57**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-554.033,21	-1.022.581,93		**-685.443,60**	**337.138,33**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	333.838,86	445.057,01		**408.317,47**	**-36.739,54**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	456.648,54	358.043,60	5.000,00	**443.578,82**	**85.535,22**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**456.648,54**	**358.043,60**	**5.000,00**	**443.578,82**	**85.535,22**	

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge
Die Mindererträge 2024 sind auf die nach der Korrektur von Gewerbesteuerfestsetzungen für zurückliegende Haushaltsjahre erforderlichen Auflösung beziehungsweise die Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zurückzuführen.

Personalaufwendungen
Da verschiedene offene Stellen erst nach langfristigen Stellenbesetzungsverfahren besetzt werden konnten, verzeichnet obiges Produkt 2024 Einsparungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Minderaufwendungen werden durch geringere Druckkosten (Mahnverfahren, Druck Jahresabschluss 2024, geringeren rechtlichen Beratungsleistungen sowie weniger Einzelwertberichtigungen auf Forderungen verursacht (-28 T€).

Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Aufgrund erhaltener Anzahlungen für genehmigte Wiederaufbaumaßnahmen konnte die Gemeinde 2024 zeitweise liquide Mittel zinsbringend anlegen. Zur Liquiditätssicherung hat die Gemeinde 2024 in begrenztem Umfang Kassenkredite aufgenommen.

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-40.618,56	-55.900,00		**-54.164,62**	**1.735,38**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-68.386,41	-4.070,00		**-88.350,69**	**-84.280,69**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-109.004,97**	**-59.970,00**		**-142.515,31**	**-82.545,31**	
10	-	Personalauszahlungen	711.590,28	854.430,00		**759.157,33**	**-95.272,67**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.573,26			**2.380,00**	**2.380,00**	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		44.500,00		**13.449,63**	**-31.050,37**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	36.938,49	45.540,00	5.000,00	**45.878,43**	**338,43**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**762.102,03**	**944.470,00**	**5.000,00**	**820.865,39**	**-123.604,61**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**653.097,06**	**884.500,00**	**5.000,00**	**678.350,08**	**-206.149,92**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Archiv

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-221.745,00		**-1.250,00**	**220.495,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40,70	-50,00		**-314,30**	**-264,30**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500,00			**500,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-40,70**	**-222.295,00**		**-1.564,30**	**220.730,70**	
11	-	Personalaufwendungen	121.034,41	86.790,00		**146.739,72**	**59.949,72**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.003,82	504.161,00	273.476,00	**5.507,03**	**-498.653,97**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.820,19	8.538,28		**4.240,87**	**-4.297,41**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**135.858,42**	**599.489,28**	**273.476,00**	**156.487,62**	**-443.001,66**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**135.817,72**	**377.194,28**	**273.476,00**	**154.923,32**	**-222.270,96**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**135.817,72**	**377.194,28**	**273.476,00**	**154.923,32**	**-222.270,96**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**135.817,72**	**377.194,28**	**273.476,00**	**154.923,32**	**-222.270,96**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-163.415,90	-440.747,26		**-190.207,15**	**250.540,11**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.598,18	63.552,98		**35.283,83**	**-28.269,15**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			273.476,00			
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**			**273.476,00**			

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

In obiger Produktgruppe wurde eine weitere Sachbearbeiter Stelle ausgewiesen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mindererträge und Minderaufwendungen sind auf die Verschiebung der WAP-Maßnahme 6-13 zurückzuführen. Die Gemeinde hat im Haushaltsplan 2023/2024 die gemäß Wiederaufbauplan die Billigkeitsleistungen des Landes und die Kosten für die Sanierung des in einem Kühlhaus in Troisdorf eingelagerten Archivbestandes einplant.
Die Maßnahme kann erst nach der Schaffung eines neuen Standortes für das Zwischenarchiv begonnen werden. Das als rettungswürdig klassifizierte Archivbestand bleibt solange eingefroren. Dementsprechend sind 2024 nur Lagerkosten angefallen, die dem Wiederaufbau zur Refinanzierung angemeldet werden.
Die Gemeinde hat die für die Sanierung des Archivguts erforderlichen Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-221.745,00		**-1.250,00**	**220.495,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40,70	-50,00		**-314,30**	**-264,30**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-40,70**	**-222.295,00**		**-1.564,30**	**220.730,70**	
10	-	Personalauszahlungen	120.363,50	86.790,00		**146.892,95**	**60.102,95**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.052,50	504.161,00	273.476,00	**5.772,39**	**-498.388,61**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.760,30	8.260,00		**4.029,30**	**-4.230,70**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**135.176,30**	**599.211,00**	**273.476,00**	**156.694,64**	**-442.516,36**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**135.135,60**	**376.916,00**	**273.476,00**	**155.130,34**	**-221.785,66**	

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.116,20					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.616,20**					
11	-	Personalaufwendungen	269.130,69	422.230,00		**346.202,97**	**-76.027,03**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.875,31	22.550,00		**22.638,99**	**88,99**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		19.013,00			**-19.013,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.925,06	607.020,00		**483.799,23**	**-123.220,77**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**703.931,06**	**1.070.813,00**		**852.641,19**	**-218.171,81**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**696.314,86**	**1.070.813,00**		**852.641,19**	**-218.171,81**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**696.314,86**	**1.070.813,00**		**852.641,19**	**-218.171,81**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**696.314,86**	**1.070.813,00**		**852.641,19**	**-218.171,81**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-735.774,76	-1.228.428,02		**-919.573,88**	**308.854,14**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.459,90	157.615,02		**66.932,69**	**-90.682,33**	

Erläuterungen:

Personalaufwendungen
Neben einer Arbeitszeitkürzung wegen Elternzeit führt ein noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren zu den zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Die IT-Ausstattung für die Gesamtverwaltung wird zentral bei der Kostenstelle "Organisation/Datenverarbeitung" beschafft, die Aktivierung des Anlagegutes erfolgt jedoch bei der Kostenstelle des jeweiligen Gebäudes, in dem es genutzt wird (Rathaus, Rathaus-Nebengebäude). Da die Gemeinde ihre Gebäude über ein Gebäudemanagement verwaltet, werden diese Kostenstellen bei der Produktgruppe 1.01.14 "Grundstücks- und Gebäudemanagement" geführt. Inhaltlich ist dies u. a. sinnvoll, da auf diese Weise über die Anlagenbuchhaltung objektbezogene Inventurverzeichnisse erstellt werden können, die für die Inventur notwendig sind.
Dies hat jedoch zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In diesem Bereich werden Aufwendungen für die Nutzung der verwaltungsinternen Anwenderprogramme, Konzessionserwerb, Server-Leasing oder Programmierkosten verbucht. Das in 2024 bereitgestellte Produktbudget reichte aus, um die notwendigen Verfahren für die digitalen Arbeitsplätze in der Verwaltung zur Verfügung zu stellen und zusätzlichen Konzessionen/Lizenzen zu beschaffen.

Weitere Einsparungen in Höhe von 110 T€ ergeben sich aus der Verschiebung der Einführung des Dokumentenmanagementsystems aufgrund der fehlenden Prozessanalyse. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.616,20			**-500,00**	**-500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.116,20**			**-500,00**	**-500,00**	
10	-	Personalauszahlungen	247.683,78	388.230,00		**305.579,58**	**-82.650,42**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.621,34	22.550,00		**23.592,18**	**1.042,18**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	411.302,29	607.020,00		**507.892,20**	**-99.127,80**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**681.607,41**	**1.017.800,00**		**837.063,96**	**-180.736,04**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**674.491,21**	**1.017.800,00**		**836.563,96**	**-181.236,04**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.442,77	57.073,00	37.073,00	**37.084,15**	**-19.988,85**	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,28	28.769,00	4.769,00	**27.114,45**	**-1.654,55**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**95.043,05**	**85.842,00**	**41.842,00**	**64.198,60**	**-21.643,40**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**95.043,05**	**85.842,00**	**41.842,00**	**64.198,60**	**-21.643,40**	

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000649 Kanaldatenbank norGIS (Software)								
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	15.168,93			**5.509,70**	**-5.509,70**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**15.168,93**			**5.509,70**	**-5.509,70**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.168,93**			**5.509,70**	**-5.509,70**	

Erläuterung:

Das veraltete digitale Kanalkataster (Strakat) wurde 2023 durch das Verfahren NorGIS ersetzt. Neben dem Datenaustausch mit anderen Datenbanken ermöglicht die Software auch eine mobile Bearbeitung der Daten. 2024 wurden zusätzliche Haushaltsmittel zur Anschaffung einer Softwareerweiterung bereitgestellt, um die Anbindungen der Kanaldatenbank an andere Webserver zu ermöglichen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

verantwortlich: Fachbereich I

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	79.874,12	85.842,00	41.842,00	**58.688,90**	**27.153,10**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**79.874,12**	**85.842,00**	**41.842,00**	**58.688,90**	**27.153,10**	

Erläuterungen:

Mit den im Haushalt 2024 bereitgestellte Pauschale für die Ersatzbeschaffung von Hardware und die Anschaffung von Software konnten die erforderlichen Anschaffungen getätigt werden. Neben der Ersatzbeschaffung von Laptops, Monitore und weiterer Hardware wurden die erforderlichen Software-Updates erworben.

Die Netzwerkanbindung der Bürocontainer ist stabil. Die Erweiterung der Komponenten aus der Ermächtigungsübertragung aus 2023 war nicht erforderlich.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83,30	-100,00		**-83,30**	**16,70**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.541,00			**-12.427,79**	**-12.427,79**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.624,30**	**-200,00**		**-12.511,09**	**-12.311,09**	
11	-	Personalaufwendungen	66.849,89	79.990,00		**71.153,83**	**-8.836,17**	
15	-	Transferaufwendungen		100,00			**-100,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.284,19	161.467,00	24.000,00	**173.973,59**	**12.506,59**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**208.134,08**	**241.557,00**	**24.000,00**	**245.127,42**	**3.570,42**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**202.509,78**	**241.357,00**	**24.000,00**	**232.616,33**	**-8.740,67**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**202.509,78**	**241.357,00**	**24.000,00**	**232.616,33**	**-8.740,67**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**202.509,78**	**241.357,00**	**24.000,00**	**232.616,33**	**-8.740,67**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-213.274,55	-286.555,83		**-249.557,56**	**36.998,27**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.764,77	45.198,83		**16.941,23**	**-28.257,60**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			24.000,00			
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**			**24.000,00**			

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge:

2024 konnten Rückstellungen für verschiedene abgeschlossene rechtliche Verfahren aufgelöst werden.

Personalaufwendungen
Aufgrund eines noch nicht abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren sind bei obiger Produktgruppe Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die im Haushalt bereitgestellte Pauschale für anwaltliche Beratungs-/Vertretungsleistungen reichte 2024 nicht aus, um alle Verfahrenskosten zu decken. Die Gemeinde musste im Jahresabschluss Rückstellungen in Höhe von 42 T€ für anhängige Verfahren bilden. Das Produktbudget wurde um 12 T€ aufgestockt.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85,00	-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-83,30	-100,00		**-83,30**	**16,70**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-168,30**	**-200,00**		**-83,30**	**116,70**	
10	-	Personalauszahlungen	66.879,85	79.990,00		**71.081,23**	**-8.908,77**	
14	-	Transferauszahlungen		100,00			**-100,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	123.151,49	160.900,00	24.000,00	**142.923,09**	**-17.976,91**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**190.031,34**	**240.990,00**	**24.000,00**	**214.004,32**	**-26.985,68**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**189.863,04**	**240.790,00**	**24.000,00**	**213.921,02**	**-26.868,98**	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.939.859,87	-9.945.303,00		**-2.459.704,04**	**7.485.598,96**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293,50	-3.300,00		**-686,07**	**2.613,93**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420.423,37	-375.830,00		**-448.683,28**	**-72.853,28**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.298,66	-20.050,00		**-1.751,27**	**18.298,73**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-94.386,62	-30.053,00		**-2.015.896,18**	**-1.985.843,18**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-15.938,81	-57.000,00		**-45.768,34**	**11.231,66**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.485.200,83**	**-10.431.636,00**		**-4.972.489,18**	**5.459.146,82**	
11	-	Personalaufwendungen	631.958,21	868.370,00		**676.967,20**	**-191.402,80**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.853.010,16	17.111.127,00	6.312.359,00	**4.149.952,87**	**-12.961.174,13**	93.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.864.780,99	2.832.659,00		**2.320.006,11**	**-512.652,89**	
15	-	Transferaufwendungen	102.458,96	81.500,00		**76.999,10**	**-4.500,90**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	599.710,71	239.310,00		**892.399,75**	**653.089,75**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.051.919,03**	**21.132.966,00**	**6.312.359,00**	**8.116.325,03**	**-13.016.640,97**	**93.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**6.566.718,20**	**10.701.330,00**	**6.312.359,00**	**3.143.835,85**	**-7.557.494,15**	**93.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**6.566.718,20**	**10.701.330,00**	**6.312.359,00**	**3.143.835,85**	**-7.557.494,15**	**93.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**6.566.718,20**	**10.701.330,00**	**6.312.359,00**	**3.143.835,85**	**-7.557.494,15**	**93.000,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.664.927,84	-10.870.319,35		**-3.281.537,23**	**7.588.782,12**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.209,64	168.989,35		**137.701,38**	**-31.287,97**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			6.312.359,00			93.000,00
30	-	globaler Minderaufwand		-274.705,00			**274.705,00**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		-274.705,00	6.312.359,00		274.705,00	93.000,00

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Grundstücke- und Gebäudemanagement

1. Ziel: Verbesserung des Deckungsbeitrages für Dorfhäuser

Kennziffer Deckungsbeitrag Dorfhäuser 2024:	Plan		Ist	
Gesamterträge Dorfhäuser	10.000 €	= 3,6 %	23.488 €	= 8,6 %
Gesamtaufwendungen Dorfhäuser	274.882 €		273.463 €	

Es werden die Dorfhäuser in Miel, Ludendorf, Essig, Morenhoven, Odendorf und Straßfeld einbezogen.

Das Ziel wurde erreicht. Die Schäden der Unwetterkatastrophe aus 2021 sorgen dafür, dass in den Dorfhäusern Essig und Miel keine Erträge erzielt werden konnten. Die Nutzung der übrigen Dorfhäuser ist erheblich gestiegen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die hier zu verzeichnenden Mindererträge in Höhe von 7,7 Mio. € ergeben sich aus den noch nicht realisierten Billigkeitsleistungen für Wiederaufbaumaßnahmen sowie einem geringerem Einsatz der Schul- und Sportpauschalen.

In der Haushaltsplanung wurden die veranschlagten Wiederaufbaumaßnahmen zu 100 Prozent aus den Billigkeitsleistungen gegenfinanziert. In der Realität erfolgen die Erstattungsleistungen zeitversetzt nach Rechnungslegung beim Zuschussgeber. Die Gemeinde verbuchte 2024 insgesamt 712 T€ an Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbau für 10 verschiedene Maßnahmen (Containeranlage Grundschule Heimerzheim, Übergangsheime oder Sportlerheim Buschhoven, etc.) bei einem Planansatz von 8 Mio. €. Neben der zeitversetzten Erstattung durch den Zuschussgeber ist festzustellen, dass auch nur ein geringer Anteil der geplanten Wiederaufbaumaßnahmen in 2024 umgesetzt wurden. Weniger Zuwendungen korrespondieren mit geringeren Aufwendungen.
Der konsumtive Einsatz der Schul- und Sportpauschale ist abhängig von den im Haushaltsjahr umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen. Aufgrund des Rechnungsergebnisses wurden 398 T€ weniger Pauschalen zur Gegenfinanzierung der durchgeführten Maßnahmen benötigt, als geplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Das Ergebnis aus der Vermietung gemeindeeigener Gebäude lag über dem Planansatz.

Sonstige ordentliche Erträge
Unter dieser Position werden insbesondere die Versicherungserstattungen für Schadensfälle, die Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen sowie Rückstellungsauflösungen verbucht.
Die 2024 zu verzeichnenden Mehrerträge sind auf eine weitere Abschlagszahlung (2 Mio. €) der Versicherung für die Sanierung der Swistbachschule in Heimerzheim zurückzuführen.

Aktivierte Eigenleistungen
Die von Mitarbeitern der Verwaltung in 2024 für investive Maßnahmen erbrachte Leistungen wurden aktiviert.

Personalaufwendungen
Neben einer Langzeiterkrankung konnten 2024 mehrere Stellenbesetzungsverfahren erst nach Monaten abgeschlossen, eine Stelle gar nicht besetzt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die in diesem Bereich aufgezeigten Minderaufwendungen in Höhe von 12,961 Mio. € sind im Wesentlichen auf die Verschiebung von Wiederaufbaumaßnahmen (WAP) nach 2025 sowie Einsparungen im Bereich der Energieversorgung zurückzuführen.

Aufgrund der Energiemangellage in 2022 und den stetig gestiegenen Kosten wurden der Kostenschätzung die damaligen Preise zugrunde gelegt. Erfreulicherweise haben sich die Energiepreise 2024 wieder normalisiert. Zusammen mit dem milden Winter und nach der Flut noch nicht wiederhergestellten Gebäuden sind im Bereich der Energieversorgung Einsparungen in Höhe von 50 Prozent des Ansatzes zu verzeichnen (- 835 T€).
Mehraufwendungen bei anderen Kostenarten wie der Wartung der Gebäudetechnik, der Abfallentsorgung, der Gebäudereinigung , den Planungskosten und sonstigen Sach- Dienstleistungen (Alarmsicherung) wurden durch Einsparungen bei anderen Positionen wie der Gebäudeunterhaltung oder den Energiekosten gedeckt.

Für unterlassen Instandhaltungsmaßnahmen wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung in Höhe von 197 T€ für die Sanierung des Dorfhauses Miel gebildet.

Zusammen mit der Ermächtigungsübertragung aus 2023 standen 2024 Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 14 Mio. € für Wiederaufbaumaßnahmen zur Verfügung. Umgesetzt wurden Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,6 Mio. €. Neben der Fertigstellung der Sanierung der Grundschule Heimerzheim wurden hauptsächlich Wiederaufbaumaßnahmen im Rathaus

der Gemeinde, in den Übergangsheimen in der Schützenstraße 14 und 15 oder den Feuerwehrgerätehäusern Ollheim und Straßfeld durchgeführt. Die restlichen Wiederaufbaumaßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Für die Unterhaltung der Gemeindeeigenen Gebäude wurden 2024 insgesamt 693 T€ aufgewandt. Neben größeren Dachreparaturen an den Dächern des Rathauses und dem Kindergarten in der Schützenstraße in Heimerzheim, der Instandsetzung des Blitzschutzes an der Sporthalle Heimerzheim, dem Umbau des Schulcontainers der Grundschule auf die Bedürfnisse der Gesamtschule oder der Umstellung von Schulklassen auf LED-Sicherheitsbeleuchtung wurden 2024 hauptsächlich die normalen Unterhaltungsarbeiten wie Heizungs- und Elektroreparaturen, Maler- und Bodenbelagsarbeiten oder die Beseitigung von TÜV-Mängeln in verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden durchgeführt..

Die Gemeinde überträgt im Kernhaushalt Haushaltsermächtigungen mit einem Gesamtvolumen von 93 T€ nach 2025 für Unterhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern in Odendorf und Ollheim, der Reparatur der Hackschnitzelanlage im Baubetriebshof oder den Austausch von Kühlaggregaten in verschiedenen Dorfhäusern.
Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann den Listen "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden. Für Wiederaufbaumaßnahmen wurden keine Ermächtigungsübertragungen gebildet.

Bilanzielle Abschreibungen
Aufgrund der Verschiebung verschiedenster Investitionen in Folgejahre lagen die Abschreibungen unter dem Planansatz.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die unter obiger Kostenart aufgezeigten Mehraufwendungen wurden hauptsächlich durch Mietkosten im Zusammenhang mit Wiederaufbaumaßnahmen (kleine Bürocontainer Rathaus, Container Feuerwehrgerätehaus Heimerzheim und Dorfsaal Odendorf, Miete von Baustromverteilern, etc.) oder die Miete für den Schulcontainer der Gesamtschule, sowie höheren Versicherungskosten und nicht geplanten Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Ausschreibeverfahren verursacht. Die Mehraufwendungen wurden aus dem Produktbudget finanziert.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.722.487,90	-8.850.266,00		**-677.049,30**	**8.173.216,70**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293,50	-3.300,00		**-686,07**	**2.613,93**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-425.996,63	-375.830,00		**-444.950,70**	**-69.120,70**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.298,66	-20.050,00		**-1.632,02**	**18.417,98**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.877,09	-30.000,00		**-2.025.964,10**	**-1.995.964,10**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.174.953,78**	**-9.279.446,00**		**-3.150.282,19**	**6.129.163,81**	
10	-	Personalauszahlungen	631.669,38	868.370,00		**676.464,82**	**-191.905,18**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.194.702,15	17.111.127,00	6.312.359,00	**4.293.012,14**	**-12.818.114,86**	93.000,00
14	-	Transferauszahlungen	99.958,96	81.500,00		**79.499,10**	**-2.000,90**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	727.348,15	298.310,00		**1.014.390,36**	**716.080,36**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.653.678,64**	**18.359.307,00**	**6.312.359,00**	**6.063.366,42**	**-12.295.940,58**	**93.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**4.478.724,86**	**9.079.861,00**	**6.312.359,00**	**2.913.084,23**	**-6.166.776,77**	**93.000,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.176.039,52	-9.291.034,00		**-2.440.969,48**	**6.850.064,52**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-5.176.039,52**	**-9.291.034,00**		**-2.440.969,48**	**6.850.064,52**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	52.584,82	2.367.035,00	2.192.035,00	**235.777,75**	**-2.131.257,25**	1.199.400,00
8	-	für Baumaßnahmen	4.540.149,40	54.015.197,00	30.270.170,00	**7.471.094,48**	**-46.544.102,52**	14.142.326,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.028,06	281.751,00	196.751,00	**175.309,73**	**-106.441,27**	62.982,00

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.622.762,28	56.663.983,00	32.658.956,00	7.882.181,96	-48.781.801,04	15.404.708,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	-553.277,24	47.372.949,00	32.658.956,00	5.441.212,48	-41.931.736,52	15.404.708,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000355 Neubau Feuerwehrgerätehaus Buschhoven								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.000,00	-10.000,00			**-10.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-10.000,00**	**-10.000,00**			**-10.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.417,13	3.481.892,00	481.892,00	**2.652,52**	**3.479.239,48**	1.500.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**40.417,13**	**3.481.892,00**	**481.892,00**	**2.652,52**	**3.479.239,48**	**1.500.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**30.417,13**	**3.471.892,00**	**481.892,00**	**2.652,52**	**3.469.239,48**	**1.500.000,00**

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. In Dezember 2017 wurde ein geeignetes Grundstück mit Gebäude erworben. Das Gebäude wird abgerissen. Auf dem Grundstück wird eine neues Feuerwehrgerätehaus einschließlich Fahrzeughalle als funktioneller Hallenbau entstehen. Neben vier Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge, werden in dem Gebäude alle notwendigen Räumlichkeiten für eine funktionierende Feuerwehr gebaut. Neben dem Schwarz/Weiß Bereich mit Duschen, WC´s und Umkleiden, der Kleiderkammer mit Vorraum und Technikraum werden in dem Gebäude auch Räume für die Jugendfeuerwehr, eine Küche oder der Schulungs- und Aufenthaltsraum, sowie Lagerräume entstehen.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 250.000 € aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung 2021“ (Sonderaufruf: Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021) bewilligt und bereits ausgezahlt.
Nach Erstellung der Machbarkeitsstudie in 2023 wurden 2024 Planungsleistungen für die Ausschreibung der Objektplanung und die Unterlagen für einen Teilnahmewettbewerb für Objektplaner erstellt sowie die Kostenschätzung für die Baumaßnahme aktualisiert.

Zur Fortführung der Maßnahme werden Haushaltsmittel in von 1,5 Mio. € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die restlichen Baukosten werden in 2026 neu veranschlagt. Die Neuveranschlagung berücksichtigt die aktualisierte Kostenschätzung für die Baumaßnahme.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000357 Erweiterung FWGH Morenhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.319,32	15.236,00	15.236,00	**11.587,04**	**3.648,96**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**51.319,32**	**15.236,00**	**15.236,00**	**11.587,04**	**3.648,96**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**51.319,32**	**15.236,00**	**15.236,00**	**11.587,04**	**3.648,96**	

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes musste im Feuerwehrgerätehaus Morenhoven eine „Schwarz-Weiß-Trennung“ von Privat- und Einsatzkleidung der Feuerwehr erfolgen. Die vorhandenen Räume reicthen hierfür nicht aus. Zur Sicherstellung des Feuerwehrstandortes Morenhoven wurde daher 2019 eine neben dem Feuerwehrgerätehaus gelegenes Grundstück-/Gebäudefläche angekauft. Neben dem Umbau und der Modernisierung des vorhandenen Gebäudes wurde auf dem erworbenen Grundstück auch eine neue Fahrzeughalle errichtet. Die Restarbeiten (Heizung) wurden 2024 durchgeführt. Die Maßnahme ist fertig gestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000358 Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-623.058,93	-810.237,00		**-829.854,30**	**19.617,30**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-623.058,93**	**-810.237,00**		**-829.854,30**	**19.617,30**	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden				**19.590,17**	**-19.590,17**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	306.550,65	6.753.313,00	1.038.723,00	**4.855.566,87**	**1.897.746,13**	521.739,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**22.071,13**	**-22.071,13**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**306.550,65**	**6.753.313,00**	**1.038.723,00**	**4.897.228,17**	**1.856.084,83**	**521.739,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-316.508,28**	**5.943.076,00**	**1.038.723,00**	**4.067.373,87**	**1.875.702,13**	**521.739,00**

Erläuterung:

(ISEK-KuF Nr. 4.3.1)

Die Schülerzahlen werden sich für die Grundschule Odendorf von einer 2 1/2 zügigen zu einer 3-zügigen Schule entwickeln. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und den Anforderungen der Inklusion, ist die Schule nach der Raumbedarfsermittlung zum Schulentwicklungsplan daher um eine entsprechende Anzahl von Klassen bzw. Mehrzweckräume, Differenzierungsräume, Fachräume und Räume für eine OGS-Betreuung zu erweitern.

Die Gemeinde plant am derzeitigen Schulstandort einen Schulneubau mit integriertem Dorfsaal. Der Dorfsaal wird in Form einer Multifunktionshalle an den Neubau der Grundschule angegliedert und soll sowohl als multifunktionale Veranstaltungshalle sowie als Schulaula genutzt werden. Die Maßnahmenumsetzung verzögerte sich aufgrund des zu wiederholenden Städtebauförderantrags STEP 2022 im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes.

Die Fördermittel wurden 2022 genehmigt. Ende 2013 erfolgte die Auszahlung des ersten Abschlags in Höhe von 623 T€.

In 2021 wurde die Planung aktualisiert sowie die Baugrunduntersuchung durchgeführt und das Brandschutzkonzept erstellt. In 2022 wurden die Fachplanerleistungen beauftragt sowie die Ausführungsplanung durchgeführt.

2024 wurde am Schulersatzstandort eine Containerschule errichtet. Nachdem die Schule zum Schuljahresbeginn 2024/2025 an diesen Interims-Standort umgezogen war, konnte die Umsetzung der Baumaßnahme in Angriff genommen werden. Als nächster Schritt wird der Abriss des Altgebäudes erfolgen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die restlichen Haushaltsmittel werden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Es ist geplant die Maßnahme in 2028 fertig zu stellen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000359 Erweiterung Rathaus Ludendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	212.660,33			**10.360,02**	**-10.360,02**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**212.660,33**			**10.360,02**	**-10.360,02**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**212.660,33**			**10.360,02**	**-10.360,02**	

Erläuterung:
Die Gemeinde hat das Rathaus durch den Ankauf einer Container-Anlage erweitert. Da die Maßnahme im Jahresabschluss 2023 als abgeschlossen erklärt wurde, erfolgte keine weitere Ermächtigungsübertragung von Haushaltsmitteln. 2024 wurden zwei weitere Schlussrechnungen nachgereicht. Mittlerweile wurden zwei weitere Schlussrechnungen nachgereicht. Beide Rechnung sind geprüft;

der Anspruch wurde bestätigt. Die zur Begleichung der offenen Rechnungen erforderlichen Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000362 Sanierung Sportplatz Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-456.323,30	-115.740,00		**-115.731,00**	**-9,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-456.323,30**	**-115.740,00**		**-115.731,00**	**-9,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	786.744,04	339.234,00	339.234,00	**312.593,61**	**26.640,39**	116.210,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**786.744,04**	**339.234,00**	**339.234,00**	**312.593,61**	**26.640,39**	**116.210,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**330.420,74**	**223.494,00**	**339.234,00**	**196.862,61**	**26.631,39**	**116.210,00**

Erläuterung:

Ziel des Projektes ist es die Leichtathletikanlagen (Laufbahn in Kunststoff, Weitsprunggrube, Drainage, Flutlicht, etc.) an der bestehenden Sportanlage grundlegend zu sanieren, um neue Impulse für sportliche Nutzungen außerhalb des Fußballsports zu geben. Neben einer geplanten erweiterten schulischen Nutzung werden auch Impulse für die verstärkte Nutzung durch Vereine und Kooperationen, die Jugendlicher aller Kulturen durch die dann möglichen Sportarten zusammenführen und fördern können, erwartet.

In 2022 wurde die weitere Objektplanung beauftragt. Der Mehrbedarf in Höhe von 90 T€ für zusätzlich erforderliche Bodenarbeiten zur Gewährleistung einer ausreichenden Drainage unter der der neuen Kunststoff-Laufbahn wurden überplanmäßig bereitgestellt. Die Baumaßnahme wurde 2023/2024 fertig gestellt, aber noch nicht schlussgerechnet.
Die zur Endabrechnung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Ende 2024 wurden die restlichen Fördergelder ausgezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000420 Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		40.000,00	40.000,00		**40.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**40.000,00**	**40.000,00**		**40.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**40.000,00**	**40.000,00**		**40.000,00**	

Erläuterung:
Die Gemeinde erwirbt aus der Investitionsmaßnahme Neubau/Sanierung Bauhof (5.000588) eine an das Bauhofgelände angrenzende Fläche. Dieser für den Ankauf einer Kleinfläche gebildete Ansatz wird nicht mehr benötigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000433 Kernsanierung Schwimmhalle Swisttal								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-678.160,00			**-678.160,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-678.160,00**			**-678.160,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.338,75	5.872.566,00	5.872.566,00	**878.573,71**	**4.993.992,29**	5.889.240,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**22.338,75**	**5.872.566,00**	**5.872.566,00**	**878.573,71**	**4.993.992,29**	**5.889.240,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.338,75**	**5.194.406,00**	**5.872.566,00**	**878.573,71**	**4.315.832,29**	**5.889.240,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde saniert das Lehrschwimmbad auf dem Gelände der Gesamtschule in Swisttal-Heimerzheim. Ziel ist es, durch die vollständige Modernisierung des vorhandenen Umkleide-, Dusch- u. Sanitärbereiches, durch Herstellung einer bisher nicht vorhandenen Barrierefreiheit, durch die Herstellung einer behindertengerechten Toilettenanlage, durch die Modernisierung der haustechnischen Einrichtungen sowie der nutzerfreundlicheren Verlegung und einladenderer Umgestaltung des Eingangsbereiches und Verbindung zum Außenbereich eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades für den öffentlichen Badebetrieb herbeizuführen und insbesondere den Zugang für Menschen mit Behinderung zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen zukünftig soziale und integrative Angebote ermöglicht werden.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat in seine Sitzung am 18.09.2024 beschlossen, die für die Schwimmbadsanierung notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel für die zusätzlich aufgenommene neue Schwimmbadtechnik überplanmäßig bereitzustellen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Aufgrund der ergebnislos verlaufenen europaweiten Ausschreibung in 2021 verzögert sich der Baubeginn. In 2022 wurde mit dem Land über alternative förderunschädliche Verfahrensweisen verhandelt. Mitte 2023 hat das Land die Ausschreibung der Maßnahme über einen Generalplaner freigegeben. Die Architekten sind mit der Neuplanung beauftragt. Aufgrund der vorgestellten Planung wurde im ersten Quartal 2024 Maßnahmenbeschluss zur Umsetzung des Projekts gefasst. Darüber hinaus wurden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 900 T€ für den Austausch der veralteten Schwimmbadtechnik bereitgestellt. Die 2024 begonnene Schwimmbadsanierung wird 2025 fortgesetzt. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 5.889 T€ werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Für das Projekt wurden Fördermittel in Höhe von 4,5 Mio.€ bewilligt und 1.3 Mio. € ausgezahlt. Die restlichen Fördergelder wurden im Haushaltsplan 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000470 Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		49.935,00	49.935,00		**49.935,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**49.935,00**	**49.935,00**		**49.935,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**49.935,00**	**49.935,00**		**49.935,00**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Freizeitfläche mit Bolzplatz wird erneuert.

Die Wiederherstellung des Platzes wird aus Mitteln des Wiederaufbaus finanziert. In der Neuveranschlagung der Maßnahme im Doppelhaushalt 2025/2026 unter dem PSP-I 5.000606 wurden auch die nicht aus über den Wiederaufbau gedeckten Mehrkosten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000479 Fitness-Outdoor-Parcour Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.815,63			**5.099,89**	**-5.099,89**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.815,63**			**5.099,89**	**-5.099,89**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.815,63**			**5.099,89**	**-5.099,89**	

Erläuterung:

Die Gemeinde hat im Ortsteil Buschhoven einen Fitness-Outdoor-Parcour errichtet. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen.

2023 wurden die letzten Landschaftsbauarbeiten durchgeführt. Die Maßnahme galt als abgeschlossen. Unberücksichtigt blieb die vertraglich vereinbarte Entwicklungspflege der Außenanlage. Diese Leistungen wurden im Juni 2024 in Rechnung gestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000480 Fitness-Outdoor-Parcours Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-18.890,00	-22.792,00		**-22.792,00**		
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-18.890,00**	**-22.792,00**		**-22.792,00**		
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		99.957,00	99.957,00	**78.881,20**	**21.075,80**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**99.957,00**	**99.957,00**	**78.881,20**	**21.075,80**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.890,00**	**77.165,00**	**99.957,00**	**56.089,20**	**21.075,80**	

Erläuterung:

Die Gemeinde erweitert den Heimerzheimer Outdoor-Parcour. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken. Das bestehende Angebot wird um verschiedene seniorengerechte Gerätschaften erweitert.

Die Ausführungsplanung wurde 2023 beauftragt, die Maßnahme 2024 umgesetzt.

Die im Haushaltsplan für 2024 eingeplanten Fördergelder aus dem Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten NRW wurden abgerufen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000481 Fitness-Outdoor-Parcours Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-28.363,00	-34.223,00			**-34.223,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-28.363,00**	**-34.223,00**			**-34.223,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-28.363,00**	**-34.223,00**			**-34.223,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde plant im Ortsteil Odendorf einen Fitness-Outdoor-Parcour zu errichten. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000487 Neubau Gesamtschule Swisttal								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.500.000,00			**2.500.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**2.500.000,00**			**2.500.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**2.500.000,00**			**2.500.000,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde hat die Sekundarschule in eine 4-zügige Gesamtschule umgewandelt. Das bestehende Schulgebäude kann den notwendigen zusätzliche Raumbedarf an Schul- und Fachräumen nicht decken.

In 2024 wurden verschiedene Umsetzungsvarianten geprüft, mit dem Ergebnis, dass aus Kostengründen kein Schulneubau möglich ist. Der zusätzliche Raumbedarf soll durch einen Anbau an das bestehende Schulgebäude geschaffen werden. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2025 unter dem PSP-I 5.000763 Erweiterung Gesamtschule neu veranschlagt. Der Schulanbau soll mit Beginn des Schuljahres 2028/2029 den Schulbetrieb aufnehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000489 Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		459.806,00	149.806,00	**6.800,00**	**453.006,00**	451.361,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**459.806,00**	**149.806,00**	**6.800,00**	**453.006,00**	**451.361,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**459.806,00**	**149.806,00**	**6.800,00**	**453.006,00**	**451.361,00**

Erläuterung:

ISEK-KuF Nr. 4.3.2)
Die Gemeinde hat 2020 den Dietkirchenhof in Swisttal-Buschhoven erworben. Der im Ortszentrum liegende historische Gebäudekomplex soll wieder zu einem identitätsstiftenden Bezugspunkt entwickelt werden. In der Bürger- und Kulturscheune werden verschiedene Nutzungen angesiedelt. Eine Halle für kulturelle Veranstaltungen sowie weitere Räume für vereinsspezifische Nutzungen sowie für örtliche Institutionen und insb. Dienstleistungen der Gemeinde (Bürgerbüro, Seniorenberatung) finden ihren PlatzDie Entwicklung des Dietkirchenhofs ist aus Sicht der Städtebauförderung ein entscheidender Impuls und Leuchtturmprojekt des ISEK-Buschhoven als Ausgangspunkt für den Erhalt des Ortskerns und des Toniusplatzes - der Platz soll in seiner Funktion als öffentlicher Raum weiterhin dem dörflich-gemeinschaftlichen Leben dienen - sowie weitere Entwicklungsschritte.
Das Projekt wurde 2021 zur Städtebauförderung angemeldet. Im Oktober 2022 erhielt die Gemeinde das Grundfördertestat. Gefördert werden 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Aufgrund einer umfangreichen Novellierung der Förderrichtlinie (2023) musste der Förderantrag überarbeitet werden. Nach Beratung und Beschlussfassung durch die beteiligten Fachausschüsse und den Rat der Gemeinde konnte fristgerecht im September 2024 ein Zuwendungsantrag für einen Teil der Planungskosten, die Refinanzierung des Grunderwerbs sowie die Finanzierung eines Projektsteurers in 2025 angemeldet werden.

Im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung übernimmt die Gemeinde die noch verfügbaren Haushaltsmittel nach 2025. Die Haushaltsmittel werden für notwendige Instandsetzungsarbeiten sowie zur Planung der Umbau- und Sanierungsarbeiten benötigt. Die Baumaßnahme selbst wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Gemeinde beabsichtigt die Maßnahme Ende 2029 fertig zu stellen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000493 Ausstattung Kinderspielplätze - 2022								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.400,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-2.400,00**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.767,87	10.500,00	10.500,00	**10.140,70**	**359,30**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**5.767,87**	**10.500,00**	**10.500,00**	**10.140,70**	**359,30**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.367,87**	**10.500,00**	**10.500,00**	**10.140,70**	**359,30**	

Erläuterung:

Auf Basis des Beschlusses des fraktionsübergreifenden Arbeitskreises „Spielflächen“ stellt die Gemeinde zur Attraktivitätssteigerung der Kinderspielplätze in der Gemeinde Haushaltsmittel für den Austausch von Spielgeräten bereit.

Aus der Ermächtigungsübertragung aus 2023 wurden 2024 Spielgeräte für den Spielplatz Wiedring angeschafft. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000495 Ausstattung Kinderspielplätze - 2024								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		80.000,00		**23.286,30**	**56.713,70**	61.977,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**80.000,00**		**23.286,30**	**56.713,70**	**61.977,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**80.000,00**		**23.286,30**	**56.713,70**	**61.977,00**

Erläuterung:

Gemäß der Prioritätenliste zur Attraktivitätssteigerung Spielplätze wurden im Herbst 2024 Spielgeräte für die drei Kinderspielplätze Germanenstraße, Jülicher Ring groß und Wallfahrtsweg bestellt. Die Spielgeräte werden im Frühjahr 2025 geliefert.

Das Restbudget wurde zur Finanzierung der nicht durch Spenden gedeckten Aufwendungen des neuen Spielplatzes im Gewerbegebiet Odendorf eingesetzt. vorgehalten. Unerwartete zusätzliche Erdarbeiten und Fallschutzmaßnahmen sowie Geräteanmietungen führten zu Mehrkosten in Höhe von 5 T€.

Da die 2024 bestellten Spielgeräte erst Anfang 2025 geliefert werden, werden die im Jahresabschluss 2024 noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 62 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000505 Umbau altes FWGH Buschhoven-Toniusplatz								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.567,00			**50.567,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.567,00**			**50.567,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.567,00**			**50.567,00**	

Erläuterung:

Das Feuerwehrgerätehaus am Toniusplatz in Swisttal-Buschhoven soll zu einen Dorfladen mit integriertem Café umgestaltet werden. Damit entsteht nicht nur ein lokales Angebot von Waren und Dienstleistungen, sondern auch ein Treffpunkt für die Ortsgemeinschaft jeder Altersgruppe, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Die Maßnahme dient der zentralen Ortskernentwicklung in Buschhoven und soll dem rückläufigen Einzelhandel entgegenwirken.
Der Verein „Bürgerprojekt UNSER Dorfladen e.V.“, gegründet im Jahr 2022, arbeitet derzeit an den Rahmenbedingungen für den Betrieb des Dorfladens. Die Maßnahme wird neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000507 Schulcontainer Grundschule Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.683,58					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**70.683,58**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**70.683,58**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000508 Schulcontainer Grundschule Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-947.000,00**	**947.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-947.000,00**	**947.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	104.306,33	657.562,00	657.562,00		**657.562,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**104.306,33**	**657.562,00**	**657.562,00**		**657.562,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**104.306,33**	**657.562,00**	**657.562,00**	**-947.000,00**	**1.604.562,00**	

Erläuterung:

(WAP 1-9)

Die Grundschule in Swisttal-Heimerzheim wurde durch das Unwetterereignis 2021 stark beschädigt Bis zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs im Bestandsgebäude fand der Schulunterricht in aus dem Wiederaufbau finanzierten Schulcontainern statt.

Die aus 2023 übernommene Auszahlungsermächtigung für weitere Arbeiten an dem Schulcontainer wurde nicht benötigt.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

2024 wurden die Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen in Höhe von 947 T€ zur Refinanzierung der Kosten vereinnahmt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000509 Schulcontainer Gesamtschule Heimerzheim								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.440.000,00	1.440.000,00		**1.440.000,00**	714.100,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**74.126,70**	**-74.126,70**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.440.000,00**	**1.440.000,00**	**74.126,70**	**1.365.873,30**	**714.100,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.440.000,00**	**1.440.000,00**	**74.126,70**	**1.365.873,30**	**714.100,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde hat die Schulcontaineranlage der Grundschule Heimerzheim nach deren Rückzug in das sanierte Grundschulgebäude für die Zwecke der Gesamtschule übernommen. Die Anlage wurde für den Gesamtschulbetrieb umgebaut (Versetzen von Innenraumwänden inkl. Anpassung der Gebäudetechnik, Einbau von energetischen Klima-Split-Geräten, Einbau Brandschutzmeldeanlage, etc). Die Containeranlage wurde Ende Dezember zum Restwert erworben. Zur Begleichung der offenen Rechnung eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 714 T€ nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000522 Grundstück KiTa (Planungsgebiet Hz 39)								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		770.000,00	770.000,00		**770.000,00**	720.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**770.000,00**	**770.000,00**		**770.000,00**	**720.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**770.000,00**	**770.000,00**		**770.000,00**	**720.000,00**

Erläuterung:

Im Planungsgebiet Hz 39, Swisttal-Heimerzheim, soll ein neuer vier-gruppiger Kindergarten entstehen. Das für die Errichtung benötigte Grundstück wird aus der Folgekostenvereinbarung mit dem Projektträger des Baugebietes finanziert. Die Vertragsverhandlungen wurden geführt. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000541 HW 2021-Ersatz FWGH Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.778.429,10	-851.499,00		**-525.592,18**	**-325.906,82**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-1.778.429,10**	**-851.499,00**		**-525.592,18**	**-325.906,82**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	886.799,52	6.711.668,00	5.860.169,00	**13.064,51**	**6.698.603,49**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.512,85					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**899.312,37**	**6.711.668,00**	**5.860.169,00**	**13.064,51**	**6.698.603,49**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-879.116,73**	**5.860.169,00**	**5.860.169,00**	**-512.527,67**	**6.372.696,67**	

Erläuterung:

(WAP 1-10)

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Feuerwehrgerätehaus in Swisttal-Heimerzheim wird durch einen Neubau ersetzt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

In 2022 wurden neben der Standortanalyse das Ausschreibungsverfahren für die Interimshalle durchgeführt. 2023 wurde die Interimshalle fertiggestellt, 2024 die Ausschreibung für den Ersatzbau veranlasst. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Gemeinde beabsichtigt das Feuerwehrgerätehaus bis Ende 2028 fertig zu stellen.

2024 wurden die Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen für die Interimshalle vereinnahmt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000549 Umbau Rathausstr.130 zu Verwaltungsgeb.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-71.012,00			**-71.012,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-71.012,00**			**-71.012,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.401,70	1.084.152,00	1.084.152,00	**22,61**	**1.084.129,39**	1.751.140,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**25.401,70**	**1.084.152,00**	**1.084.152,00**	**22,61**	**1.084.129,39**	**1.751.140,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**25.401,70**	**1.013.140,00**	**1.084.152,00**	**22,61**	**1.013.117,39**	**1.751.140,00**

Erläuterung:

(WAP 6-10)

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gebäude Rathausstraße wird saniert (Erneuerung Bodenbeläge und Heizung, Ersatz beschädigter Türen, Sanierung Wände und Elektroinstallationen, etc). Nach der Wiederherstellung wird das Gebäude als Verwaltungsgebäude genutzt. Die im Erdgeschoss geplanten Maßnahmen werden durch den Wiederaufbau finanziert. Die Umbauarbeiten im Ober- und Dachgeschoss hat die Gemeinde zu tragen.

In 2022 wurden Planungsleistungen (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung, etc.) erbracht. Neben einer Baugrunduntersuchung erfolgten 2023 die Ausführungsplanung, die Ausschreibung der notwendigen Gewerke sowie die Vorbereitung der Auftragsvergabe. Aufgrund verschiedener ergebnisloser, zu wiederholender Ausschreibeverfahren verzögert sich die Umsetzung der Baumaßnahme. Ende 2024 wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen.
Die für den Umbau bereitgestellten Haushaltsmittel wurden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Die Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000587 Grundstückserwerb - Rathausneubau								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		355.261,00	355.261,00		**355.261,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**355.261,00**	**355.261,00**		**355.261,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**355.261,00**	**355.261,00**		**355.261,00**	

Erläuterung:
Die Gemeinde hat sich gegen einen Rathausneubau entschieden. Ein Grundstücksankauf ist nicht mehr erforderlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000588 Neubau/Sanierung Baubetriebshof								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.140,00	4.386.706,00	886.706,00	**22.139,95**	**4.364.566,05**	1.500.000,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.938,10					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**13.078,10**	**4.386.706,00**	**886.706,00**	**22.139,95**	**4.364.566,05**	**1.500.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**13.078,10**	**4.386.706,00**	**886.706,00**	**22.139,95**	**4.364.566,05**	**1.500.000,00**

Erläuterung:

Mehrere Raumluftmessungen im Bereich der Bauhofhalle und den nebenliegenden Verwaltungs- und Personalbereichen haben eine erhöhte Benzolbelastung des Gebäudes ergeben. Aufgrund der damit einhergehenden Gesundheitsgefährdung kann das Gebäude nicht weiter genutzt werden. Im Haushalt wurden Haushaltsmittel für die Sanierung/Neubau des Baubetriebshofes eingestellt.

In 2023 wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Die Gemeinde hat sich 2024 gegen einen Neubau entschieden. Das bestehende Gebäude wird saniert. Zur Umsetzung der Maßnahme überträgt die Gemeinde Haushaltsmittel in Höhe von 1,5 Mio. € nach 2025.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000605 WAP 6-12 Neubau Sozialamt								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.583.890,00			**-1.583.890,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.583.890,00**			**-1.583.890,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	187.243,50	3.489.053,00	1.905.163,00	**24.641,62**	**3.464.411,38**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**1.422,11**	**-1.422,11**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**187.243,50**	**3.489.053,00**	**1.905.163,00**	**26.063,73**	**3.462.989,27**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**187.243,50**	**1.905.163,00**	**1.905.163,00**	**26.063,73**	**1.879.099,27**	

Erläuterung:

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Verwaltungsnebengebäude (Sozialamt) wurde abgerissen. Als vorübergehenden Ersatz errichtete die Gemeinde auf der Fläche eine Bürocontaineranlage. Der Bürocontainer war Ende 2023 bezugsfertig hergestellt. 2024 wurden Restarbeiten durchgeführt.

Die Ersatzbeschaffung der Büroflächen ist im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete und wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert. Die bisher nicht begonnene Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000606 WAP 6-14 Bolzplatz Ludendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		306.306,00	306.306,00		**306.306,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**306.306,00**	**306.306,00**		**306.306,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**306.306,00**	**306.306,00**		**306.306,00**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Freizeitfläche mit Bolzplatz wird erneuert.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen bis zur Höhe des entstandenen Schadens finanziert. Die Gemeinde trägt die nicht aus den Fördergeldern gedeckten Mehrkosten. Die in 2024 nicht begonnen Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000607 WAP 8-17 Turnhalle Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.403.940,70	-1.343.823,00			**-1.343.823,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-1.403.940,70**	**-1.343.823,00**			**-1.343.823,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.123,61	3.131.251,00	1.787.428,00	**77.719,98**	**3.053.531,02**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**-4.123,61**	**3.131.251,00**	**1.787.428,00**	**77.719,98**	**3.053.531,02**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.408.064,31**	**1.787.428,00**	**1.787.428,00**	**77.719,98**	**1.709.708,02**	

Erläuterung:

Die Turnhalle der Grundschule in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Die Turnhalle wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf neu errichtet.

Die Projektdatenblätter für den Abbruch, die Interimsmaßnahme und den Neubau wurden erstellt. Die Fördermittelanträge wurde Mai/Juni 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. 2024 erfolgte der Abriss der Turnhalle. Auf der Bodenplatte es Gebäudes wird eine Interims-Halle errichtet. Als nächstes werden die Bebauungsplanänderung und die Erschließungsplanung veranlasst. Die Baumaßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000608 WAP 8-18 Sportlerheim TuS Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-475.167,00			**-475.167,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-475.167,00**			**-475.167,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.932,36	913.917,00	438.750,00	**16.792,34**	**897.124,66**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**173.932,36**	**913.917,00**	**438.750,00**	**16.792,34**	**897.124,66**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**173.932,36**	**438.750,00**	**438.750,00**	**16.792,34**	**421.957,66**	

Erläuterung:

Das Sportlerheim des TuS Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Sportlerheim wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf neu errichtet. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Als Interimslösung hat der DFB einen Umkleide- und Sanitärcontainer gespendet. Die Gemeinde hat im Sommer 2023 den Standort erschlossen. Der Container wurde im Oktober 2023 aufgestellt und an die Versorgungsleitungen angeschlossen. Als nächstes werden die Bebauungsplanänderung und die Erschließungsplanung veranlasst. Die Baumaßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000609 WAP 8-19 Sportplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-950.334,00			**-950.334,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-950.334,00**			**-950.334,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.021.750,00	1.071.416,00		**2.021.750,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**2.021.750,00**	**1.071.416,00**		**2.021.750,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.071.416,00**	**1.071.416,00**		**1.071.416,00**	

Erläuterung:

Der Sportplatz Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Der Sportplatz wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf gebaut. In 2023 wurden notwendige Klärungsgespräche mit der Zuschussgeber geführt sowie die Erstellung des Schadstoffkatasters beauftragt. Als nächstes werden die Bebauungsplanänderung und die Erschließungsplanung veranlasst. Die Baumaßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000610 WAP 8-23 Schützenheim Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.583.890,00			**-1.583.890,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.583.890,00**			**-1.583.890,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.283,13	3.677.947,00	2.094.057,00	**2.283,13**	**3.675.663,87**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**-2.283,13**	**3.677.947,00**	**2.094.057,00**	**2.283,13**	**3.675.663,87**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.283,13**	**2.094.057,00**	**2.094.057,00**	**2.283,13**	**2.091.773,87**	

Erläuterung:

Das Schützenhaus in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Schützenheim sowie die Schießanlage werden auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf verlegt.

2023 wurde die Erstellung des Schadstoffkatasters beauftragt. Der endgültige Bericht wurde erstellt. Die Änderung des Bebauungsplanes sowie die Erschließungsplanung wird zur Zeit durchgeführt. Die für den Neubau erfoderlichen Haushaltsmittel wurden im Doppelhaushalt 205/2026 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000611 WAP 8-25 TC Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-760.267,00			**-760.267,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-760.267,00**			**-760.267,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.765.408,00	1.005.141,00		**1.765.408,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.765.408,00**	**1.005.141,00**		**1.765.408,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.005.141,00**	**1.005.141,00**		**1.005.141,00**	

Erläuterung:

Das Sportlerheim des TC Odenodrf in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Sportlerheim wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf verlegt.
Die Änderung des Bebauungsplanes sowie die Erschließungsplanung wird zur Zeit durchgeführt. Die für den Neubau erfoderlichen Haushaltsmittel wurden im Doppelhaushalt 205/2026 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000618 Umbau FWGH Morenhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.872,37	442.719,00	442.719,00	**32.346,87**	**410.372,13**	579.684,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**6.872,37**	**442.719,00**	**442.719,00**	**32.346,87**	**410.372,13**	**579.684,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.872,37**	**442.719,00**	**442.719,00**	**32.346,87**	**410.372,13**	**579.684,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde plant das vorhandene Gebäude teilweise umzubauen und zu modernisieren. Auf dem benachbartem Grundstück wurde eine neue Fahrzeughalle für ein Fahrzeug zu errichten.

Aufgrund eines erforderlichen Architektenwechsels verschob sich der Baubeginn nach 2024. Zur Fertigstellung der Maßnahme wird die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000624 Notstromanlage Rathaus								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		449.935,00	449.935,00		**449.935,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**449.935,00**	**449.935,00**		**449.935,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**449.935,00**	**449.935,00**		**449.935,00**	

Erläuterung:

Für die Notstromversorgung des Rathauses und der nebenliegenden Bürogebäude soll eine Notstromersatzanlage (NEA) angeschafft werden.

Die Maßnahme wird in die Nachmeldung zum Wiederaufbauplan aufgenommen und aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert. Die Maßnahme konnte 2024 nicht umgesetzt werden. Es erfolgte eine Neuveranschlagung im Doppelhaushalt 2025/2026.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000635 Kleinspielfeld Bolzplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-100.000,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-100.000,00**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		375.000,00	375.000,00	**1.836,02**	**373.163,98**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**375.000,00**	**375.000,00**	**1.836,02**	**373.163,98**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-100.000,00**	**375.000,00**	**375.000,00**	**1.836,02**	**373.163,98**	

Erläuterung:

Neben dem Bolzplatz Odendorf soll zusätzlich ein Kleinspielfeld entstehen. Finanziert wird das Teilprojekt durch Spendenmittel. In 2023 wurden 100 T€ als Spende vereinnahmt.

Eine Machbarkeitsstudie für das Gesamtprojekt (Bolzplatz und Jugendtreff) liegt vor. In 2024 hat die Gemeinde mit dem Gemeindesportverband vereinbart, dass dieser die Herstellung des Kleinspielfeldes übernimmt. Die Maßnahme wird zukünftig über den GSV abgewickelt. Die eingegangenen Spendenmittel werden an den Verein weitergeleitet.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000636 Jugendtreff Bolzplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-144,96					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-144,96**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		549.932,00	549.932,00		**549.932,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**549.932,00**	**549.932,00**		**549.932,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-144,96**	**549.932,00**	**549.932,00**		**549.932,00**	

Erläuterung:

Neben dem Bolzplatz Odendorf soll zusätzlich ein Jugendtreff entstehen.

Eine Machbarkeitsstudie für das Gesamtprojekt (Bolzplatz und Jugendtreff) liegt vor. Aufgrund fehlender Erschließung konnte die Maßnahme bisher nicht begonnen werden. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Der Bau soll 2028 fertig gestellt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000640 Herrichtung Peter-Esser-Platz, Hzh								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		715.013,00	715.013,00	**18.439,75**	**696.573,25**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**715.013,00**	**715.013,00**	**18.439,75**	**696.573,25**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**715.013,00**	**715.013,00**	**18.439,75**	**696.573,25**	

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigt die Sanierung des Spielplatzes Peter-Esser-Platz in Swisttal-Heimerzheim. Auch der nur durch einen Fußweg von der Swist getrennte Platz wurde bei dem Hochwasserereignis im Juli 2021 beschädigt. Etwa 80 T€ werden aus Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe 2021 in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten finanziert. Darüber hinaus liegen verschiedene Spendenzusagen (625 T€) vor.

Geplant ist unter dem Thema Wasser aktuell einen den heutigen Bedürfnissen angepassten Spielplatz neu zu errichten.
2023/ 2024 wurde die Ausführungsplanung erstellt. Da sich die Umsetzung der Baumaßnahme nach 2025 verschiebt, wurde die Baumaßnahme im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000656 Flüchtlingsunterkunft (Containeranlage)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-460.489,53					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-460.489,53**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.643.122,26	1.856.501,00	756.501,00	**864.048,35**	**992.452,65**	983.852,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.643.122,26**	**1.856.501,00**	**756.501,00**	**864.048,35**	**992.452,65**	**983.852,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.182.632,73**	**1.856.501,00**	**756.501,00**	**864.048,35**	**992.452,65**	**983.852,00**

Erläuterung:

Die Unterbringung der avisierten Flüchtlinge kann nur durch eine kurzfristig errichtete Container-Wohnanlage sichergestellt werden. Der Rat und seine Ausschüsse befassten sich seit Beginn des Jahres 2023 intensiv mit der Schaffung zusätzlicher Aufnahmekapazitäten. Es wurden verschiedene Standortvarianten geprüft. Nach eingehenden Beratungen wurde der Beschluss gefasst, keine zentrale Flüchtlingsunterkunft zu errichten, sondern die 2023 produzierte Anlage auf zwei Standorte in den Gemeinden Morenhoven und Buschhoven zu verteilen.

Die neuen Standorte mussten 2024 beplant und erschlossen werden. Darüber hinaus verursachte die Trennung der Großanlage Mehrkosten. Die Gemeinde plant die beiden Containeranlagen in 2025 bezugsfertig herzustellen. Die 2024 noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die durch die Trennung der Großanlage entstandenen Mehrkosten wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000657 Interimsparkplatz Schulcontainer GS OD								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		72.871,00	72.871,00	**76.126,77**	**-3.255,77**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**72.871,00**	**72.871,00**	**76.126,77**	**-3.255,77**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**72.871,00**	**72.871,00**	**76.126,77**	**-3.255,77**	

Erläuterung:

Für den Bau des Schulersatzcontainers und des DFB-Sanitärcontainers fallen am Sportplatz Odendorf für den Übungs- und Schulbetrieb notwendige Stellplätze weg. Für den Zeitraum der Standzeit der Ersatzschule wird auf der gegenüberliegenden Ackerfläche ein Interimsparkplatz angelegt., der nach Umzug der Grundschule Odendorf in ihr neues Gebäude wieder zurückgebaut wird.
Die Baumaßnahme wurde 2024 umgesetzt, die Mehrkosten überplanmäßig bereitgestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Da die Abrechnung mit dem Wiederaufbau erst 2025 erfolgt, wurden die Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW in 2025 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000658 Grunstückskauf f. 2 Bolzplätze, Hzh								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		125.000,00			**125.000,00**	125.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**125.000,00**			**125.000,00**	**125.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**125.000,00**			**125.000,00**	**125.000,00**

Erläuterung:

In 2024 konnte keine geeignete Flächen erworben werden. Der Haushaltsansatz wurde zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000668 Ankauf von Grundstücksflächen								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	48.656,50	973.703,00	973.703,00	**215.511,60**	**758.191,40**	64.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**48.656,50**	**973.703,00**	**973.703,00**	**215.511,60**	**758.191,40**	**64.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**48.656,50**	**973.703,00**	**973.703,00**	**215.511,60**	**758.191,40**	**64.000,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde veranschlagt den Kauf von Ackerland. Die Gemeinde benötigt Flächen zur Umsetzung aktueller und künftiger Projekte, als Ausgleichsflächen oder Tauschflächen, auch im Zusammenhang mit anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen.

In2024 wurden zwei Grundstückskäufe abgewickelt. Die für den Grunderwerb der Erweiterungsfläche des Feuerwehrgerätehauses Morenhoven erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 64 T€ werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000670 Progress nrw Klimatechnik								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**121.129,70**	**-121.129,70**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		174.000,00	174.000,00		**174.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**174.000,00**	**174.000,00**	**121.129,70**	**52.870,30**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**174.000,00**	**174.000,00**	**121.129,70**	**52.870,30**	

Erläuterung:

Auf den Dachflächen des Rathauses und der großen Container-Anlage wurden Photovoltaikanlagen errichtet. Die Maßnahme wurde 2024 fertig gestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000671 WAP 6-5 Dorfsaal Essig								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-294.000,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-294.000,00**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		294.000,00	294.000,00		**294.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**294.000,00**	**294.000,00**		**294.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-294.000,00**	**294.000,00**	**294.000,00**		**294.000,00**	

Erläuterung:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Swisttal-Essig wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes.

Aufgrund der ausstehenden Abstimmung mit der Bezirksregierung kann die Maßnahme erst in 2025 begonnen werden. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Das Gebäude soll bis Ende 2027 fertiggestellt werden.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000676 GS Buschhoven - Notfallwarnanlage								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**38.388,02**	**-38.388,02**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**38.388,02**	**-38.388,02**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**38.388,02**	**-38.388,02**	

Erläuterung:

In der Grundschule Buschhoven und der dazugehörenden Turnhalle mussten neue Sprachalamierungsanlagen (SAA) sowie eine Alarmierungszentrale installiert werden. Die zur Erfüllung der gesetzlichen Brandschutzbestimmungen erforderlichen Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Maßnahme wurde 2024 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000741 Erweiterungsfläche Baubetriebshof								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden						245.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**245.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**245.000,00**

Erläuterung:

Für den Ankauf der notwendigen Erweiterungsfläche für den Baubetriebshof hat der Rat in seiner Sitzung am 14.11.2024 die erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt. Die Haushaltsmittel werden zur Abwicklung des Kaufvertrages im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000752 Erweiterung Brandschutzmeldeanlagen								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**26.696,38**	**-26.696,38**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**26.696,38**	**-26.696,38**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**26.696,38**	**-26.696,38**	

Erläuterung:

In verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden (Schulturnhallen, Dorfhäusern, Übergangsheimen, etc.) wurden Anpassungen an die geltenden Brandschutzbestimmungen erforderlich. Die für die Anschaffung der Zusatzgeräte (Feuerwehranzeigentableaus, etc.) erforderlichen Haushaltmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000764 WAP 5-5 Dorfhaus Miel								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						135.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**135.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**135.000,00**

Erläuterung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.11.2024 die zur Finanzierung der nicht aus dem Wiederaufbau gedeckten zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen im Dorfhaus Miel erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt. Die Mittel werden für die

erstmaligen Errichtung von Blitzschutz-, Lüftungs- und Fäkalienhebeanlagen benötigt. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	27.946,23	171.322,00	95.322,00	**18.242,39**	**153.079,61**	46.405,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.946,23**	**171.322,00**	**95.322,00**	**18.242,39**	**153.079,61**	**46.405,00**

Erläuterungen:

Ausstattungsgegenständen

Neben Arbeitsgeräten für Hausmeister der Flüchtlingsunterkünfte wurden 2024 Abfalltrennsysteme für die Verwaltungsgebäude und eine Videokamera für den Seiteneingang des Baubetriebshofs angeschafft. 1 T€ werden zur Begleichung einer offenen Rechnung im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Einbruchmeldeanlage Sozialamt

Die kleine Containeranlage im Rathausgarten war aus versicherungstechnischen Gründen wie alle anderen Verwaltungsgebäude mit einer Alarmanlage zu sichern. Die Anlage wurde im Dezember 2023 geliefert, die Rechnung in 2024 beglichen. Die Maßnahme ist fertig gestellt.

Ankauf von Grundstücken
In 2024 konnten keine geeigneten Tauschflächen erworben werden. Zur Abwicklung zweier Grundstücksankäufe in den Gemarkungen Odendorf und Ludendorf werden Haushaltsmittel in Höhe von 45 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Zisternen Dorfhaus Essig und Dorfhaus Miel
Beide Dorfhäuser müssen aufgrund der Hochwasserschäden saniert werden. Die Anschaffung der Zisternen daher zurückgestellt und muss in einem späteren Haushalt neu veranschlagt werden.

Fahrradunterstand Rathaus
Aufgrund fehlender Stellfläche konnte der Ersatz für den Fahrradunterstand 2024 nicht gebaut werden. Im Änderungsantrag zum Wiederaufbau werden verschiedene noch nicht erfasste Maßnahmen wie der Fahrradunterstand, der Schuppen im Garten oder die Wiederherstellung des Garten nachgemeldet. Diese Maßnahmen wurden zusammengefasst und unter der WAP-Maßnahme 5.000753 WAP – Außenanlagen Rathaus im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Tauschfläche Neubau Kath. Kindergarten Heimerzheim
Im Tausch gegen landwirtschaftliche Flächen hat die Gemeinde der Katholischen Kirchengemeinde/Erzbistum eine gemeindliche Teilfläche am Alten Kloster Heimerzheim für den Neubau des Kindergartens überlassen. Die mit dem Tauschvertrag verbundenen Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer wurden 2023 beglichen. 2024 erwartete, anteilige Vermessungskosten wurden nicht geltend gemacht.

Jahresrechnung 2024 — 1.02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-116.934,10	-196.957,00		**-96.703,08**	**100.253,92**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202.189,05	-179.500,00		**-235.627,60**	**-56.127,60**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-600,00			**600,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-15.750,00		**-21.979,67**	**-6.229,67**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34.451,50	-36.100,00		**-147.087,83**	**-110.987,83**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				**-86,00**	**-86,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-353.574,65**	**-428.907,00**		**-501.484,18**	**-72.577,18**	
11	-	Personalaufwendungen	576.560,79	879.490,00		**696.039,28**	**-183.450,72**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.683,63	253.249,00	99.639,00	**168.678,34**	**-84.570,66**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	147.197,98	170.330,00		**156.196,76**	**-14.133,24**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	323.427,90	352.302,40		**394.258,24**	**41.955,84**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.261.870,30**	**1.655.371,40**	**99.639,00**	**1.415.172,62**	**-240.198,78**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**908.295,65**	**1.226.464,40**	**99.639,00**	**913.688,44**	**-312.775,96**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**908.295,65**	**1.226.464,40**	**99.639,00**	**913.688,44**	**-312.775,96**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**908.295,65**	**1.226.464,40**	**99.639,00**	**913.688,44**	**-312.775,96**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.112.172,24	752.990,63		**1.021.388,44**	**268.397,81**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	2.020.467,89	1.979.455,03	99.639,00	**1.935.076,88**	**-44.378,15**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**2.020.467,89**	**1.979.455,03**	**99.639,00**	**1.935.076,88**	**-44.378,15**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.986,80	-111.371,00			**111.371,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200.879,32	-179.500,00		**-237.321,60**	**-57.821,60**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-600,00			**600,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.356,74	-15.750,00		**-2.500,84**	**13.249,16**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-33.933,55	-36.100,00		**-34.290,63**	**1.809,37**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-282.156,41**	**-343.321,00**		**-274.113,07**	**69.207,93**	
10	-	Personalauszahlungen	577.005,94	879.490,00		**694.834,83**	**-184.655,17**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.776,77	253.249,00	99.639,00	**191.607,01**	**-61.641,99**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	324.221,66	349.840,00		**386.362,16**	**36.522,16**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.102.004,37**	**1.482.579,00**	**99.639,00**	**1.272.804,00**	**-209.775,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**819.847,96**	**1.139.258,00**	**99.639,00**	**998.690,93**	**-140.567,07**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-199.545,15					
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-199.545,15**					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.514,90	2.092.862,00	1.642.862,00	**335.711,89**	**-1.757.150,11**	894.712,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**122.514,90**	**2.092.862,00**	**1.642.862,00**	**335.711,89**	**-1.757.150,11**	**894.712,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-77.030,25**	**2.092.862,00**	**1.642.862,00**	**335.711,89**	**-1.757.150,11**	**894.712,00**

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045,36			**-12.625,33**	**-12.625,33**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.976,00	-4.900,00		**-1.592,00**	**3.308,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-600,00			**600,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.000,00		**-136,30**	**863,70**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.021,36**	**-6.500,00**		**-14.353,63**	**-7.853,63**	
11	-	Personalaufwendungen	254.788,76	413.860,00		**299.552,56**	**-114.307,44**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.348,04	29.360,00		**41.908,84**	**12.548,84**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen				**1.767,03**	**1.767,03**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.066,68	12.270,00		**14.508,15**	**2.238,15**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**310.203,48**	**455.490,00**		**357.736,58**	**-97.753,42**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**302.182,12**	**448.990,00**		**343.382,95**	**-105.607,05**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**302.182,12**	**448.990,00**		**343.382,95**	**-105.607,05**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**302.182,12**	**448.990,00**		**343.382,95**	**-105.607,05**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.569,16	112.447,14		**259.502,13**	**147.054,99**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	591.751,28	561.437,14		**602.885,08**	**41.447,94**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**591.751,28**	**561.437,14**		**602.885,08**	**41.447,94**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Aufwendungen für die Ausstattung des Ordnungsaußendienstes wurden aus Zuweisungen des Landes zur Unterstützung der Ordnungsbehörden gedeckt.

Personalaufwendungen
Neben geringeren Kosten für den Einsatz der ordnungsbehördlichen Rufbereitschaft führten noch nicht abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren zu Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zur Erfüllung aller Aufgaben wurde das Produktbudget um insgesamt 15 T€ erhöht, 11 T€ für die Anschaffung persönlicher Dienst- und Schutzbekleidung (schusssichere Westen, etc.) für die Mitarbeiter des Ordnungsamts und 4 T€ zur Deckung des Mehrbedarfs für Verkehrssicherungsmaßnahmen im Wiederaufbau.
Verkehrssicherungsmaßnahmen durch mobile Ampelanlagen oder Straßenabsperrungen stellen ordnungsbehördliche Maßnahmen dar und werden in obigem Produkt abgewickelt, werden jedoch gemäß dem Wideraufbauplan planerisch bei den Baumaßnahmen berücksichtigt. Die Rechnungen werden als Teil der Maßnahme über den Wiederaufbau refinanziert.
Die Anschaffung der zusätzlichen Dienstbekleidung wurde aus den Zuweisungen des Landes refinanziert. Die vorfinanzierten Verkehrssicherungsmaßnahmen wurden im Rahmen der Wiederaufbaumaßnahme zur Refinanzierung durch das Land eingereicht.

Ansonsten reichten die in 2024 veranschlagten Pauschalen zur Durchführung der ordnungsbehördliche Maßnahmen wie die Unterbringung von Fundtieren oder ordnungsbehördliche Bestattungen sowie die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs (Telefonkosten, Bürobedarf, etc.) aus.

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.976,00	-4.900,00		**-1.592,00**	**3.308,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-600,00			**600,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.000,00		**-136,30**	**863,70**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.976,00**	**-6.500,00**		**-1.728,30**	**4.771,70**	
10	-	Personalauszahlungen	255.340,73	413.860,00		**300.197,21**	**-113.662,79**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.720,54	29.360,00		**39.468,92**	**10.108,92**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.716,63	12.270,00		**14.576,25**	**2.306,25**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**309.777,90**	**455.490,00**		**354.242,38**	**-101.247,62**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**307.801,90**	**448.990,00**		**352.514,08**	**-96.475,92**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**23.126,43**	**23.126,43**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**				**23.126,43**	**23.126,43**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**				**23.126,43**	**23.126,43**	

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen				**23.126,43**	**-23.126,43**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**23.126,43**	**-23.126,43**	

Erläuterung:

Die Gemeinde erhielt Ende 2022 Leistungen zur Unterstützung der Ordnungsbehörden im Rahmen mit Zusatzbelastungen durch die Corona-Pandemie. In der Gemeinde Swisttal wurden mit den Mitteln bisher insbesondere persönliche Dienst- und Schutzbekleidung für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes angeschafft.

In 2024 hat sich der zuständige Fachbereich entschieden, noch nicht verwendete Zuwendungen für die Anschaffung einer leistungsstarken Drohne zur Unterstützung der ordnungsbehördlichen Gefahrenabwehr (Unterstützungsleistungen für Polizei und Feuerwehr, Warnung der Bevölkerung, Kontrolle der Gewässer nach Hochwasser und Starkregen, etc.) zur verwenden.

Darüber hinaus wurde entschieden noch nicht verwendete Zuwendungen zur Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Außendienstmitarbeiter anzuschaffen.

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.008,00	-11.500,00		**-14.405,00**	**-2.905,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-100,00		**-6,00**	**94,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.608,00**	**-11.600,00**		**-14.411,00**	**-2.811,00**	
11	-	Personalaufwendungen	47.687,22	56.900,00		**56.611,61**	**-288,39**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.287,22**	**56.900,00**		**56.611,61**	**-288,39**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**29.679,22**	**45.300,00**		**42.200,61**	**-3.099,39**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**29.679,22**	**45.300,00**		**42.200,61**	**-3.099,39**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**29.679,22**	**45.300,00**		**42.200,61**	**-3.099,39**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.802,52	25.928,43		**56.377,29**	**30.448,86**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	76.481,74	71.228,43		**98.577,90**	**27.349,47**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**76.481,74**	**71.228,43**		**98.577,90**	**27.349,47**	

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.02 Gewerbewesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.198,50	-11.500,00		**-14.392,00**	**-2.892,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-100,00		**-6,00**	**94,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.198,50**	**-11.600,00**		**-14.398,00**	**-2.798,00**	
10	-	Personalauszahlungen	47.816,31	56.900,00		**56.464,80**	**-435,20**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.816,31**	**56.900,00**		**56.464,80**	**-435,20**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**30.617,81**	**45.300,00**		**42.066,80**	**-3.233,20**	

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-453,75**	**-453,75**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.909,00	-3.500,00		**-14.940,00**	**-11.440,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-33.851,50	-35.000,00		**-32.819,50**	**2.180,50**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-42.760,50**	**-38.500,00**		**-48.213,25**	**-9.713,25**	
11	-	Personalaufwendungen	39.634,54	59.320,00		**53.493,60**	**-5.826,40**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.663,74	42.236,00	22.236,00	**27.172,99**	**-15.063,01**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.368,00	1.425,00		**1.880,12**	**455,12**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.292,22	2.230,00		**1.859,09**	**-370,91**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**70.958,50**	**105.211,00**	**22.236,00**	**84.405,80**	**-20.805,20**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**28.198,00**	**66.711,00**	**22.236,00**	**36.192,55**	**-30.518,45**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**28.198,00**	**66.711,00**	**22.236,00**	**36.192,55**	**-30.518,45**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**28.198,00**	**66.711,00**	**22.236,00**	**36.192,55**	**-30.518,45**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.124,91	23.131,81		**53.446,00**	**30.314,19**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	87.322,91	89.842,81	22.236,00	**89.638,55**	**-204,26**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**87.322,91**	**89.842,81**	**22.236,00**	**89.638,55**	**-204,26**	

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es wurden wieder mehr Sondernutzungserlaubnisse nachgefragt. Die Fallzahlen haben sich nach Corona und der Unwetterkatastrophe 2021 wieder normalisiert.

Personalaufwendungen
Die Zuordnung eines Bewerbers zu in eine niedrigere Erfahrungsstufe führte zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die im Haushalts eingestellten Pauschalen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrslenkungsmaßnahmen) wurden zweckentsprechend verwendet. Die Gemeinde hat 2024 Verkehrszeichen, Schilder und Absperrposten erneuert.

Die Haushaltsmittel aus der Ermächtigungsübertragung aus 2024 hingegen wurden nicht benötigt. Die vorgesehenen Maßnahmen (Fußverkehrscheck, Erneuerung des Radstreifens „Höhenring“ oder Maßnahmen aus einer Verkehrsschau SVA-RSK) wurden nicht begonnen und sind zu bei Bedarf neu zu veranschlagen.

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.740,00	-3.500,00		**-16.109,00**	**-12.609,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-33.933,55	-35.000,00		**-31.595,30**	**3.404,70**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-41.673,55**	**-38.500,00**		**-47.704,30**	**-9.204,30**	
10	-	Personalauszahlungen	39.582,96	59.320,00		**53.373,66**	**-5.946,34**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.047,89	42.236,00	22.236,00	**27.172,99**	**-15.063,01**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.291,72	2.230,00		**1.347,38**	**-882,62**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.922,57**	**103.786,00**	**22.236,00**	**81.894,03**	**-21.891,97**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**35.249,02**	**65.286,00**	**22.236,00**	**34.189,73**	**-31.096,27**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000,00	5.000,00		**-5.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**5.000,00**	**5.000,00**		**-5.000,00**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**5.000,00**	**5.000,00**		**-5.000,00**	

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		5.000,00	5.000,00		**5.000,00**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000,00**	**5.000,00**		**5.000,00**	

Erläuterung:

Die 2024 nicht erfolgte Anschaffung eines Schilder-Foliergerätes zur Herstellung von Verkehrszeichen und Zusatzzeichen wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202,80	-500,00		**-202,80**	**297,20**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-202,80**	**-500,00**		**-202,80**	**297,20**	
11	-	Personalaufwendungen	10.803,26	12.280,00		**10.905,09**	**-1.374,91**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.803,26**	**12.280,00**		**10.905,09**	**-1.374,91**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**10.600,46**	**11.780,00**		**10.702,29**	**-1.077,71**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**10.600,46**	**11.780,00**		**10.702,29**	**-1.077,71**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**10.600,46**	**11.780,00**		**10.702,29**	**-1.077,71**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.353,30	4.406,52		**10.335,84**	**5.929,32**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	21.953,76	16.186,52		**21.038,13**	**4.851,61**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**21.953,76**	**16.186,52**		**21.038,13**	**4.851,61**	

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202,80	-500,00		**-202,80**	**297,20**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-202,80**	**-500,00**		**-202,80**	**297,20**	
10	-	Personalauszahlungen	10.797,70	12.280,00		**10.842,22**	**-1.437,78**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.797,70**	**12.280,00**		**10.842,22**	**-1.437,78**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**10.594,90**	**11.780,00**		**10.639,42**	**-1.140,58**	

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.512,60	-125.000,00		**-181.874,44**	**-56.874,44**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-143.512,60**	**-125.000,00**		**-181.874,44**	**-56.874,44**	
11	-	Personalaufwendungen	123.488,08	145.530,00		**112.611,67**	**-32.918,33**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.361,36			**619,99**	**619,99**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.602,82	98.410,92		**137.390,63**	**38.979,71**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**220.452,26**	**243.940,92**		**250.622,29**	**6.681,37**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**76.939,66**	**118.940,92**		**68.747,85**	**-50.193,07**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**76.939,66**	**118.940,92**		**68.747,85**	**-50.193,07**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**76.939,66**	**118.940,92**		**68.747,85**	**-50.193,07**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.483,95	115.680,04		**183.822,84**	**68.142,80**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	240.423,61	234.620,96		**252.570,69**	**17.949,73**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**240.423,61**	**234.620,96**		**252.570,69**	**17.949,73**	

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Haushaltsansätze wurden aufgrund der Jahresergebnisse zurückliegender Haushaltsjahre sowie einer Auswertung der Passstatistik geschätzt. Die Mehrerträge in 2024 sind auf eine erhöhte Anzahl Pass- und Personalausweisanträgen zurückzuführen.

Personalaufwendungen
Wegen einer erst im laufenden Haushaltjahr möglichen Stellennachbesetzung kam es in obiger Produktgruppe zu Minderaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben den nicht geplanten Benutzungsgebühren des Fototerminals Speedcapture erhöhen sich Kosten der Bundesdruckerei aufgrund der gestiegenen Pass-/ Ausweiserstellungen. Hinzu kommt, dass ab 2024 auch Kinder bei Auslandsreisen einen vollwertigen Reisepass benötigen. Die Mehraufwendungen wurden über die Mehrerträge bei den Passgebühren gedeckt werden.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.512,60	-125.000,00		**-181.874,44**	**-56.874,44**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-143.512,60**	**-125.000,00**		**-181.874,44**	**-56.874,44**	
10	-	Personalauszahlungen	123.518,87	145.530,00		**112.004,21**	**-33.525,79**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.361,36			**412,93**	**412,93**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	96.029,14	97.500,00		**135.943,76**	**38.443,76**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**220.909,37**	**243.030,00**		**248.360,90**	**5.330,90**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**77.396,77**	**118.030,00**		**66.486,46**	**-51.543,54**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.814,00	-24.100,00		**-22.613,36**	**1.486,64**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-21.814,00**	**-24.100,00**		**-22.613,36**	**1.486,64**	
11	-	Personalaufwendungen	41.819,40	66.530,00		**66.330,85**	**-199,15**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				**85,50**	**85,50**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	996,60	2.045,64		**1.422,25**	**-623,39**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.816,00**	**68.575,64**		**67.838,60**	**-737,04**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**21.002,00**	**44.475,64**		**45.225,24**	**749,60**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**21.002,00**	**44.475,64**		**45.225,24**	**749,60**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**21.002,00**	**44.475,64**		**45.225,24**	**749,60**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.108,40	37.162,83		**93.387,77**	**56.224,94**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	116.110,40	81.638,47		**138.613,01**	**56.974,54**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**116.110,40**	**81.638,47**		**138.613,01**	**56.974,54**	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Personenstandswesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.120,00	-24.100,00		**-23.151,36**	**948,64**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.120,00**	**-24.100,00**		**-23.151,36**	**948,64**	
10	-	Personalauszahlungen	41.524,63	66.530,00		**66.214,70**	**-315,30**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				**85,50**	**85,50**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	489,74	1.140,00		**941,00**	**-199,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.014,37**	**67.670,00**		**67.241,20**	**-428,80**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**20.894,37**	**43.570,00**		**44.089,84**	**519,84**	

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-15.000,00		**-19.478,83**	**-4.478,83**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-15.000,00**		**-19.478,83**	**-4.478,83**	
11	-	Personalaufwendungen	17.771,13	22.860,00		**22.144,13**	**-715,87**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				**5.900,98**	**5.900,98**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	591,33	27.014,56		**16.034,94**	**-10.979,62**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**18.362,46**	**49.874,56**		**44.080,05**	**-5.794,51**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**18.362,46**	**34.874,56**		**24.601,22**	**-10.273,34**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**18.362,46**	**34.874,56**		**24.601,22**	**-10.273,34**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**18.362,46**	**34.874,56**		**24.601,22**	**-10.273,34**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.646,33	10.027,74		**13.675,74**	**3.648,00**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	33.008,79	44.902,30		**38.276,96**	**-6.625,34**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**33.008,79**	**44.902,30**		**38.276,96**	**-6.625,34**	

Erläuterungen:

Kostenerstattungen

Die Gemeinde vereinnahmte unter der Kostenart die Wahlkostenerstattung für die Europawahl 2024.

Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Das zur Verfügung gestellte Produktbudget reichte aus, um die Europawal durchzuführen. Erhöhte Aufwendungen für die Ausstattung des Wahlzelts und die Nutzung für Dienstleistungen wie den Vote-Manager oder das Europawahlpaket der regioIT wurden über Minderaufwendungen bei den Portogebühren, den Druckkosten und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeglichen.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.175,64	-15.000,00			**15.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.175,64**	**-15.000,00**			**15.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	17.775,50	22.860,00		**22.122,56**	**-737,44**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				**5.900,98**	**5.900,98**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	551,57	26.500,00		**16.034,94**	**-10.465,06**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.327,07**	**49.360,00**		**44.058,48**	**-5.301,52**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**5.151,43**	**34.360,00**		**44.058,48**	**9.698,48**	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.888,74	-196.957,00		**-83.624,00**	**113.333,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.766,65	-10.000,00			**10.000,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-750,00		**-2.500,84**	**-1.750,84**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-114.126,03**	**-114.126,03**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				**-86,00**	**-86,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-118.655,39**	**-207.707,00**		**-200.336,87**	**7.370,13**	
11	-	Personalaufwendungen	40.568,40	102.210,00		**74.389,77**	**-27.820,23**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.310,49	181.653,00	77.403,00	**92.990,04**	**-88.662,96**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	144.829,98	168.905,00		**152.549,61**	**-16.355,39**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.278,25	210.331,28		**223.043,18**	**12.711,90**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**539.987,12**	**663.099,28**	**77.403,00**	**542.972,60**	**-120.126,68**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**421.331,73**	**455.392,28**	**77.403,00**	**342.635,73**	**-112.756,55**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**421.331,73**	**455.392,28**	**77.403,00**	**342.635,73**	**-112.756,55**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen** - (Zeilen 22 und 25)	**421.331,73**	**455.392,28**	**77.403,00**	**342.635,73**	**-112.756,55**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	432.083,67	424.206,12		**350.840,83**	**-73.365,29**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	853.415,40	879.598,40	77.403,00	**693.476,56**	**-186.121,84**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**853.415,40**	**879.598,40**	**77.403,00**	**693.476,56**	**-186.121,84**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
2024 wurden nur Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Da 2024 keine vom Wiederaufbau zu refinanzierende Aufwendungen getätigt wurden, waren auch keine Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW erforderlich.

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Aufgrund von Personalengpässen können die Feuerwehreinsätze erst 2025 abgerechnet werden.

Sonstige ordentliche Erträge
2024 erfolgte die Auflösung wurde die Rückstellung für noch nicht abgerechnete Amtshilfen im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe 2021 aufgelöst. Es werden keine weiteren Erstattungsansprüche geltend gemacht.

Personalaufwendungen
Aufgrund einer Stellenvakanz mit noch nicht abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren sind Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Anlage I
Seite 144

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die in dem Kostenbereich zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf die Verschiebung der Ersatzbeschaffung von durch das Hochwasser zerstörter Feuerwehrausrüstung zurückzuführen. Die Ermächtigungsübertragung aus 2024 wurde nicht in Anspruch genommen.

Insgesamt reichte das zur Verfügung gestellte Produktbudget aus, um einen geordneten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal zu gewährleisten. Mehraufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrfahrzeuge oder den Einsatz- und Anerkennungsprämien und Fortbildungskosten, wurden durch Minderaufwendungen bei den Pauschalen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern sowie den nicht benötigten Betriebskosten für den Einsatz des SAE in Krisensituationen finanziert.

Gemäß dem Erlass des Ministeriums des Inneren des Landes NRW vom 29.07.2022 hat die Gemeinde Vorbereitungen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Einsatzfähigkeit in Krisensituationen (Energiemangellage, Überschwemmungen, Pandemie, etc.) zu treffen. Da 2024 erfreulicherweise keine Krisensituation eingetreten ist, sind keine Betriebskosten für die Bereitstellung von Notunterkünften oder den Betrieb von Notstromaggregaten angefallen.

2024 nicht erfolgte Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen wurden im Doppelhaushalt 2025 neu veranschlagt.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.986,80	-111.371,00			**111.371,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.129,42	-10.000,00			**10.000,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.181,10	-750,00		**-2.500,84**	**-1.750,84**	
7	+	Sonstige Einzahlungen				**-2.553,03**	**-2.553,03**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.297,32**	**-122.121,00**		**-5.053,87**	**117.067,13**	
10	-	Personalauszahlungen	40.649,24	102.210,00		**73.615,47**	**-28.594,53**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.646,98	181.653,00	77.403,00	**118.565,69**	**-63.087,31**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	217.142,86	210.200,00		**217.518,83**	**7.318,83**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**375.439,08**	**494.063,00**	**77.403,00**	**409.699,99**	**-84.363,01**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**332.141,76**	**371.942,00**	**77.403,00**	**404.646,12**	**32.704,12**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-199.545,15					
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-199.545,15**					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.514,90	2.087.862,00	1.637.862,00	**312.585,46**	**-1.775.276,54**	894.712,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**122.514,90**	**2.087.862,00**	**1.637.862,00**	**312.585,46**	**-1.775.276,54**	**894.712,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-77.030,25**	**2.087.862,00**	**1.637.862,00**	**312.585,46**	**-1.775.276,54**	**894.712,00**

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000304 Feuerwehrfahrzeug ELW Miel								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		302.500,00	302.500,00		**302.500,00**	302.500,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**302.500,00**	**302.500,00**		**302.500,00**	**302.500,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**302.500,00**	**302.500,00**		**302.500,00**	**302.500,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2025 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000305 Feuerwehrfahrzeug MTF Buschhoven								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2025 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000348 Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerzheim								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2025 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000352 Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2025 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000353 Feuerwehrfahrzeug KdoW Wehrleitung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		67.000,00	67.000,00		**67.000,00**	67.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**67.000,00**	**67.000,00**		**67.000,00**	**67.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**67.000,00**	**67.000,00**		**67.000,00**	**67.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2025 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000557 Satellitenkommunikation-Krisenvorsorge								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.027,35					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**6.027,35**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.027,35**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000562 Notstromaggregate Freiwillige Feuerwehr								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.940,87	25.733,00	25.733,00	**25.732,75**	**0,25**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**22.940,87**	**25.733,00**	**25.733,00**	**25.732,75**	**0,25**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.940,87**	**25.733,00**	**25.733,00**	**25.732,75**	**0,25**	

Erläuterung:

Als Vorsorgemaßnahme für künftige außergewöhnliche Ereignisse, insbesondere Stromausfälle, wurden für die Freiwillige Feuerwehr zwei Notstromaggregate angeschafft. Die Rechnungen der Ende 2023 gelieferten Aggregate wurden aus der Ermächtigungsübertragung aus 2023 beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000581 FW - LARDIS ONE Funksteuerkonsolen								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		32.250,00	16.250,00	**30.132,94**	**2.117,06**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**32.250,00**	**16.250,00**	**30.132,94**	**2.117,06**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**32.250,00**	**16.250,00**	**30.132,94**	**2.117,06**	

Erläuterung:

Die gemeindlichen Feuerwehrfahrzeuge werden 2023/2024 mit Funksteuerkonsolen ausgestattet, die eine Einbindung der Fahrzeuge an die Technik der Führungsstelle der Feuerwehr sicherstellen, um die Einsatzzuteilung bei Flächenlagen zu gewährleisten. Für die Anschaffung der 18 Funksteuerkonsolen ist erfolgt. Die Maßnahme ist abgeschossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000617 Umsetzung Sirenenkonzept								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.820,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-20.820,00**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.820,00	114.180,00	64.180,00		**114.180,00**	114.180,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**20.820,00**	**114.180,00**	**64.180,00**		**114.180,00**	**114.180,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**114.180,00**	**64.180,00**		**114.180,00**	**114.180,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde hat 2023 mit der Umsetzung des gemeindlichen Sirenenkonzepts begonnen. Ende 2023 wurden die ersten drei Sirenen geliefert. Die in 2024 nicht verwendeten Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000639 WAP 11-10 Feuerwehrfahrzeuge								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-178.725,15					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-178.725,15**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		525.539,00	525.539,00		**525.539,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**525.539,00**	**525.539,00**		**525.539,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-178.725,15**	**525.539,00**	**525.539,00**		**525.539,00**	

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Feuerwehrfahrzeuge sind Haushaltsmittel in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten veranschlagt.
Die Projektblätter sind erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde ausgezahlt. Da 2024 keine Umsetzung erfolgte, wurde die Maßnahme im Haushaltsplan 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000643 Erneuerung Grundausstattung FWGH								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	922,25	63.077,00	44.077,00	**23.099,69**	**39.977,31**	13.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**922,25**	**63.077,00**	**44.077,00**	**23.099,69**	**39.977,31**	**13.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**922,25**	**63.077,00**	**44.077,00**	**23.099,69**	**39.977,31**	**13.000,00**

Erläuterung:

Die Grundausstattungen (Küchen, Spinde, Tische etc.) in den Feuerwehrgerätehäusern Morenhoven, Heimerzheim und Buschhoven sind zu ergänzen beziehungsweise zu ersetzen. Hierzu wurde 2024 eine Verpflegungseinheit zur Versorgung der Einsatzkräfte angeschafft.
Haushaltsmittel in Höhe von 13 T€ wurden zur Umsetzung bereits geplanter Maßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen, nicht umgesetzte Anschaffungen im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000644 Feuerwehrfahrzeuge gem. BSP								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		320.000,00			**320.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**320.000,00**			**320.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**320.000,00**			**320.000,00**	

Erläuterung:

Die im Brandschutzbedarfsplan berücksichtigten Feuerwehrfahrzeuge wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 als Einzelmaßnahmen veranschlagt. Diese Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000652 Betriebsfunk - SAE Krisenvorsorge								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		43.039,00	43.039,00	**3.925,22**	**39.113,78**	39.113,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**43.039,00**	**43.039,00**	**3.925,22**	**39.113,78**	**39.113,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**43.039,00**	**43.039,00**	**3.925,22**	**39.113,78**	**39.113,00**

Erläuterung:

Gemäß dem Erlass des Ministeriums des Inneren des Landes NRW vom 29.07.2022 hat die Gemeinde Vorbereitungen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Einsatzfähigkeit in Krisensituationen (Energiemangellage, Überschwemmungen, Pandemie, etc.) zu treffen.

Zur Sicherstellung der Kommunikation und Alarmierung von Einsatzkräften soll das Betriebsfunknetzes als weitere Redundanz zum reguläre Telekommunikationsnetz erweitert werden. Antenne und Repeater wurden im Sommer 2024 installiert. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden zur Umsetzung weiterer Maßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000673 Digitalfunk Freiwillige Feuerwehr								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		155.000,00	155.000,00	**153.856,75**	**1.143,25**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**155.000,00**	**155.000,00**	**153.856,75**	**1.143,25**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**155.000,00**	**155.000,00**	**153.856,75**	**1.143,25**	

Erläuterung:

Zur Sicherstellung einer einsatzfähigen Feuerwehr und der Sicherung der Einsatzkräfte erfolgte 2024 die Umstellung auf den digitalen Einsatzstellenfunk. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	71.804,43	193.544,00	148.544,00	**75.838,11**	**117.705,89**	112.919,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**71.804,43**	**193.544,00**	**148.544,00**	**75.838,11**	**117.705,89**	**112.919,00**

Erläuterungen:

Zur Umsetzung der in 2024 nicht durchgeführten Maßnahmen überträgt die Gemeinde Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 113 T€ nach 2025.

Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser
2024 wurden Einrichtungsgegenstände für die Feuerwehrgerätehäuser in Höhe von 8.436 € angeschafft. Weitere Anschaffungen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Pulverlöschanhänger
Der Pulverlöscher wurde 2024 gekauft. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Ausrüstung Feuerwehr (Planansatz - Pauschale)
Inklusive Ermächtigungsübertragung standen 2024 für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen 69 T€ zur Verfügung. Neben der Anschaffung von Atemschutzgeräten und Ersatzgeräten wurde eine mobile Hochwasserschutzbarriere angeschafft. Weitere Ausstattungsgegenstände (Funkmeldeempfänger, Hochwasserpumpe, Tragkraftspritze, etc.) sind bestellt. Zur Abwicklung dieser

Bestellungen wurden die nicht verbrauchten Restmittel in Höhe von 38 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Vernetzung Feuerwehrgerätehäuser
Für die notwendige Vernetzung der Feuerwehrgerätehäuser standen 20.000 € zur Verfügung. Mit Ausnahme der Feuerwehrgerätehäuser Miel und Buschhoven verfügen die anderen Gebäude über Telefon noch Internetanschluss. Die 2024 nicht umgesetzte Maßnahme soll 2025 fertig gestellt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Wiederaufbauplan (WAP 11-10)
2024 wurden Ersatzbeschaffungen in Höhe von 11 T€ getätigt (Funkgeräte mit Zubehör). Die für die Ersatzbeschaffung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Feuerwehrausstattung in 2024 nicht verwendeten Haushaltsmittel in Höhe von 55 T€ wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die Maßnahmen werden aus dem Wiederaufbau finanziert.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-745.752,35	-809.758,00		**-656.153,80**	**153.604,20**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-479.339,00	-681.800,00		**-539.918,50**	**141.881,50**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-38.952,00			**38.952,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.643,00			**-30.439,26**	**-30.439,26**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				**-86,00**	**-86,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.229.734,35**	**-1.530.510,00**		**-1.226.597,56**	**303.912,44**	
11	-	Personalaufwendungen	625.437,80	710.880,00		**639.275,39**	**-71.604,61**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.073.566,32	2.473.988,00	317.258,00	**2.296.583,06**	**-177.404,94**	22.416,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		160.338,00			**-160.338,00**	
15	-	Transferaufwendungen	249.371,55	205.220,00		**129.180,14**	**-76.039,86**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.525,25	198.373,36		**199.556,76**	**1.183,40**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.140.900,92**	**3.748.799,36**	**317.258,00**	**3.264.595,35**	**-484.204,01**	**22.416,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.911.166,57**	**2.218.289,36**	**317.258,00**	**2.037.997,79**	**-180.291,57**	**22.416,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.911.166,57**	**2.218.289,36**	**317.258,00**	**2.037.997,79**	**-180.291,57**	**22.416,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.911.166,57**	**2.218.289,36**	**317.258,00**	**2.037.997,79**	**-180.291,57**	**22.416,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.648.135,76	8.786.007,06		**3.089.428,53**	**-5.696.578,53**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	7.559.302,33	11.004.296,42	317.258,00	**5.127.426,32**	**-5.876.870,10**	22.416,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**7.559.302,33**	**11.004.296,42**	**317.258,00**	**5.127.426,32**	**-5.876.870,10**	**22.416,00**

Jahresrechnung 2024 — 1.03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-668.909,04	-684.230,00		**-656.153,80**	**28.076,20**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-478.955,73	-681.800,00		**-544.638,74**	**137.161,26**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-38.952,00			**38.952,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.147.864,77**	**-1.404.982,00**		**-1.200.792,54**	**204.189,46**	
10	-	Personalauszahlungen	627.438,92	710.880,00		**639.246,85**	**-71.633,15**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887.223,73	2.473.988,00	317.258,00	**2.428.200,03**	**-45.787,97**	22.416,00
14	-	Transferauszahlungen	313.685,29	205.220,00		**101.870,38**	**-103.349,62**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	190.436,12	197.620,00		**215.898,84**	**18.278,84**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.018.784,06**	**3.587.708,00**	**317.258,00**	**3.385.216,10**	**-202.491,90**	**22.416,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.870.919,29**	**2.182.726,00**	**317.258,00**	**2.184.423,56**	**1.697,56**	**22.416,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.406,00					
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**21.406,00**					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.954,83	619.416,00	565.416,00	**146.856,56**	**-472.559,44**	360.143,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.499,00			**335,58**	**335,58**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**41.453,83**	**619.416,00**	**565.416,00**	**147.192,14**	**-472.223,86**	**360.143,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**62.859,83**	**619.416,00**	**565.416,00**	**147.192,14**	**-472.223,86**	**360.143,00**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-520.022,00	-537.829,00		**-559.627,00**	**-21.798,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-479.339,00	-681.800,00		**-539.918,50**	**141.881,50**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-19.476,00			**19.476,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.643,00			**-25.739,26**	**-25.739,26**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				**-86,00**	**-86,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.004.004,00**	**-1.239.105,00**		**-1.125.370,76**	**113.734,24**	
11	-	Personalaufwendungen	392.821,87	427.630,00		**371.666,46**	**-55.963,54**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.585.300,72	1.839.038,00	227.258,00	**1.609.107,61**	**-229.930,39**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		24.722,00			**-24.722,00**	
15	-	Transferaufwendungen	68.854,96	24.320,00		**24.314,76**	**-5,24**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.944,12	122.600,00		**127.220,82**	**4.620,82**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.172.921,67**	**2.438.310,00**	**227.258,00**	**2.132.309,65**	**-306.000,35**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.168.917,67**	**1.199.205,00**	**227.258,00**	**1.006.938,89**	**-192.266,11**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.168.917,67**	**1.199.205,00**	**227.258,00**	**1.006.938,89**	**-192.266,11**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.168.917,67**	**1.199.205,00**	**227.258,00**	**1.006.938,89**	**-192.266,11**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.789.217,05	7.826.006,40		**1.812.697,87**	**-6.013.308,53**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	5.958.134,72	9.025.211,40	227.258,00	**2.819.636,76**	**-6.205.574,64**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**5.958.134,72**	**9.025.211,40**	**227.258,00**	**2.819.636,76**	**-6.205.574,64**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis der Istzahlen 2012 bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards
(Produktgruppenjahresfehlbetrag= Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag (PGF)	2012	Plan 2024	Ist 2024
PGF je Schüler GS Heimerzheim	95.305 € = 316,63 €	147.020 € = 347,57 €	115.802 € = 293,91 €
Anzahl Schüler	301	423	394
PGF je Schüler GS Buschhoven	90.617 € = 495,18 €	144.540 € = 541,35 €	115.587 € = 496,08 €
Anzahl Schüler	183	267	233
PGF je Schüler GS Odendorf	99.928 € = 555,16 €	130.450 € = 470,94 €	113.453 € = 480,73 €
Anzahl Schüler	180	277	236
PGF je Schüler alle Grundschulen	285.850 € = 437,02 €	422.010 € = 436,41 €	344.842 € = 399,59 €
Anzahl Schüler	664	967	863

Die Zielsetzungen wurden in allen Grundschulen und damit auch insgesamt hinsichtlich des Maßstabstabs 2012 erreicht. Hinsichtlich des Planansatzes 2024 erreichte nur die Grundschule Odendorf ihr Ziel nicht, was aber durch die Zielerreichung der

anderen Grundschulen insgesamt kompensiert wurde. Neben den geringeren Aufwendungen lagen auch die Schülerzahlen unter den Planansätzen.

Kennzahl: Anzahl der am Nachmittag zu betreuenden Schülern

	Plan 2024	Ist 2024
Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim	**100**	**98**
Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf	**125**	**106**
Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven	**100**	**103**
Anzahl der betreuten Schüler aller GS	**325**	**307**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der bei der Kostenart nachgewiesene Mehrertrag ist auf die höheren Bedarfszuweisungen zur Offenen Ganztagsschule zurückzuführen.

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen erhielt die Gemeinde 2024 neben höheren Zuwendungen zur Offenen Ganztagsschule die auch höhere Zuweisungen zur Abdeckung sonderpädagogischen Förderbedarfs. Die Bedarfszuweisungen sind insgesamt um 81 T€ angestiegen.
In 2024 hat die Gemeinde keine Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes Schäden der Unwetterkatastrophe an den Grundschulen erhalten. Erst nach Einsatz/Abrechnung der Versicherungsleistungen die verbleibenden Kosten beim Wiederaufbau zur Refinanzierung eingereicht werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Benutzungsgebühren für die Teilnahme an der offenen Ganztagsschule wurden auf der Grundlage Anmeldezahlen und der Beitragssatzung berechnet. Die Elternbeiträge richten sich unter anderem nach der Höhe der nachgewiesenen Einkommen der Eltern. Aufgrund einer geringeren Teilnehmerzahl an dem Betreuungsangebot und den vorgelegten Einkommensnachweise fielen die Elternbeiträge geringer aus als kalkuliert.

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen
Die Schulsozialarbeiterstelle ist nicht besetzt. Eine Kostenerstattung des Landes daher nicht erforderlich.

Sonstige ordentliche Erträge
Rückstellungen aus 2023 für die Betreuung der Offenen Ganztagsschule und dem Schulschwimmen konnten nach Begleichung der offenen Rechnungen aufgelöst werden.

Personalaufwendungen
Aufgrund einer nicht besetzten Sozialarbeiterstelle sind Minderaufwendungen zu verzeichnen. Zusätzlich erfolgte die Nachbesetzung einer Vollzeitstelle lediglich in Teilzeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Dieser Kostenbereich verzeichnet 2024 Minderaufwendungen in Höhe von 225 T€.

Die Grundschulen konnten ihren Bildungsauftrag mit dem bereitgestelltem Produktbudget erfüllen. Darüber hinaus konnte 2024 die Schulwegpläne sowie das Netzwerkkonzept für die Grundschulen und das Nutzungskonzept Schulzentrum erstellt werden.
Produkteinsparungen sind hauptsächlich in dem Bereich der regelmäßigen Schülerbeförderung (-42 T€) sowie Zusatzbeförderung und Nutzungsentgelte für den auswärtigen Schwimmunterricht (-21 T€), Umzugskosten der Grundschule in die Containeranlage (-45 T€) auf und geringeren Aufwendungen für Wiederaufbaumaßnahmen (117 T€) zu verzeichnen.

<u>Wiederaufbauplan (WAP 1-18, 1-19, 8-3, 8-17)</u>
Ein wesentlicher Teil der konsumtiv veranschlagten Ersatzbeschaffungen sind aufgrund ihrer Einzelpreise dem investiven Haushalt zuzuordnen. Die Ersatzbeschaffung der Ausgabeküche für die Grundschule Heimerzheim erfolgte daher bei der Investition 5.538 2HW 2021- GS Heimzerheim-Schulausstattung“.

Für die Grundschule Odendorf sind 2024 Schülerbeförderungskosten zur Ersatzturnhalle angefallen.

Bilanzielle Abschreibungen
Die Schulausstattungen werden vom Schulamt in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen beschafft. Hier sind die Budgets angesiedelt. Die Anlagengüter werden bei der Aktivierung den jeweiligen Schulen zugerechnet. Diese werden bei der Gemeinde von dem Gebäudemanagement bewirtschaftet. Dies hat zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-474.278,69	-528.830,00		**-559.627,00**	**-30.797,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-478.955,73	-681.800,00		**-544.638,74**	**137.161,26**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-19.476,00			**19.476,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-953.234,42**	**-1.230.106,00**		**-1.104.265,74**	**125.840,26**	
10	-	Personalauszahlungen	394.994,02	427.630,00		**371.649,25**	**-55.980,75**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.419.710,87	1.839.038,00	227.258,00	**1.749.469,28**	**-89.568,72**	
14	-	Transferauszahlungen	56.450,70	24.320,00			**-24.320,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	124.959,65	122.600,00		**144.008,04**	**21.408,04**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.996.115,24**	**2.413.588,00**	**227.258,00**	**2.265.126,57**	**-148.461,43**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.042.880,82**	**1.183.482,00**	**227.258,00**	**1.160.860,83**	**-22.621,17**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.553,46	140.416,00	110.416,00	**153.407,01**	**12.991,01**	498,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				**335,58**	**335,58**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**23.553,46**	**140.416,00**	**110.416,00**	**153.742,59**	**13.326,59**	**498,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**23.553,46**	**140.416,00**	**110.416,00**	**153.742,59**	**13.326,59**	**498,00**

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich V

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000538 HW 2021- GS Hzh Schulausstattung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22,61	88.422,00	88.422,00	**126.006,90**	**-37.584,90**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**22,61**	**88.422,00**	**88.422,00**	**126.006,90**	**-37.584,90**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22,61**	**88.422,00**	**88.422,00**	**126.006,90**	**-37.584,90**	

Erläuterung:

Wiederaufbauplan (WAP 1-18)
Die für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Schulinventars bereitgestellten Haushaltsmittel wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen um die Kosten, der im Dezember 2023 gelieferten Möbel und die neue Küche aus März 2024 zu begleichen.

Im Haushalt sind sowohl konsumtive als auch investive Planansätze zur Finanzierung der notwendigen Ersatzbeschaffungen veranschlagt. Bei der Bestellung der Ersatzausstattung hat sich herausgestellt, dass mehr die Ausgabeküche dem investiven Bereich zuzuordnen ist. Der investiv benötigte Mehrbedarf wurde überplanmäßig bereitgestellt. Die Rechnungen werden zur Refinanzierung aus den Billigkeitsleistungen Wiederaufbau des Landes NRW vorgelegt.

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	23.530,85	51.994,00	21.994,00	**27.735,69**	**24.258,31**	498,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**23.530,85**	**51.994,00**	**21.994,00**	**27.735,69**	**24.258,31**	**498,00**

Erläuterung:

Inklusive Ermächtigungsübertragung aus 2023 standen im Haushalt 2024 für die Anschaffung von Schulinventar insgesamt 52 T€ zur Verfügung.

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Alle beim Fachamt aus den jährlichen Einrichtungspauschalen angeforderten Ausstattungsgegenstände wurden beschafft.

Aus der Ermächtigungsübertragung aus 2023 in Höhe von 22 T€ wurden nur 2 T€ für die Begleichung zweier Rechnungen und die Anschaffung eines Sonnenschutzes in der Grundschule Odendorf verwendet. Der restliche Sonnenschutz soll über andere Baumaßnahmen an den Schulen mit berücksichtigt werden.

Ersatzbeschaffungen aus der Ermächtigungsübertragung für vernichtetes Schulinventar der Grundschule Odendorf (WAP 8-3) waren nicht erforderlich.

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Gesamtschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-211.453,22	-155.400,00		**-104.100,00**	**51.300,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-19.476,00			**19.476,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-4.700,00**	**-4.700,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-211.453,22**	**-174.876,00**		**-108.800,00**	**66.076,00**	
11	-	Personalaufwendungen	232.615,93	283.250,00		**267.608,93**	**-15.641,07**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.635,60	545.450,00	30.000,00	**543.798,96**	**-1.651,04**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		5.372,00			**-5.372,00**	
15	-	Transferaufwendungen	177.794,19	180.900,00		**104.865,38**	**-76.034,62**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.371,89	75.020,00		**67.800,80**	**-7.219,20**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**931.417,61**	**1.089.992,00**	**30.000,00**	**984.074,07**	**-105.917,93**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**719.964,39**	**915.116,00**	**30.000,00**	**875.274,07**	**-39.841,93**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**719.964,39**	**915.116,00**	**30.000,00**	**875.274,07**	**-39.841,93**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**719.964,39**	**915.116,00**	**30.000,00**	**875.274,07**	**-39.841,93**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	858.918,71	960.000,66		**1.276.730,66**	**316.730,00**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.578.883,10	1.875.116,66	30.000,00	**2.152.004,73**	**276.888,07**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.578.883,10**	**1.875.116,66**	**30.000,00**	**2.152.004,73**	**276.888,07**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis einer Aufwandsobergrenze von 300.000 € bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards
(Produktgruppenjahresfehlbetrag = Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag	Basis		Plan 2024	Ist 2024
Produktgruppenjahresfehlbetrag je Schüler	500.000	= 800 €	502.390 € = 803,82 €	471.739 € = 746,42 €
Anzahl Schüler	625		625	632

Das Ziel wurde gegenüber dem Basisjahr und gegenüber dem Planjahr eingehalten.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Transferaufwendungen
Die Bedarfszuweisungen Geld oder Stelle fielen 51 T€ geringer aus als veranschlagt. Entsprechend weniger Haushaltmittel wurden an die Schule weitergeleitet.

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen / Personalaufwendungen
Die Schulsozialarbeiterstelle ist nicht besetzt. Dies führte zu geringeren Personalaufwendungen und nicht erforderlichen Kostenerstattungen.

Aufwand
Die Gesamtschule konnte ihre Bildungsaufgaben mit dem bereitgestelltem Produktbudget erfüllen. Zusätzliche Angebote an die Schüler und Schülerinnen zur Bewältigung der Corona-Pandemie (Extrazeit zum Lernen, Bildungsgutscheine, Bewegungstraining, etc.) wurden im Rahmen der Fördermittel bereitgestellt.

Zusätzlich zum reinen Bildungsauftrag wurde zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Heimerzheim ein Realisierungsvariantenvergleich Grund-Gesamtschule beauftragt.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180.353,22	-155.400,00		**-104.100,00**	**51.300,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-19.476,00			**19.476,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-180.353,22**	**-174.876,00**		**-104.100,00**	**70.776,00**	
10	-	Personalauszahlungen	232.444,90	283.250,00		**267.597,60**	**-15.652,40**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	459.687,86	545.450,00	30.000,00	**532.374,26**	**-13.075,74**	
14	-	Transferauszahlungen	254.512,19	180.900,00		**101.870,38**	**-79.029,62**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	57.391,47	75.020,00		**67.534,27**	**-7.485,73**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.004.036,42**	**1.084.620,00**	**30.000,00**	**969.376,51**	**-115.243,49**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**823.683,20**	**909.744,00**	**30.000,00**	**865.276,51**	**-44.467,49**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.401,37	34.000,00	10.000,00	**14.534,87**	**-19.465,13**	7.645,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.499,00					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**17.900,37**	**34.000,00**	**10.000,00**	**14.534,87**	**-19.465,13**	**7.645,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**17.900,37**	**34.000,00**	**10.000,00**	**14.534,87**	**-19.465,13**	**7.645,00**

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Gesamtschule

verantwortlich: Fachbereich V

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	17.900,37	34.000,00	10.000,00	**14.534,87**	**19.465,13**	7.645,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.900,37**	**34.000,00**	**10.000,00**	**14.534,87**	**19.465,13**	**7.645,00**

Erläuterung:

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2024 konnten beim Fachgebiet angeforderten Ausstattungsgegenstände aus der Jahrespauschale beschafft werden.

Die geplante Beschattung des Schulgeländes durch den Sonnenschutz wurde 2024 nicht als Einzelmaßnahme umgesetzt. Die Maßnahme wird in die Schulsanierung integriert.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.885,00	25.000,00		**103.765,00**	**78.765,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**22.885,00**	**25.000,00**		**103.765,00**	**78.765,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**22.885,00**	**25.000,00**		**103.765,00**	**78.765,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**22.885,00**	**25.000,00**		**103.765,00**	**78.765,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**22.885,00**	**25.000,00**		**103.765,00**	**78.765,00**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	22.885,00	25.000,00		**103.765,00**	**78.765,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**22.885,00**	**25.000,00**		**103.765,00**	**78.765,00**	

Erläuterungen:

Seit Beginn des Schuljahres 2024/25 besuchen sieben zusätzliche Schüler*innen aus Swisttal die Bornheimer Verbundschule-Förderschule in Bornheim-Widdig. Die Schülerbeförderung für die elf Schüler*innen erfolgt durch ein Taxi-Unternehmen. Neben den Zusatzkosten aufgrund der gestiegenen Schülerzahl endet der Unterricht für die Schüler häufig zu unterschiedlichen Zeiten, so dass weitere zusätzliche Taxi-Fahrten erforderlich werden. Da die Gemeinde gemäß der Schülerfahrtkostenverordnung gesetzlich verpflichtet ist, die Schülerbeförderung sicherzustellen, wurden die fehlenden Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.03 Förderschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.080,00	25.000,00		**106.445,00**	**81.445,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.080,00**	**25.000,00**		**106.445,00**	**81.445,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**5.080,00**	**25.000,00**		**106.445,00**	**81.445,00**	

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.277,13	-116.529,00		**7.573,20**	**124.102,20**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.277,13**	**-116.529,00**		**7.573,20**	**124.102,20**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.745,00	64.500,00	60.000,00	**39.911,49**	**-24.588,51**	22.416,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		130.244,00			**-130.244,00**	
15	-	Transferaufwendungen	2.722,40					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.209,24	753,36		**4.535,14**	**3.781,78**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.676,64**	**195.497,36**	**60.000,00**	**44.446,63**	**-151.050,73**	**22.416,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-600,49**	**78.968,36**	**60.000,00**	**52.019,83**	**-26.948,53**	**22.416,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-600,49**	**78.968,36**	**60.000,00**	**52.019,83**	**-26.948,53**	**22.416,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-600,49**	**78.968,36**	**60.000,00**	**52.019,83**	**-26.948,53**	**22.416,00**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-600,49	78.968,36	60.000,00	**52.019,83**	**-26.948,53**	22.416,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-600,49**	**78.968,36**	**60.000,00**	**52.019,83**	**-26.948,53**	**22.416,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen

Die Umsetzung des Digital-Pakts verschiebt sich auf 2025 (Maßnahmenfertigstellung). Dementsprechend sind 2024 weder Sonderpostenauflösungen noch Abschreibungen zu verzeichnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Gemeinde hat die Umsetzung des Digitalpaktes auf Basis der Einzelmaßnahmenkonkretisierung in 2023 im Doppelhaushalt 2023/2024 vollständig investiv veranschlagt. Die Investition wird zu 90 % aus Fördermitteln des Digitalpaktes finanziert.

Ziel des Förderprogramms ist, die Schulen mit besserer digitaler Technik auszustatten. Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur an allen vier Schulen ist die Anschaffung von technischen, naturwissenschaftlichen und berufsbezogenen digitalen Arbeitsgeräten, die Anschaffung von Lehrerarbeitsplätzen und von digitalen Endgeräten wie Tablets, Anzeige- und Interaktionsgeräte, etc. geplant. Aufgrund von personellen Engpässen und der Maßnahmenverschiebung durch Flutschäden an verschiedenen Schulgebäuden wurde die Maßnahmenumsetzung erst im vierten Quartal 2024 begonnen. Im Rahmen des Ausschreibungsverfahren wurde festgestellt, dass Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 67 T€ dem konsumtiven Haushalt zuzuordnen sind (Ausschreibungsmanagement, Ausstattungsgegenstände). Ein Großteil der Aufwendungen wurde aus 2024 nicht verbrauchten Planansätzen des Produktbudget finanziert. Das Konzept zur Weiternutzung der Gesamtschule durch die Grundschule entfällt wegen der Konzeptänderung zum Schulbau, die Planungsleistungen zur Schulwegsicherung dem Produkt Grundschulen zugeordnet. Der Mehrbedarf in Höhe von 2 T € wurde überplanmäßig bereitgestellt.

Da ein wesentlicher Teil der Anschaffungen aus dem Digitalpakt erst Anfang 2025 geliefert werden, wurden Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 22 T€ zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.277,13			**7.573,20**	**7.573,20**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.277,13**			**7.573,20**	**7.573,20**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.745,00	64.500,00	60.000,00	**39.911,49**	**-24.588,51**	22.416,00
14	-	Transferauszahlungen	2.722,40					
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.085,00			**4.356,53**	**4.356,53**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.552,40**	**64.500,00**	**60.000,00**	**44.268,02**	**-20.231,98**	**22.416,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-724,73**	**64.500,00**	**60.000,00**	**51.841,22**	**-12.658,78**	**22.416,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.406,00					
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**21.406,00**					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		445.000,00	445.000,00	**-21.085,32**	**-466.085,32**	352.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**445.000,00**	**445.000,00**	**-21.085,32**	**-466.085,32**	**352.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**21.406,00**	**445.000,00**	**445.000,00**	**-21.085,32**	**-466.085,32**	**352.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000461 Digitalpakt - Ausstattung Schulen								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		445.000,00	445.000,00	**-21.085,32**	**466.085,32**	352.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**445.000,00**	**445.000,00**	**-21.085,32**	**466.085,32**	**352.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**445.000,00**	**445.000,00**	**-21.085,32**	**466.085,32**	**352.000,00**

Erläuterung:

Ziel des Förderprogramms zum Digitalpakt ist, Schulen mit besserer digitaler Technik auszustatten. Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur an allen vier Schulen ist die Anschaffung von technischen, naturwissenschaftlichen und berufsbezogenen digitalen Arbeitsgeräten, die Anschaffung von Lehrerarbeitsplätzen und von digitalen Endgeräten wie Tablets, Anzeige- und Interaktionsgeräte, etc. geplant.

Aufgrund von personellen Engpässen und der Maßnahmenverschiebung durch Flutschäden an verschiedenen Schulgebäuden wurde die Maßnahmenumsetzung erst im vierten Quartal 2024 begonnen. Das Ausschreibungsverfahren wurde durchgeführt, die Ausstattungsgegenstände bestellt. Fertig gestellt wird die Maßnahme im Frühjahr 2025. Danach erfolgt der Fördermittelabruf.

Die zur Anschaffung der investiven Ausstattungsgegenstände erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 352 T€ werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000645 Luftreinigungs-/Co2-Messgeräte Schulen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.406,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**21.406,00**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.406,00**					

Jahresrechnung 2024 — 1.04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-729,00	-729,00		**-729,00**		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-3.950,00		**-1.400,00**	**2.550,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.129,00**	**-4.679,00**		**-2.129,00**	**2.550,00**	
11	-	Personalaufwendungen	12.116,39	12.090,00		**12.843,57**	**753,57**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.207,70	223.150,00		**221.005,41**	**-2.144,59**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	730,00	729,00		**729,00**		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.084,72	2.500,00		**3.215,97**	**715,97**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**185.138,81**	**238.469,00**		**237.793,95**	**-675,05**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**184.009,81**	**233.790,00**		**235.664,95**	**1.874,95**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**184.009,81**	**233.790,00**		**235.664,95**	**1.874,95**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**184.009,81**	**233.790,00**		**235.664,95**	**1.874,95**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	403.108,48	1.561.347,75		**603.057,34**	**-958.290,41**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	587.118,29	1.795.137,75		**838.722,29**	**-956.415,46**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**587.118,29**	**1.795.137,75**		**838.722,29**	**-956.415,46**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-400,00	-3.950,00			**3.950,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-400,00**	**-3.950,00**			**3.950,00**	
10	-	Personalauszahlungen	12.090,83	12.090,00		**12.856,32**	**766,32**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.257,75	223.150,00		**228.075,06**	**4.925,06**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.839,41	2.500,00		**3.361,28**	**861,28**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177.187,99**	**237.740,00**		**244.292,66**	**6.552,66**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**176.787,99**	**233.790,00**		**244.292,66**	**10.502,66**	

Jahresrechnung 2024 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.01 Kommunale Veranstaltungen**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-729,00	-729,00		**-729,00**		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-3.950,00		**-1.400,00**	**2.550,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.129,00**	**-4.679,00**		**-2.129,00**	**2.550,00**	
11	-	Personalaufwendungen	12.116,39	12.090,00		**12.843,57**	**753,57**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548,64	8.950,00		**1.709,42**	**-7.240,58**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	730,00	729,00		**729,00**		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.471,16			**3.215,97**	**3.215,97**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.866,19**	**21.769,00**		**18.497,96**	**-3.271,04**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**13.737,19**	**17.090,00**		**16.368,96**	**-721,04**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**13.737,19**	**17.090,00**		**16.368,96**	**-721,04**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**13.737,19**	**17.090,00**		**16.368,96**	**-721,04**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	403.108,48	1.561.347,75		**603.057,34**	**-958.290,41**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	416.845,67	1.578.437,75		**619.426,30**	**-959.011,45**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**416.845,67**	**1.578.437,75**		**619.426,30**	**-959.011,45**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Ergänzung des Swisttaler Kulturlebens durch Veranstaltungen der Gemeinde bei einem Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % (ohne Personalaufwand)

Kennziffer Deckungsgrad Kulturveranstaltungen

	Plan 2024		Ist 2024	
Erträge aus Kulturveranstaltungen in 2024	3.950 €	= 44 %	1.400 €	= 34 %
Aufwendungen aus Kulturveranstaltungen 2024	8.950 €		4.064 €	

In 2024 konnten 1.400 € Spenden eingeworben werden. Die Kosten für die kulturellen Veranstaltungen konnten auf 4.064 € begrenzt werden. Das Ziel konnte nicht ganz erreicht werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Unter dem Einsatz noch verfügbarer Sponsorenmittel aus Vorjahren, der direkten Kostenübernahme für Einzelveranstaltungen durch verschiedene Sponsoren sowie dem ehrenamtlichen Einsatz von Vereinen, Ortsausschüssen, Künstlern, etc., wurde in der Gemeinde Swisttal auch in 2024 ein attraktives Kulturangebot (Swisttaler Lese- und Kinotage, Swisttaler Sommerkino, Picknick-Konzerte, Skater-Workshop) geboten.

Jahresrechnung 2024 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.01 Kommunale Veranstaltungen**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-400,00	-3.950,00			**3.950,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-400,00**	**-3.950,00**			**3.950,00**	
10	-	Personalauszahlungen	12.090,83	12.090,00		**12.856,32**	**766,32**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	668,34	8.950,00		**1.709,42**	**-7.240,58**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.225,85			**3.361,28**	**3.361,28**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.985,02**	**21.040,00**		**17.927,02**	**-3.112,98**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**13.585,02**	**17.090,00**		**17.927,02**	**837,02**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.659,06	214.200,00		**219.295,99**	**5.095,99**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	613,56	2.500,00			**-2.500,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**170.272,62**	**216.700,00**		**219.295,99**	**2.595,99**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**170.272,62**	**216.700,00**		**219.295,99**	**2.595,99**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**170.272,62**	**216.700,00**		**219.295,99**	**2.595,99**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**170.272,62**	**216.700,00**		**219.295,99**	**2.595,99**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	170.272,62	216.700,00		**219.295,99**	**2.595,99**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**170.272,62**	**216.700,00**		**219.295,99**	**2.595,99**	

Erläuterungen:

Der über das Produktbudget hinausgehende Mehrbedarf für die Verbandsumlage der Volks- und Musikschule in Höhe von 3 T€ wurde überplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Volkshochschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.589,41	214.200,00		**226.365,64**	**12.165,64**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	613,56	2.500,00			**-2.500,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**163.202,97**	**216.700,00**		**226.365,64**	**9.665,64**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**163.202,97**	**216.700,00**		**226.365,64**	**9.665,64**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-418.492,08	-1.941.718,00		**-808.843,99**	**1.132.874,01**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-8.774,46	-8.000,00		**-19.852,71**	**-11.852,71**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.881,35	-44.226,00		**-82.133,44**	**-37.907,44**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.760,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-433.907,89**	**-1.993.944,00**		**-910.830,14**	**1.083.113,86**	
11	-	Personalaufwendungen	226.259,98	431.410,00		**442.538,29**	**11.128,29**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.215,70	11.080,00		**2.298,20**	**-8.781,80**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.954,00	1.598,00		**10.990,00**	**9.392,00**	
15	-	Transferaufwendungen	421.426,32	977.000,00		**684.741,57**	**-292.258,43**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.144,00	16.355,28		**5.361,22**	**-10.994,06**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**740.000,00**	**1.437.443,28**		**1.145.929,28**	**-291.514,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**306.092,11**	**-556.500,72**		**235.099,14**	**791.599,86**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**306.092,11**	**-556.500,72**		**235.099,14**	**791.599,86**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**306.092,11**	**-556.500,72**		**235.099,14**	**791.599,86**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.056,82			**-3.771,39**	**-3.771,39**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294.936,39	138.669,89		**272.085,99**	**133.416,10**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	596.971,68	-417.830,83		**503.413,74**	**921.244,57**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**596.971,68**	**-417.830,83**		**503.413,74**	**921.244,57**	

Jahresrechnung 2024 — 1.05 Soziale Leistungen

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-942.287,21	-1.940.305,00		**-813.788,99**	**1.126.516,01**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-11.560,75	-8.000,00		**-21.150,44**	**-13.150,44**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.881,35	-44.226,00		**-82.133,44**	**-37.907,44**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-956.729,31**	**-1.992.531,00**		-917.072,87	**1.075.458,13**	
10	-	Personalauszahlungen	209.526,71	396.530,00		**398.145,89**	**1.615,89**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.529,40	11.080,00		**39.389,50**	**28.309,50**	
14	-	Transferauszahlungen	468.379,01	977.000,00		**646.007,21**	**-330.992,79**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.942,94	13.620,00		**4.530,61**	**-9.089,39**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**749.378,06**	**1.398.230,00**		1.088.073,21	**-310.156,79**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-207.351,25**	**-594.301,00**		**171.000,34**	**765.301,34**	

Jahresrechnung 2024 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.974,60	-8.613,00		**-16.293,00**	**-7.680,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-44.226,00		**-75.900,74**	**-31.674,74**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.760,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-39.734,60**	**-52.839,00**		**-92.193,74**	**-39.354,74**	
11	-	Personalaufwendungen	30.271,54	83.220,00		**82.945,79**	**-274,21**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033,76	9.050,00			**-9.050,00**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.757,00	1.413,00		**2.793,00**	**1.380,00**	
15	-	Transferaufwendungen	24.617,60					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	770,72	6.790,00		**922,79**	**-5.867,21**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**58.450,62**	**100.473,00**		**86.661,58**	**-13.811,42**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**18.716,02**	**47.634,00**		**-5.532,16**	**-53.166,16**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**18.716,02**	**47.634,00**		**-5.532,16**	**-53.166,16**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**18.716,02**	**47.634,00**		**-5.532,16**	**-53.166,16**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	18.716,02	47.634,00		**-5.532,16**	**-53.166,16**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**18.716,02**	**47.634,00**		**-5.532,16**	**-53.166,16**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben höheren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (+2 T€) erhielt die Gemeinde 2024 höhere Zuweisungen aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für die Integration von Spätaussiedlern (+ 6 T€).

Personalaufwendungen
Entgegen der ursprünglichen Planung wird die Stelle der Pflege- und Seniorenberatung zu 100 % bei der Gemeinde Swisttal abgebildet. Der Gemeinde steht die volle Förderung zu. Die Gemeinde Wachtberg erstattet der Gemeinde der Kostenanteil aus der Beratungstätigkeit in Wachtberg.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
2024 sind nur geringe Sachkosten im Rahmen der Seniorenarbeit angefallen (Telefon, EDV-Dienstleistungen, Rikscha-Versicherung).

Jahresrechnung 2024 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.217,60	-7.200,00		**-13.500,00**	**-6.300,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-44.226,00		**-75.900,74**	**-31.674,74**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-34.217,60**	**-51.426,00**		**-89.400,74**	**-37.974,74**	
10	-	Personalauszahlungen	24.085,74	75.110,00		**72.449,97**	**-2.660,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.392,16	9.050,00		**-35.358,40**	**-44.408,40**	
14	-	Transferauszahlungen	24.617,60					
15	-	Sonstige Auszahlungen	771,47	6.790,00		**909,13**	**-5.880,87**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.866,97**	**90.950,00**		**38.000,70**	**-52.949,30**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**51.649,37**	**39.524,00**		**-51.400,04**	**-90.924,04**	

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-382.517,48	-1.933.105,00		**-792.550,99**	**1.140.554,01**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-8.774,46	-8.000,00		**-19.852,71**	**-11.852,71**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.881,35			**-6.232,70**	**-6.232,70**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-394.173,29**	**-1.941.105,00**		**-818.636,40**	**1.122.468,60**	
11	-	Personalaufwendungen	195.568,42	317.970,00		**347.669,88**	**29.699,88**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.181,94	2.030,00		**2.298,20**	**268,20**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.197,00	185,00		**8.197,00**	**8.012,00**	
15	-	Transferaufwendungen	396.808,72	977.000,00		**684.741,57**	**-292.258,43**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.373,28	9.565,28		**4.438,43**	**-5.126,85**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**681.129,36**	**1.306.750,28**		**1.047.345,08**	**-259.405,20**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**286.956,07**	**-634.354,72**		**228.708,68**	**863.063,40**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**286.956,07**	**-634.354,72**		**228.708,68**	**863.063,40**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**286.956,07**	**-634.354,72**		**228.708,68**	**863.063,40**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.056,82			**-3.771,39**	**-3.771,39**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.511,28	128.249,95		**248.365,88**	**120.115,93**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	551.410,53	-506.104,77		**473.303,17**	**979.407,94**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**551.410,53**	**-506.104,77**		**473.303,17**	**979.407,94**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Insgesamt verzeichnet die Gemeinde in diesem Bereich Minderaufwendungen in Höhe von 1.140 T€.

Aufgrund der Prognosedaten aus 2022 hat die Gemeinde im Haushalt 2024 für durchschnittlich 150 Flüchtlinge Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG / 1.050 T€) und Einmalzuweisungen für geduldete Asylbewerber (218 T€) veranschlagt.

Die Gemeinde erhielt 2024 Zuweisungen für durchschnittlich 53 Flüchtlinge in Höhe von 665 T€ sowie Pauschalzahlungen für geduldete Flüchtlinge in Höhe von 118 T€. Hinzu kommt die Verbuchung einer Zuweisung zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in Höhe von 2 T€ und eine Sonderpostenauflösung für das Integrationsfahrzeug in Höhe von 8 T€.

Sonstige Transfererträge
Die Gemeinde erhielt 2024 vom Jobcenter höhere Sozialhilfeleistungen für anerkannte Asylbewerber als geplant.

Erträge aus Kostenerstattung
2024 erfolgte die Abrechnung der Krankenhilfekosten 2023 für die Asylbewerber. Die Überzahlung wurde erstattet.

Personalaufwand
Die Mehraufwendungen ergeben sich aus einer Höhergruppierung.

Bilanzielle Abschreibungen
Die Gemeinde hat 2022 aus Mitteln der Integrationspauschale ein sogenanntes „Integrationsmobil“ für die Integrationsarbeit angeschafft. Die Abschreibungen für das Fahrzeug sind obiger Produktgruppe zuzuordnen.

Transferaufwendungen
Unter dieser Position werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Arbeitsangelegenheiten, etc.) veranschlagt. Die Kalkulation der Gemeinde basiert auf der Annahme für durchschnittlich 130 Asylbewerber Leistungen erbringen zu müssen. Gegenüber dem Planansatz sind in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von 30 Prozent zu verzeichnen.

Zum einen liegen die von der Gemeinde zu tragenden Krankenkosten 28 Prozent (- 71 T€) unter dem Planansatz.

Zum anderen musste die Gemeinde 30,5 Prozent (- 221 T€) weniger Leistungen nach dem AsylbLG auszahlen als geplant.

Die liegt einerseits daran, dass Flüchtlinge nach Anerkennung ihres Flüchtlingsstatus in den Rechtskreis des Jobcenters wechseln und ihre Zahlung von dort erhalten und andererseits daran, dass nach Beendigung des Dispens 2024 hinsichtlich Neuzuweisungen weiterhin Rücksicht auf die Unterbringungssituation in Swisttal genommen wurde.

Für die Ukraine-Flüchtlinge sind in der Regel keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu erbringen, da dieser Personenkreis direkt Leistungen vom Job-Center bezieht. Darüber hinaus entfallen die Zahlungen für Asylbewerber, die einer Arbeit nachgehen.

Bis September 2023 wurden der Gemeinde keine neuen Flüchtlinge zugewiesen, um ihr nach der Unwetterkatastrophe zu ermöglichen die erforderliche Infrastruktur wieder herzurichten. Erst seit Herbst 2023 erfolgen wieder regelmäßige Neuzuweisungen. Die Gemeinde musste in 2024 durchschnittlich für 140 Personen (Einzelpersonen, Familien) Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbringen.

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-908.069,61	-1.933.105,00		**-800.288,99**	**1.132.816,01**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-11.560,75	-8.000,00		**-21.150,44**	**-13.150,44**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.881,35			**-6.232,70**	**-6.232,70**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-922.511,71**	**-1.941.105,00**		**-827.672,13**	**1.113.432,87**	
10	-	Personalauszahlungen	184.926,27	291.200,00		**313.887,95**	**22.687,95**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.137,24	2.030,00		**74.747,90**	**72.717,90**	
14	-	Transferauszahlungen	443.761,41	977.000,00		**646.007,21**	**-330.992,79**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.171,47	6.830,00		**3.621,48**	**-3.208,52**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**662.996,39**	**1.277.060,00**		**1.038.264,54**	**-238.795,46**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-259.515,32**	**-664.045,00**		**210.592,41**	**874.637,41**	

Jahresrechnung 2024 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	420,02	30.220,00		**11.922,62**	**-18.297,38**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**420,02**	**30.220,00**		**11.922,62**	**-18.297,38**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**420,02**	**30.220,00**		**11.922,62**	**-18.297,38**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**420,02**	**30.220,00**		**11.922,62**	**-18.297,38**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**420,02**	**30.220,00**		**11.922,62**	**-18.297,38**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.425,11	10.419,94		**23.720,11**	**13.300,17**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	26.845,13	40.639,94		**35.642,73**	**-4.997,21**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**26.845,13**	**40.639,94**		**35.642,73**	**-4.997,21**	

Erläuterungen:

Personalaufwand

Aufgrund einer erst im Laufe der Haushaltsjahres erfolgten Stellennachbesetzung sind in obiger Produktgruppe Einsparungen zu verzeichnen.

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	514,70	30.220,00		**11.807,97**	**-18.412,03**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**514,70**	**30.220,00**		**11.807,97**	**-18.412,03**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**514,70**	**30.220,00**		**11.807,97**	**-18.412,03**	

Jahresrechnung 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127,24					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-130.255,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-130.382,24**					
11	-	Personalaufwendungen	71.253,89	82.700,00		**55.077,61**	**-27.622,39**	
15	-	Transferaufwendungen	538.635,87	548.600,00		**649.228,70**	**100.628,70**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**609.889,76**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.126,44	1.838.968,36		**548.173,67**	**-1.290.794,69**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	902.633,96	2.470.268,36		**1.252.479,98**	**-1.217.788,38**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**902.633,96**	**2.470.268,36**		**1.252.479,98**	**-1.217.788,38**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-127,24					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-127,24**					
10	-	Personalauszahlungen	62.655,40	70.040,00		**41.016,19**	**-29.023,81**	
14	-	Transferauszahlungen	265.565,87	548.600,00		**300.499,76**	**-248.100,24**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.000,00			**223.320,00**	**223.320,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**415.221,27**	**618.640,00**		**564.835,95**	**-53.804,05**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**415.094,03**	**618.640,00**		**564.835,95**	**-53.804,05**	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127,24					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-130.255,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-130.382,24**					
11	-	Personalaufwendungen	71.253,89	82.700,00		**55.077,61**	**-27.622,39**	
15	-	Transferaufwendungen	538.635,87	548.600,00		**649.228,70**	**100.628,70**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**609.889,76**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**479.507,52**	**631.300,00**		**704.306,31**	**73.006,31**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.126,44	1.838.968,36		**548.173,67**	**-1.290.794,69**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	902.633,96	2.470.268,36		**1.252.479,98**	**-1.217.788,38**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**902.633,96**	**2.470.268,36**		**1.252.479,98**	**-1.217.788,38**	

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Versorgung der Bevölkerung mit Plätzen zur Kinderbetreuung in der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl und auf der Grundlage der Berechnung des Kreisjugendamtes; Erhalt einer hinreichenden offenen Jugendarbeit in allen drei Ortschaften.

Kennziffer Deckungsgrad U-3 und Ü-3-Plätze

Kinderbetreuungsplätze U-3	**Ist 2021**	**Plan 2024**	**Ist 2024**
vorhandene Plätze U-3	**153**	**153**	**158**
notwendige Plätze U-3	**159**	**159**	**159**

Kinderbetreuungsplätze Ü-3	**Ist 2021**	**Plan 2023**	**Ist 2024**
vorhandene Plätze Ü-3	**611**	**611**	**593**
notwendige Plätze Ü-3	**664**	**664**	**602**

Personalaufwand
Aufgrund einer erst im Laufe der Haushaltsjahres erfolgten Stellennachbesetzung sind in obiger Produktgruppe Einsparungen zu verzeichnen.

Transferaufwendungen
Aufgrund gestiegener Personal- und Energiekosten musste die Gemeinde höhere Betriebskostenrückstellungen für offene Betriebskostenabrechnungen an die Swisttaler Kindergärten bilden als geplant.

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-127,24					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-127,24**					
10	-	Personalauszahlungen	62.655,40	70.040,00		**41.016,19**	**-29.023,81**	
14	-	Transferauszahlungen	265.565,87	548.600,00		**300.499,76**	**-248.100,24**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.000,00			**223.320,00**	**223.320,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**415.221,27**	**618.640,00**		**564.835,95**	**-53.804,05**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**415.094,03**	**618.640,00**		**564.835,95**	**-53.804,05**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	319.178,00	322.000,00		**317.548,00**	**-4.452,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.513,51	60.412,00		**9.495,54**	**-50.916,46**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	321.691,51	382.412,00		**327.043,54**	**-55.368,46**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**321.691,51**	**382.412,00**		**327.043,54**	**-55.368,46**	

Jahresrechnung 2024 — 1.07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	319.178,00	322.000,00		**317.548,00**	**-4.452,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	319.178,00	322.000,00		**317.548,00**	**-4.452,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.513,51	60.412,00		**9.495,54**	**-50.916,46**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	321.691,51	382.412,00		**327.043,54**	**-55.368,46**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**321.691,51**	**382.412,00**		**327.043,54**	**-55.368,46**	

Jahresrechnung 2024

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	319.178,00	322.000,00		**317.548,00**	**-4.452,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**319.178,00**	**322.000,00**		**317.548,00**	**-4.452,00**	

Jahresrechnung 2024 — 1.08 Sportförderung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.917,14	-12.000,00		**-6.888,00**	**5.112,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-528,00**	**-528,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.917,14**	**-12.000,00**		**-7.416,00**	**4.584,00**	
11	-	Personalaufwendungen	30.278,21	31.680,00		**36.705,94**	**5.025,94**	
15	-	Transferaufwendungen	11.895,42	12.000,00		**6.888,00**	**-5.112,00**	5.112,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.173,63**	**43.680,00**		**43.593,94**	**-86,06**	**5.112,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.851,24	1.699.899,63		**515.120,46**	**-1.184.779,17**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	473.107,73	1.731.579,63		**551.298,40**	**-1.180.281,23**	5.112,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**473.107,73**	**1.731.579,63**		**551.298,40**	**-1.180.281,23**	**5.112,00**

Jahresrechnung 2024 — 1.08 Sportförderung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000,00			**12.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-12.000,00**			**12.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	24.093,01	23.320,00		**26.655,98**	**3.335,98**	
14	-	Transferauszahlungen	11.895,42	12.000,00		**6.888,00**	**-5.112,00**	5.112,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.988,43**	**35.320,00**		**33.543,98**	**-1.776,02**	**5.112,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**35.988,43**	**23.320,00**		**33.543,98**	**10.223,98**	**5.112,00**

Jahresrechnung 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Sportförderung**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.917,14	-12.000,00		**-6.888,00**	**5.112,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-528,00**	**-528,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.917,14**	**-12.000,00**		**-7.416,00**	**4.584,00**	
11	-	Personalaufwendungen	30.278,21	31.680,00		**36.705,94**	**5.025,94**	
15	-	Transferaufwendungen	11.895,42	12.000,00		**6.888,00**	**-5.112,00**	5.112,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.173,63**	**43.680,00**		**43.593,94**	**-86,06**	**5.112,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen** - (Zeilen 22 und 25)	**30.256,49**	**31.680,00**		**36.177,94**	**4.497,94**	**5.112,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.851,24	1.699.899,63		**515.120,46**	**-1.184.779,17**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	473.107,73	1.731.579,63		**551.298,40**	**-1.180.281,23**	5.112,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**473.107,73**	**1.731.579,63**		**551.298,40**	**-1.180.281,23**	**5.112,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen/ Transferaufwendungen

Die vom Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss 2024 bewilligten Zuschüsse an Swisttaler Vereine wurden ausgezahlt. Die 2024 nicht verbrauchten Haushaltsmittel wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Personalaufwendungen

Höhere Beihilfeleistungen und Pensionsrückstellungen führten zum Personalmehraufwendungen.

Jahresrechnung 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Sportförderung**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000,00			**12.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-12.000,00**			**12.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	24.093,01	23.320,00		**26.655,98**	**3.335,98**	
14	-	Transferauszahlungen	11.895,42	12.000,00		**6.888,00**	**-5.112,00**	5.112,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.988,43**	**35.320,00**		**33.543,98**	**-1.776,02**	**5.112,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**35.988,43**	**23.320,00**		**33.543,98**	**10.223,98**	**5.112,00**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.049,02	-254.782,00		**-248.353,38**	**6.428,62**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-340.000,00			**340.000,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-12.398,19					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-72.447,21**	**-594.782,00**		**-248.353,38**	**346.428,62**	
11	-	Personalaufwendungen	331.806,05	536.970,00		**460.605,44**	**-76.364,56**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.698,56	1.431.788,00	665.446,00	**265.141,85**	**-1.166.646,15**	130.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.681,15	11.071,28		**33.909,94**	**22.838,66**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**564.185,76**	**1.979.829,28**	**665.446,00**	**759.657,23**	**-1.220.172,05**	**130.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.487,58	171.456,02		**338.991,22**	**167.535,20**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	845.226,13	1.556.503,30	665.446,00	**850.295,07**	**-706.208,23**	130.000,00
30	-	globaler Minderaufwand		-100.000,00			**100.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**845.226,13**	**1.456.503,30**	**665.446,00**	**850.295,07**	**-606.208,23**	**130.000,00**

Jahresrechnung 2024

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-268.646,07	-254.782,00		**-272.015,06**	**-17.233,06**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-340.000,00			**340.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.646,07**	**-594.782,00**		**-272.015,06**	**322.766,94**	
10	-	Personalauszahlungen	331.826,70	536.970,00		**459.206,71**	**-77.763,29**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.714,21	1.431.788,00	665.446,00	**250.689,47**	**-1.181.098,53**	130.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.787,63	10.100,00		**23.406,85**	**13.306,85**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**548.328,54**	**1.978.858,00**	**665.446,00**	**733.303,03**	**-1.245.554,97**	**130.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**279.682,47**	**1.384.076,00**	**665.446,00**	**461.287,97**	**-922.788,03**	**130.000,00**

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.049,02	-254.782,00		**-248.353,38**	**6.428,62**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-340.000,00			**340.000,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-12.398,19					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-72.447,21**	**-594.782,00**		**-248.353,38**	**346.428,62**	
11	-	Personalaufwendungen	331.806,05	536.970,00		**460.605,44**	**-76.364,56**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.698,56	1.431.788,00	665.446,00	**265.141,85**	**-1.166.646,15**	130.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.681,15	11.071,28		**33.909,94**	**22.838,66**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**564.185,76**	**1.979.829,28**	**665.446,00**	**759.657,23**	**-1.220.172,05**	**130.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**491.738,55**	**1.385.047,28**	**665.446,00**	**511.303,85**	**-873.743,43**	**130.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.487,58	171.456,02		**338.991,22**	**167.535,20**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	845.226,13	1.556.503,30	665.446,00	**850.295,07**	**-706.208,23**	130.000,00
30	-	globaler Minderaufwand		-100.000,00			**100.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**845.226,13**	**1.456.503,30**	**665.446,00**	**850.295,07**	**-606.208,23**	**130.000,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Entsprechend dem Baufortschritt erhielt die Gemeinde 2024 Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)“/Städtebauförderung, Zuwendungen zur Kommunalen Wärmeförderung und eine Infrastrukturabgabe gemäß Folgekostenübernahmevereinbarung.

Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau hat die Gemeinde 2024 nicht erhalten. Die in 2024 getätigten Aufwendungen sind zur Refinanzierung angemeldet und werden nach Prüfung durch den Zuschussgeber zeitversetzt mit Maßnahmenfortschritt ausgezahlt.

Personalaufwendungen
Da verschiedene offene Stellen erst im Laufe des Haushaltsjahres besetzt werden konnten, sind in obiger Produktgruppe Personalminderaufwendungen zu verzeichnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Insgesamt wurden 2024 verschiedene Planverfahren mit einem Gesamtvolumen von 140 T€ begonnen beziehungsweise fortgeführt (Kommunale Wärmeplanung, Lärmaktionsplanung, Folgekostenkonzept etc.).
Hinzu kommen Planungskosten für verschiedene Wiederaufbaumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 83 T€ sowie ISEK-Maßnahmen in Höhe von 34 T€ (Förderberatung STEP, etc.).

Zur Fortführung verschiedener ISEK-Maßnahmen wurden Haushaltsermächtigungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 130 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann den Listen "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für Softwarelizenzen, Telefonkosten sowie Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur wurden 2024 im Rahmen der Maßnahmenfortführung rechtliche Beratungsleistungen in Höhe von 26 T€ eingeholt (Folgekostenkonzept, Erschließungsmaßnahmen). Die Mehraufwendungen wurden durch Einsparungen im Produktbudget finanziert.

Jahresrechnung 2024

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-268.646,07	-254.782,00		**-272.015,06**	**-17.233,06**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-340.000,00			**340.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.646,07**	**-594.782,00**		**-272.015,06**	**322.766,94**	
10	-	Personalauszahlungen	331.826,70	536.970,00		**459.206,71**	**-77.763,29**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.714,21	1.431.788,00	665.446,00	**250.689,47**	**-1.181.098,53**	130.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.787,63	10.100,00		**23.406,85**	**13.306,85**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**548.328,54**	**1.978.858,00**	**665.446,00**	**733.303,03**	**-1.245.554,97**	**130.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**279.682,47**	**1.384.076,00**	**665.446,00**	**461.287,97**	**-922.788,03**	**130.000,00**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.270,00	-41.991,00		**-1.703,00**	**40.288,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.928,90	-283.000,00		**-225.532,15**	**57.467,85**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.443,56			**-6.679,72**	**-6.679,72**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-176.642,46**	**-324.991,00**		**-233.914,87**	**91.076,13**	
11	-	Personalaufwendungen	243.717,53	302.920,00		**308.029,59**	**5.109,59**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.561,98	378.741,00	117.172,00	**88.814,11**	**-289.926,89**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.363,00	3.978,00		**2.762,00**	**-1.216,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.939,95	194.165,36		**386.322,98**	**192.157,62**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**384.582,46**	**879.804,36**	**117.172,00**	**785.928,68**	**-93.875,68**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**207.940,00**	**554.813,36**	**117.172,00**	**552.013,81**	**-2.799,55**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**207.940,00**	**554.813,36**	**117.172,00**	**552.013,81**	**-2.799,55**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**207.940,00**	**554.813,36**	**117.172,00**	**552.013,81**	**-2.799,55**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.745,08	-4.475,00		**-3.200,39**	**1.274,61**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	562.457,39	804.508,31		**840.490,17**	**35.981,86**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	766.652,31	1.354.846,67	117.172,00	**1.389.303,59**	**34.456,92**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**766.652,31**	**1.354.846,67**	**117.172,00**	**1.389.303,59**	**34.456,92**	

Jahresrechnung 2024 — 1.10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-39.599,00			**39.599,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-177.230,52	-283.000,00		**-216.894,60**	**66.105,40**	
7	+	Sonstige Einzahlungen				**-5.807,22**	**-5.807,22**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-177.230,52**	**-322.599,00**		**-222.701,82**	**99.897,18**	
10	-	Personalauszahlungen	239.399,71	299.760,00		**306.016,98**	**6.256,98**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.248,64	378.741,00	117.172,00	**80.560,59**	**-298.180,41**	
14	-	Transferauszahlungen	794,75					
15	-	Sonstige Auszahlungen	84.342,73	188.540,00		**385.105,90**	**196.565,90**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**356.785,83**	**867.041,00**	**117.172,00**	**771.683,47**	**-95.357,53**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**179.555,31**	**544.442,00**	**117.172,00**	**548.981,65**	**4.539,65**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		24.408,00	19.408,00	**22.818,83**	**-1.589,17**	20.645,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00	25.000,00		**-25.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**49.408,00**	**44.408,00**	**22.818,83**	**-26.589,17**	**20.645,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**49.408,00**	**44.408,00**	**22.818,83**	**-26.589,17**	**20.645,00**

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.447,93	-6.000,00		**-8.466,50**	**-2.466,50**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.447,93**	**-6.000,00**		**-8.466,50**	**-2.466,50**	
11	-	Personalaufwendungen	113.380,62	124.380,00		**130.321,07**	**5.941,07**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.616,90	5.625,36		**3.160,56**	**-2.464,80**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**117.997,52**	**130.005,36**		**133.481,63**	**3.476,27**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**111.549,59**	**124.005,36**		**125.015,13**	**1.009,77**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**111.549,59**	**124.005,36**		**125.015,13**	**1.009,77**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**111.549,59**	**124.005,36**		**125.015,13**	**1.009,77**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.789,42	29.031,81		**72.129,01**	**43.097,20**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	192.339,01	153.037,17		**197.144,14**	**44.106,97**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**192.339,01**	**153.037,17**		**197.144,14**	**44.106,97**	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.354,43	-6.000,00		**-8.201,57**	**-2.201,57**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.354,43**	**-6.000,00**		**-8.201,57**	**-2.201,57**	
10	-	Personalauszahlungen	113.370,75	124.380,00		**130.091,61**	**5.711,61**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.370,75**	**124.380,00**		**130.091,61**	**5.711,61**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**107.016,32**	**118.380,00**		**121.890,04**	**3.510,04**	

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-39.599,00			**39.599,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			**2.000,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-5.239,03**	**-5.239,03**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-41.599,00**		**-5.239,03**	**36.359,97**	
11	-	Personalaufwendungen	43.416,73	49.300,00		**43.910,70**	**-5.389,30**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,83	53.749,00	6.000,00	**5.056,69**	**-48.692,31**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278,10	190,00		**270,75**	**80,75**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**44.595,66**	**103.239,00**	**6.000,00**	**49.238,14**	**-54.000,86**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**44.595,66**	**61.640,00**	**6.000,00**	**43.999,11**	**-17.640,89**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**44.595,66**	**61.640,00**	**6.000,00**	**43.999,11**	**-17.640,89**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**44.595,66**	**61.640,00**	**6.000,00**	**43.999,11**	**-17.640,89**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.867,73	17.943,67		**40.181,96**	**22.238,29**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	89.463,39	79.583,67	6.000,00	**84.181,07**	**4.597,40**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**89.463,39**	**79.583,67**	**6.000,00**	**84.181,07**	**4.597,40**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die für 2024 geplanten Sanierungen der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Denkmäler wurde auf 2027 verschoben. Sowohl die Wiederaufbaumaßnahmen als auch die Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW wurden im Doppelhaushalt 2025 für 2027 neu veranschlagt.

Sonstige ordentlichen Erträge
Die GVV Kommunalversicherung erstattete 2024 einen Unfallschaden am Denkmal Ringstraße in Ludendorf.

Personalaufwendungen
Da eine vakante Stelle erst im Laufe des Haushaltsjahres nachbesetzt werden konnte, werden geringere Personalaufwendungen ausgewiesen, als geplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die auf 2024 verschobene Standsicherheitsprüfung gemeindlicher Denkmäler konnte nicht durchgeführt werden und wurde im Doppelhaushalt 2025 neu veranschlagt. Als einzige Unterhaltungsmaßnahme wurde 2024 das beschädigte Wegekreuz in der Ringstraße in Swisttal-Ludendorf repariert.

Alle anderen Maßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-39.599,00			**39.599,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			**2.000,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen				**-5.239,03**	**-5.239,03**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-41.599,00**		**-5.239,03**	**36.359,97**	
10	-	Personalauszahlungen	43.426,66	49.300,00		**43.794,20**	**-5.505,80**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900,83	53.749,00	6.000,00	**5.056,69**	**-48.692,31**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	278,10	190,00		**190,90**	**0,90**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.605,59**	**103.239,00**	**6.000,00**	**49.041,79**	**-54.197,21**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**44.605,59**	**61.640,00**	**6.000,00**	**43.802,76**	**-17.837,24**	

Jahresrechnung 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	82.076,24	118.130,00		**128.712,12**	**10.582,12**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**82.076,24**	**118.130,00**		**128.712,12**	**10.582,12**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**82.076,24**	**118.130,00**		**128.712,12**	**10.582,12**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**82.076,24**	**118.130,00**		**128.712,12**	**10.582,12**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**82.076,24**	**118.130,00**		**128.712,12**	**10.582,12**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.134,96	39.713,81		**93.365,65**	**53.651,84**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	179.211,20	157.843,81		**222.077,77**	**64.233,96**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**179.211,20**	**157.843,81**		**222.077,77**	**64.233,96**	

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Da eine vakante Stelle erst im Laufe des Haushaltsjahres nachbesetzt werden konnte, werden geringere Personalaufwendungen ausgewiesen, als geplant.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	77.754,79	114.970,00		**127.049,56**	**12.079,56**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.754,79**	**114.970,00**		**127.049,56**	**12.079,56**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**77.754,79**	**114.970,00**		**127.049,56**	**12.079,56**	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Wohnraumsicherung / Wohnraumversorgung

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00	25.000,00		**-25.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**25.000,00**	**25.000,00**		**-25.000,00**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**25.000,00**	**25.000,00**		**-25.000,00**	

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000664 Gründung AÖR-Grundstücksmanagement								
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00	25.000,00		**25.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**25.000,00**	**25.000,00**		**25.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000,00**	**25.000,00**		**25.000,00**	

Erläuterung:

Zur Förderung des gemeindlichen Wohnungsbau ist die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts geplant. Die Angelegenheit konnte 2024 aufgrund personeller Engpässe nicht weiterverfolgt werden. Die Maßnahme ist in einem zukünftigen Haushaltsplan neu zu veranschlagen.

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.270,00	-2.392,00		**-1.703,00**	**689,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.480,97	-275.000,00		**-217.065,65**	**57.934,35**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.443,56			**-1.440,69**	**-1.440,69**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-170.194,53**	**-277.392,00**		**-220.209,34**	**57.182,66**	
11	-	Personalaufwendungen	4.843,94	11.110,00		**5.085,70**	**-6.024,30**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.661,15	324.992,00	111.172,00	**83.757,42**	**-241.234,58**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.363,00	3.978,00		**2.762,00**	**-1.216,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.044,95	188.350,00		**382.891,67**	**194.541,67**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**139.913,04**	**528.430,00**	**111.172,00**	**474.496,79**	**-53.933,21**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-30.281,49**	**251.038,00**	**111.172,00**	**254.287,45**	**3.249,45**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-30.281,49**	**251.038,00**	**111.172,00**	**254.287,45**	**3.249,45**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-30.281,49**	**251.038,00**	**111.172,00**	**254.287,45**	**3.249,45**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.745,08	-4.475,00		**-3.200,39**	**1.274,61**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339.665,28	717.819,02		**634.813,55**	**-83.005,47**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	305.638,71	964.382,02	111.172,00	**885.900,61**	**-78.481,41**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**305.638,71**	**964.382,02**	**111.172,00**	885.900,61	-78.481,41	

Erläuterung:

Öffentlich rechtl. Leistungsentgelte
2024 sind geringere Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Asylbewerbern zu verzeichnen als geplant. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Wohnraum in den Übergangsheimen noch nicht wiederhergestellt war, wurden weniger Asylbewerber zugewiesen als erwartet. Darüber hinaus sind zahlungspflichtige Asylbewerber in eigene angemietete Wohnungen umgezogen oder die Zahlungsverpflichtung ist aufgrund eines Jobverlustes entfallen. Die Benutzungsgebühren im Bereich der Obdachlosenunterbringung lagen mit 3 T€ deutlich über dem Planansatz. Die Gemeinde hatte 2024 durchschnittlich für 3 obdachlose Personen eine Unterkunft bereitzustellen.

Personalaufwendungen
Nach die Neubewertung/Umverteilung von Stellenanteilen werden obigem Produkt geringere Personalkosten zugeordnet. Die Personalkosten der Mitarbeiter*innen für die Unterbringung der Asylbewerber werden in der Produktgruppe 1.05.02 nachgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen
Insgesamt sind im Produktbudget Einsparungen in Höhe von 47 T€ zu verzeichnen.

Aufgrund noch nicht abgeschlossenen Sanierungen verschiedener Übergangsheime (Flutschäden) und den erst 2025 einsatzbereiten neuen Containeranlagen in Buschhoven und Morenhoven wurden die im Haushalt bereitgestellten Pauschalen für die Gebäudereinigung, die Unterhaltung der Gebäude und der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Betten, Tische, Stühle, Waschmaschinen, etc.) nur anteilmäßig in Anspruch genommen. Der Einsatz eines Sicherheitsdienstes an den verbliebenen

Unterkünften war 2024 nicht erforderlich. Die Gemeinde musste 2024 insgesamt 241 T€ weniger für den Betrieb der Asylbewerberunterkünfte aufbringen als geplant.

Für die Zwischenunterbringung der Asylbewerber hat die Gemeinde von der Stadt Euskirchen eine nicht belegte Notunterkunft angemietet. Die Asylbewerber werden nach Sanierungsfertigstellung oder bei Bezugsfertigkeit der neuen Containeranlagen sukzessive auf die gemeindeeigenen Unterkünfte verteilt. Der Mehrbedarf in Höhe von 194 T€ wurde aus dem Produktbudget finanziert.

Die Ausstattung der 2025 in Betrieb gehenden Unterkünfte wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-170.876,09	-275.000,00		**-208.693,03**	**66.306,97**	
7	+	Sonstige Einzahlungen				**-568,19**	**-568,19**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-170.876,09**	**-275.000,00**		**-209.261,22**	**65.738,78**	
10	-	Personalauszahlungen	4.847,51	11.110,00		**5.081,61**	**-6.028,39**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.347,81	324.992,00	111.172,00	**75.503,90**	**-249.488,10**	
14	-	Transferauszahlungen	794,75					
15	-	Sonstige Auszahlungen	84.064,63	188.350,00		**384.915,00**	**196.565,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.054,70**	**524.452,00**	**111.172,00**	**465.500,51**	**-58.951,49**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-49.821,39**	**249.452,00**	**111.172,00**	**256.239,29**	**6.787,29**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		24.408,00	19.408,00	**22.818,83**	**-1.589,17**	20.645,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**24.408,00**	**19.408,00**	**22.818,83**	**-1.589,17**	**20.645,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**24.408,00**	**19.408,00**	**22.818,83**	**-1.589,17**	**20.645,00**

Jahresrechnung 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		24.408,00	19.408,00	**22.818,83**	**1.589,17**	20.645,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**24.408,00**	**19.408,00**	**22.818,83**	**1.589,17**	**20.645,00**

Erläuterung:

Die Einrichtungspauschale wurde für die Anschaffung einer Brandfrüherkennungsanlage für die Zwischenunterkunft in der Grundschule Odendorf verwendet. Die Anlage wird nach Umzug der untergebrachten Flüchtlinge in einem anderen Übergangsheim weiterverwendet.

Wiederaufbauplan (WAP 1-20)
Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichtete Inventar in den Übergangsheimen in der Schützenstraße 14 und 16 wird aus Mitteln des Wiederaufbaus ersetzt.

Die Anschaffungen wurden auf Basis einer Kostenschätzung aufgeteilt und im Haushalt konsumtiv und investiv veranschlagt. Die Ausstattungsgegenstände wurden im Dezember 2024 geliefert. Gemäß vorgelegter Rechnungen kommt es zu einer Verschiebung zwischen den beiden Planansätzen. Aufgrund der Einzelpreise fallen höhere investive Auszahlungen und geringere konsumtive Aufwendungen an als geplant. Der investive Mehrbedarf in Höeh von 18 T€ wurde überplanmäßig bereitgestellt.
Da die Rechnungen erst im Januar 2025 beglichen wurden, wurden Haushaltsmittel in Höhe von 21 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-415.461,01	-1.305.569,00		**-391.399,58**	**914.169,42**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.817.236,27	-4.580.700,00		**-4.523.160,28**	**57.539,72**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.626,02	-18.000,00		**-18.736,05**	**-736,05**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-138.116,52	-136.630,00		**-142.913,21**	**-6.283,21**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-710,19			**-93.634,20**	**-93.634,20**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-903,00	-14.400,00		**-1.293,44**	**13.106,56**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.391.053,01**	**-6.055.299,00**		**-5.171.136,76**	**884.162,24**	
11	-	Personalaufwendungen	170.833,29	197.440,00		**189.126,55**	**-8.313,45**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.584.221,44	5.989.825,00	1.650.404,00	**3.126.649,65**	**-2.863.175,35**	137.500,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.027.831,26	1.038.885,00		**1.035.758,83**	**-3.126,17**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.008,72	36.670,00		**17.452,22**	**-19.217,78**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.807.894,71**	**7.262.820,00**	**1.650.404,00**	**4.368.987,25**	**-2.893.832,75**	**137.500,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-609.669,96	-683.388,00		**-699.285,96**	**-15.897,96**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.655,44	108.399,29		**147.668,60**	**39.269,31**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.033.172,82	632.532,29	1.650.404,00	**-1.353.766,87**	**-1.986.299,16**	137.500,00
30	-	globaler Minderaufwand		-50.000,00			**50.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.033.172,82**	**582.532,29**	**1.650.404,00**	**-1.353.766,87**	**-1.936.299,16**	**137.500,00**

Jahresrechnung 2024 — 1.11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-232.077,00	-935.161,00			**935.161,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.218.030,79	-4.341.505,00		**-4.176.436,37**	**165.068,63**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.014,85	-18.000,00		**-17.888,09**	**111,91**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-134.001,94	-136.630,00		**-143.607,57**	**-6.977,57**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-709,44			**-441,21**	**-441,21**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.601.834,02**	**-5.431.296,00**		**-4.338.373,24**	**1.092.922,76**	
10	-	Personalauszahlungen	170.927,71	197.440,00		**188.876,72**	**-8.563,28**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.585.998,36	5.989.825,00	1.650.404,00	**2.494.400,23**	**-3.495.424,77**	137.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	379.605,86	36.670,00		**221.801,36**	**185.131,36**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.136.531,93**	**6.223.935,00**	**1.650.404,00**	**2.905.078,31**	**-3.318.856,69**	**137.500,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-465.302,09**	**792.639,00**	**1.650.404,00**	**-1.433.294,93**	**-2.225.933,93**	**137.500,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				**-924.953,23**	**-924.953,23**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**				**-924.953,23**	**-924.953,23**	
8	-	für Baumaßnahmen	62.746,45	4.354.026,00	2.529.026,00	**951.966,81**	**-3.402.059,19**	313.379,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**62.746,45**	**4.354.026,00**	**2.529.026,00**	**951.966,81**	**-3.402.059,19**	**313.379,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**62.746,45**	**4.354.026,00**	**2.529.026,00**	**27.013,58**	**-4.327.012,42**	**313.379,00**

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-415.461,01	-1.305.569,00		**-391.399,58**	**914.169,42**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.817.236,27	-4.580.700,00		**-4.523.160,28**	**57.539,72**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.626,02	-18.000,00		**-18.736,05**	**-736,05**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-138.116,52	-136.630,00		**-142.913,21**	**-6.283,21**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-710,19	-14.400,00		**-93.634,20**	**-93.634,20**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-903,00	-14.400,00		**-1.293,44**	**13.106,56**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.391.053,01**	**-6.055.299,00**		**-5.171.136,76**	**884.162,24**	
11	-	Personalaufwendungen	170.833,29	197.440,00		**189.126,55**	**-8.313,45**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.584.221,44	5.989.825,00	1.650.404,00	**3.126.649,65**	**-2.863.175,35**	137.500,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.027.831,26	1.038.885,00		**1.035.758,83**	**-3.126,17**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.008,72	36.670,00		**17.452,22**	**-19.217,78**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.807.894,71**	**7.262.820,00**	**1.650.404,00**	**4.368.987,25**	**-2.893.832,75**	**137.500,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-583.158,30**	**1.207.521,00**	**1.650.404,00**	**-802.149,51**	**-2.009.670,51**	**137.500,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-609.669,96	-683.388,00		**-699.285,96**	**-15.897,96**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.655,44	108.399,29		**147.668,60**	**39.269,31**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.033.172,82	632.532,29	1.650.404,00	**-1.353.766,87**	**-1.986.299,16**	137.500,00
30	-	globaler Minderaufwand		-50.000,00			**50.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.033.172,82**	**582.532,29**	**1.650.404,00**	**-1.353.766,87**	**-1.936.299,16**	**137.500,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
In 2024 wurden nur die Auflösung von Sonderposten verbucht. Da die Umsetzung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2025 Verschoben wurden, wurden 2024 keine Billigkeitsleistungen des Landes erfasst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Kanalbenutzungsgebühren und die Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm wurden auf der Grundlage der gültigen Gebührensätze berechnet. Geringere Abwassermengen und stetig steigende Schwundmengenmeldungen (Gartenbewässerung) führten 2024 zu Mindererträgen. Die Auflösung der Sonderposten „Beiträge nach KAG“ und „Gebührenausgleich“ erfolgten in Höhe der Planansätze.

Sonstige ordentliche Erträge
In 2024 konnte nach Schlussrechnung die Instandhaltungsrückstellung für die Kanalsanierung Heimerzheim, Teil 5 aufgelöst werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die in diesem Bereich zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind auf nicht verwirklichten Planungsvorhaben und Unterhaltungsmaßnahmen, eine geringeren Verbandsumlage sowie der Verschiebung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2025/2026 zurückzuführen.

Gemäß Festsetzungsbescheid des Erftverbandes ergaben sich bei der Verbandsumlage für 2024 Einsparungen in Höhe von 372 T€.

Neben der Errichtung eines Notüberlauf am Becken Bendenweg, Odendorf wurden 2024 die regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen wie diverse Kanalinspektionen, die erforderlichen Kanalreinigungen und

Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen oder die Pflege der offen Sonderbauwerke durchgeführt. Darüber hinaus wurden 2024 nur zwei Anträge auf die nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen gestellt.

Wiederaufbaumaßnahmen an Kanälen (WAP 1-17, 4-2, 8-2, 11-1, 11-2, 11-3, 11-4)
Die Projektblätter für die Wiederaufbaumaßnahmen 11-1 bis 11-4 und 4-2 wurden 2023 erstellt. Die Fördermittelanträge im Sommer 2023 bewilligt. Leistungsverzeichnisse wurden erstellt. Die Abschläge in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurden ausgezahlt. Die Maßnahmen können in engen Zusammenhang mit weiteren Wiederaufbaumaßnahmen umgesetzt werden. (z.B. im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Orbachstraße in Odendorf). Komplexe Planungs-/Abstimmungs-/ und Genehmigungsverfahren verschieben die Maßnahmenumsetzung in zukünftige Haushaltsjahre. Die Baumaßnahmen werden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Planungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 138 T€ werden nach 2025 übertragen. Die Haushaltsmittel werden im nächsten Haushaltsjahr für hydrodynamische Kanalnetzberechnungen für die Ortschaften Essig, Ludendorf, Mömerzheim, Odendorf, Miel u. Hohn verwendet. Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
2024 wurden weniger Haushaltsmittel für die Wartung spezieller Software (TP-Grundstück,. Akua-Base, etc.), Beratungsleistungen durch die Kommunale Abwasserberatung und öffentliche Bekanntmachungen benötigt als geplant.

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-232.077,00	-935.161,00			**935.161,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.218.030,79	-4.341.505,00		**-4.176.436,37**	**165.068,63**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.014,85	-18.000,00		**-17.888,09**	**111,91**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-134.001,94	-136.630,00		**-143.607,57**	**-6.977,57**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-709,44			**-441,21**	**-441,21**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.601.834,02**	**-5.431.296,00**		**-4.338.373,24**	**1.092.922,76**	
10	-	Personalauszahlungen	170.927,71	197.440,00		**188.876,72**	**-8.563,28**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.585.998,36	5.989.825,00	1.650.404,00	**2.494.400,23**	**-3.495.424,77**	137.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	379.605,86	36.670,00		**221.801,36**	**185.131,36**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.136.531,93**	**6.223.935,00**	**1.650.404,00**	**2.905.078,31**	**-3.318.856,69**	**137.500,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-465.302,09**	**792.639,00**	**1.650.404,00**	**-1.433.294,93**	**-2.225.933,93**	**137.500,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				**-924.953,23**	**-924.953,23**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**				**-924.953,23**	**-924.953,23**	
8	-	für Baumaßnahmen	62.746,45	4.354.026,00	2.529.026,00	**951.966,81**	**-3.402.059,19**	313.379,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**62.746,45**	**4.354.026,00**	**2.529.026,00**	**951.966,81**	**-3.402.059,19**	**313.379,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**62.746,45**	**4.354.026,00**	**2.529.026,00**	**27.013,58**	**-4.327.012,42**	**313.379,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000245 Kanalsan.Königsberger Str./Breslauer Str								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.688,82	60.311,00	60.311,00		**60.311,00**	60.289,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**15.688,82**	**60.311,00**	**60.311,00**		**60.311,00**	**60.289,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.688,82**	**60.311,00**	**60.311,00**		**60.311,00**	**60.289,00**

Erläuterung:
Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung für den Ortsteil Morenhoven kommt es zu Überstaureaktionen im Bereich der Königsberger und der Breslauer Straße. Hier ist ein Entlastungskanal erforderlich. Aufgrund der schwierigen geographischen Situation musste das bestehende Sanierungskonzept überarbeitet werden.

Die Gemeinde übernimmt zur Fortführung der Maßnahme 60 T€ Planungskosten im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025. Die Baumaßnahme wird neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000427 Hydraul. Sanierung Kanal Breite Str.								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000,00	35.000,00		**35.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**35.000,00**	**35.000,00**		**35.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**	**35.000,00**		**35.000,00**	**35.000,00**

Erläuterung:

Zur Vermeidung von Überstausituationen muss der Kanal in der Breite Straße gemäß der aktuellen hydrodynamischen Kanalberechnung auf 100 m ausgetauscht werden.

Zur Fortführung der Maßnahmenplanung werden Haushaltsmittel in Höhe von 35 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die Baumaßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000443 Kanalisation Rathausstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-924.953,23**	**924.953,23**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-924.953,23**	**924.953,23**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.312,73	1.544.257,00	1.544.257,00	**889.859,32**	**654.397,68**	68.090,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**15.312,73**	**1.544.257,00**	**1.544.257,00**	**889.859,32**	**654.397,68**	**68.090,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.312,73**	**1.544.257,00**	**1.544.257,00**	**-35.093,91**	**1.579.350,91**	**68.090,00**

Erläuterung:

Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW über den Kanal in der Rathausstraße liegt vor. Die Anschlüsse der vorhandenen Gebäude werden übernommen, sodass kein Drucknetz mehr erforderlich ist. Die Gemeinde finanziert die Maßnahme vor.

Die 2023 begonnene Baumaßnahme wurde 2024 fertiggestellt, aber noch nicht schlussgerechnet. Zur Begleichung der ausstehenden Rechnungen werden Haushaltsmittel in Höhe von 68 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Die Abrechnung der Maßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW wird voraussichtlich 2025 erfolgen.

Jahresrechnung 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000483 Unterflurcontainer (Altglas)								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		42.553,00	17.553,00		**42.553,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**42.553,00**	**17.553,00**		**42.553,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**42.553,00**	**17.553,00**		**42.553,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigt nach Festlegung eines geeigneten Standortes in Swisttal-Heimerzheim, Am Fronhof, einen Unterflurcontainer für die Altglas-Entsorgung zu errichten. Da die Maßnahme 2024 nicht umgesetzt werden konnte, erfolgt im Doppelhaushalt 2027/2028 eine Neuveranschlagung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000527 Kanalsanierung Vorgebirgsstraße								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.621,77	2.671.905,00	871.905,00	**62.107,49**	**2.609.797,51**	150.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**27.621,77**	**2.671.905,00**	**871.905,00**	**62.107,49**	**2.609.797,51**	**150.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.621,77**	**2.671.905,00**	**871.905,00**	**62.107,49**	**2.609.797,51**	**150.000,00**

Erläuterung:
Aufgrund der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung ergibt sich für die Vorgebirgsstraße ein Sanierungsbedarf.

In diesem Projekt sind auch die Kosten für den Umbau der Straße für die schadlose Ableitung von Starkregen inbegriffen (Überflutungsschutz). 2024 wurde die Vorplanung auf Grundlage der Beschlussfassung des Bau-,Vergabe- und Denkmalausschusses zur Verkehrsführung fortgeschrieben und die Kostenberechnung zum Entwurf erstellt.

Zur Fortführung der Maßnahmenplanung werden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung aus 2024 übernommen. Die restlichen Maßnahmenkosten werden neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000560 Entlast. Kanal Lindenweg/Euskirchener St								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	915,19					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**915,19**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**915,19**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000561 Entlastung Kanal Quellenstr., Hzh								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.100,60					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**3.100,60**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.100,60**					

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	107,34					
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**107,34**					

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.543,89	-727.356,00		**-513.325,45**	**214.030,55**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-599.671,27	-597.995,00		**-599.671,77**	**-1.676,77**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.175,72	-1.000,00		**-1.485,12**	**-485,12**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.467,00	-7.967,00		**-25.650,50**	**-17.683,50**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.568,57	-16.700,00		**-8.671,81**	**8.028,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.173.426,45**	**-1.351.018,00**		**-1.148.804,65**	**202.213,35**	
11	-	Personalaufwendungen	258.620,15	288.480,00		**277.050,06**	**-11.429,94**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	793.759,62	2.739.401,00	1.270.644,00	**976.193,59**	**-1.763.207,41**	165.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.590.790,00	1.644.694,00		**1.625.047,81**	**-19.646,19**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.303,89	7.476,56		**2.460,39**	**-5.016,17**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.647.473,66**	**4.680.051,56**	**1.270.644,00**	**2.880.751,85**	**-1.799.299,71**	**165.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.474.047,21**	**3.329.033,56**	**1.270.644,00**	**1.731.947,20**	**-1.597.086,36**	**165.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.474.047,21**	**3.329.033,56**	**1.270.644,00**	**1.731.947,20**	**-1.597.086,36**	**165.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.474.047,21**	**3.329.033,56**	**1.270.644,00**	**1.731.947,20**	**-1.597.086,36**	**165.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.941.316,89	2.282.205,11		**2.215.414,54**	**-66.790,57**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	3.415.364,10	5.611.238,67	1.270.644,00	**3.947.361,74**	**-1.663.876,93**	165.000,00
30	-	globaler Minderaufwand		-200.000,00			**200.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**3.415.364,10**	**5.411.238,67**	**1.270.644,00**	**3.947.361,74**	**-1.463.876,93**	**165.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-440.796,27	-347.777,00		**-97.601,18**	**250.175,82**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132,50	-500,00		**-185,50**	**314,50**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.175,72	-1.000,00		**-1.485,12**	**-485,12**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-442.104,49**	**-349.777,00**		**-99.271,80**	**250.505,20**	
10	-	Personalauszahlungen	258.398,65	288.480,00		**276.383,89**	**-12.096,11**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557.503,34	2.739.401,00	1.270.644,00	**694.478,07**	**-2.044.922,93**	165.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.758,74	6.500,00		**135.547,17**	**129.047,17**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**822.660,73**	**3.034.381,00**	**1.270.644,00**	**1.106.409,13**	**-1.927.971,87**	**165.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**380.556,24**	**2.684.604,00**	**1.270.644,00**	**1.007.137,33**	**-1.677.466,67**	**165.000,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.139.377,39	-3.173.478,00		**-774.126,96**	**2.399.351,04**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				**-20.336,00**	**-20.336,00**	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-110.771,80			**-2.977,34**	**-2.977,34**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.250.149,19**	**-3.173.478,00**		**-797.440,30**	**2.376.037,70**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.005,90	65.000,00	45.000,00	**18.859,48**	**-46.140,52**	46.140,00
8	-	für Baumaßnahmen	401.364,80	8.932.200,00	5.331.322,00	**1.544.896,98**	**-7.387.303,02**	2.132.482,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.969,05					

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	405.339,75	8.997.200,00	5.376.322,00	1.563.756,46	-7.433.443,54	2.178.622,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	-844.809,44	5.823.722,00	5.376.322,00	766.316,16	-5.057.405,84	2.178.622,00

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-553.931,61	-723.486,00		**-509.455,45**	**214.030,55**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-599.671,27	-597.995,00		**-599.671,77**	**-1.676,77**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.175,72			**-1.485,12**	**-1.485,12**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.467,00	-7.967,00		**-25.650,50**	**-17.683,50**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.568,57	-16.700,00		**-8.671,81**	**8.028,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.165.814,17**	**-1.346.148,00**		**-1.144.934,65**	**201.213,35**	
11	-	Personalaufwendungen	228.826,57	256.820,00		**245.556,80**	**-11.263,20**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.632,44	2.557.831,00	1.262.644,00	**818.062,71**	**-1.739.768,29**	165.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.585.295,00	1.636.211,00		**1.619.564,81**	**-16.646,19**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.198,93	7.476,56		**2.357,93**	**-5.118,63**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.459.952,94**	**4.458.338,56**	**1.262.644,00**	**2.685.542,25**	**-1.772.796,31**	**165.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.294.138,77**	**3.112.190,56**	**1.262.644,00**	**1.540.607,60**	**-1.571.582,96**	**165.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.294.138,77**	**3.112.190,56**	**1.262.644,00**	**1.540.607,60**	**-1.571.582,96**	**165.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.294.138,77**	**3.112.190,56**	**1.262.644,00**	**1.540.607,60**	**-1.571.582,96**	**165.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.017.665,27	1.127.556,89		**1.096.349,82**	**-31.207,07**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	2.311.804,04	4.239.747,45	1.262.644,00	**2.636.957,42**	**-1.602.790,03**	165.000,00
30	-	globaler Minderaufwand		-200.000,00			**200.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**2.311.804,04**	**4.039.747,45**	**1.262.644,00**	**2.636.957,42**	**-1.402.790,03**	**165.000,00**

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Die Gemeinde erstellt einen Instandhaltungsplan für Gemeindestraßen. Dieser wird sukzessive abgearbeitet. Hierzu werden jährlich Mittel i. H. v. 0,75 % des Restbuchwertes des korrespondierenden Anlagevermögens (Stand:31.12.2022) bereitgestellt. Nicht verwendete Mittel bzw. die Akkumulierung von Mitteln für größere Instandhaltungsmaßnahmen werden am Ende des Haushaltsjahres durch Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung übertragen. Ein übersteigen der Straßeninfrastrukturquote ist möglich, muss aber innerhalb der gesamten Infrastrukturquote ausgeglichen werden. Die Unterhaltungsansätze dürfen i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.

Ziel: Substanzerhalt der gemeindlichen Straßen unter Beachtung der finanziellen Belastungsgrenze (Straßeninfrastrukturquote)

Kennziffer Straßeninfrastrukturquote (in T€)

	Plan 2024		Ist 2024	
Unterhaltungsaufwendungen	303	= 0,75 %	249	= 0,62%
Korrespondierendes AV	40.446		40.446	

Die Straßeninfrastrukturquote wurde nicht ausgeschöpft. Unabhängig von der Infrastrukturquote wurden im Rahmen des Wiederaufbaus weitere 121 T€ für Instandsetzungsarbeiten eingesetzt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 405 T€ verbuchte die Gemeinde Billigkeitsleistungen in Höhe von 104 T€ nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW für 2023 und 2024 durchgeführte Maßnahmen.

Sonstige ordentliche Erträge
Neben der Auflösung von Sonderposten wurde 2024 der Buchgewinn aus dem Verkauf eines Straßenlandgrundstücks verbucht.

Aktivierte Eigenleistungen
Die zu aktivierenden Eigenleistungen entstanden durch Arbeiten des Bauamtes für diverse Investitionsmaßnahmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Verschiebung verschiedener Unterhaltungs- und Wiederaufbaumaßnahmen nach 2025 führen zu den in der Jahresrechnung aufgezeigten Minderaufwendungen.

Die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde im Rahmen der zeitlichen und personellen Möglichkeiten an die Tief- und Straßenbaufirma beauftragt und umgesetzt. Weitere Maßnahmen konnten aus mangelnden Kapazitätsgründen der Firma nicht realisiert werden. Haushaltsmittel in Höhe von 160 T€ für verschiedene Straßenunterhaltungsmaßnahmen und den Deckensanierungen in Buschhoven, Morenhoven und den Wirtschaftswegen wurden den Rückstellungen für unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen zugeführt.

Für die Fertigstellung beauftragter Straßenbeleuchtungsmaßahmen werden 165 T€ nach 2025 übernommen.

Im Rahmen der Wiederaufbaumaßnahmen wurden 2024 insgesamt 121 T€ für die Reparatur beschädigter Gemeindestraßen verausgabt. Weitere konsumtiv geplante Straßensanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 730 T€ in Essig, Miel, Odendorf und Heimerzheim wurden aufgrund ihrer Schadensdichte nicht konsumtiv, sondern investiv abgewickelt. Die 2024 nicht umgesetzten Wiederaufbaumaßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Straßen sollen bis 2027 saniert werden.

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-437.053,99	-347.777,00		**-97.601,18**	**250.175,82**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132,50	-500,00		**-185,50**	**314,50**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.175,72			**-1.485,12**	**-1.485,12**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-438.362,21**	**-348.777,00**		**-99.271,80**	**249.505,20**	
10	-	Personalauszahlungen	228.596,79	256.820,00		**245.263,97**	**-11.556,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	403.132,74	2.557.831,00	1.262.644,00	**528.602,15**	**-2.029.228,85**	165.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.653,78	6.500,00		**135.436,38**	**128.936,38**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**638.383,31**	**2.821.151,00**	**1.262.644,00**	**909.302,50**	**-1.911.848,50**	**165.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**200.021,10**	**2.472.374,00**	**1.262.644,00**	**810.030,70**	**-1.662.343,30**	**165.000,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.139.377,39	-3.113.478,00		**-774.126,96**	**2.339.351,04**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				**-20.336,00**	**-20.336,00**	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-110.771,80			**-2.977,34**	**-2.977,34**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.250.149,19**	**-3.113.478,00**		**-797.440,30**	**2.316.037,70**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.005,90	65.000,00	45.000,00	**18.859,48**	**-46.140,52**	46.140,00
8	-	für Baumaßnahmen	401.364,80	8.787.200,00	5.246.322,00	**1.536.804,98**	**-7.250.395,02**	2.072.482,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.969,05					

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	405.339,75	8.852.200,00	5.291.322,00	1.555.664,46	-7.296.535,54	2.118.622,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	-844.809,44	5.738.722,00	5.291.322,00	758.224,16	-4.980.497,84	2.118.622,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000060 Ankauf Bahnhofsflächen, Odendorf								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		45.000,00	45.000,00		**45.000,00**	45.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**45.000,00**	**45.000,00**		**45.000,00**	**45.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**45.000,00**	**45.000,00**		**45.000,00**	**45.000,00**

Erläuterung:

Zwischen der Engelbert-Zimmermann-Straße und dem Bahnhofsumfeld wird ein Entlastungskanal verlegt. In dem entsprechenden städtebaulichen Vertrag wurde auch geregelt, dass die Gemeinde die überplanten privaten Flächen im Plangebiet zur Umgestaltung der Bahnhofsflächen in Swisttal-Odendorf erwirbt. Mit der abschließenden Vermessung wurde festgestellt, dass bestimmte Teilflächen noch in das Eigentum der Gemeinde zu übertragen sind. Darüber hinaus wurde die der Deutschen Bahn zustehende Nachzahlung aufgrund der Mehrerlösklausel des Kaufvertrages noch nicht berechnet. Zur Abwicklung der Maßnahme weiterhin benötigten Haushaltsmittel werden mittels Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000061 Umgestaltung Bahnhofsflächen, Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.094,46	24.543,00	24.543,00		**24.543,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**33.094,46**	**24.543,00**	**24.543,00**		**24.543,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**33.094,46**	**24.543,00**	**24.543,00**		**24.543,00**	

Erläuterung:

Die in 2021 fertig gestellte Baumaßnahme wurde 2022 bis auf die abschließende Vermessung schlussgerechnet. Die abschließende Vermessung ist erfolgt, die Rechnung wurde 2024 beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000104 Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		59.935,00	59.935,00	**6.160,03**	**53.774,97**	15.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**59.935,00**	**59.935,00**	**6.160,03**	**53.774,97**	**15.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**59.935,00**	**59.935,00**	**6.160,03**	**53.774,97**	**15.000,00**

Erläuterung:

Im Gewerbepark Odendorf sind an der nördlichen Erschließungsstraße die Mehrzahl der Grundstücke bebaut. Der Endausbau der Haupterschließungsstraße ist erfolgt. Die 2021 geplanten Vorauszahlungen auf die Erschließungsbeiträge wurden erhoben.

Die zur Herstellung der zusätzlichen Erschließungsstraße (Ringstraße) erforderlichen Vermessungsleistungen wurden 2024 durchgeführt. Zur Fortsetzung der Maßnahmenplanung werden 15 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen. Die Baukosten werden neu veranschlagt. Die Maßnahme soll 2026/2027 umgesetzt werden.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000180 Straßenbau "Kirschenpfad", Odendorf								
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-19.571,37					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-19.571,37**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-19.571,37**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000254 Straße Erschließung Rücklage Essiger St								
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-91.200,43			**-2.977,34**	**2.977,34**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-91.200,43**			**-2.977,34**	**2.977,34**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-91.200,43**			**-2.977,34**	**2.977,34**	

Erläuterung:

In 2023 wurden die Erschließungsbeiträge für die obige Maßnahme festgesetzt. Ein Teil der Forderungen in Höhe von 89 T€ wurde 2023 beglichen. Die restlichen Beträge wurden 2024 vereinnahmt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2023**	**fortg. Ansatz 2024**	**davon Ermächt.-übertrag. 2023**	**Ist-Ergebnis 2024**	**Vergleich Ansatz/Ist 2024**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000286 Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-359.800,00	-270.000,00			**-270.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-359.800,00**	**-270.000,00**			**-270.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.207,59	2.120.204,00	1.730.204,00	**306.164,11**	**1.814.039,89**	1.809.750,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**11.207,59**	**2.120.204,00**	**1.730.204,00**	**306.164,11**	**1.814.039,89**	**1.809.750,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-348.592,41**	**1.850.204,00**	**1.730.204,00**	**306.164,11**	**1.544.039,89**	**1.809.750,00**

Erläuterung:

Nach der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 ist gem. § 8 Abs. 3 PBefG für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Nach dieser Regelung sind zahlreiche Haltestellen barrierefrei herzustellen.

Die Förderzusage für den 2. Bauabschnitt wurde 2022 erteilt. In 2023 erhielt die Gemeinde eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 360 T€.
Nach 2023 erfolgten Bodenuntersuchung wurden 2024 drei Bushaltestellen (Buschhoven Mitte, Miel Ort und Heimerzheim, Altes Kloster) umgebaut.
Die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel in Höhe von 1.809 T€ werden zur Fortführung der Umbaumaßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000346 Erweiterung Parkplatz Rathaus Ludendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-332.997,00		**-637.126,96**	**304.129,96**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-332.997,00**		**-637.126,96**	**304.129,96**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.226,61	831.919,00	498.922,00	**95.709,78**	**736.209,22**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**295.226,61**	**831.919,00**	**498.922,00**	**95.709,78**	**736.209,22**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**295.226,61**	**498.922,00**	**498.922,00**	**-541.417,18**	**1.040.339,18**	

Erläuterung:

(WAP 6-8)
Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Rathausparkplatz wurde saniert. Die Maßnahme umfasst neben der Wiederherstellung des Parkgeländes am Rathaus auch die Herstellung des provisorischen Parkplatzes gegenüber dem Rathaus. Die in der zweiten Jahreshälfte 2023 begonnene Baumaßnahme wurde 2024 fertiggestellt.

Die Gesamtmaßnahme wurde 2024 mit dem Land auf Basis der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW abgerechnet, die restlichen Billigkeitsleistungen festgestellt und ausgezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000397 Sanierung K 61 Euskirchener Str., Hzh								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-27.961,79					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-27.961,79**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-27.961,79**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000462 Ausbau Fußweg Quellenstr./Pützgasse								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.000,00	17.000,00		**17.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**17.000,00**	**17.000,00**		**17.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**17.000,00**	**17.000,00**		**17.000,00**	

Erläuterung:

Der Ausbau des Fußwegs Quellenstraße/Pützgasse konnte noch nicht begonnen werden. Die Maßnahme wurde neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000574 Kreisverkehr L11/GP Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						20.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**20.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**20.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahmenumsetzung ist im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagt. Die zur Beauftragung vorbereitende Planungsleistungen erforderlichen Haushaltsmittel werden 2024 außerplanmäßig bereitgestellt und im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000575 Kreisverkehr Höhenring/Vorgebirgsstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-17.800,00			**-137.000,00**	**137.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-17.800,00**			**-137.000,00**	**137.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		307.400,00		**350.104,53**	**-42.704,53**	28.361,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**307.400,00**		**350.104,53**	**-42.704,53**	**28.361,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-17.800,00**	**307.400,00**		**213.104,53**	**94.295,47**	**28.361,00**

Erläuterung:

Die Straßenkreuzung Höhenring / Vorgebirgsstraße wurde 2024 in einen Kreisverkehr umgebaut. Die Maßnahme dient der Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsdämpfung) und der Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Durch die Schaffung einer sicheren Kreuzungssituation für Fußgänger und Fahrradfahrer wird auch die Schulwegsicherung zu den Heimerzheimer Schulen, dem Waldorfkindergarten oder zum Sportplatz mit angrenzendem Kleinspielfeld und der Sporthalle gewährleistet. Aufgrund gestiegener Baukosten liegen die Gesamtkosten 71 T€ über dem Planansatz. Die Maßnahme wurde 2024 fertig gestellt; ist aber noch nicht schlussgerechnet. Zur Begleichung der offenen Rechnung werden 28 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Der Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Höhenring/Vorgebirgsstraße in Swisttal-Heimerzheim erhielt unter Berücksichtigung der Mehrkosten eine Förderzusage in Höhe von 303 T€ aus dem Förderprogramm nach der Richtlinie zur Förderung der Vernetzung Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM). Abschläge in 155 T€ wurden bisher ausgezahlt. Die Restförderung wird nach Abrechnung der Maßnahme in 2025 erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000586 Erneuerung Besucherparkplatz Rathaus								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		167.030,00	167.030,00	**100.222,38**	**66.807,62**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.969,05					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.969,05**	**167.030,00**	**167.030,00**	**100.222,38**	**66.807,62**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.969,05**	**167.030,00**	**167.030,00**	**100.222,38**	**66.807,62**	

Erläuterung:

Der Besucherparkplatz des Rathauses wurde 2023/2024 grundhaft erneuert. Grund hierfür ist u.a., dass die Asphaltschicht über weite Strecken nicht den Regeln der heutigen Technik entspricht. Der nicht vorhandene beziehungsweise nur mangelhaft ausgeführte Unterbau verhinderte die Wiederherstellung der Fläche durch einen einfachen Deckenüberzug. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000589 WAP 1-1 Kommerweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-104.700,00	-107.198,00			**-107.198,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-104.700,00**	**-107.198,00**			**-107.198,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		263.712,00	156.514,00		**263.712,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**263.712,00**	**156.514,00**		**263.712,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-104.700,00**	**156.514,00**	**156.514,00**		**156.514,00**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Kommerweg ist zu sanieren (Wiederherstellung der zerstörten Gehwege, Fahrbahnen, Bankette, etc.). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Dezember 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Die Maßnahmenumsetzung verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000590 WAP 1-1 Quellenstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-27.000,00	-28.510,00			**-28.510,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-27.000,00**	**-28.510,00**			**-28.510,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.137,00	41.627,00		**70.137,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**70.137,00**	**41.627,00**		**70.137,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-27.000,00**	**41.627,00**	**41.627,00**		**41.627,00**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Quellenstraße ist zu sanieren (Wiederherstellung der zerstörten Gehwege, Fahrbahnen, Bankette, etc.). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Dezember 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Die Maßnahmenumsetzung verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000591 WAP 1-3 Brücke Quellenstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-213.144,60	-199.570,00			**-199.570,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-213.144,60**	**-199.570,00**			**-199.570,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		440.492,00	240.922,00		**440.492,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**440.492,00**	**240.922,00**		**440.492,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-213.144,60**	**240.922,00**	**240.922,00**		**240.922,00**	

Erläuterung:

Die Erneuerung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Brücke in der Quellenstraße wird auf die Haushaltsjahre 2028 und 2029 verschoben. Vorübergehend wurde eine Interimsbrücke errichtet. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000592 WAP 1-7 Wirtschaftsweg Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-21.598,50					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-21.598,50**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		71.995,00	71.995,00		**71.995,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**71.995,00**	**71.995,00**		**71.995,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-21.598,50**	**71.995,00**	**71.995,00**		**71.995,00**	

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Wirtschaftsweg in Swisttal-Heimerzheim wird saniert (Auslauf frei graben, wassergebundene Decke erneuern). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Die Maßnahmenumsetzung verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2026 und 2027 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000593 WAP 2-3 Wirtschaftsweg Dünstekoven								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.602,90					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-10.602,90**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.180,00	26.180,00		**26.180,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**26.180,00**	**26.180,00**		**26.180,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.602,90**	**26.180,00**	**26.180,00**		**26.180,00**	

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Wirtschaftsweg in Swisttal-Dünstekoven ist zu sanieren (Erneuerung Frostschutzschichten und Asphalt). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Die Maßnahmenumsetzung verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2026 und 2027 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000594 WAP 5-4 Friedhofsweg/Parkplatz Miel								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-58.512,30					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-58.512,30**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.987,01	172.508,00	172.508,00		**172.508,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**15.987,01**	**172.508,00**	**172.508,00**		**172.508,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-42.525,29**	**172.508,00**	**172.508,00**		**172.508,00**	

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Parkplatz inklusive Friedhofsweg am Friedhof Miel wird wiederhergestellt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. In einem ersten Schritt wurde die wassergebundene Wegedecke an der nach dem Hochwasser eingerichteten Müllsammelplatz erneuert. Die Baumaßnahme verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000595 WAP 8-1 Brücke Odendorf, Am Sportplatz								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-199.570,00			**-199.570,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-199.570,00**			**-199.570,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,54	430.471,00	230.901,00		**430.471,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**7,54**	**430.471,00**	**230.901,00**		**430.471,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7,54**	**230.901,00**	**230.901,00**		**230.901,00**	

Erläuterung:

Die Erneuerung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Brücke Am Sportplatz in Swisttal-Odendorf verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2028/2029 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Brückenerneuerung ist mit den Sanierungsarbeiten des Erftverbandes an der Orbauchaue abzustimmen.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000596 WAP 8-1 Brücke Odf. Orbachstr/Frankenstr								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-256.590,00			**-256.590,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-256.590,00**			**-256.590,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,54	482.779,00	226.189,00		**482.779,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**7,54**	**482.779,00**	**226.189,00**		**482.779,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7,54**	**226.189,00**	**226.189,00**		**226.189,00**	

Erläuterung:

Die Erneuerung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Brücke Am Sportplatz in Swisttal-Odendorf verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2029/2030 und wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Die Brückenerneuerung ist mit den Sanierungsarbeiten des Erftverbandes an der Orbauchaue abzustimmen.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000597 WAP 8-1 Brücke Orbachstr. (Burg Odf.)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-298.257,30	-266.094,00			**-266.094,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-298.257,30**	**-266.094,00**			**-266.094,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,53	617.946,00	351.852,00		**617.946,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**7,53**	**617.946,00**	**351.852,00**		**617.946,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-298.249,77**	**351.852,00**	**351.852,00**		**351.852,00**	

Erläuterung:

Die Erneuerung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Brücke in Swisttal-Odendorf verschiebt sich. Bis zum Bau der endgültigen Brücke wird durch ein Intrims-Lösung Abhilfe geschaffen. Der Bau der Interims-Brücke wurde im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000598 WAP 8-5 Geländestützmauer Orbachstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-209.074,00			**-209.074,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-209.074,00**			**-209.074,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		209.074,00			**209.074,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**209.074,00**			**209.074,00**	

Erläuterung:

Die Wiederherstellung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigten Geländestützmauer verschiebt sich in spätere Haushaltsjahre. Die Maßnahme ist vor Umsetzung mit dem Erftverband und der Bezirksregierung abzustimmen. Die aus den Billigleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen zu refinanzierende Maßnahme wird nach Vorlage der Abstimmungsergebnisse neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000599 WAP 8-9 Bendenweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-228.081,00			**-228.081,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-228.081,00**			**-228.081,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		529.675,00	301.594,00	**22,61**	**529.652,39**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**529.675,00**	**301.594,00**	**22,61**	**529.652,39**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**301.594,00**	**301.594,00**	**22,61**	**301.571,39**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Bendenweg sollte in den Haushaltsjahren 2023 / 2024 saniert werden (Partielle Erneuerung der Frostschutzschicht, Asphaltschicht, etc.). Die 2024 durchgeführte Maßnahmenprüfung hat ergeben, dass ein komplett neuer Straßenaufbau erforderlich ist. Der Straßenneubau wurde daher in den Haushaltsjahren 2025 bis 2028 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000600 WAP 8-10 Orbachstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-798.281,00			**-798.281,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-798.281,00**			**-798.281,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.826,52	1.236.088,00	437.807,00		**1.236.088,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**45.826,52**	**1.236.088,00**	**437.807,00**		**1.236.088,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**45.826,52**	**437.807,00**	**437.807,00**		**437.807,00**	

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Orbachstraße sollte in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 aufgrund der hohen Einzelschadensdichte komplett erneuert werden. Die Planungsstrategie ist erarbeitet. Zur Beseitigung der bestehenden akuten Gefahrensituation wurden 2023 vorläufige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Da die Maßnahme nur in Abstimmung mit Erftverband erfolgen kann (Sanierung der Stützmauern des Orbaches) wird die Umsetzung für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000601 WAP 8-11 Gewerbepark Odf., Lohweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-67.513,00			**-67.513,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-67.513,00**			**-67.513,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		156.784,00	89.271,00	**22,61**	**156.761,39**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**156.784,00**	**89.271,00**	**22,61**	**156.761,39**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**89.271,00**	**89.271,00**	**22,61**	**89.248,39**	

Erläuterung:

Die Sanierung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigten Gemeindestraße Lohweg, Gewerbepark Odendorf verschiebt sich in die Haushaltjahre 2025-2027. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden neu veranschlagt. Durch die Nutzung der Fläche als Müllablageplatz sind weitreichende Schäden an dem Asphalt und den Nebenanlagen entstanden.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000602 WAP 8-12 Wilkenstraße								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		109.956,00	109.956,00	**45,22**	**109.910,78**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**109.956,00**	**109.956,00**	**45,22**	**109.910,78**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**109.956,00**	**109.956,00**	**45,22**	**109.910,78**	

Erläuterung:

Die Sanierung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Wilkenstraße, Swisttal-Odendorf verschiebt sich in die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 (Wiederherstellung der Fahrbahn). Die erforderliche Haushaltsmittel wurden neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000603 WAP 8-13 In der Freiheit								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.832,00	62.832,00		**62.832,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**62.832,00**	**62.832,00**		**62.832,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**62.832,00**	**62.832,00**		**62.832,00**	

Erläuterung:

Die Sanierung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigten Fußwegs zur Orbachaue verschiebt sich auf spätere Haushaltsjahre (Erneuerung Fußweg inklusive in Teilbereichen Geländersanierung). Die Maßnahme kann nur in Abstimmung mit den Baumaßnahmen des Erftverbandes an der Orbachaue durchgeführt werden. Die erforderlichen Haushaltsmitte wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 für 2026 und 2027 neu veranschlagt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000604 WAP 8-14 Wanderparkpl. Flamersheimer Str								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		78.540,00	78.540,00		**78.540,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**78.540,00**	**78.540,00**		**78.540,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**78.540,00**	**78.540,00**		**78.540,00**	

Erläuterung:

Der nach die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 als Müllsammelstelle genutzte Wanderparkplatz wird saniert. Da die Maßnahme als Teil der Gesamterschließung des Sportcampus Odendorf umgesetzt wird, erfolgt eine Neuveranschlagung für 2027 bis 2029.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000648 WAP 2-1 Brücken Heidenbenergraben								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-150.000,00			**-150.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-150.000,00**			**-150.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000,00			**150.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**150.000,00**			**150.000,00**	

Erläuterung:

Die Sanierung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Brücken in Swisttal-Dünstekoven wird im Doppelhaushalt 2025 neu veranschlagt. Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen, die Vorplanung erfolgt. Die Baumaßnahme (Reparatur Widerlager und Mauerwerk, Wiederherstellung Uferböschung, etc.).soll 2025 durchgeführt werden.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000665 Erschließ.Kleinspielfeld/Jugendtreff OD								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000,00	150.000,00		**150.000,00**	188.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**150.000,00**	**150.000,00**		**150.000,00**	**188.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**150.000,00**	**150.000,00**		**150.000,00**	**188.000,00**

Erläuterung:

Im Vorfeld der Erschließung des Kleinspielfeldes/Bolzplatz/Fitness-Outdoor-Parcour/Jugendtreffs im Anschluss an das vorhandene Gewerbegebiet in Swisttal-Odendorf sind eine Baustraße und ein Parkplatz herzustellen. Zur Finanzierung der nicht durch Spendenmitteln Planungsleistungen wurden 38 T€ zusätzlich bereitgestellt.

Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000751 WAP 5-4 Gemeindestraßen Miel								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**96.327,26**	**-96.327,26**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**96.327,26**	**-96.327,26**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**96.327,26**	**-96.327,26**	

Erläuterung:

Die Instandsetzung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gemeindestraßen in Miel ist aufgrund der hohen Einzelschadensdichte investiv abzuwickeln. Es ist deutlich mehr als nur die Deckschicht zu erneuern. Für die im Haushalt 2024 konsumtiv geplante Wiederaufbaumaßnahme wurden außerplanmäßige investive Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen refinanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000758 WAP 8-8 Gemeindestrassen Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**171.960,51**	**-171.960,51**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**171.960,51**	**-171.960,51**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**171.960,51**	**-171.960,51**	

Erläuterung:

Die Instandsetzung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gemeindestraßen in Odendorf ist aufgrund der hohen Einzelschadensdichte investiv abzuwickeln. Es ist deutlich mehr als nur die Deckschicht zu erneuern. Für die im Haushalt 2024 konsumtiv geplante Wiederaufbaumaßnahme wurden außerplanmäßige investive Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen refinanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000759 WAP 6-3 Gemeindestrassen Essig								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**232.592,94**	**-232.592,94**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**232.592,94**	**-232.592,94**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**232.592,94**	**-232.592,94**	

Erläuterung:

Die Instandsetzung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gemeindestraßen in Essig ist aufgrund der hohen Einzelschadensdichte investiv abzuwickeln. Es ist deutlich mehr als nur die Deckschicht zu erneuern. Für die im Haushalt 2024 konsumtiv geplante Wiederaufbaumaßnahme wurden außerplanmäßige investive Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen refinanziert.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000760 WAP 1-1 Gemeindestrassen Heimerzheim								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**177.473,00**	**-177.473,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**				**177.473,00**	**-177.473,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**177.473,00**	**-177.473,00**	

Erläuterung:

Die Instandsetzung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gemeindestraßen in Heimerzheim ist aufgrund der hohen Einzelschadensdichte investiv abzuwickeln. Es ist deutlich mehr als nur die Deckschicht zu erneuern. Für die im Haushalt 2024 konsumtiv geplante Wiederaufbaumaßnahme wurden außerplanmäßige investive Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen refinanziert.

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen				**-20.336,00**	**20.336,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.005,90	20.000,00		**18.859,48**	**1.140,52**	12.511,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.005,90**	**20.000,00**		**-1.476,52**	**21.476,52**	**12.511,00**

Erläuterung:

Verkauf / Erwerb von Straßenland

In 2024 wurden 6 Grundstücke gekauft und ein nicht mehr benötigtes Grundstück veräußert.

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.870,00	-3.870,00		**-3.870,00**		
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.870,00**	**-3.870,00**		**-3.870,00**		
11	-	Personalaufwendungen	24.167,13	25.950,00		**25.528,65**	**-421,35**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.630,00			**-2.630,00**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.495,00	8.483,00		**5.483,00**	**-3.000,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.662,13**	**37.063,00**		**31.011,65**	**-6.051,35**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**25.792,13**	**33.193,00**		**27.141,65**	**-6.051,35**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**25.792,13**	**33.193,00**		**27.141,65**	**-6.051,35**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**25.792,13**	**33.193,00**		**27.141,65**	**-6.051,35**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	907.221,25	1.129.257,59		**1.102.792,89**	**-26.464,70**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	933.013,38	1.162.450,59		**1.129.934,54**	**-32.516,05**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**933.013,38**	**1.162.450,59**		**1.129.934,54**	**-32.516,05**	

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	24.178,87	25.950,00		**25.499,31**	**-450,69**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.630,00			**-2.630,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.178,87**	**28.580,00**		**25.499,31**	**-3.080,69**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**24.178,87**	**28.580,00**		**25.499,31**	**-3.080,69**	
8	-	für Baumaßnahmen		50.000,00	50.000,00		**-50.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**50.000,00**	**50.000,00**		**-50.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**50.000,00**	**50.000,00**		**-50.000,00**	**35.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000621 Mobilstationen (zentrale Haltestellen)								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	50.000,00		**50.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**	**50.000,00**		**50.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000,00**	**50.000,00**		**50.000,00**	**35.000,00**

Erläuterungen:

Die zentralen Haltestellen in Heimerzheim, Odendorf, Morenhoven und Buschhoven sollen gemäß dem Mobilstationen-Feinkonzept des Rhein-Sieg-Kreis zu virtuellen Mobilstationen ausgebaut werden. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent vom Zweckverband go.rheinland gefördert.

Aufgrund fehlender Personalkapazitäten sowie umfangreicher Förderantragstellung kann die Maßnahme erst 2025 durchgeführt werden. Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 35 T€ werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.742,28					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000,00			**1.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.742,28**	**-1.000,00**			**1.000,00**	
11	-	Personalaufwendungen	5.626,45	5.710,00		**5.964,61**	**254,61**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.127,18	178.940,00	8.000,00	**158.130,88**	**-20.809,12**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104,96			**102,46**	**102,46**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**157.858,59**	**184.650,00**	**8.000,00**	**164.197,95**	**-20.452,05**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**154.116,31**	**183.650,00**	**8.000,00**	**164.197,95**	**-19.452,05**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**154.116,31**	**183.650,00**	**8.000,00**	**164.197,95**	**-19.452,05**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**154.116,31**	**183.650,00**	**8.000,00**	**164.197,95**	**-19.452,05**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.739,04	-10.710,00		**-11.090,64**	**-380,64**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.169,41	36.100,63		**27.362,47**	**-8.738,16**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	170.546,68	209.040,63	8.000,00	**180.469,78**	**-28.570,85**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**170.546,68**	**209.040,63**	**8.000,00**	180.469,78	**-28.570,85**	

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund des milden Winters musste die Gemeinde für den Winterdienst einschließlich der Erstattung an den Landesbetrieb Straßen für den Streudienst auf den Ortsdurchfahrten 17 T€ weniger aufwenden als geplant. Die Straßenreinigung konnte mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln durchgeführt werden. Mehraufwendungen für die Abfallentsorgung konnten aus den Einsparungen im Produktbudget finanziert werden.

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.742,28					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.000,00			**1.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.742,28**	**-1.000,00**			**1.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	5.622,99	5.710,00		**5.620,61**	**-89,39**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.370,60	178.940,00	8.000,00	**165.875,92**	**-13.064,08**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	104,96			**110,79**	**110,79**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**160.098,55**	**184.650,00**	**8.000,00**	**171.607,32**	**-13.042,68**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**156.356,27**	**183.650,00**	**8.000,00**	**171.607,32**	**-12.042,68**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	**Investitionstätigkeit** **Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-60.000,00			**60.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-60.000,00**			**60.000,00**	
8	-	für Baumaßnahmen		95.000,00	35.000,00	**8.092,00**	**-86.908,00**	25.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**95.000,00**	**35.000,00**	**8.092,00**	**-86.908,00**	**25.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**35.000,00**	**35.000,00**	**8.092,00**	**-26.908,00**	**25.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.04 Radwege

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000066 Radwegekonzept								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-60.000,00			**-60.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-60.000,00**			**-60.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		95.000,00	35.000,00	**8.092,00**	**86.908,00**	25.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**95.000,00**	**35.000,00**	**8.092,00**	**86.908,00**	**25.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**	**35.000,00**	**8.092,00**	**26.908,00**	**25.000,00**

Erläuterung:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird die gemäß Radwegekonzept geplanten Lückenschlüsse aus eigenen Haushaltsmitteln finanzieren. Die Gemeinde muss daher nur die sonstigen Maßnahmen des Konzeptes/Beschlusslage durchführen, die nicht den Vorgaben der Förderrichtlinien entsprechen. Nicht förderfähiger Maßnahmen können bis zur Höhe des Eigenanteils der Gemeinde am Radwegekonzept unter vorheriger Zustimmung des zuständigen Ausschusses umgesetzt werden.

2024 wurden Gutachten zum Fahrradroutenanschluss erstellt. Zur Fortsetzung der Maßnahme werden Haushaltsmittel in Höhe von 25 T€ nach 2025 übertragen Die Baumaßnahmen im Radverkehrskonzept wurden einschließlich der Fördermittel im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.663,63	-1.328.896,00		**-154.340,65**	**1.174.555,35**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-237.689,34	-261.000,00		**-233.079,55**	**27.920,45**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.888,24	-1.020,00		**-1.219,64**	**-199,64**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-535,50**	**-535,50**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-50,00		**-67,00**	**-17,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.830,87			**-7.033,94**	**-7.033,94**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-378.072,08**	**-1.590.966,00**		**-396.276,28**	**1.194.689,72**	
11	-	Personalaufwendungen	244.865,76	302.760,00		**280.262,16**	**-22.497,84**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.714,42	3.466.680,00	1.891.696,00	**669.086,93**	**-2.797.593,07**	161.200,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.779,75	19.284,00		**19.346,31**	**62,31**	
15	-	Transferaufwendungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.876,96	9.370,00		**11.059,70**	**1.689,70**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**782.616,89**	**3.798.444,00**	**1.891.696,00**	**980.135,10**	**-2.818.308,90**	**161.200,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**404.544,81**	**2.207.478,00**	**1.891.696,00**	**583.858,82**	**-1.623.619,18**	**161.200,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**404.544,81**	**2.207.478,00**	**1.891.696,00**	**583.858,82**	**-1.623.619,18**	**161.200,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**404.544,81**	**2.207.478,00**	**1.891.696,00**	**583.858,82**	**-1.623.619,18**	**161.200,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.141.301,40	1.409.019,43		**1.124.343,35**	**-284.676,08**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.545.846,21	3.616.497,43	1.891.696,00	**1.708.202,17**	**-1.908.295,26**	161.200,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.545.846,21**	**3.616.497,43**	**1.891.696,00**	**1.708.202,17**	**-1.908.295,26**	**161.200,00**

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.005.638,70	-1.321.674,00		**-83.352,62**	**1.238.321,38**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-327.536,50	-261.000,00		**-341.351,00**	**-80.351,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.888,24	-1.020,00		**-915,71**	**104,29**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-535,50**	**-535,50**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-50,00		**-67,00**	**-17,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.336.063,44**	**-1.583.744,00**		**-426.221,83**	**1.157.522,17**	
10	-	Personalauszahlungen	244.012,63	302.760,00		**284.454,97**	**-18.305,03**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	499.492,56	3.466.680,00	1.891.696,00	**651.252,25**	**-2.815.427,75**	161.200,00
14	-	Transferauszahlungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.493,84	9.370,00		**10.285,40**	**915,40**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**754.379,03**	**3.779.160,00**	**1.891.696,00**	**946.372,62**	**-2.832.787,38**	**161.200,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-581.684,41**	**2.195.416,00**	**1.891.696,00**	**520.150,79**	**-1.675.265,21**	**161.200,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-484.800,00			**484.800,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-484.800,00**			**484.800,00**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		58.500,00	26.000,00		**-58.500,00**	65.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	68.947,61	852.605,00	852.605,00	**470.533,14**	**-382.071,86**	363.773,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.008,71			**1.104,92**	**1.104,92**	28.712,00

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	73.956,32	911.105,00	878.605,00	471.638,06	-439.466,94	457.485,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	73.956,32	426.305,00	878.605,00	471.638,06	45.333,06	457.485,00

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-535,50**	**-535,50**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**				**-535,50**	**-535,50**	
11	-	Personalaufwendungen	4.121,26	5.000,00		**1.093,73**	**-3.906,27**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.104,44	79.710,00	3.500,00	**55.578,99**	**-24.131,01**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.375,06	6.300,00		**3.534,22**	**-2.765,78**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.600,76**	**91.010,00**	**3.500,00**	**60.206,94**	**-30.803,06**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**48.600,76**	**91.010,00**	**3.500,00**	**59.671,44**	**-31.338,56**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**48.600,76**	**91.010,00**	**3.500,00**	**59.671,44**	**-31.338,56**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**48.600,76**	**91.010,00**	**3.500,00**	**59.671,44**	**-31.338,56**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	644.560,60	919.477,58		**656.022,65**	**-263.454,93**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	693.161,36	1.010.487,58	3.500,00	**715.694,09**	**-294.793,49**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**693.161,36**	**1.010.487,58**	**3.500,00**	**715.694,09**	**-294.793,49**	

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Positionen werden Pauschalen für die Reparatur bzw. Ersatzteilbeschaffung für die Brunnen und Sitzbänke, baumchirurgische Maßnahmen, Neuanpflanzungen, Aufwendungen für Wegeausbesserungen und die über den mit einer Fremdfirma abgeschlossenen Pflegevertrag hinausgehende Grünpflegearbeiten geplant.

Die Minderaufwendungen sind auf nicht benötigte Pauschalansätze zurückzuführen. Die im Haushalt 2024 erforderlichen Pflegearbeiten, baumchirurgischen Maßnahmen und Neuanpflanzungen wurden im Rahmen der Planansätze umgesetzt. Für Reparaturen an den vorhandenen Brunnen, die Ersatzbeschaffung von Bänken oder sonstige Unterhaltungsmaßnahmen mussten weniger Haushaltsmittel verwendet werden als veranschlagt.

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-535,50**	**-535,50**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				**-535,50**	**-535,50**	
10	-	Personalauszahlungen	4.178,76	5.000,00		**4.436,73**	**-563,27**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.791,72	79.710,00	3.500,00	**55.227,75**	**-24.482,25**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.375,06	6.300,00		**3.534,22**	**-2.765,78**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**56.345,54**	**91.010,00**	**3.500,00**	**63.198,70**	**-27.811,30**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**56.345,54**	**91.010,00**	**3.500,00**	**62.663,20**	**-28.346,80**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.593,01					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**2.593,01**					
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.593,01**					

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	2.593,01					
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.593,01**					

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	139.362,46	139.990,00		**148.465,71**	**8.475,71**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.152,20	64.950,00	30.900,00	**43.421,35**	**-21.528,65**	16.200,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**144.514,66**	**204.940,00**	**30.900,00**	**191.887,06**	**-13.052,94**	**16.200,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**144.514,66**	**204.940,00**	**30.900,00**	**191.887,06**	**-13.052,94**	**16.200,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**144.514,66**	**204.940,00**	**30.900,00**	**191.887,06**	**-13.052,94**	**16.200,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**144.514,66**	**204.940,00**	**30.900,00**	**191.887,06**	**-13.052,94**	**16.200,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.017,00	12.594,79		**86.383,47**	**73.788,68**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	244.531,66	217.534,79	30.900,00	**278.270,53**	**60.735,74**	16.200,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**244.531,66**	**217.534,79**	**30.900,00**	**278.270,53**	**60.735,74**	**16.200,00**

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus einer höheren Stufeneingruppierung im Rahmen einer Stellennachbesetzung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einzelne Unterhaltungsmaßnahmen konnten aufgrund der Sommertrockenheit oder artenschutzrechtlicher Restriktionen nicht umgesetzt werden. Neben der insektenfreundlichen Aufwertung von Freiflächen und Begleithölzern und der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren OD 22 „ Bolzplatz und Freizeitanlage“ wurde 2024 die Verbreitung des Eichenprozessionsspinners bekämpft.
Die Gemeinde übernimmt Haushaltsmittel in Höhe von 16 T€ nach 2025. Neben der Entwicklungspflege der Ausgleichsfläche KOd08, der Fertigstellung der Ökokontostelle Kbu02, fallen restl. Planungskosten für die Ökokontostelle LBu02 an.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	138.889,62	139.990,00		**148.085,75**	**8.095,75**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.202,20	64.950,00	30.900,00	**41.681,12**	**-23.268,88**	16.200,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.091,82**	**204.940,00**	**30.900,00**	**189.766,87**	**-15.173,13**	**16.200,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**144.091,82**	**204.940,00**	**30.900,00**	**189.766,87**	**-15.173,13**	**16.200,00**
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		58.500,00	26.000,00		**-58.500,00**	65.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**58.500,00**	**26.000,00**		**-58.500,00**	**65.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**58.500,00**	**26.000,00**		**-58.500,00**	**65.000,00**

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		58.500,00	26.000,00		**58.500,00**	65.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**58.500,00**	**26.000,00**		**58.500,00**	**65.000,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde benötigt als Ausgleich für Eingriffe in die Natur und Landschaft Ausgleichsflächen und stellt daher jährlich Pauschalen für den Ankauf solcher Flächen ein.

Zum Ergänzen des Ökokontos ist die Gemeinde bemüht geeignete Flächen zu erwerben. 2024 wurde ihr ein geeignetes Grundstück in der Gemarkung Buschhoven zum Kauf angeboten. Wegen der Grundstücksgröße reicht das veranschlagte Haushaltsbudget für den Grunderwerb nicht aus. Da der Flächenerwerb auch im Rahmen der gemeindlichen Klimaschutzmaßnahmen interessant ist, wurde das Budget um 6.500 € erhöht.

Der Kaufvertragsentwurf liegt vor. Da der Flächenankauf erst 2025 erfolgt wird das bereitgestellte Budget im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6.700,00		**-70.686,00**	**-63.986,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.888,24	-1.020,00		**-1.219,64**	**-199,64**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.888,24**	**-7.720,00**		**-71.905,64**	**-64.185,64**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464,10	2.730,00		**11.472,79**	**8.742,79**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	1.500,00		**1.479,18**	**-20,82**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**544,10**	**4.230,00**		**12.951,97**	**8.721,97**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-2.344,14**	**-3.490,00**		**-58.953,67**	**-55.463,67**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-2.344,14**	**-3.490,00**		**-58.953,67**	**-55.463,67**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-2.344,14**	**-3.490,00**		**-58.953,67**	**-55.463,67**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.207,85	10.661,17		**4.866,69**	**-5.794,48**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	4.863,71	7.171,17		**-54.086,98**	**-61.258,15**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**4.863,71**	**7.171,17**		**-54.086,98**	**-61.258,15**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben der Klima- und Forstpauschale erhielt die Gemeinde 2024 Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtline Wiederaufbau des Landes NRW für die Maßnahme „Entsorgung des Wurzelwerks aus dem Orbach (WAP 8-15) erstattet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Neben der regelmäßigen jährlichen Kulturpflege der Waldflächen wurde 2024 eine zusätzliche Baumfällmaßnahme erforderlich. Ein großer Teil des gemeindeeigenen Waldbestandes im Naturschutzgebiet Orbachaue ist von der Rußrindenkrankheit befallen. Diverse Bäume sind abgestorben und drohten auf ein benachbartes Privatgelände zu fallen. Die Gemeinde war gezwungen im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht umgehend eine Fachfirma mit den Rodungsarbeiten zu betrauen. Für die Durchführung der unabweisbaren Maßnahme wurde das Produktbudget um 11 T€ erhöht.

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.575,62	-6.700,00		**-77.230,07**	**-70.530,07**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.888,24	-1.020,00		**-915,71**	**104,29**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.463,86**	**-7.720,00**		**-78.145,78**	**-70.425,78**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	464,10	2.730,00		**11.472,79**	**8.742,79**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	80,00	1.500,00		**1.479,18**	**-20,82**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**544,10**	**4.230,00**		**12.951,97**	**8.721,97**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-8.919,76**	**-3.490,00**		**-65.193,81**	**-61.703,81**	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-109.205,65	-1.198.710,00		**-70.705,82**	**1.128.004,18**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.830,87			**-7.033,94**	**-7.033,94**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-113.036,52**	**-1.198.710,00**		**-77.739,76**	**1.120.970,24**	
11	-	Personalaufwendungen	84.354,27	99.270,00		**91.740,00**	**-7.530,00**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.949,86	3.184.902,00	1.857.296,00	**431.976,45**	**-2.752.925,55**	145.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		508,00			**-508,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.245,28			**3.227,26**	**3.227,26**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**500.549,41**	**3.284.680,00**	**1.857.296,00**	**526.943,71**	**-2.757.736,29**	**145.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**387.512,89**	**2.085.970,00**	**1.857.296,00**	**449.203,95**	**-1.636.766,05**	**145.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**387.512,89**	**2.085.970,00**	**1.857.296,00**	**449.203,95**	**-1.636.766,05**	**145.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**387.512,89**	**2.085.970,00**	**1.857.296,00**	**449.203,95**	**-1.636.766,05**	**145.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.684,63	63.968,03		**108.097,94**	**44.129,91**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	504.197,52	2.149.938,03	1.857.296,00	**557.301,89**	**-1.592.636,14**	145.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**504.197,52**	**2.149.938,03**	**1.857.296,00**	**557.301,89**	**-1.592.636,14**	**145.000,00**

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Die sich aus dem jährlich aufzustellenden Gewässerunterhaltungsplan für die Gemeinde ergebenen Maßnahmen sind zu 100 % umzusetzen (Messgröße ist die Anzahl der festgelegten Maßnahmen).

Kennziffer: Gewässerunterhaltung	Plan 2024	Ist 2024
Anzahl umgesetzte Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	2 = 100 %	0 = 100 %
Anzahl umzusetzender Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	2	2

Der Gewässerunterhaltungsplan umfasst insgesamt 23 Gewässer. Jedes Jahr wird die Prioritäten der umzusetzenden Maßnahmen festgelegt.

Durch die Unwetterkatastrophe 2021 wurden viele Gewässer stark beeinträchtigt, so dass die Sanierung über den Wiederaufbauplan erfolgen wird. Da diese Maßnahmen erst geplant und genehmigt werden müssen, entstanden in 2024 zunächst nur Planungskosten.

Die Umsetzungen der Maßnahmen bezüglich der Wasserrahmenrichtlinie wurden durch den Rhein-Sieg-Kreis in 2023 genehmigt. Sobald die Fördermittel von der Bezirksregierung Köln genehmigt werden, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Gewässerunterhaltung in Aufwandsrelationen (nur informatorisch)

	Plan 2024	Ist 2024
Gesamtkosten Unterhaltung	**28.400 € = 789 €/Km**	**2.474 € = 69 €/Km**
Unterhaltungsfläche Gemeinde (in Km)	**36**	**36**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Neben der Aussetzung der Förderung für Maßnahmen nach der WRRL wurden 2024 geringer Zuweisungen aus dem Wiederaufbaufond vereinnahmt, als geplant. Die Wiederaufbaumaßnahmen verzögern sich. Die 2024 erhaltenen Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW refinanzieren die 2024 getätigten Aufwendungen.

Personalaufwendungen
Die Minderaufwendungen 2024 ergeben sich aus zwei befristeten Arbeitszeitreduzierungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Minderaufwendungen sind auf 2024 nicht umsetzbare Instandsetzungsarbeiten an den gemeindlichen Gewässern zurückzuführen.

Im Rahmen der Gewässerunterhaltung wurden 2024 nur Pflegearbeiten an den Bachläufen durchgeführt. Die geplante Teilmaßnahmenumsetzung nach den WRRL wurde nach Aussetzung der öffentlich-rechtlichen Förderung 2024 zurückgestellt. Die Maßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Fließgewässern der Gemeinde können erst nach erfolgter Kampfmittelfreigabe saniert werden. Die Umsetzung der Maßnahmen verschiebt sich daher in die Haushaltsjahre 2025 und 2026 (Reinigung und Instandsetzung der Bauwerke, Wiederherstellung der Durchflüsse, Ertüchtigung von Gräben, etc.). Zur Vorbereitung

der Maßnahmen wurden 2024 Vermessungsleistungen erbracht und Vergabeverfahren eingeleitet. Diese Aufwendungen wurden in voller Höhe aus dem WAP erstattet.

Die Erstellung des integrierten Hochwasserschutzkonzeptes wurde 2023 beauftragt, erste Leistungen erbracht. Die Maßnahme wird 2025 fortgesetzt. Die Gemeinde überträgt für die Konzepterstellung Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 145.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-988.085,10	-1.198.306,00			**1.198.306,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-988.085,10**	**-1.198.306,00**			**1.198.306,00**	
10	-	Personalauszahlungen	84.175,20	99.270,00		**91.565,17**	**-7.704,83**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	406.301,02	3.184.902,00	1.857.296,00	**415.090,64**	**-2.769.811,36**	145.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	862,16			**3.568,36**	**3.568,36**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**491.338,38**	**3.284.172,00**	**1.857.296,00**	**510.224,17**	**-2.773.947,83**	**145.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-496.746,72**	**2.085.866,00**	**1.857.296,00**	**510.224,17**	**-1.575.641,83**	**145.000,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-484.800,00			**484.800,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-484.800,00**			**484.800,00**	
8	-	für Baumaßnahmen	17.936,86	776.032,00	776.032,00	**405.224,75**	**-370.807,25**	363.773,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						25.064,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**17.936,86**	**776.032,00**	**776.032,00**	**405.224,75**	**-370.807,25**	**388.837,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**17.936,86**	**291.232,00**	**776.032,00**	**405.224,75**	**113.992,75**	**388.837,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000382 Hochwasserschutz Miel								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-484.800,00			**-484.800,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-484.800,00**			**-484.800,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.936,86	776.032,00	776.032,00	**405.224,75**	**370.807,25**	363.773,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**17.936,86**	**776.032,00**	**776.032,00**	**405.224,75**	**370.807,25**	**363.773,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.936,86**	**291.232,00**	**776.032,00**	**405.224,75**	**-113.992,75**	**363.773,00**

Erläuterung:

Um die Anlieger des Küpperweges vor Überflutungen aus dem Bereich Jungbach und Bächelchen zu schützen, wird ein Hochwasserschutzwall im Trassenverlauf des Bächelchen gebaut. Das Gewässer Bächelchen erhält eine neue und naturnah gestaltete Trasse durch das Parkgelände.

Die Genehmigungsplanung wurde 2022 fertig gestellt. In 2023 wurden die erforderlichen Baumfällarbeiten sowie Pflegearbeiten zur Vorbereitung der Baumaßnahme durchgeführt. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Da die Maßnahme noch nicht schlussgerechnet wurde, werden Haushaltmittel in Höhe von 364 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Die Investitionszuwendungen für die Maßnahme werden im Rahmen der Schlussabrechnung vom Zuschussgeber eingefordert. Die Zahlungen werden in 2025 erwartet.

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000700 Hochwasserschutz - Pegelüberwachung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						25.064,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**25.064,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**25.064,00**

Erläuterung:

Zur Erhöhung des Hochwasserschutzes beabsichtigt die Gemeinde Swisttal in Zusammenarbeit mit den benachbarten Städten Meckenheim und Rheinbach sowie der Gemeinde Weilerswist die Überwachung der Wasserstände an den Gewässern auszubauen. Ziel ist, die Information von Pegelüberschreitungen automatisiert an die Kommunen zu übermitteln. Gemäß Vereinbarung führt die Gemeinde Swisttal für die vier beteiligten Kommunen die Pegelüberwachung ein.

Für den Aufbau eines ausreichenden Messstellen-Netzes werden Haushaltsmittel in Höhe von 25.064,- € benötigt. Die Radarsensoren wurden Ende 2024 geliefert. Die Inbetriebnahme erfolgt 2025. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Begleichung der offenen Rechnungen und zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Die Kostenerstattungen der anderen Kommunen wird 2025 nach Maßnahmenbeendigung angefordert.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.457,98	-123.486,00		**-12.948,83**	**110.537,17**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-237.689,34	-261.000,00		**-233.079,55**	**27.920,45**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-50,00		**-67,00**	**-17,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-262.147,32**	**-384.536,00**		**-246.095,38**	**138.440,62**	
11	-	Personalaufwendungen	17.027,77	58.500,00		**38.962,72**	**-19.537,28**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.043,82	134.388,00		**126.637,35**	**-7.750,65**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.779,75	18.776,00		**19.346,31**	**570,31**	
15	-	Transferaufwendungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.176,62	1.570,00		**2.819,04**	**1.249,04**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**88.407,96**	**213.584,00**		**188.145,42**	**-25.438,58**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-173.739,36**	**-170.952,00**		**-57.949,96**	**113.002,04**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-173.739,36**	**-170.952,00**		**-57.949,96**	**113.002,04**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-173.739,36**	**-170.952,00**		**-57.949,96**	**113.002,04**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.599,96	-33.158,04		**-30.201,00**	**2.957,04**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301.431,28	435.475,90		**299.173,60**	**-136.302,30**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	99.091,96	231.365,86		**211.022,64**	**-20.343,22**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**99.091,96**	**231.365,86**		**211.022,64**	**-20.343,22**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten verbuchte die Gemeinde Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Jüdischen Friedhofs.
In der Haushaltsplanung 2023/2024 wurden Zuweisungen aus dem Wiederaufbau in Höhe der Aufwandskosten geplant. Die 2024 getätigten Aufwendungen liegen dem Wiederaufbaufond zur Refinanzierung vor. Eine Erstattung wird erst nach Prüfung durch das Land nach Maßnahmenfertigstellung/-abnahme erfolgen. 2024 sind keine Zuweisungen aus dem Wiederaufbau zu verzeichnen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gegenüber der Haushaltsplanung verzeichnet die Gemeinde im Bereich des Friedhofswesens geringfügige Gebührenmindererträge. Die Ansätze wurden auf der Basis der gültigen Gebührensatzung und der durchschnittlichen Bestattungszahlen je Bestattungsart (Erdbestattung, Wahlgrab, Urnengrab, etc.) kalkuliert.

Personalaufwendungen
Wegen eines 2024 nicht abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahrens für eine neu eingerichtete Stelle sind in obiger Produktgruppe Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige Sach- und Dienstleistungen
Mit den im Haushaltsplan bereitgestellten Unterhaltungspauschale für die Einebnung von Grabflächen oder die Instandsetzung von Friedhofswegen sowie die Pauschale für die Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen wie Schubkarren oder Grabhüllen konnten alle erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Neben den laufenden jährlichen Maßnahmen wurden 2024 109 T€ für die Wiederaufbaumaßnahmen an den Friedhöfen Miel und Ollheim durchgeführt. Der Schwerpunkt lag bei der Instandsetzung der Friedhofsmauern. Die Maßnahmen werden 2025 fortgesetzt.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.977,98	-116.668,00		**-6.122,55**	**110.545,45**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-327.536,50	-261.000,00		**-341.351,00**	**-80.351,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-50,00		**-67,00**	**-17,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-338.514,48**	**-377.718,00**		**-347.540,55**	**30.177,45**	
10	-	Personalauszahlungen	16.769,05	58.500,00		**40.367,32**	**-18.132,68**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.733,52	134.388,00		**127.779,95**	**-6.608,05**	
14	-	Transferauszahlungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.176,62	1.570,00		**1.703,64**	**133,64**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**62.059,19**	**194.808,00**		**170.230,91**	**-24.577,09**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-276.455,29**	**-182.910,00**		**-177.309,64**	**5.600,36**	
8	-	für Baumaßnahmen	51.010,75	76.573,00	76.573,00	**65.308,39**	**-11.264,61**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.415,70			**1.104,92**	**1.104,92**	3.648,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**53.426,45**	**76.573,00**	**76.573,00**	**66.413,31**	**-10.159,69**	**3.648,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**53.426,45**	**76.573,00**	**76.573,00**	**66.413,31**	**-10.159,69**	**3.648,00**

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000302 Friedhofswesen 2023								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.573,00	26.573,00		**26.573,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.415,70			**1.104,92**	**-1.104,92**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.415,70**	**26.573,00**	**26.573,00**	**1.104,92**	**25.468,08**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.415,70**	**26.573,00**	**26.573,00**	**1.104,92**	**25.468,08**	

Erläuterung:

Neben den Kauf von zwei Ruhebänden wurde die aus 2023 übernommene Ermächtigungsübertragung zur Deckung des Mehrbedarfs bei der Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof Heimerzheim sowie der Anschaffung Vasensteinen verwendet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000448 2. Erweiterung Urnenwand FH Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.010,75					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**51.010,75**					

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000448 2. Erweiterung Urnenwand FH Buschhoven								
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**51.010,75**					

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000583 2. Erweiterung Urnenwand Heimerzheim								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	50.000,00	**65.308,39**	**-15.308,39**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**	**50.000,00**	**65.308,39**	**-15.308,39**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000,00**	**50.000,00**	**65.308,39**	**-15.308,39**	

Erläuterung:

Aufgrund von Kostensteigerungen wurden für die Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof Heimerzheim zusätzlich 15.308,39 € bereitgestellt. Die vorhandene Urnenwandanlage wurde 2024 um 60 Nischen erweitert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen						3.648,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**3.648,00**

Erläuterung:

An den Urnenwänden der gemeindlichen Friedhöfe fehlte bisher die Möglichkeit mitgebrachten Blumenschmuck oder Grablichter in der Nähe der Verstorbenen abzulegen. Durch das Aufstellen von Vasensteinen an den Urnenwänden wird den Friedhofsbesuchern ermöglicht mitgebrachten Blumenschmuck an der Begräbnisstätte zu platzieren.

Da die 2024 bestellten Vasensteine erst Anfang 2025 geliefert werden, wurde das außerplanmäßig bereitgestellte Maßnahmenbudget im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2025 übernommen.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.400,00	-69.070,00			**69.070,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-26.545,49**	**-26.545,49**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.347,35			**-1.742,48**	**-1.742,48**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.747,35**	**-69.070,00**		**-28.287,97**	**40.782,03**	
11	-	Personalaufwendungen	78.726,32	374.890,00		**232.106,36**	**-142.783,64**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.473,60	31.826,00	31.826,00	**22.818,96**	**-9.007,04**	
15	-	Transferaufwendungen	20.400,00	14.420,00		**14.000,00**	**-420,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				**447,49**	**447,49**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**105.599,92**	**421.136,00**	**31.826,00**	**269.372,81**	**-151.763,19**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.323,62	88.012,59		**149.220,15**	**61.207,56**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	258.176,19	440.078,59	31.826,00	**390.304,99**	**-49.773,60**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**258.176,19**	**440.078,59**	**31.826,00**	**390.304,99**	**-49.773,60**	

Jahresrechnung 2024 — 1.14 Umweltschutz

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-69.070,00			**69.070,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-26.545,49**	**-26.545,49**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-69.070,00**		**-26.545,49**	**42.524,51**	
10	-	Personalauszahlungen	77.076,68	374.890,00		**230.907,31**	**-143.982,69**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		31.826,00	31.826,00	**29.292,56**	**-2.533,44**	
14	-	Transferauszahlungen	6.400,00	14.420,00			**-14.420,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.352,65			**12.705,01**	**12.705,01**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**92.829,33**	**421.136,00**	**31.826,00**	**272.904,88**	**-148.231,12**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**92.829,33**	**352.066,00**	**31.826,00**	**246.359,39**	**-105.706,61**	

Jahresrechnung 2024

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz / Klimaschutz

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.400,00	-69.070,00			**69.070,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-26.545,49**	**-26.545,49**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.347,35			**-1.742,48**	**-1.742,48**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.747,35**	**-69.070,00**		**-28.287,97**	**40.782,03**	
11	-	Personalaufwendungen	78.726,32	374.890,00		**232.106,36**	**-142.783,64**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.473,60	31.826,00	31.826,00	**22.818,96**	**-9.007,04**	
15	-	Transferaufwendungen	20.400,00	14.420,00		**14.000,00**	**-420,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				**447,49**	**447,49**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**105.599,92**	**421.136,00**	**31.826,00**	**269.372,81**	**-151.763,19**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**95.852,57**	**352.066,00**	**31.826,00**	**241.084,84**	**-110.981,16**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.323,62	88.012,59		**149.220,15**	**61.207,56**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	258.176,19	440.078,59	31.826,00	**390.304,99**	**-49.773,60**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**258.176,19**	**440.078,59**	**31.826,00**	**390.304,99**	**-49.773,60**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Die Gemeinde verbucht 2024 die Zuwendung für den Klimaschutzmanager.
Der Förderantrag für die Einrichtung einer zusätzlichen Personalstelle gemäß dem Kommunalen Bürgerförderprogramm zur Verbesserung des Kommunalen Klimaschutzes wurde bis Ende 2024 nicht bewilligt. Da 2024 keine Zuweisung bewilligt wurde, erfolgte auch keine Stellenbesetzung.

Personalaufwendungen
Neben einer Arbeitszeitreduzierung und einer Mutterschutzzeit verursachte ein offenes Stellenbesetzungsverfahren die bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen. Da 2024 noch keine Förderungszusage für die neu einzurichtende Stelle im Klimaschutz erteilt wurde, konnte dieses Stellenbesetzungsverfahren noch nicht eingeleitet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) werden eine Energie- und CO2-Bilanz sowie ein Klimaneutralitätskonzept inklusive Klimaaktionsplan erstellt. Die Maßnahmen werden federführend von der Stadt Bornheim umgesetzt.

2023 wurde die Energie- und Co^2-Bilanz aktualisiert. In 2024 wurden die erbrachten Leistungen zur Erstellung des Klimaneutralitätskonzepts abgerechnet.

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz / Klimaschutz

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-69.070,00			**69.070,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-26.545,49**	**-26.545,49**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-69.070,00**		**-26.545,49**	**42.524,51**	
10	-	Personalauszahlungen	77.076,68	374.890,00		**230.907,31**	**-143.982,69**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		31.826,00	31.826,00	**29.292,56**	**-2.533,44**	
14	-	Transferauszahlungen	6.400,00	14.420,00			**-14.420,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.352,65			**12.705,01**	**12.705,01**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**92.829,33**	**421.136,00**	**31.826,00**	**272.904,88**	**-148.231,12**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**92.829,33**	**352.066,00**	**31.826,00**	**246.359,39**	**-105.706,61**	

Jahresrechnung 2024 — 1.15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136,00			**-887,44**	**-887,44**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.627,24	-101.940,00		**-102.876,34**	**-936,34**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-85.763,24**	**-101.940,00**		**-103.763,78**	**-1.823,78**	
11	-	Personalaufwendungen	127.023,35	162.470,00		**164.847,36**	**2.377,36**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.164,56	20.500,00			**-20.500,00**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	173,47	101.500,00		**1.503,02**	**-99.996,98**	
15	-	Transferaufwendungen		1.000,00		**100.532,06**	**99.532,06**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.275,74	27.840,00		**28.127,09**	**287,09**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**159.637,12**	**313.310,00**		**295.009,53**	**-18.300,47**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.106,42	12.488,31		**36.430,98**	**23.942,67**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	114.980,30	223.858,31		**227.676,73**	**3.818,42**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**114.980,30**	**223.858,31**		**227.676,73**	**3.818,42**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-101.940,00		**-65.628,24**	**36.311,76**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-101.940,00**		**-65.628,24**	**36.311,76**	
10	-	Personalauszahlungen	126.166,84	162.470,00		**164.629,19**	**2.159,19**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.164,56	20.500,00			**-20.500,00**	
14	-	Transferauszahlungen		1.000,00		**100.532,06**	**99.532,06**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.678,44	27.840,00		**27.776,04**	**-63,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**158.009,84**	**211.810,00**		**292.937,29**	**81.127,29**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**158.009,84**	**109.870,00**		**227.309,05**	**117.439,05**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				**-11.274,44**	**-11.274,44**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**				**-11.274,44**	**-11.274,44**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.272,47	15.000,00	15.000,00	**17.102,02**	**2.102,02**	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		100.000,00			**-100.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**1.272,47**	**115.000,00**	**15.000,00**	**17.102,02**	**-97.897,98**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.272,47**	**115.000,00**	**15.000,00**	**5.827,58**	**-109.172,42**	

Jahresrechnung 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136,00			**-887,44**	**-887,44**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.627,24	-101.940,00		**-102.876,34**	**-936,34**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-85.763,24**	**-101.940,00**		**-103.763,78**	**-1.823,78**	
11	-	Personalaufwendungen	127.023,35	162.470,00		**164.847,36**	**2.377,36**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.164,56	20.500,00			**-20.500,00**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	173,47	101.500,00		**1.503,02**	**-99.996,98**	
15	-	Transferaufwendungen		1.000,00		**100.532,06**	**99.532,06**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.275,74	27.840,00		**28.127,09**	**287,09**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**159.637,12**	**313.310,00**		**295.009,53**	**-18.300,47**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**73.873,88**	**211.370,00**		**191.245,75**	**-20.124,25**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.106,42	12.488,31		**36.430,98**	**23.942,67**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	114.980,30	223.858,31		**227.676,73**	**3.818,42**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**114.980,30**	**223.858,31**		**227.676,73**	**3.818,42**	

Erläuterungen:

Kostenerstattung
Die Personalkosten für die befristeten Beschäftigten des LEADER-Projekts „Voreifel – Die Bäche der Swist“ wurden in voller Höhe erstattet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die im Haushaltsplan veranschlagte Pauschale für Beratungsleistungen zur Weiterentwicklung der PEG wurde nicht benötigt.

Transferaufwendungen
Zur Finanzierung des hauptamtlichen Geschäftsführers der PEG wurden überplanmäßige konsumtive Haushaltsmittel bereitgesellt, da die investiv veranschlagte Finanzierung über eine Einlagenerhöhung rechtlich nicht möglich war.

Bilanzielle Abschreibung
Da die Finanzierung des Einstellung des hauptamtlichen Geschäftsführers für die Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal gemäß der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises nicht über eine Einlagenerhöhung finanziert werden kann, werden keine bilanziellen Abschreibungen anfallen.

Anlage I
Seite 332

Jahresrechnung 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-101.940,00		**-65.628,24**	**36.311,76**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-101.940,00**		**-65.628,24**	**36.311,76**	
10	-	Personalauszahlungen	126.166,84	162.470,00		**164.629,19**	**2.159,19**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.164,56	20.500,00			**-20.500,00**	
14	-	Transferauszahlungen		1.000,00		**100.532,06**	**99.532,06**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.678,44	27.840,00		**27.776,04**	**-63,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**158.009,84**	**211.810,00**		**292.937,29**	**81.127,29**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**158.009,84**	**109.870,00**		**227.309,05**	**117.439,05**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				**-11.274,44**	**-11.274,44**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**				**-11.274,44**	**-11.274,44**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.272,47	15.000,00	15.000,00	**17.102,02**	**2.102,02**	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		100.000,00			**-100.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**1.272,47**	**115.000,00**	**15.000,00**	**17.102,02**	**-97.897,98**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.272,47**	**115.000,00**	**15.000,00**	**5.827,58**	**-109.172,42**	

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000667 Einlage Projektentwicklungsgesellschaft								
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		100.000,00			**100.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**100.000,00**			**100.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**100.000,00**			**100.000,00**	

Erläuterung:

Die Finanzierung des hauptamtlichen Geschäftsführers über eine Finanzanlage wird von der Kommunalaufsicht nicht akzeptiert. Die Finanzierung ist konsumtiv als Zuschuss an die Gesellschaft abzuwickeln.

Jahresrechnung 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen				**-11.274,44**	**11.274,44**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.272,47	15.000,00	15.000,00	**17.102,02**	**-2.102,02**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.272,47**	**15.000,00**	**15.000,00**	**5.827,58**	**9.172,42**	

Erläuterung:

Die Rheinische Apfelroute ist eine 124 km lange Radfahrroute, die sich über die sechs linksrheinischen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis erstreckt. Ergänzt wird diese durch sechs Wegschleifen zur Feinerschließung der jeweiligen Kommune.

Die Gemeinde hat 2024 die Infrastruktur entlang ihrer Apfelrouten-Schleife durch Erlebnisstationen (kindgerechtes Mobiliar und Infotafeln, kombiniert mit Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten), Liegebänke und Fahrradlade- und Reparaturinfrastruktur weiter ausgebaut. Aus den 2024 zusätzlich erhaltenen Fördermitteln des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ konnten auch die den Haushaltsansatz überschreitenden Ausstattungsgegenstände angeschafft werden. Die Maßnahme wurde 2024 fertig gestellt.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.691.078,22	-27.042.440,00		**-27.762.925,25**	**-720.485,25**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.054.900,00	-2.504.990,00		**-1.491.504,00**	**1.013.486,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-98.826,84			**-435.009,24**	**-435.009,24**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.828.664,11	-2.777.932,00		**-2.961.505,08**	**-183.573,08**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.673.469,17**	**-32.325.362,00**		**-32.650.943,57**	**-325.581,57**	
15	-	Transferaufwendungen	17.345.239,39	17.969.900,00		**17.658.657,90**	**-311.242,10**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.474,44			**27.110,35**	**27.110,35**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.470.713,83**	**17.969.900,00**		**17.685.768,25**	**-284.131,75**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-16.202.755,34**	**-14.355.462,00**		**-14.965.175,32**	**-609.713,32**	
19	+	Finanzerträge	-11,05	-20.000,00		**-14,73**	**19.985,27**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.622,02	1.213.848,00		**136.126,88**	**-1.077.721,12**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**138.610,97**	**1.193.848,00**		**136.112,15**	**-1.057.735,85**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-16.064.144,37**	**-13.161.614,00**		**-14.829.063,17**	**-1.667.449,17**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.869.400,13	-2.752.249,00			**2.752.249,00**	
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-1.869.400,13**	**-2.752.249,00**			**2.752.249,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-17.933.544,50**	**-15.913.863,00**		**-14.829.063,17**	**1.084.799,83**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-829.582,00	-1.055.740,00		**-1.016.666,00**	**39.074,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.519,50	4.535,00		**3.889,17**	**-645,83**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-18.758.607,00	-16.965.068,00		**-15.841.840,00**	**1.123.228,00**	

Jahresrechnung 2024 — 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Swisttal

		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-18.758.607,00	-16.965.068,00		-15.841.840,00	1.123.228,00	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.256.687,86	-27.042.440,00		**-28.032.013,26**	**-989.573,26**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.054.900,00	-2.426.300,00		**-1.491.504,00**	**934.796,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-98.826,84			**-435.009,24**	**-435.009,24**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-528.892,02	-490.000,00		**-482.086,59**	**7.913,41**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11,05	-20.000,00		**-14,73**	**19.985,27**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.939.317,77**	**-29.978.740,00**		**-30.440.627,82**	**-461.887,82**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	382.482,24					
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	138.622,02	1.213.848,00		**136.126,88**	**-1.077.721,12**	
14	-	Transferauszahlungen	17.444.160,69	17.969.900,00		**17.644.994,68**	**-324.905,32**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	116.059,96			**21.939,22**	**21.939,22**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.081.324,91**	**19.183.748,00**		**17.803.060,78**	**-1.380.687,22**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-13.857.992,86**	**-10.794.992,00**		**-12.637.567,04**	**-1.842.575,04**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.967.281,69	-1.523.008,00		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.967.281,69**	**-1.523.008,00**		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.967.281,69**	**-1.523.008,00**		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	

Jahresrechnung 2024

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.691.078,22	-27.042.440,00		**-27.762.925,25**	**-720.485,25**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.054.900,00	-2.504.990,00		**-1.491.504,00**	**1.013.486,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-98.826,84			**-435.009,24**	**-435.009,24**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.828.664,11	-2.777.932,00		**-2.961.505,08**	**-183.573,08**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.673.469,17**	**-32.325.362,00**		**-32.650.943,57**	**-325.581,57**	
15	-	Transferaufwendungen	17.345.239,39	17.969.900,00		**17.658.657,90**	**-311.242,10**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.474,44			**27.110,35**	**27.110,35**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.470.713,83**	**17.969.900,00**		**17.685.768,25**	**-284.131,75**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-16.202.755,34**	**-14.355.462,00**		**-14.965.175,32**	**-609.713,32**	
19	+	Finanzerträge	-11,05	-20.000,00		**-14,73**	**19.985,27**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.622,02	1.213.848,00		**136.126,88**	**-1.077.721,12**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**138.610,97**	**1.193.848,00**		**136.112,15**	**-1.057.735,85**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-16.064.144,37**	**-13.161.614,00**		**-14.829.063,17**	**-1.667.449,17**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.869.400,13	-2.752.249,00			**2.752.249,00**	
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-1.869.400,13**	**-2.752.249,00**			**2.752.249,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-17.933.544,50**	**-15.913.863,00**		**-14.829.063,17**	**1.084.799,83**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-829.582,00	-1.055.740,00		**-1.016.666,00**	**39.074,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.519,50	4.535,00		**3.889,17**	**-645,83**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-18.758.607,00	-16.965.068,00		**-15.841.840,00**	**1.123.228,00**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag.2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-18.758.607,00	-16.965.068,00		-15.841.840,00	1.123.228,00	

Erläuterungen:

Steuern und ähnliche Abgaben
Mindererträge bei der Grundsteuer B, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer mit einem Gesamtvolumen von 154 T€ werden durch die Mehrerträge in Höhe von 874 T€ bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Kompensationsleistungen kompensiert.

Die angespannte Wirtschaftslage lässt sich an der Entwicklung der Gewerbesteuererträge ablesen. Der Zuwachs verlangsamt sich. In 2022 verzeichnete die Gemeinde noch einen Anstieg um 98 Prozent und in 2023 um 35 Prozent zum Planansatz. Die 2024 erzielten Mehrerträge liegen bei 9 Prozent (+ 614 T€). Der Negativtrend bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer hat sich in 2024 nicht fortgesetzt. Hier liegen die Ergebnisse im Planbereich.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die hier zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind hauptsächlich auf geringere Schlüsselzuweisungen (- 935 T€) zurückzuführen. Ausschlaggebend hierfür sind die sehr guten Gewerbesteuereinnahmen in 2022 und 2023, die die für die Berechnung maßgebliche Steuerkraft angehoben haben.

Aufgrund der Verschiebung von Investitionsmaßnahmen in zukünftige Haushaltsjahre erfolgte keine Sonderpostauflösung, so dass geplante Erträge in Höhe von 79 T€ nicht realisiert wurden.

Kostenerstattungen und Umlagen
In 2024 gab der Rhein-Sieg-Kreis die geringeren Belastungen aus der Landschaftsverbandsumlage an die Kommunen weiter.

Sonstige ordentliche Erträge
Neben zusätzlichen Konzessionsabgaben aus der Abrechnung von Vorjahren in Höhe von 123 T€ ergeben sich die restlichen Mehrerträge in Höhe von 61 T€ aus Auflösungen und Herabsetzungen von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen und die Erhebung von Verspätungszuschlägen auf Gewerbesteuerforderungen.

Transferaufwendungen
Gemäß Festsetzungsbescheiden musste die Gemeinde 2024 362 T€ geringer Kreisumlagen aufbringen als geplant. Hier wirken sich die geringeren Schlüsselzuweisungen kostensenkend aus.
Die abzuführende Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den IST-Gewerbesteuereinzahlungen. Aufgrund der Steuermehrerträgen in 2024 stieg die Umlage um 51 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die hier verbuchten Mehraufwendungen in Höhe von 27 T€ beruhen im Jahresabschluss durchgeführten Einzelwertberichtigungen sowie der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen. Die Forderungen der Gemeinde müssen dahingehend geprüft werden, inwieweit

tatsächlich mit ihrem Eingang gerechnet werden kann. Zweifelhafte Forderungen sind unter Beachtung aller Gegebenheiten mit ihrem wahrscheinlichen Wert anzusetzen. Die Höhe der Wertminderung wird über eine Aufwandsbuchung (Einzelwertberichtigung) erfasst. Diesen Ausbuchungen stehen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüberstehen.

Finanzerträge
In 2024 erfolgte keine Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal statt (-20 T€).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Aufgrund nicht erforderlicher Kreditaufnahmen sind in 2024 Einsparungen mit einem Gesamtvolumen von 1.041 T€ zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2024

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.256.687,86	-27.042.440,00		**-28.032.013,26**	**-989.573,26**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.054.900,00	-2.426.300,00		**-1.491.504,00**	**934.796,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-98.826,84			**-435.009,24**	**-435.009,24**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-528.892,02	-490.000,00		**-482.086,59**	**7.913,41**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11,05	-20.000,00		**-14,73**	**19.985,27**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.939.317,77**	**-29.978.740,00**		**-30.440.627,82**	**-461.887,82**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	382.482,24					
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	138.622,02	1.213.848,00		**136.126,88**	**-1.077.721,12**	
14	-	Transferauszahlungen	17.444.160,69	17.969.900,00		**17.644.994,68**	**-324.905,32**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	116.059,96			**21.939,22**	**21.939,22**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.081.324,91**	**19.183.748,00**		**17.803.060,78**	**-1.380.687,22**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-13.857.992,86**	**-10.794.992,00**		**-12.637.567,04**	**-1.842.575,04**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.967.281,69	-1.523.008,00		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.967.281,69**	**-1.523.008,00**		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.967.281,69**	**-1.523.008,00**		**-2.027.246,88**	**-504.238,88**	

Finanzierungstätigkeit:
In 2024 wurden keine Kredite aufgenommen. Tilgungsleistungen wurden nur für bestehende Kredite fällig.

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.967.281,69	-1.523.008,00		**-2.027.246,88**	**504.238,88**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.967.281,69**	**-1.523.008,00**		**-2.027.246,88**	**504.238,88**	

Erläuterung:

Investitionspauschalen:
Die Gemeinde erhielt 2024 folgende Investitionspauschalen:

Allgemeine Investitionspauschale	1.409.664,75 €
Schulpauschale	468.680,00 €
Sportpauschale	69.060,00 €
Feuerschutzpauschale	71.541,97 €
Inklusionspauschale	8.300,16 €

Schul- und Sportpauschale wurden teilweise zur Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen konsumtiv eingesetzt.

E. Anhang

I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des § 95 GO NRW und der Bestimmungen des sechsten Teils der KomHVO NRW aufgestellt. Der von der Bürgermeisterin bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses wurde dem Rat zur Feststellung am 09.09.2025 bekanntgegeben. Ausweis und Gliederung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2024 bei der Bilanzierung und Bewertung ihrer Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten die Vorschriften der §§ 33-37 KomHVO NRW beachtet. Mit der Verabschiedung des 2. NKFWG und der Umwandlung der GemHVO in die KomHVO wurde mit dem Wirklichkeitsprinzip eine Ergänzung bei den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Seine Ausprägung findet das Prinzip vor allem im § 36 V KomHVO.

Die Gemeinde wendete die gesetzlichen Regelungen des Landesgesetzgebers an, um die Sondereffekte der COVID-19-Pandemie sowie des Ukrainekonfliktes aus dem Haushaltsgeschehen bis zum Jahr 2023 zu isolieren. Diese rechtlichen Regelungen ergeben sich durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 15.12.2022. Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gebildet, erfolgte diese Bildung von 2021 - 2023. Gemäß des Ratsbeschlusses vom 24.06.2025 wird sie beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026 linear über 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben.

Die Ermittlung der Summe der auf die COVID-19-Pandemie und des Ukrainekonfliktes entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung führte zu dem Ergebnis, dass sich eine Rückführungsoption über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren nicht ergab.

In der zweiten Verordnung über besondere haushaltsrechtliche Verfahrensweisen im Zuge des Wiederaufbaus nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 vom 16.12.2021 sind im § 5 Regelungen zur Neubewertung des betroffenen Anlagevermögens erlassen worden. Danach hat die Kommune in den Haushaltsjahren 2021 bis 2030 von der Neubewertung eines von dem Schadensereignis betroffenen Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens und der daraus folgenden außerplanmäßigen Wertberichtigung im Umfang der katastrophenbedingten Wertminderung abzusehen, wenn und soweit dieser Vermögensgegenstand oder dessen geplanter Ersatz in dem Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW ist, aufgenommen ist.

Die Gemeinde hat mit Bescheid vom 21.04.2022 die Gewährung einer Billigkeitsleistung gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW zugesagt bekommen. Dieses Wiederaufbaubudget beträgt 74.032 T€. Hat die Kommune für die katastrophenbedingte Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens Leistungen von Dritten erhalten, so ist eine nach Satz 1 noch nicht vorgenommene Wertberichtigung im Jahr des Zuflusses der Leistung zumindest in entsprechender Höhe vorzunehmen. Mit Abschluss der Wiederherstellung des betroffenen Vermögensgegenstandes oder der Herstellung oder Anschaffung seines entsprechenden Ersatzes ist das Anlagevermögen zu korrigieren.

Die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ermittelten Werte gelten als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Vermögenszugänge des laufenden Jahres erfolgten zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die mit der Verabschiedung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gegebene Möglichkeit des § 36 III KomHVO NRW, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, selbstständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand zu verbuchen, wurde im Haushaltsjahr 2024 nur bis zur bisherigen Wertgrenze von 410 € vorgenommen. Die in § 36 II KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Bildung von Komponenten für Gebäude und Straßen wurden nicht angewendet. Die in § 36 V KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Aktivierung von Erhaltungs- bzw. Instandsetzungsaufwendungen, sofern sich dadurch die wirtschaftliche Nutzungsdauer verlängert, wird seit 2019 angewendet. Die im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte für Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen wurden beibehalten. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden planmäßig abgeschrieben. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage Anlagenspiegel dargestellt.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen, Liquide Mittel sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind in der Anlage Forderungsspiegel dargestellt. Die Darstellung der Forderungen in der Bilanz wurde wie bisher tiefer untergliedert als dies mit der Verabschiedung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes im § 47 i. V. m. § 42 III KomHVO NRW möglich wäre.

Die bereits mit der Verabschiedung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vorgenommene Änderung des § 43 III GemHVO, das Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind, wurde erstmals im Berichtsjahr 2013 vorgenommen. Diese in § 44 III KomHVO übernommene Regelung wurde fortgeführt.

Mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 5. März 2024 ist nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ein Jahresüberschuss gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW automatisch der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet

oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen. Steht keine Ausgleichsrücklage in der benötigten Höhe zur Verfügung und der Jahresfehlbetrag wird als bilanzieller Verlustvortrag behandelt, so ist dieser spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW). Die Gemeinde hat für den Jahresfehlbetrag in 2024 keinen Verlustvortrag vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei der Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zum korrespondierenden Vermögensgegenstand aufgelöst.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind im Rückstellungsspiegel dargestellt. Die neue Möglichkeit der Bildung von Rückstellungen für Besoldungsanpassungen (§ 37 II KomHVO) wurde bisher nicht angewendet. Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung (sowie erkennbar) möglicher Kosten und Preissteigerungen mit ihrem zu erwartenden Erfüllungsbetrag bewertet. Im Jahresabschluss 2024 wurde keine Zuführung zur Rückstellung für Umlagen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert und in ihrer Zusammensetzung und Restlaufzeiten in der Anlage Verbindlichkeitenspiegel dargestellt.

In § 89 Absatz 2 Satz 2 GO NRW wurde mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Vorschrift eingefügt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses nur solche Kredite zur Liquiditätssicherung im Rahmen des Bilanzausweises nach Nummer 4 zum Ausweis und Ansatz kommen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen verwendet werden. Mit dem Jahresabschluss 2023 ist eine Bereinigungen der Bilanzzeilen vorzunehmen. Zwischenfinanzierungen von Investitionen über Liquiditätskredite sind zum Jahresende daher zu separieren und in die entsprechende Bilanzzeile (in der Regel in Nummer 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen umzubuchen). Die Gemeinde hat eine solche Zwischenfinanzierung in 2024 nicht vorgenommen.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten wurden Sachverhalte berücksichtigt, deren Zahlung vor dem Bilanzstichtag erfolgte, die aber zu Aufwand oder Ertrag erst in Folgejahre(n) führen werden.

II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA

0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 5.000.342,04 €

Die Anwendung der gesetzlichen Vorschriften (Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz-NKF-CUIG) vom 01.10.2020, geändert am 15.12.2022) des Landesgesetzgebers führte zu einer Gesamtsumme i. H. v. 5.000 T€.

Der Gemeinde steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des zuständigen Organs für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Entscheidet sich das Gremium gegen eine unmittelbare, vollständige Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage, dann wird beginnend im Haushaltsjahr 2026 eine lineare Abschreibung über längstens 50 Jahre vorgenommen.

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 105.508,00 €

Im Haushaltsjahr wurden 67 T€ in die Beschaffung von Lizenzen und Software für die IT-Ausstattung der Verwaltung investiert. Der Schwerpunkt lag in der Herstellung einer neuen Gemeindehomepage (38 T€).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betrugen - 36 T€.

1.2 Sachanlagen 156.900.389,41 €

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 10.878.399,40 €

1.2.1.1 Grünflächen 5.871.024,44 €

Im Haushaltsjahr wurde eine Grünfläche in Odendorf (37 T€) erworben und die Außenanlage des Fitness-Outdoor-Parcours in Heimerzheim hergerichtet (22 T€).

Die Abschreibungen auf Grünflächen (Aufbauten auf Friedhofsanlagen, Kleingartenanlagen, Zaunanlagen, Spielgeräte) betrugen - 23 T€.

1.2.1.2 Ackerland **2.454.263,41 €**

In Odendorf wurden Ackerflächen im Wert von 176 T€ erworben.

1.2.1.3 Wald, Forsten **155.246,00 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke **2.397.865,55 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **50.472.602,60 €**

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen **4.893.839,77 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen betrugen - 156 T€.

1.2.2.2 Schulen **10.832.421,26 €**

Im Haushaltsjahr gab es einen Grundstücksankauf für die Grundschule Odendorf i. H. v. 24 T€.

Die Abschreibungen auf Schulen betrugen - 297 T€.

1.2.2.3 Wohnbauten **4.524.269,63 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Wohnbauten betrugen - 59 T€.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und Betriebsgebäude **30.222.071,94 €**

In Haushaltsjahr wurde die Schulcontaineranlage in Odendorf als Ersatzschule für die Grundschule fertiggestellt (5.158 T€).

Die Sanierung der Laufbahn und die Herstellung weiterer Sportanlagen wurden auf dem Sportplatz in Heimerzheim fertiggestellt (1.100 T€).

Für die Gesamtschule in Heimerzheim wurde eine Containeranlage gekauft (714T€)

Auf dem Friedhof in Heimerzheim wurden zwei Urnenwände aufgestellt (65 T€).

Im Zusammenhang mit der Herstellung von barrierefreien Haltestellen wurde im Ortsteil Miel zwei Buswartehallen errichtet (61 T€).

Zu bereits in Vorjahren fertiggestellten Vermögensgegenständen wurde weitere Rechnungen nachaktiviert (19 T€).

Die Abschreibungen auf Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude betrugen – 1.443 T€.

1.2.3 Infrastrukturvermögen 83.848.064,42 €

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 14.885.836,29 €

Im Haushaltsjahr gab es den Verkauf einer kleinen Teilfläche in Heimerzheim (2 T€).

1.2.3.2 Brücken und Tunnel 1.111.418,00 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Brücken und Tunnel betrugen - 62 T€.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 28.121.261,00 €

Im Haushaltsjahr wurde im Rahmen des Straßenneubaus der B56 im Bereich der Rathausstraße bei Ludendorf die Kanalanlage der Gemeinde erneuert (932 T€).

Nach Fertigstellung von Kanalanlagen in Morenhoven durch einen Erschließungsträger wurden diese Anlagen ins Eigentum der Gemeinde übernommen (475 T€). Diesem Anlagevermögen steht auf der Passivseite ein Sonderposten i. H. v. 475 T€ in der Bilanzposition Sonderposten gegenüber.

Zu einem bereits im Vorjahr fertiggestellten Vermögensgegenstand wurden weitere Rechnungen nachaktiviert (3 T€).

Die Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen betrugen – 1.033 T€.

1.2.3.5 Straßennetz Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen 39.655.619,13 €

Nach Fertigstellung von Straßenanlagen in Morenhoven durch einen Erschließungsträger wurden diese Anlagen ins Eigentum der Gemeinde übernommen (810 T€). Diesem Anlagevermögen steht auf der Passivseite ein Sonderposten i. H. v. 810 T€ in der Bilanzposition Sonderposten gegenüber.

Im Haushaltsjahr gab es eine Nachaktivierung zu einer Erschließungsmaßnahme des Vorjahrs in Heimerzheim (51 T€). Auch hier steht dieser Position eine Gegenposition auf der Passivseite der Bilanz gegenüber.

Der neue Kreisverkehr am Höhenring wurde im Haushaltsjahr fertiggestellt (354 T€).

In Buschoven, Heimerzheim und Miel wurde barrierefreie Bushaltestellen fertiggestellt (315 T€).

Die Fertigstellung des gesamten Rathausparkplatzes führte zu Aktivierung von Herstellungskosten i. H. v. 195 T€.

Die Herrichtung eines Interimsparkplatz an der Containerschule in Odendorf führte zu Herstellungskosten i. H. v. 76 T€.

Zudem wurden diverse kleinere Straßenflächen erneuert (5 T€).

Die Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze betrugen – 1.555 T€.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 73.930,00 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition

Die Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens betrugen - 1 T€.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 137.807,92 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2.057.507,25 €

Auf Verwaltungsgebäuden wurden PV-Anlagen errichtet (121 T€)

In diversen Gemeindeobjekten wurden Brandmeldeanlagen eingebaut (72 T€)

Die Schulcontaineranlagen in Heimerzheim wurden mit Sprachalarmanlagen ausgestattet (53 T€).

Für den Bauhof wurden ein Fahrzeug für den Bauhofleiter (49 T€) und ein Minibagger (34 T€) angeschafft.

Die Grundschule Buschhoven wurde durch eine Notfallwarnanlage abgesichert (38 T€).

Für ein Notstromaggregat inkl. Anhänger wurden 27 T€ investiert.

Der Fuhrpark der Verwaltung wurde um zwei E-Roller erweitert (6 T€).

Die Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge betrugen - 249 T€.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.396.500,62 €

Es wurden in 2024 Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 1.026 T€ angeschafft. Der Schwerpunkt lag in der Ausstattung von Spielplätzen (412 T€), bedingt auch durch eine Spende für den Spielplatz im Gewerbegebiet Odf.

Abgänge wurden i. H. v. - 49 T€ verzeichnet.

Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen - 301 T€.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB) 7.109.507,20 €

Die Anlagen im Bau bzw. geleisteten Anzahlungen setzen sich aus folgenden begonnenen, aber noch nicht beendeten Maßnahmen zusammen:

- Flüchtlingsunterkunft (Containeranlage) 2.528 T€
- Multifunktionaler Neubau GS /DS Odf. 1.050 T€
- Sanierung Schwimmhalle Heimerzheim 1.025 T€
- Hochwasserschutz Miel 480 T€
- Immobilienerwerb Schulerweiterung Odendorf 349 T€
- Gemeindestraßen Essig (WAP) 233 T€
- Gemeindestraßen Heimerzheim (WAP) 177 T€
- Gemeindestraßen Odendorf (WAP) 172 T€
- Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf 122 T€
- Gemeindestraßen Miel (WAP) 96 T€
- Kanalsanierung Vorgebirgsstraße 96 T€
- Kanalsanierung Königsbergerstr./Breslauer Str. 92 T€
- Umbau Rathausstraße 130 87 T€
- Turnhalle Odendorf (WAP) 77 T€
- Ersatzbeschaffung Bauhoffahrzeug 58 T€
- Neubau FWGH Buschhoven 51 T€
- Sonstige Maßnahmen (div. kleinere Beträge) 417 T€

1.3 Finanzanlagen 4.399.620,10 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 3.661,57 €

Die Gemeinde Swisttal ist seit dem 01.01.2021 bei der Projektentwicklungsgesellschaft mbH (PEG) alleiniger Anteilseigner.

1.3.2 Beteiligungen 3.916.119,98 €

Die Beteiligungen der Gemeinde Swisttal setzen sich wie nachfolgend dargestellt zusammen:

- Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal 3.910.249,84 €
- Civitec 4.869,14 €
- d-NRW AÖR 1.000,00 €
- VHS Rheinbach - Meckenheim - Swisttal 1,00 €

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens **479.338,56 €**

Die Pensionsrücklage wurde in einem Investmentfonds (Pensionsfonds – Rheinische Versorgungskasse (KVR- Fonds) angelegt.

Beim Zugang oder Abgang beamteter Mitarbeiter werden deren bisher erworbene Versorgungsansprüche beim bisherigen Arbeitgeber durch die Rheinische Versorgungskassen (RVK) berechnet. Die aufnehmende Kommune erhält gemäß der Satzung der RVK 70% dieser Abfindungsbeträge in Form von KVR-Fondsanteilen gutgeschrieben. Bei der abgebenden Kommune werden die Fondsanteile reduziert.

Die verbliebenen 30% verbleiben als Verbindlichkeit gegenüber der aufnehmenden Gemeinde bei der RVK und werden im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand aufgelöst. Zwischenzeitlich werden diese Mittel von der RVK zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit verwendet.

Im Haushaltsjahr 2024 wurde eine Zuschreibung des KVR-Fonds erfolgsneutral i. H. v. 15 T€ vorgenommen.

1.3.5 Ausleihungen

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen **500,00 €**

Der Bilanzansatz beinhaltet den Anteil an der Raiffeisenbank Rheinbach - Voreifel e. G i. H. v. 0,5 T€.

Die Gesamtsumme des Anlagevermögens beträgt 161.405.517,51 €.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren **361.157,05 €**

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine Grundstücke aus dem Vorratsvermögen verkauft. Der Bestand an Grundstücken beläuft sich auf 308 T€.

Der Bestand an Dieselvorräten und Winterstreugut erhöhte sich um 3 T€.

Der Bestand an Ausstattungsgegenständen für die Übergangsheime wurde um 4 T€ T€ erhöht.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.641.215,66 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen

2.2.1.1 Gebühren **61.036,60 €**

Die Forderungen aus Gebühren betragen zum Bilanzstichtag 76 T€, davon waren 15 T€ wertberichtigt. Die Schwerpunkte der Gebührenforderungen lagen bei den Leistungen des Friedhofswesens (31 T€), den Vollstreckungsgebühren (22 T€) und der Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen (11 €) sowie den Kanalbenutzungsgebühren (9 T€).

2.2.1.2 Beiträge **3.595,28 €**

Die Forderungen bestehen zum Abschlussstichtag aus Erschließungsbeiträgen gemäß BauGB.

2.2.1.3 Steuern **1.182.201,73 €**

Die Forderungen aus Steuern betragen zum Bilanzstichtag 1.561T€, davon sind 379 T€ wertberichtigt. Die Forderungen aus der Gewerbesteuer mit 1.145 T€ sowie die Forderungen aus der Endabrechnung der Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer i. H. v. 108 T€ stellen die wesentlichen Positionen dar.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen **770.451,31 €**

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ befinden sich im Forderungsbestand 722 T€. Die Forderungen bestehen gegenüber dem Land NRW. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten in derselben Höhe gegenüber der NRW-Bank unter den Bilanzpositionen 4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bzw. 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gegenüber. Zinsen und Tilgung werden vom Land NRW übernommen. Es erfolgt keine Liquiditätsbelastung der Gemeinde Swisttal. Aus der Forderung heraus ergeben sich keine Liquiditätszuflüsse. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren. Zum Bilanzstichtag wurden bisher – 220 T€ getilgt, was zu einer Reduzierung der Forderungen führt.

Zudem besteht zum Abschlussstichtag eine Forderung gegenüber dem Land NRW aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) i. H. v. 32 T€. Kostenerstattungen von Vorausleistungen der Gemeinde sowie Rückforderungen von Sozialleistungen stellen weitere Transferforderungen dar (16 T€).

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen **205.812,64 €**

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum Bilanzstichtag 322 T€, davon sind 117 T€ wertberichtigt. Schwerpunkt bilden die im Rahmen der Amtshilfeverfahren einzuziehenden Gebühren, Beiträge und Steuern sowie in diesem Zusammenhang entstehende Nebenforderungen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich **354.325,08 €**

Die Forderungen i. H. v. 354 T€, wovon 0,5 T€ wertberichtigt sind, bestehen hauptsächlich aus dem Konzessionsvertrag Strom (119 T€) und Personalkostenerstattungsforderungen aus dem Projekt LEADER (103 T€).

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich 33.652,15 €

Bei den Forderungen handelt es sich um kreditorische Gutschriften ggü. Lieferanten und einer Forderung gegen den Rhein-Sieg-Kreis.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 43.680,39 €

Die Sonstigen Vermögensbestände betrugen zum Bilanzstichtag 44 T€. Sie setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Mietkautionen 43 T€
- Handkassenvorschüsse 1 T€.

2.4 Liquide Mittel 1.014.559,19 €

Die Liquiden Mittel haben zum Stichtag 31.12.2024 einen Bestand von 1.015 T€. Dieser Betrag setzt sich aus Beständen diverser Bankkonten zusammen.

Die Gesamtsumme des Umlaufvermögens beträgt 4.030.471,42 €.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung 245.831,65 €

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen werden Zahlungen im alten Jahr (2024) geleistet, der Aufwand ist in der Folgeperiode (2025) zu verbuchen. Zum Abschlussstichtag wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 246 T€ gebildet. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Abgrenzung der ersten Quartalszahlung 2025 an den IT-Dienstleister der Gemeindeverwaltung (80 T€), die Versorgungsumlage für die Beamten (50 T€) sowie die Beamtengehälter (52 T€) jeweils für den Monat Januar 2024.

Die Gesamtsumme der Aktivseite beträgt 170.682.162,62 €.

PASSIVA

1. Eigenkapital 55.385.024,34 €

Der Eigenkapitalspiegel findet sich bei den Anlagen zum Anhang.

1.1 Allgemeine Rücklage 57.740.760,55 €

Gemäß § 44 III KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von

Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern.

Mit dem „3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 5. März 2024 ist nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ein Jahresüberschuss gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW automatisch der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen. Steht keine Ausgleichsrücklage in der benötigten Höhe zur Verfügung und der Jahresfehlbetrag wird als bilanzieller Verlustvortrag behandelt, so ist dieser spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW).

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage durch Abgänge im Sachanlagevermögen und bei den Sonderposten i. H. v. – 47 T€.

Im Haushaltsjahr 2024 erfolgte durch eine Anpassung der Finanzanlagen eine Erhöhung der allgemeinen Rücklage um 15 T€.

Insgesamt ergab sich im Saldo eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage durch die Verrechnungen i. H. v. – 32 T€.

Die allgemeine Rücklage wurde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Swisttal vom 03.12.2024 durch den Jahresfehlbetrag 2024 um -132.190,74 T€ verringert.

Insgesamt verringerte sich die Allgemeine Rücklage um - 164 T€.

1.4 Jahresfehlbetrag und Ergebnisverwendungsvorschlag 2.364.089,42 €

Das Haushaltsjahr 2024 wurde mit einem Fehlbetrag von – 2.364 T€ abgeschlossen. Der Fehlbetrag wird durch die allgemeine Rücklage ausgeglichen.

2. Sonderposten 67.289.290,06 €

2.1 für Zuwendungen 48.578,143,06 €

Im Haushaltsjahr wurden unter dieser Bilanzposition neue Sonderposten i. H. v. 11.122 T€ gebildet. Nachfolgend die wesentlichsten Sachverhalte:

- Einsatz der Investitionspauschale für die Schulcontaineranlage in Odendorf (5.166 T€)
- Für die Sanierung des Sportplatzes Heimerzheim wurden Bundesmittel i. H. v. 577 T€, Landesmittel i. H. v. 193 T€ und die Sportpauschale i. H. v. 211 T€ verwendet.
- Verwendung von Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbau für die Schulcontaineranlagen in Heimerzheim (947 T€).

- Erstattung der Kanalbaumaßnahme Rathausstraße (B 56) durch Landesbetrieb Straßen NRW i. H. v. 883 T€.

- Verwendung von Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbauplan für die Wiederherstellung des Rathausparkplatzes (637 T€) .

- Verwendung von Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbauplan für die Interimsfeuerwehrhalle in Heimerzheim (526 T€)

- Verwendung von Fördermitteln für die Herstellung des Kreisverkehrs Höhenring/Vorgebirgsstraße in Heimerzheim (155 T€).

- Einsatz von Fördermittel aus dem Klimaschutzprogrammen i. H. v. 92 T€ für die Anschaffung von Photovoltaikanlagen.

- Einsatz von Bundesmitteln (25 T€) und Landesmittel (20 T€) für den FOP in Heimerzheim (25 T€).

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen betrugen -2.221 T€.

2.2 für Beiträge 18.507.008,00 €

Im Haushaltsjahr gab es außer den Auflösungen keine wesentlichen Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betrugen - 725 T€.

2.3 für den Gebührenausgleich 4.730,00 €

Im Haushaltsjahr 2024 reduzierte sich der Sonderposten für den Gebührenausgleich (Kanalbenutzungsgebühren) um - 207 T€.

2.4 Sonstige Sonderposten 199.409,00 €

Im Haushaltsjahr gab es außer den Auflösungen keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betrugen - 8 T€.

3. Rückstellungen 16.198.870,22 €

Die Entwicklung der Rückstellungen können dem Rückstellungsspiegel der Anlage 8.5 entnommen werden.

3.1 Pensionsrückstellungen 12.082.536,00 €

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen basiert auf der Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Rheinischen Versorgungskassen Köln (RVK). Die RVK hat auf der Basis der bei ihr vorliegenden Daten die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde Swisttal zum Stichtag mit Hilfe einer durch die Heubeck AG zur Verfügung gestellten Software bewertet.
Der Rechnungszins beträgt in Übereinstimmung mit dem NKF- Gesetz des Landes NRW 5%. Als biometrische Rechnungsgrundlagen dienen die Heubeck - Richttafeln 2018 G. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird je nach Eintrittsdatum die Vollendung des 65. - 67. Lebensjahres unterstellt.

Im Zuge der Änderungen durch das 2. NKFWG wurde in der nun gültigen KomHVO in § 37 II zum 01.01.2019 das Wahlrecht eingeführt, erforderliche Zuführungen aufgrund von Besoldungsanpassungen auf die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre zu verteilen. Dieses Wahlrecht wurde für 2023 nicht ausgeübt, da die Besoldungsanpassung nicht ungewöhnlich hoch oder einmalig anfiel. Die Ausübung des Wahlrechts ist dann sinnvoll, wenn eine ungewöhnliche hohe Zuführung das Jahresergebnis übermäßig belastet.

Die Pensionsverpflichtungen bestehen gegenüber 7 aktiven Beamten (2.758 T€) und 15 Beamten (6.613 T€) im Ruhestand.

Zudem besteht eine Verpflichtung aus den mit Eintritt des Versorgungsfalles entstehenden Beihilfeansprüchen der derzeitigen aktiven Beamten i. H. v. 543 T€ sowie gegenüber den bereits im Ruhestand befindlichen Beamten i. H. v. 2.168 T€.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen 2.693.299,86 €

Im Haushaltsjahr 2024 wurden unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen i. H. v. 325 T€ durchgeführt. Zugleich wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 neue Rückstellungen i. H. v. 953 T€ gebildet.

Die Auflösung von Rückstellungen erfolgte in einem Umfang von 93 T€.

Eine Übersicht der aktuellen Instandhaltungsrückstellungen ist als Anlage zum Anhang beigefügt.

Rückstellungen in Folge der Unwetterkatastrophe wurden im Zusammenhang mit § 5 der zweiten Verordnung über besondere haushaltsrechtliche Verfahrensweisen im Zuge des Wiederaufbaus nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 vom 16.12.2021 nicht gebildet.

3.4 Sonstige Rückstellungen 1.423.034,36 €

Die Sonstigen Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. für geleistete Überstunden **353.775,12 €**

Zum 31.12.2024 werden Ansprüche der Beschäftigten aus nicht genommenem Urlaub bzw. für geleistete Überstunden i. H. v. 354 T€ ermittelt. Sämtliche noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Überstunden sind mit der durchschnittlichen Stundenvergütung der Gemeinde Swisttal ermittelt worden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Bestände an Urlaub um 63 T€, die der Überstunden erhöhten sich um 12 T€.

Rückstellungen für Prozesskosten **48.700,00 €**

Zum Abschlussstichtag bestanden Prozesskostenrückstellungen für vier Verfahren.

Rückstellungen für Prüfungskosten **93.215,00 €**

Die BDO AG, Bonn prüft den Jahresabschluss 2024 und erhält hierfür ein Honorar i. H. v. 22 T€. Für die von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne ca. alle 5 Jahre durchzuführende Prüfung der Gemeinde wird 1/5 des Entgeltes für die nächste Prüfung sukzessive jährlich als neue Rückstellung gebildet (16 T€). Hiermit wurde zum Jahresabschluss 2019 begonnen. Gemäß § 102 IV GO NRW sind Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (Grundsicherung) im Rahmen des Jahresabschlusses zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fließt als Untertestat auch in die Prüfungshandlungen des Rhein-Sieg-Kreises ein. Die Prüfung erfolgte durch die BDO AG, Bonn (9 T€).

Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen **927.344,24 €**

Für Leistungen, die in 2024 oder zuvor erbracht wurden, für die aber zum Abschlussstichtag noch keine Rechnung vorlag, müssen Rückstellungen gebildet werden. Im Haushaltsjahr wurden Rückstellungen i. H. v. – 486 T€ in Anspruch genommen bzw. aufgelöst.

Bei den gebildeten bzw. noch bestehenden Rückstellungen handelt es sich um folgende wesentliche Sachverhalte:

- Betriebskostenzuschüsse an Kindertagungseinrichtungen (746 T€)
- Offene Jugendarbeit (90 T€).

Andere sonstige Rückstellungen **0,00 €**

Die hohen Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2022 führen in Folgejahren 2023 und 2024 zu erheblichen Auswirkungen bei den Kreisumlagen. Um diese Auswirkungen abzumildern wurde die Möglichkeit zur Bildung einer Rückstellung gemäß § 37 V KomHVO NRW für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach § 56 Kreisordnung

für das Land NRW 3.743 T€ in 2022 gebildet. In 2023 und 2024 war diese Ertragssituation nicht gegeben, so dass keine Zuführung zur Rückstellung erfolgen konnte. Im Haushaltsjahr wurde der Anteil der gebildeten Rückstellungen aus 2022 für 2024 i. H. v. 2.292 T€ aufgelöst.

4. Verbindlichkeiten 28.232.365,79 €

Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der Anlage 8.7 Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.4 vom öffentlichen Bereich 3.735.157,29 €

Bei dieser Position handelt es sich um Verbindlichkeiten von insgesamt 8 Darlehen. Die Restschuld aus dem Programm Gute Schule 2020 beträgt 195 T€. Insgesamt wurden Darlehen in einem Umfang von - 222 T€ getilgt.

4.2.5 von Kreditinstituten 1.158.710,50 €

Es bestanden insgesamt drei Kredite vom privaten Kreditmarkt. Im Haushaltsjahr wurden Darlehen in einem Umfang von -104 T€ getilgt.

Die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt 4.893.867,79 €.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 2.527.080,00 €

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung i. H. v. 2.527 T€.

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ besteht in dieser Position ein Darlehen i. H. v. 527 T€. Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der NRW-Bank und werden über eine Laufzeit von 20 Jahren getilgt. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Verbindlichkeiten stehen Forderungen in derselben Höhe unter der Bilanzposition 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen gegenüber dem Land entgegen.

Die Gemeinde hat einen Kassenkredit i. H. v. 2.000 T€, der im Haushaltsjahr 2025 zurückgezahlt werden muss.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (L u. L) 2.309.779,15 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die (Gegen-) Leistung der Gemeinde Swisttal - die Zahlung - noch aussteht. Analog zum Handelsrecht müssen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gesondert ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bedeutendste Posten bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich i. H. v. 2.178 T€.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 1.314.397,53 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde festgelegt, dass die erhaltenen Anzahlungen unter einer gesonderten Bilanzposition zu bilanzieren sind. Sie finden sich nun unter der Position 4.8 Erhaltene Anzahlungen. Der Bilanzansatz der sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

- Spenden (344 T€)
- Kreditorische Debitoren (303 T€)
- Pensionsverpflichtungen VHS (262 T€)
- Amtshilfeverfahren/Weiterleitung Einnahmen anderer Behörden (170 T€)
- Lohn-u. Kirchensteuer (89 T€)
- Akontozahlungen (76 T€)
- Sicherheitsleistungen (44 T€)
- Sonstige Sachverhalte (26 T€).

4.8 Erhaltene Anzahlungen 17.187.241,32 €

Bei den erhaltenen Anzahlungen handelt es sich um Zahlungen an die Gemeinde, für die diese eine Gegenleistung erst noch erbringen muss. Aus diesem Grund werden erhaltene Anzahlungen unter den Verbindlichkeiten geführt. Die erhaltenen Anzahlungen der Gemeinde bestehen überwiegend aus den Landeszuweisungen und aus Zweckzuwendungen.

Im Haushaltsjahr wurden Teile der Schulpauschale (157 T€), der Inklusionspauschale (34 T€) sowie der Sportpauschale (Gemeindesportverband/ 7 T€) konsumtiv verwendet, d. h. sie wurden eingesetzt für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schulen und für Sportvereine.

Im Haushaltsjahr wurden diverse Investitionsmaßnahmen fertiggestellt, so dass erhaltenen Anzahlungen diesen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden konnten. In diesen Fällen erfolgte eine Umbuchung in die Bilanzposition 2.1 Sonderposten, wo eine sukzessive Auflösung adäquat den Abschreibungsverläufen der korrespondierenden Vermögensgegenstände erfolgt. Die wesentlichste Maßnahme war die Verwendung der Investitionspauschale für die Containeranlage der Grundschule Odendorf (5.165 T€).

Der verbliebene Bilanzansatz setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Landeszuweisungen 10.264 T€
- Investitionspauschale 3.812 T€
- Schulpauschale 1.148 T€
- Erschließungsbeiträge BauGB 940 T€
- Zuweisungen Bund 613 T€
- Brandschutzpauschale 194 T€
- Zuweisung Gemeinden 89 T€
- Inklusionspauschale 85 T€
- Stellplatzabgabe 40 T€
- Zuschüsse private Unternehmen 2 T€.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 3.576.612,21 €

Die Gebühr für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts wird im Voraus für den gesamten Zeitraum durch die Gemeinde erhoben. Daher ist das vom Bürger entrichtete Entgelt bilanziell abzugrenzen, da der Ertrag hieraus auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen ist. Die Verwaltung und Auswertung der Friedhofsgebühren erfolgt in der gesonderten IV-Anwendung WINFRIED. In 2024 erhöhte sich der Bestand der Bilanzposition um insgesamt 109 T€.

Die Gesamtsumme der Passivseite beträgt 170.682.162,62 €

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Auswertungen der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung, der Teilergebnis - und Teilfinanzrechnungen sowie die unten aufgeführten Auswertungen werden aus der Anwendungssoftware SAP generiert. Diese stellt Erträge und Überschüsse mit einem negativen Vorzeichen dar. Aufwendungen und Fehlbeträge werden ohne Vorzeichen dargestellt.

1. Erträge

Die Ertragspositionen sind grundsätzlich mit einem Minuszeichen versehen.

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern u. ähnliche Abgaben	**2024**	**2023**	**Abweichung**
401100 Grundsteuer A	**-197.426,76 €**	**-191.028,11 €**	**6.398,65 €**
401200 Grundsteuer B	**-5.142.515,08 €**	**-4.729.037,22 €**	**413.477,86 €**
401300 Gewerbesteuer	**-7.373.602,95 €**	**-8.978.170,04 €**	**-1.604.567,09 €**
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	**-12.902.627,86 €**	**-11.795.739,78 €**	**1.106.888,08 €**
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	**-669.011,45 €**	**-586.988,39 €**	**82.023,06 €**
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	**-15.520,21 €**	**-7.497,36 €**	**8.022,85 €**
403300 Hundesteuer	**-178.773,87 €**	**-182.929,72 €**	**-4.155,85 €**
405100 Kompensationszahlung	**-1.283.447,07 €**	**-1.219.687,60 €**	**63.759,47 €**
insgesamt	**-27.762.925,25 €**	**-27.691.078,22 €**	**71.847,03 €**

Die Steuern und Abgaben blieben gegenüber dem Vorjahr weitgehend konstant. Mindererträge bei der Gewerbesteuer (- 1.605 T€) konnten durch Mehrerträge bei anderen Steuerertragspositionen, insbesondere bei den Anteilen an der Einkommensteuer (1.107 T€) kompensiert werden.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2024	2023	Abweichung
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	**-1.491.504,00 €**	**-3.054.900,00 €**	**-1.563.396,00 €**
412100 Bedarfszuweisungen vom Land	**-685.449,55 €**	**-703.853,20 €**	**-18.403,65 €**
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	**7.573,20 €**	**-14.277,13 €**	**-21.850,33 €**
414100 Zuweisungen vom Bund	**-60.532,03 €**	**-27.677,55 €**	**32.854,48 €**
414200 Zuweisungen vom Land	**-3.909.929,28 €**	**-3.962.645,77 €**	**-52.716,49 €**
414300 Zuweisungen von Gemeinden	**0,00 €**	**-1.401,10 €**	**-1.401,10 €**
414800 private Unternehmen	**-55.000,00 €**	**0,00 €**	**55.000,00 €**
414900 Zuschüsse übrige Bereiche	**-1.750,00 €**	**0,00 €**	**1.750,00 €**
416xxx Auflösung Sonderposten	**-2.257.177,79 €**	**-1.631.184,79 €**	**-625.993,09 €**
insgesamt	**-8.453.769,45 €**	**-9.395.939,54 €**	**-942.170,09 €**

Die Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verringern sich um - 942 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Durch die höheren Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre sind die gemeindeeigenen Steuern als Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gestiegen. Dies führte zu reduzierten Schlüsselzuweisungen i. H. v. – 1.563 T€.

Die Auflösung von Sonderposten (Fördermaßnahmen, investive Pauschalen) stiegen um 626 T€. Die Fertigstellung der Interimsfeuerwehrhalle Heimerzheim (192 T€) sowie der Containeranlagen für die Grundschule Odendorf (235 T€) und Gesamtschule Heimerzheim (119 T€) trugen hauptsächlich zum verbesserten Ergebnis bei.

1.3 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge	2024	2023	Abweichung
421500 Rückzahlung von Hilfe	**-539,56 €**	**-3.321,06 €**	**-2.781,50 €**
422300 Sonstige Sozialleistungen	**-19.313,15 €**	**-5.453,40 €**	**13.859,75 €**
insgesamt	**-19.852,71 €**	**-8.774,46 €**	**11.078,25 €**

Bei den im Haushaltsjahr vereinnahmten Erträgen i. H. v. 20 T€ handelt es sich um die Rückerstattung von Asylbewerberleistungen.

1.4 Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2024	2023	Abweichung
431100 Verwaltungsgebühren	**-233.130,40 €**	**-195.190,53 €**	**37.939,87 €**
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	**-4.810.108,22 €**	**-3.790.307,82 €**	**1.019.800,40 €**
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	**-15.006,57 €**	**-8.990,50 €**	**6.016,07 €**
432901 Gebühren Überlassung Grabstätten	**-183.314,55 €**	**-181.285,84 €**	**2.028,71 €**
432902 Benutzungsgebühr Aussiedler- & Asylbewerberheim	**-174.635,65 €**	**-153.436,92 €**	**21.198,73 €**
432903 Entgelt Feuerwehreinsatz	**0,00 €**	**-7.766,65 €**	**-7.766,65 €**
437xxx Auflösungen Sonderposten Beiträge KAG u. BauGB	**-734.362,27 €**	**-734.462,77 €**	**-100,50 €**
438100 Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	**-207.432,56 €**	**-437.947,00 €**	**-230.514,44 €**
insgesamt	**-6.357.990,22 €**	**-5.509.388,03 €**	**848.602,19 €**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich um 849 T€.

Höhere Kanalbenutzungsgebühren steigerten die Erträge aus dieser Position um 1.020 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die bilanzielle Verringerung der Sonderposten für den Gebührenausgleich führte in 2024 zu einem Ertrag in der Ergebnisrechnung von 207 T€, - 231 T€ weniger als im Vorjahr. Bei diesem Betrag handelt es sich um Teilbeträge der Überdeckungen aus Vorjahren, die in der Gebührenkalkulation für 2024 die Umlagekosten verringerten. Die verbliebenen Sonderposten für den Gebührenausgleich werden in den nächsten Gebührenkalkulationen gebührensenkend eingesetzt und dann bilanziell verringert.

Die Elternbeiträge für die Nutzung der Offenen Ganztagsschule erhöhten sich um 61 T€.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2024	2023	Abweichung
441100 Verkauf	**-1.119,64 €**	**-3.388,24 €**	**-2.268,60 €**
441200 Mieten und Pachten	**-346.587,40 €**	**-322.995,88 €**	**23.591,52 €**
441210 Mietnebenkosten	**-91.431,34 €**	**-90.377,40 €**	**1.053,94 €**
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	**-533,06 €**	**0,00 €**	**533,06 €**
441903 Energieeinspeisevergütung	**-4.605,03 €**	**-5.141,11 €**	**- 536,08 €**
441904 Miete Aula Hauptschule Heimerzheim	**-875,00 €**	**-750,00 €**	**125,00 €**
441905 Miete Dorfhäuser	**-23.487,50 €**	**-19.785,00 €**	**3.702,50 €**
insgesamt	**-468.638,97 €**	**-442.437,63 €**	**26.201,34 €**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 26 T€.

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2024	2023	Abweichung
442100 Erstattungen vom Bund	**-157.745,44 €**	**-87.298,07 €**	**70.447,37 €**
442200 Erstattungen vom Land	**-3.985,96 €**	**-1.175,72 €**	**2.810,24 €**
442300 Erstattungen von Gemeinden	**-598.195,62 €**	**-194.556,87 €**	**403.638,75 €**
442500 Erstattungen vom so. öffentlichen Bereich	**-19.478,83 €**	**0,00 €**	**19.478,83 €**
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	**-163.305,06 €**	**-72.370,07 €**	**90.934,99 €**
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	**-53.355,36 €**	**-46.147,91 €**	**7.207,45 €**
443902 Preisnachlass auf Netznutzung (RWE)	**-875,43 €**	**-6.886,30 €**	**-6.010,87 €**
insgesamt	**-996.941,70 €**	**-408.434,94 €**	**588.506,76 €**

Insgesamt lagen die Erträge aus der Erstattung von Kosten 589 T€ über dem Vorjahresniveau.

Die Kostenerstattungen des Bundes für diverse Personalmaßnahmen lagen um 70 T€ über dem Vorjahr.
In 2024 gab der Rhein-Sieg-Kreis die geringeren Belastungen aus der Landschaftsverbandsumlage an die Kommunen weiter. Der Anteil der Gemeinde betrug 435 T€. Die Krankenversicherungen erstatteten für Arbeitnehmerbeiträge für in Elternzeit sich befindende Mitarbeitende (49 T€)

Die von der Gemeinde verauslagten höheren Personalkosten gegenüber dem Vorjahr aus dem LEADER-Projekt wurden erstattet (37 T€).

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	2024	2023	Abweichung
451200 Veräußerung Grundstücke	**-18.183,50 €**	**0,00 €**	**18.183,50 €**
451500 Veräußerung beweglicher Sachen AV	**-1.854,00 €**	**0,00 €**	**1.854,00 €**
452110 Bußgelder	**-10.704,50 €**	**-9.191,50 €**	**1.513,00 €**
452130 Verwarnungsgelder	**-22.115,00 €**	**-24.660,00 €**	**-2.545,00 €**
452200 Vollstreckungsgebühren	**-26.208,07 €**	**-13.475,60 €**	**12.732,47 €**
452210 Säumniszuschläge	**-20.114,65 €**	**-30.703,72 €**	**-10.589,07 €**
452220 Mahngebühren	**-19.928,39 €**	**-16.746,61 €**	**3.181,78 €**
452230 Stundungszinsen	**-482,00 €**	**-641,00 €**	**-159,00 €**
452240 Rücklastschriftgebühren	**-126,43 €**	**-157,81 €**	**-31,38 €**
452260 Verspätungszuschläge	**-11.425,00 €**	**-2.350,00 €**	**-925,00 €**
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	**-16.318,87 €**	**7.992,70 €**	**24.311,57 €**
452600 Konzessionsabgaben	**-613.132,25 €**	**-536.914,50 €**	**76.217,75 €**
452700 Schadenersatz	**-2.014.810,22 €**	**- 30.021,65 €**	**1.984.788,57 €**
452800 Spenden	**-4.950,00 €**	**-3.014,00 €**	**1.936,00 €**
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	**-167,00 €**	**-169,00 €**	**-2,00 €**
453110 Aufl. von sonst. SoPo-P. Zu.,gepl. Anl.	**-7.353,00 €**	**-7.352,00 €**	**1,00 €**
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	**-37.081,77 €**	**-21.711,36 €**	**15.370,41 €**
458300 Auflösung von Rückstellungen	**-2.551.882,20 €**	**-2.522.229,98 €**	**29.652,22 €**
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	**0,00 €**	**-230.870,91 €**	**-230.870,91 €**
458400 Inventurdifferenzen	**-18,00 €**	**0,00 €**	**18,00 €**

458410 Barkassendifferenzen	**-33,01 €**	**-134,93 €**	**-101,92 €**
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	**-2.023,98 €**	**-5.530,68 €**	**-3.506,70 €**
insgesamt	**-5.378.911,84 €**	**-3.457.882,55 €**	**1.921.029,29 €**

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind ein Sammelposten für anderen Ertragspositionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Ertrag in dieser Position um 1.921 T€.

Die wesentliche Ertragssteigerung gegenüber dem Vorjahr begründet sich in der Zahlung einer Versicherungsleistung für die Schäden an der Swistbachschule in Heimerzheim (2.000 T€).

1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	**2024**	**2023**	**Abweichung**
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	**-77.559,53 €**	**-48.636,44 €**	**28.923,09 €**
insgesamt	**-77.559,53 €**	**-48.636,44 €**	**28.923,09 €**

Die zu aktivierenden Eigenleistungen i. H. v. 78 T€ entstanden durch Arbeiten des Bauamtes und des Bauhofs für diverse Investitionsmaßnahmen und lagen 29 T€ über dem Vorjahr.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge betrug – 49.516.589,67 €.

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen	2024	2023	Abweichung
501100 Bezüge der Beamten	**574.968,15 €**	**539.889,16 €**	**35.078,99 €**
501110 Sonderstunden für Beamte	**23.248,00 €**	**784,00 €**	**22.464,00 €**
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	**5.566.263,72 €**	**4.715.556,67 €**	**850.707,05 €**
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	**147.955,04 €**	**356.154,19 €**	**-208.199,15 €**
501220 Überstunden für tariflich Beschäftigte	**3.240,02 €**	**11.824,64 €**	**-8.584,62 €**
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäftigte	**343.111,62 €**	**291.883,21 €**	**51.228,41 €**
502200 Beiträge Versorgungskasse tariflich Besch.	**463.671,29 €**	**397.706,94 €**	**65.964,35 €**
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	**1.247.068,58 €**	**1.059.521,80 €**	**187.546,78 €**
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte	**76.779,45 €**	**25.821,00 €**	**50.958,45 €**
505100 Pensionsrückstellungen für Beamte	**250.378,00 €**	**121.433,00 €**	**128.945,00 €**
507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	**62.616,96 €**	**- 146.884,48 €**	**209.501,44 €**
507200 Rückstellungen für Überstunden	**11.878,87 €**	**10.299,80 €**	**1.579,07 €**
507300 Rückstellungen für Beihilfe	**42.571,00 €**	**14.151,00 €**	**28.420,00 €**
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	**2.871,68 €**	**2.386,31 €**	**485,37 €**
509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	**2.082,32 €**	**9.084,32 €**	**-7.002,00 €**
insgesamt	**8.818.704,70 €**	**7.409.611,56 €**	**1.409.093,14 €**

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1.409 T€.

Die Besetzung von freien Stellen und Tariferhöhungen für die Beschäftigen erhöhten die Personalaufwendungen um 1.047 T€.

Der Aufbau von im Vorjahr noch nicht genommenen Urlaub, Gleitzeit und Überstunden wirkte sich durch den Abbau in 2023 besonders belastend aus (211 T€).

Die Anpassungen der Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2024 i. H. v. 157 T€ sorgte zusätzlich für eine Personalkostensteigerung.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen	2024	2023	Abweichung
512100 Beiträge Versorgungskasse Versorgungsempfänger	**645.716,70 €**	**588.292,84 €**	**57.423,86 €**
512101 Verbrauch Pensionsrückstellungen	**-16.857,00 €**	**-191.999,00 €**	**175.142,00 €**
514100 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger	**149.585,55 €**	**157.195,00 €**	**-7.609,45 €**
514101 Verbrauch Beihilferückstellung	**0,00 €**	**-53.793,00 €**	**53.793,00 €**
insgesamt	**778.445,25 €**	**499.695,84 €**	**278.749,41 €**

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert um 279 T€.

Die von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erhobene Versorgungsumlage für die Zahlung der Pensionen an die sich im Ruhestand befindlichen Beamten stieg um 57 T€ gegenüber dem Vorjahreswert.

Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen reduzierte sich gemäß Gutachten erheblich gegenüber dem Vorjahr (- 175 T€). Die Beihilferückstellungen konnte nicht verwendet werden (- 53 T€).

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024	2023	Abweichung
522100 Strom	**696.182,32 €**	**604.224,95 €**	**91.957,37 €**
522200 Gas	**159.869,79 €**	**132.164,89 €**	**27.704,90 €**
522300 Fernwärme	**28.342,00 €**	**25.137,21 €**	**3.204,79 €**
522400 Heizöl	**3.734,90 €**	**9.307,95 €**	**-5.573,05 €**
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	**61.457,53 €**	**60.546,05 €**	**911,48 €**
522600 Treibstoffe für Sonstiges	**2.895,51 €**	**4.529,43 €**	**-1.633,92 €**
522700 Wasser	**45.505,74 €**	**48.755,42 €**	**-3.249,68 €**
522800 Abwasser	**5.652,71 €**	**4.756,36 €**	**896,35 €**

522900 Sonstige Energie	**3.019,69 €**	**15.098,39 €**	**-12.078,70 €**
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	**2.545.203,80 €**	**4.389.496,21 €**	**-1.844.292,41 €**
523110 Wartung Gebäudetechnik	**234.985,98 €**	**143.516,56 €**	**91.469,42 €**
523120 Pflege Außenanlagen	**43.188,92 €**	**41.027,56 €**	**2.161,36 €**
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	**25.738,70 €**	**10.918,06 €**	**14.820,64 €**
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**1.553.974,89 €**	**893.302,29 €**	**660.672,60 €**
523300 Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	**8.258,89 €**	**10.408,41 €**	**-2.149,52 €**
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	**92.698,90 €**	**92.959,13 €**	**-260,23 €**
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	**50.745,31 €**	**52.916,61 €**	**-2.171,30 €**
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	**69.221,11 €**	**77.721,15 €**	**-8.500,04 €**
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	**6.326,28 €**	**7.313,25 €**	**-986,97 €**
523710 Abfallentsorgung	**153.125,89 €**	**118.914,65 €**	**34.211,24 €**
523720 Gebäudereinigung	**391.899,07 €**	**254.718,72 €**	**137.180,35 €**
523910 Erwerb von GWGs	**195.639,49 €**	**317.024,58 €**	**-121.385,09 €**
524100 Schülerbeförderungskosten	**746.611,68 €**	**567.951,85 €**	**178.659,83 €**
524200 Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	**66.543,45 €**	**57.033,54 €**	**9.509,91 €**
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	**15.362,06 €**	**18.265,29 €**	**-2.903,23 €**
524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	**2.200,00 €**	**2.467,50 €**	**-267,50 €**
524901 Zuschuss an außerschulische Partner OGTS	**1.148.232,80 €**	**994.339,68 €**	**153.893,12 €**
524903 Zuschuss DLRG für Schwimmbadaufsicht	**0,00 €**	**9.000,00 €**	**-9.000,00 €**
524905 Aufwendungen-Anschaffungen für freiwillige Schul-A	**0,00 €**	**1.500,00 €**	**-1.500,00 €**
525200 Erstattungen an Land	**1.992,77 €**	**0,00 €**	**1.992,77 €**
525300 Erstattungen an Gemeinden	**0,00 €**	**88.417,94 €**	**-88.417,94 €**
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	**4.160,00 €**	**1.060,00 €**	**3.100,00 €**
526801 Putz- & Reinigungsmittel	**8.527,39 €**	**5.567,42 €**	**2.959,97 €**
528900 Andere sonstige Kostenerstattungen	**0,00 €**	**720,00 €**	**-720,00 €**
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	**372.498,85 €**	**544.881,70 €**	**-172.382,85 €**
529200 Verbandsumlagen	**2.689.434,99 €**	**2.624.131,65 €**	**65.303,34 €**
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	**0,00 €**	**213,41 €**	**-213,41 €**
529901 Planungs- & Honorarkosten	**787.744,14 €**	**559.544,03 €**	**228.200,11 €**
insgesamt	**12.220.975,55 €**	**12.789.851,84 €**	**-568.876,29 €**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen im Berichtsjahr um - 569 T€ unter dem Vorjahreswert. Nachfolgend die wesentlichsten Aufwandspositionen:

Die Verbandsumlagen erforderten Aufwendungen i. H. v. 2.689 T€, die sich aus der Umlage des Erftverbands für die Entsorgung von Abwasser (2.123 T€), der Gewässerunterhaltung (347 T€) sowie die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule (219 T€) zusammensetzen. Die Verbandsumlagen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 65 T€, wobei sich die Umlagen an den Erftverband für die Ver- und Entsorgung um - 3 T€ verringerten und bei der Gewässerunterhaltung um 18 T€ erhöhten, die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule hingegen um 50 T€ stiegen.

Erheblich geringer fielen die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude aus (- 1.844 T€). Wesentlich für die geringeren Unterhaltungsaufwendungen waren die Instandsetzungskosten für WAP-Maßnahmen. Von geplanten 14.054 T€ wurden lediglich 1.162 T€ verausgabt. In Vorjahren war die Instandsetzung der Grundschule Heimerzheim ein Kostentreiber. Die Mittel für die Nicht-WAP-Maßnahmen von 742 T€ reichten hingegen nicht aus, hier wurden 451 T€ mehr benötigt.

Höhere Aufwendungen entstanden für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1.554 T€). Diese verteilten sich hauptsächlich auf die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (598 T€, davon Wiederaufbau 121 T€), der Ver- und Entsorgung (822 T€) sowie die Straßenreinigung (104 T€). Die Infrastrukturaufwendungen lagen um 661 T€ höher als 2023.

Zuschüsse an außerschulische Partner (Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.) für die OGTS (Offene Ganztagsschule) wurden i. H. v. 1.148 T€ geleistet. Die Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 154 T€. Den Aufwendungen stehen Erträge in Form von Bedarfszuweisungen des Landes (Ergebnisrechnungsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen) und Elternbeiträge (Ergebnisrechnungsposition Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) gegenüber.

Planungs- u. Honorarkosten (788 T€, davon Wiederaufbaumaßnahmen 213 T€) fielen hauptsächlich in den Bereichen Grundstücks- und Gebäudemanagement (177 T€) und Räumliche Planung und Entwicklung (223 T€) an. Sie lagen um 228 T€ über dem Vorjahresbetrag.

Die Energiekosten i. H. v. 786 T€ (Strom 696 T€, Gas 160 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 35 T€) waren 102 T€ höher als im Vorjahr. Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich durch die Preisentwicklung beim Strombezug (92 T€).

Die Schülerbeförderungskosten betrugen im Haushaltsjahr 747 T€ und lagen i. H. v. 179 T€ über dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um - 172 T€ auf 372 T€. Geringere Aufwendungen bei der Grundschule Heimerzheim (in 2023 Umzugskosten – 66 T€), im Bereich Zentrale Dienste (u.a. Wegfall externer Datenschutzbeauftragter, weniger Umzüge - 51 T€) sowie im Ver- und Entsorgungsbereich (weniger nachträgliche Hausanschlüsse hergestellt – 49 T€).

Deutlich gestiegen sind gegenüber dem Vorjahr die Gebäudereinigungskosten. Sie stiegen um 137 T€ von 255 T€ auf 392 T€. Der Schwerpunkt der Kostensteigerungen lag bei den Schulen, auch aufgrund der zusätzlichen Containerklassen (122 T€).

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen	**2024**	**2023**	**Abweichung**
572100 AfA immaterielle VG des AV	**36.383,08 €**	**26.182,03 €**	**10.201,05 €**
573100 AfA Aufbauten. Unbebaute Grundstücke	**22.965,31 €**	**33.308,00 €**	**-10.342,69 €**
573200 AfA Gebäude. Aufbauten bebaute Grundstücke	**1.954.772,22 €**	**1.554.305,54 €**	**400.466,68 €**
574100 AfA Brücken und Tunnel	**62.322,00 €**	**62.320,00 €**	**2,00 €**
574300 AfA Entw.., Abwasserbeseitigungsanlagen	**1.033.386,83 €**	**1.025.458,26 €**	**7.928,57 €**
574400 AfA Straßen, Wege, Plätze	**1.556.149,81 €**	**1.521.959,99 €**	**34.189,82 €**
574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturvermögen	**1.273,00 €**	**1.273,00 €**	**0,00 €**
575100 AfA Maschinen	**7.937,00 €**	**8.394,00 €**	**-457,00 €**
575200 AfA technische Anlagen	**33.344,36 €**	**19.945,00 €**	**13.399,36 €**
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	**5.011,11 €**	**3.627,64 €**	**1.383,47 €**
575400 AfA Fahrzeuge	**202.275,53 €**	**199.294,01 €**	**2.981,52 €**
576100 AfA BuG	**340.335,35 €**	**296.166,69 €**	**44.168,66 €**
577100 Afa Finanzanlagen			
insgesamt	**5.256.155,60 €**	**4.752.234,16 €**	**503.921,44 €**

Die Steigerung der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 504 T€ liegt wesentlich in der Aktivierung der Schulcontaineranlagen für die Grundschule und die Gesamtschule in Heimerzheim. Auch die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung trug zu den höheren Abschreibungen bei. Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Gemeinde stehen auf der Ertragsseite die Auflösungen der Sonderposten (Zuwendungen zur Anschaffung des Anlagevermögens) gegenüber. In 2024 standen den Abschreibungen i. H. v.

5.256 T€ Auflösungen von Sonderposten i. H. v. 2.999 T€ gegenüber. Die tatsächliche Ergebnisbelastung beträgt somit saldiert 2.257 T€

2.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	2024	2023	Abweichung
531300 Aufwendungen Zuweisungen Gemeinde	**14.000,00 €**	**14.000,00 €**	**0,00 €**
531600 Aufwendungen für Zuschüsse verbundene Unternehmen	**100.032,06 €**	**0,00 €**	**100.032,06 €**
531900 Zuschüsse an übrige Bereiche	**868.176,84 €**	**933.311,70 €**	**-65.134,86 €**
533810 Leistungen bei Krankheit usw. AsylbLG	**180.990,65 €**	**170.769,64 €**	**10.221,01 €**
533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistungen	**500.435,92 €**	**221.409,18 €**	**279.026,74 €**
533840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelegenheiten	**0,00 €**	**780,80 €**	**-780,80 €**
533930 Bildung und Teilhabe	**3.315,00 €**	**3.849,10 €**	**-534,10 €**
534100 Gewerbesteuerumlage	**506.123,90 €**	**587.477,39 €**	**-81.353,49 €**
537210 Kreisumlage	**7.520.440,00 €**	**7.470.291,00 €**	**50.149,00 €**
537220 Jugendamtsumlage	**8.615.428,00 €**	**8.457.889,00 €**	**157.539,00 €**
537230 Mehrbelastung ÖPNV	**1.016.666,00 €**	**829.582,00 €**	**187.084,00 €**
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	**318.047,10 €**	**319.625,70 €**	**-1.578,60 €**
insgesamt	**19.643.655,47 €**	**19.008.985,51 €**	**634.669,96 €**

Die Transferaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 635 T€.

Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (17.152 T€, davon Kreisumlage 7.520 T€, Jugendamtsumlage 8.615 T€ und Mehrbelastung ÖPNV 1.017 T€) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sie sich um 394 T€, wobei die Allgemeine Kreisumlage um 50 T€, die Jugendamtsumlage um 157 T€ und die Mehrbelastungen ÖPNV um 187 T€ stiegen.

Die Gewerbesteuerumlage reduzierte sich um - 81 T€. Die Aufwendungen aus dem AsylbLG erhöhten um 288 T€.

Die Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten erhöhten sich um 111 T€, die Zuschüsse für Mensaverpflegung der Gesamtschule reduzierte sich um -67 T€, weitere diverse Zuschüsse reduzierten sich saldiert um - 109 T€.

Die Gemeinde zahlte einen Personalkostenzuschuss an die Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH i. H. v. 100 T€.

2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2024	2023	Abweichung
541100 Personaleinstellungen	**8.959,48 €**	**4.387,44 €**	**4.572,04 €**
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	**57.636,22 €**	**46.507,55 €**	**11.128,67 €**
541300 Reisekosten	**6.240,80 €**	**13.602,46 €**	**-7.361,66 €**
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	**68.278,51 €**	**67.385,56 €**	**892,95 €**
541700 Personalnebenaufwand	**39.337,38 €**	**41.054,77 €**	**-1.717,39 €**
541900 Andere sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen	**25.973,40 €**	**26.022,15 €**	**-48,75 €**
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	**799.858,17 €**	**456.306,41 €**	**343.551,76 €**
542110 Mietnebenkosten	**163.558,62 €**	**31.047,31 €**	**132.511,31 €**
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	**127.021,28 €**	**147.842,54 €**	**-20.821,26 €**
542140 Miete unbewegliche WG	**0,00 €**	**176,12 €**	**-176,12 €**
542200 Leasing	**21.920,40 €**	**25.175,68 €**	**-3.255,28 €**
542300 Gebühren	**3.824,05 €**	**3.483,36 €**	**340,69 €**
542310 Bankgebühren	**8.849,85 €**	**9.672,68 €**	**-822,83 €**
542400 Leiharbeitskräfte	**21.204,68 €**	**0,00 €**	**21.204,68 €**
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	**1.852.810,34 €**	**1.847.670,82 €**	**5.139,52 €**
542800 Aufwendungen ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	**282.867,52 €**	**270.418,22 €**	**12.449,30 €**
542900 Andere sonst. Inanspruchnahme. Rechten, Diensten	**492.162,31 €**	**409.954,57 €**	**82.207,74 €**
542901 Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr	**104.587,40 €**	**56.555,99 €**	**48.031,41 €**
542903 Konzessionen, Lizenzen, Rechte	**32.453,49 €**	**31.858,12 €**	**595,37 €**
543100 Büromaterial	**66.603,19 €**	**72.029,81 €**	**-5.426,62 €**
543200 Drucksachen	**19.391,53 €**	**18.573,55 €**	**817,98 €**
543210 Kopierkosten	**8.100,13 €**	**12.961,93 €**	**-4.861,80 €**

543300 Zeitungen und Fachliteratur	**23.037,52 €**	**27.207,51 €**	**-4.169,99 €**
543400 Porto	**40.260,45 €**	**27.392,30 €**	**12.868,15 €**
543500 Telefon	**40.328,43 €**	**39.026,85 €**	**1.301,58 €**
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	**19.577,54 €**	**21.008,85 €**	**-1.431,31 €**
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	**23.545,65 €**	**26.948,92 €**	**-3.403,27 €**
543800 Werbung	**1.725,88 €**	**2.179,27 €**	**-453,39 €**
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	**20,00 €**	**12.276,71 €**	**-12.256,71 €**
543901 Öffentlichkeitsarbeit	**0,00 €**	**3.627,40 €**	**-3.627,40 €**
543902 Kosten Bundesdruckerei	**123.778,63 €**	**87.949,94 €**	**35.828,69 €**
544100 Versicherungsbeträge	**8.736,53 €**	**9.377,76 €**	**-641,23 €**
544110 Haftpflichtversicherung	**57.867,92 €**	**56.699,16 €**	**1.168,76 €**
544120 Unfallversicherung	**165.718,68 €**	**143.946,46 €**	**21.772,22 €**
544130 Gebäudeversicherung	**149.681,34 €**	**78.599,91 €**	**71.081,43 €**
544140 Eigenschadenversicherung	**10.020,99 €**	**10.020,99 €**	**0,00 €**
544150 Elektronikversicherung	**27.713,95 €**	**3.984,14 €**	**23.729,81 €**
544170 Strafrechtsschutzversicherung	**1.112,54 €**	**1.101,24 €**	**11,30 €**
544180 Maschinenversicherung	**13.538,01 €**	**11.748,45 €**	**1.789,56 €**
544200 Kfz-Versicherung	**45.585,73 €**	**48.782,50 €**	**-3.196,77 €**
544210 Verkehrsrechtschutzversicherung	**1.112,54 €**	**1.097,97 €**	**14,57 €**
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	**49.550,71 €**	**46.818,26 €**	**2.732,45 €**
544800 EWB auf Forderungen	**12.996,56 €**	**143.256,52 €**	**-130.259,96 €**
544820 Afa Forderungen	**15.021,66 €**	**1.418,01 €**	**13.603,65 €**
547100 Grundsteuer	**40,30 €**	**40,30 €**	**0,00 €**
547200 Kraftfahrzeugsteuer	**6.063,00 €**	**5.920,00 €**	**143,00 €**
549100 Verfügungsmittel	**1.913,65 €**	**2.495,18 €**	**-581,53 €**
549200 Schadensfälle	**40.091,25 €**	**22.256,57 €**	**17.834,68 €**
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	**10.853,22 €**	**5.691,00 €**	**5.162,22 €**
insgesamt	**5.101.531,43 €**	**4.433.559,21 €**	**667.972,22 €**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Sie lagen in 2024 mit 668 T€ über den Vorjahreswerten. Nachfolgend die wesentlichsten Aufwandspositionen.

Die Miet- und Mietnebenkosten für gemeindliche Objekte inkl. der Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung stiegen gegenüber dem Vorjahr um 476 T€ an. Der Anstieg beruht hauptsächlich auf den höheren Containerkosten für die Gesamtschule Heimerzheim (167 T€) und der Anmietung von Containerünterkünften für Asylbewerber in Euskirchen (251 T€).

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Versicherungsleistungen um 116 T€, davon am stärksten die Gebäudeversicherungen mit 71 T€.

Die Aufwendungen für die IT-Dienstleistungen stiegen um 80 T€ gegenüber dem Vorjahr. Auch die Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr erhöhten sich um 48 T€.

Die Ausbuchung von Forderungen sowie die Bildung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen reduzierte sich um -130 T€.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen beträgt 51.819.468 €.

Das ordentliche Ergebnis 2024 hat einen Fehlbetrag i. H. v. 2.302.878,33 €.

3. Finanzergebnis

3.1 Finanzerträge

Finanzerträge	2024	2023	Abweichung
461500 Zinsen vom sonstigen öff. Bereich	**-4.078,13 €**	**-4.055,14 €**	**22,99 €**
461800 Zinsen von Kreditinstituten	**-84.272,56 €**	**-64.331,27 €**	**19.941,29 €**
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteil.	**-14,73 €**	**-11,05 €**	**3,68 €**
insgesamt	**-88.365,42 €**	**-68.397,46 €**	**19.967,96 €**

Die verbesserte Zinsentwicklung und eine gute liquide Haushaltslage führten zu gestiegen Zinserträgen (84 T€). Durch die Aufnahme eines Kassenkredits mit negativer Verzinsung wurden in 2024 Zinserträge i. H. v. 4 T€ vereinnahmt.

3.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2024	2023	Abweichung
551100 Zinsen an Bund		**0,11 €**	**0,11 €**
551500 Zinsen an sonstigen öffentlicher Bereich	**97.074,47 €**	**81.780,39 €**	**- 15.294,08 €**
551800 Zinsen an Kreditinstitute	**52.502,04 €**	**56.841,52 €**	**4.339,48 €**
insgesamt	**149.576,51 €**	**138.622,02 €**	**- 10.954,49 €**

Die Zinsen für Fremdkapital lagen um - 11 T€ über dem Vorjahresergebnis. Dabei erhöhten sich die Zinsen für Kassenkredite um 13 T€, während die der Investitionskredite um - 2 T€ sanken.

Das Finanzergebnis schließt mit einem Defizit von 61.211,09 €. Das Defizit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um - 9 T€.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit hat in 2024 einen Fehlbetrag i. H. v. – 2.364.089,42 €.

4. Außerordentliches Ergebnis

Die Gründe für die Bildung von außerordentlichen Sachverhalten wie der Unwetterkatastrophe von 2021 und den gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29.09.2020 bestanden in 2024 nicht mehr.

IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung

1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bilden weitgehend die Sachverhalte der Ergebnisrechnung ab, ausgenommen die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte wie z.B. Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder die Bildung von Pensionsrückstellungen. Daher soll an dieser Stelle nur auf einige Besonderheiten eingegangen werden.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit fielen gegenüber 2023 um - 1.163 T€ auf 43.310 T€. Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erhöhten sich um 2.021 T€ auf 45.977 T€. Es ergibt sich im Jahresvergleich beim Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit eine Verringerung um – 3.184 T€. Für das Haushaltsjahr ist ein negativer Saldo i H. v. -2.667 T€ zu verzeichnen.

2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit

Investitionszuwendungen	6.179 T€
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	22 T€
Einzahlungen aus Beiträgen	3 T€
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	22 T€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.204 T€

Die Investitionszuwendungen i. H. v. 6.179 T€ setzen sich einerseits aus den pauschalen Zuwendungen i. H. v. 2.027 T€ (davon Investitionspauschale 1.409 T€, Schulpauschale 469 T€, Brandschutzpauschale 72 T€, Sportpauschale 69 T€, Inklusionspauschale 8 T€) des Landes NRW gemäß dem GFG 2024 und andererseits aus zweckgebundenen Investitionszuweisungen wie vor allem Einzahlungen aus dem Wiederaufbauplan (947 T€ für Containeranlage Grundschule Heimerzheim, Rathausparkplatz 637 T€, Interims

Feuerwehrgerätehaus Heimerzheim 526 T€), der Kanalisation der Rathausstraße(B56) in Ludendorf (925 T€), dem Neubau der Grundschule Odendorf mit Dorfsaal (830 T€) oder der Sanierung des Sportplatzes Heimerzheim (116 T€) zusammen. Die Einzahlungen aus Beiträgen stammen weitgehend aus Erschließungsbeiträgen für die Rücklage der Essiger Straße in Odendorf. Bei den Veräußerungen von Sachanlagen handelt es sich hauptsächlich um den Verkauf von Straßenland (20 T€).

Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude	255 T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.439 T€
Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen	908 T€
Sonstige Investitionsauszahlungen	43 T€
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.645 T€

Der wesentlichste Posten Auszahlungen für Baumaßnahmen i. H. v. 10.439 T€ setzt sich aus nachfolgenden wesentlichen Maßnahmen zusammen:

- Schulcontainer Grundschule Odendorf 4.897 T€
- Kanalisation Rathausstraße 890 T€
- Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim 879 T€
- Flüchtlingsunterkunft Morenhoven 864 T€
- Gemeindestraßen (WAP) 678 T€
- Hochwasserschutz Miel 405 T€
- Kreisverkehr Höhenring 350 T€
- Sanierung Sportplatz Heimerzheim 313 T€

Die wesentlichsten Posten bei den Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen i. H. v. 908 T€ waren:

- Digitalfunk Feuerwehr 154 T€
- Ausstattung Grundschule Heimerzheim (WAP) 126 T€

Zudem wurden noch diverse kleinere Grundstücke (255 T€) und sonstige Investitionsauszahlungen (43 T€, z. B. Software) beschafft.

Insgesamt überwogen die investiven Auszahlungen die investiven Einzahlungen um 5.441 T€. Betrachtet man die Ergebnisse der Zahlungsflüsse aus Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit zusammen, so zeigt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. -8.108 T€.

3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten für Investitionen	- 313 T€
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 313 T€

Im Berichtsjahr wurden investive Kredite der Vergangenheit i. H. v. 313 T€ getilgt. Bei den Liquiditätskrediten gab es im Saldo keine Veränderung. Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

V. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Unter die Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB fallen von der Gemeinde gegebene Bürgschaften. Nach § 87 GO darf die Gemeinde Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Gemeinde zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko also nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse der Gemeinde liegt in der Regel bei den Aufgaben der gemeindlichen Gesellschaften vor.

Der Gesamtbestand an von der Gemeinde Swisttal gegebenen Bürgschaften beträgt zum 31.12.2024 insgesamt 2.636 T€ und teilt sich wie folgt auf:

- Projekt-Entwicklungsgesellschaft Swisttal mbH 2.556.459,40 €
- Regenbogenkindergarten Buschhoven 80.000,00 €.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing-, Wartungs-, Pflege- und sonstigen Verträgen in Höhe von 6.731 T€.

Finanzielle Verpflichtungen bestehen ferner aus Mitgliedschaften im Erftverband i. H. v. 2.470 T€ jährlich sowie im Volkshochschulzweckverband Meckenheim - Rheinbach - Swisttal -Wachtberg i. H. v. 219 T€ jährlich.

3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Für alle fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen wurden Beiträge erhoben.

4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Die Gemeinde verfügt derzeit nicht über einen Gleichstellungsplan gemäß § 5 des o.a. Gesetzes.

5. Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Mitarbeiter/innen

Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2024 Beschäftigten				
Beamte	**Tarifkräfte**	**Auszubildende**	**Aushilfen**	**Gesamtbeschäftigtenzahl**
8	**115**	**4**	**0**	**127**

6. Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen

Bei den Kanalbenutzungsgebühren ergab sich eine Unterdeckung i. H. v. - 756 T€.

7. Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche gemäß § 45 II Nr. 10 u. IV KomHVO

7. Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche gemäß § 45 IV KomHVO								
							Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	
Name und Sitz des verselbständigten Aufgabenbereichs	Rechtsform	Daten aus Jahres-abschluss	Beteiligungs-verhältnisse	Jahreser-gebnis	Verbindlich-keiten	Eigenkapital	zu anderen verselbst-ständigten Aufgaben-bereichen	zur Gemeinde
Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH, Swisttal	GmbH	2024	100%	-138.886,94 €	850.777,85 €	114.991,43 €	keine	Personalkostenzuschuss 100 T€
Wasserversorgungs-verband Euskirchen - Swisttal, Euskirchen	Zweckverband	2023	25,69%	170.179,27 €	31.527.525,22 €	6.907.055,43	keine	49 T€ Gewerbesteuerertr äge/ 61 T€ Wasserbezug/74 T€ Hebedaten für Kanalbenutzungs-gebühren-berechnung
civitec, Siegburg	Zweckverband	2023	< 1 %	878.368,92 €	194.465,37 €	9.028.305,07	keine	Umlage Forschung u. Entwicklung (12 T€)
d-NRW, Düsseldorf	AöR	2023	< 1%	0,00 €	38.115.457,48 €	2.913.752,40	keine	keine
Volkshochschule Rheinbach-Meckenheim-Swisttal mit Wachtberg, Rheinbach	Zweckverband	2022	22,43%	71.312,50 €	141.831,07 €	207.239,60	keine	219 T€ Zweckverbandsumlage

8. Anlagen

Zur näheren Erläuterung werden folgende Spiegel bzw. Übersichten aufgeführt:

- Anlagenspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Forderungsspiegel
- Eigenkapitalspiegel
- Rückstellungsspiegel und Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen in tabellarischer Form
- Verbindlichkeitenspiegel
- Ermächtigungsübertragungen
- Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

8.1 Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Kumulierte Abschreibung zum 31.12.2023	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- u. Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2024	am 31.12. 2024	am 31.12. 2023
		+	-	+ / -			+	-	+/ -			
1.Immaterielle Vermögensgegenstände	391.996,63 €	67.421,08 €	-684,00 €	0,00 €	458.733,71 €	317.525,63 €	36.383,08 €	0,00 €	-683,00 €	353.225,71 €	105.508,00 €	74.471,00 €
2. Sachanlagen	214.665.878,11 €	13.305.918,49 €	-150.073,89 €	0,00 €	227.821.722,71 €	65.789.636,49 €	5.219.772,52 €	0,00 €	-88.075,71 €	70.921.333,30 €	156.900.389,41 €	148.876.241,62 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.101.346,76 €	60.601,08 €	-524,75 €	174.728,00 €	11.336.151,09 €	435.254,13 €	22.965,31 €	0,00 €	-467,75 €	457.751,69 €	10.878.399,40 €	10.666.092,63 €
2.1.1 Grünflächen	6.256.225,84 €	59.287,85 €	-524,75 €	0,00 €	6.314.988,94 €	421.466,94 €	22.965,31 €	0,00 €	-467,75 €	443.964,50 €	5.871.024,44 €	5.834.758,90 €
2.1.2 Ackerland	2.278.222,18 €	1.313,23 €	0,00 €	174.728,00 €	2.454.263,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.454.263,41 €	2.278.222,18 €
2.1.3 Wald, Forsten	155.246,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	155.246,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	155.246,00 €	155.246,00 €
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.411.652,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.411.652,74 €	13.787,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.787,19 €	2.397.865,55 €	2.397.865,55 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	61.390.189,80 €	6.056.317,48 €	-2,00 €	1.084.500,54 €	68.531.005,82 €	16.103.631,00 €	1.954.772,22 €	0,00 €	0,00 €	18.058.403,22 €	50.472.602,60 €	45.286.558,80 €
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.563.887,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.563.887,23 €	1.513.890,46 €	156.157,00 €	0,00 €	0,00 €	1.670.047,46 €	4.893.839,77 €	5.049.996,77 €
2.2.2 Schulen	15.685.885,35 €	19.590,17 €	0,00 €	4.261,63 €	15.709.737,15 €	4.580.744,89 €	296.571,00 €	0,00 €	0,00 €	4.877.315,89 €	10.832.421,26 €	11.105.140,46 €
2.2.3 Wohnbauten	5.262.064,64 €	0,00 €	-1,00 €	0,00 €	5.262.063,64 €	678.577,01 €	59.217,00 €	0,00 €	0,00 €	737.794,01 €	4.524.269,63 €	4.583.487,63 €
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	33.878.352,58 €	6.036.727,31 €	-1,00 €	1.080.238,91 €	40.995.317,80 €	9.330.418,64 €	1.442.827,22 €	0,00 €	0,00 €	10.773.245,86 €	30.222.071,94 €	24.547.933,94 €
2.3 Infrastrukturvermögen	128.253.393,48 €	2.942.684,95 €	-24.706,13 €	271.897,81 €	131.443.270,11 €	44.956.204,56 €	2.653.131,64 €	0,00 €	-14.130,51 €	47.595.205,69 €	83.848.064,42 €	83.297.188,92 €
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.887.988,79 €	0,00 €	-2.152,50 €	0,00 €	14.885.836,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.885.836,29 €	14.887.988,79 €
2.3.2 Brücken und Tunnel	2.182.583,25 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.182.583,25 €	1.008.843,25 €	62.322,00 €	0,00 €	0,00 €	1.071.165,25 €	1.111.418,00 €	1.173.740,00 €
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	41.989.661,21 €	1.256.513,71 €	0,00 €	153.918,12 €	43.400.093,04 €	14.245.445,21 €	1.033.386,83 €	0,00 €	0,00 €	15.278.832,04 €	28.121.261,00 €	27.744.216,00 €
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	69.111.779,59 €	1.686.171,24 €	-22.553,63 €	117.979,69 €	70.893.376,89 €	29.695.738,46 €	1.556.149,81 €	0,00 €	-14.130,51 €	31.237.757,76 €	39.655.619,13 €	39.416.041,13 €
2.3.6 Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	81.380,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	81.380,64 €	6.177,64 €	1.273,00 €	0,00 €	0,00 €	7.450,64 €	73.930,00 €	75.203,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	137.807,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	137.807,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	137.807,92 €	137.807,92 €
2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.204.120,04 €	399.672,78 €	-34.248,20 €	432,22 €	4.569.976,84 €	2.298.148,79 €	248.568,00 €	0,00 €	-34.247,20 €	2.512.469,59 €	2.057.507,25 €	1.905.971,25 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.717.007,57 €	1.010.919,79 €	-48.508,25 €	14.584,62 €	4.694.003,73 €	1.996.398,01 €	340.335,35 €	0,00 €	-39.230,25 €	2.297.503,11 €	2.396.500,62 €	1.720.609,56 €
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.862.012,54 €	2.835.722,41 €	-42.084,56 €	-1.546.143,19 €	7.109.507,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.109.507,20 €	5.862.012,54 €
3. Finanzanlagen	4.384.426,22 €	15.193,88 €	0,00 €	0,00 €	4.399.620,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.399.620,10 €	4.384.426,22 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.661,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.661,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.661,57 €	3.661,57 €
3.2 Beteiligungen	3.916.119,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.916.119,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.916.119,98 €	3.916.119,98 €
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	464.144,67 €	15.193,88 €	0,00 €	0,00 €	479.338,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	479.338,55 €	464.144,67 €
3.5 Sonstige Ausleihungen	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4. Summe des Anlagevermögens	219.442.300,96 €	13.388.533,45 €	-150.757,89 €	0,00 €	232.680.076,52 €	66.107.162,12 €	5.256.155,60 €	0,00 €	-88.758,71 €	71.274.559,01 €	161.405.517,51 €	153.335.138,84 €

8.2 Sonderpostenspiegel	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Auflösungen				Buchwert	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Kumulierte Abschreibungen	am 31.12. 2024	am 31.12. 2023
		+	-	+ / -		-	+	-	-		
1. Sonderposten für Zuwendungen	59.194.902,35 €	11.161.446,27 €	-39.318,17 €	0,00 €	70.317.030,45 €	19.518.048,29 €	2.257.177,79 €	-36.338,69 €	21.738.887,39 €	48.578.143,06 €	39.676.854,06 €
1.1 Sonderposten Bund	2.299.872,00 €	602.466,00 €			2.902.338,00 €	1.087.887,00 €	87.318,00 €		1.175.205,00 €	1.727.133,00 €	1.211.985,00 €
1.2 Sonderposten Land	43.549.048,31 €	8.846.205,98 €	- 37.933,35 €		52.357.320,94 €	16.082.822,31 €	1.785.562,50 €	-34.970,87 €	17.833.413,94 €	34.523.907,00 €	27.466.226,00 €
1.3 Sonderposten Kommune	887.228,14 €				887.228,14 €	378.551,14 €	16.249,00 €		394.800,14 €	492.428,00 €	508.677,00 €
1.4 Sonderposten Zweckverbände	2.375.000,00 €	11.274,44 €			2.386.274,44 €	155.333,00 €	55.884,44 €		211.217,44 €	2.175.057,00 €	2.219.667,00 €
1.5 Sonderposten sonst. Öffentlicher Bereich	147.268,64 €				147.268,64 €	119.761,64 €	23.895,00 €		143.656,64 €	3.612,00 €	27.507,00 €
1.6 Sonderposten Private Unternehmen	8.323.868,71 €	1.336.378,67 €	-384,82 €		9.659.862,56 €	1.224.185,71 €	222.653,67 €	-384,82 €	1.446.454,56 €	8.213.408,00 €	7.099.683,00 €
1.7 Sonderposten übrige Bereiche	1.612.616,55 €	365.121,18 €	-1.000,00 €		1.976.737,73 €	469.507,49 €	65.615,18 €	-983,00 €	534.139,67 €	1.442.598,06 €	1.143.109,06 €
2. Sonderposten aus Beiträgen	30.828.570,33 €	0,00 €	-14.434,13 €	0,00 €	30.814.136,20 €	11.581.809,33 €	734.362,27 €	-9.043,40 €	12.307.128,20 €	18.507.008,00 €	19.246.761,00 €
2.1 Sonderposten BauGB	23.357.567,87 €		-14.434,13 €		23.343.133,74 €	9.245.010,87 €	583.948,27 €	-9.043,40 €	9.819.915,74 €	13.523.218,00 €	14.112.557,00 €
2.2 Sonderposten KAG	7.471.002,46 €				7.471.002,46 €	2.336.798,46 €	150.414,00 €		2.487.212,46 €	4.983.790,00 €	5.134.204,00 €
3. Sonderposten Geb.-Ausgleich	212.162,56 €	0,00 €	-207.432,56 €	0,00 €	4.730,00 €	437.947,00 €		-437.947,00 €		4.730,00 €	212.162,56 €
4. Sonstige Sonderposten	326.750,00 €				326.750,00 €	119.821,00 €	7.520,00 €		127.341,00 €	199.409,00 €	206.929,00 €
5. Summe der Sonderposten	90.562.385,24 €	11.161.446,27 €	-261.184,86 €	0,00 €	101.462.646,65 €	31.657.625,62 €	2.999.060,06 €	-483.329,09 €	34.173.356,59 €	67.289.290,06 €	59.342.706,62 €

8.3 Forderungsspiegel

		Gesamtbetrag am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2023
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**					
1.1.	Gebühren	61.036,60	61.036,60	0,00	0,00	46.707,71
1.2.	Beiträge	3.595,28	3.595,28	0,00	0,00	6.572,62
1.3.	Steuern	1.182.201,73	1.182.201,73	0,00	0,00	1.266.051,02
1.4.	Forderungen aus Transferleistungen	770.451,31	97.741,31	199.040,00	473.670,00	832.113,21
1.5.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	205.812,64	205.812,64	0,00	0,00	88.037,90
		2.223.097,56	**1.550.387,56**	**199.040,00**	**473.670,00**	**2.239.482,46**
2.	**Privatrechtliche Forderungen**					
2.1.	gegenüber dem privaten Bereich	354.325,08	354.325,08	0,00	0,00	198.172,90
2.2.	gegenüber dem öffentlichen Bereich	33.652,15	33.652,15	0,00	0,00	16.791,67
2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		387.977,23	**387.977,23**	**0,00**	**0,00**	**214.964,57**
3.	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**43.680,39**	**43.680,39**	**0,00**	**0,00**	**39.751,33**
Summe aller Forderungen		**2.654.755,18**	**1.982.045,18**	**199.040,00**	**473.670,00**	**2.494.198,36**

8.4 Eigenkapitalspiegel						
Bilanzposten nach § 42 Absatz 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Bestand zum 31.12.2023	Verrechnung bilanzieller Verlustvorträge mit Jahresüberschüssen oder der allgemeinen Rücklage nach § 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW	Verwendung des Vorjahresergebnisses zum 1.1.2024	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Absatz 3 KomHVO NRW 2024	Veränderungen der Sonderrücklagen (auch aus § 44 Absatz 4 KomHVO NRW	Bestand zum 31.12.2024
1.1 Allgemeine Rücklage	57.912.758,02 €		- 132.190,74 €	- 31.453,52 €		57.749.113,76 €
1.2 Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklage						
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag						
1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 132.190,74 €		- 132.190,74 €			- 2.364.089,42 €
Summe des Eigenkapitals	57.780.567,28 €					55.385.024,34 €
§ 42 Absatz 3 Nr. 4 KomHVO Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

		Veränderungen im Haushaltsjahr			
8.5 Rückstellungsspiegel	**Stand 31.12.2023**	**Zuführungen**	**Inanspruchnahme**	**Auflösung**	**Stand 31.12.2024**
1. Pensionsrückstellungen	11.721.336,00 €	378.412,00 €	17.212,00 €	- €	12.082.536,00 €
1.1 Rückstellungen für Pensionen	9.096.937,00 €	291.681,00 €	17.212,00 €	- €	9.371.406,00 €
1.2 Rückstellungen für Beihilfe	2.624.399,00 €	86.731,00 €	- €	- €	2.711.130,00 €
2. Instandhaltungsrückstellungen	2.158.463,17 €	952.833,00 €	324.772,35 €	93.223,96 €	2.693.299,86 €
3. Sonstige Rückstellungen	3.669.659,85 €	579.882,42 €	2.659.653,67 €	166.854,24 €	1.423.034,36 €
3.1 Rückstellung für nicht genommen Urlaub	123.573,60 €	62.616,96 €	- €	- €	186.190,56 €
3.2 Rückstellung für geleistete Überstunden	155.705,69 €	11.878,87 €	- €	- €	167.584,56 €
3.3 Rückstellungen für Prozesskosten	26.900,00 €	41.812,71 €	7.584,92 €	12.427,79 €	48.700,00 €
3.4 Rückstellungen für Prüfungskosten	74.954,00 €	47.015,00 €	27.179,60 €	1.574,40 €	93.215,00 €
3.5 Rückstellungen für ausstehenden Aufwandsrechnungen	996.722,56 €	416.558,88 €	333.085,15 €	152.852,05 €	927.344,24 €
3.8 Andere sonstige Rückstellungen	2.291.804,00 €	- €	2.291.804,00 €	- €	0,00 €
4. Summe der Rückstellungen	17.549.459,02 €	1.911.127,42 €	3.001.638,02 €	260.078,20 €	16.198.870,22 €

8.6 Instandhaltungsrückstellung

Instandhaltung gemeindeeigene Gebäude

Verwaltungsgebäude	
Erneuerung Bodenbeläge Rathaus	865,69 €
Brandschutzmaßnahmen Rathaus	467.451,46 €
Erneuerung Beleuchtungsanlage Archiv Ludendorf	5.000,00 €
Zwischensumme	**473.317,15 €**

Feuerwehrgerätehäuser	
Buschhoven	
Sanierung FWGH	100.000,00 €
Odendorf	
Erneuerung Heizungsanlage	20.000,00 €
Ludendorf	
Erneuerung Heizungsanlage	30.000,00 €
Zwischensumme	**150.000,00 €**

Übergangsheime Aussiedler und Asylbewerber	
Fassadenanstrich Bahnhofstr. 3/5 Odendorf	39.000,00 €
Zwischensumme	**39.000,00 €**

Sporthalle Höhenring	
Heizungssanierung	450.000,00 €
Zwischensumme	**450.000,00 €**

Vereins- und Dorfgemeinschaftsräume	
Odendorf	
Sanierung Heizkessel und Heizungssteuerung	20.000,00 €
Straßfeld	
Erneuerung Heizungsanlage	60.000,00 €
Miel	
Eigenanteil Sanierung DS Miel	196.833,00 €
Zwischensumme	**276.833,00 €**

Instandhaltungen für gemeindeeigene Gebäude (Summe)	**1.389.150,15 €**

Instandhaltungen Schulen

Grundschulen und dazugehörige Turnhallen	
Buschhoven	
Außenwanddämmung Schulturnhalle	85.000,00 €
Zwischensumme	**85.000,00 €**

Gesamtschule einschl. Schwimm- u. Turnhalle	
Gesamtschule	
Sanierung Rauchschutzanlage Aula	30.000,00 €
Zwischensumme	**30.000,00 €**

Instandhaltungen für Schulen (Summe)	**115.000,00 €**

Andere Fachbereiche

Sanierung Wirtschaftswegebrücke Hohn	30.500,00 €
Fahrbahndeckenerneuerung Vorgebirgsstr./Alte Poststr. /Buschhoven	60.000,00 €
Sanierung Versickerungsbecken Mhoven	2.000,00 €
Deckenerneuerungsarbeiten Ergebnis Analyse 2020	5.000,00 €
Ingenieursleistungen Kanalsanierung Hheim Teil 6,	225.000,00 €
Kanalsanierung Heimerzheim Teil 6	23.137,20 €
Deckensanierung Höhenring Heimerzheim	7.512,51 €
Straßenbeleuchtung Fuß-Radweg Buschhoven-Morenhoven	80.000,00 €
Kanalsanierung Essig, Ludendorf, Mömerzheim Schächte	14.000,00 €
Kanalsanierung Essig, Ludendorf, Mömerzheim Schächte	15.000,00 €
Kanalsanierung Kölner Straße Schächte	10.000,00 €
Kanalsanierung Kölner Straße offene Bauweise	54.000,00 €
Kanalsanierung Kölner Straße geschlossene Bauweise	145.000,00 €
Kanalsanierung Essig, Ludendorf Mömerzheim geschlossene Bauweise	300.000,00 €
Straßenunterhaltungskosten	15.000,00 €
Rissesanierung in Asphaltdecke Buschhoven	30.000,00 €
Rissesanierung asphaltierte Wirtschaftswege	55.000,00 €
Deckensanierung Buschhovener Weg	60.000,00 €
Kanalsanierung Kölner Str. Heimerzheim	25.000,00 €
Planungs- und Honorarkosten Essig, Ludendorf, Mömerzheim	33.000,00 €
Instandhaltung andere FB	**1.189.149,71 €**
Instandhaltungen (Gesamtsumme)	**2.693.299,86 €**

8.7 Verbindlichkeitenspiegel	Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. vom öffentlichen Bereich					
2.4.1. vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2. vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4. vom Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.735.157,29	215.447,37	910.999,89	2.608.710,03	3.957.375,89
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	1.158.710,50	108.247,92	482.428,86	568.033,72	1.262.427,70
2.5.2. von übrigen Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.893.867,79	323.695,29	1.393.428,75	3.176.743,75	5.219.803,59
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. vom privaten Kreditmarkt	2.527.080,00	2.037.320,00	149.280,00	340.480,00	2.564.400,00
	2.527.080,00	2.037.320,00	149.280,00	340.480,00	2.564.400,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.309.779,15	2.309.779,15	0,00	0,00	2.817.238,96
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.314.397,53	706.993,09	337.196,70	270.207,74	982.837,50
8. Erhaltene Anzahlungen	17.187.241,32	5.456.950,76	11.730.290,56	0,00	21.128.647,35
	20.811.418,00	8.473.723,00	12.067.487,26	270.207,74	24.928.723,81
Summe aller Verbindlichkeiten	28.232.365,79	10.834.738,29	13.610.196,01	3.787.431,49	32.712.927,40
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen					
Miet- und Leasing, Wartungsverträge,Sonstiges	6.730.693,00				5.610.540,08
Ausfallbürgschaften	2.636.459,40				2.636.459,40

6.Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 KomHVO i.V.m. der Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen der Gemeinde Swisttal

Ermächtigungen für Auszahlungen von bereits begonnene Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihre Zwecke verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wurde. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht begonnen wurden, bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Die vorgesehenen Maßnahmen unterliegen nach Ablauf dieser Frist der erneuten Haushaltsplanung und -beratung. Die Auszahlungsermächtigungen sind gegebenenfalls neu zu veranschlagen. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- und außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen

Die Ermächtigungsübertragungen beruhen auf den Anträgen der Fachgebiete bzw. aus Rechnungen, die erst in 2025 zur Auszahlung gelangen.

Für folgende Investititionen des Haushaltsjahres 2024 werden Ermächtigungsübertragungen bewilligt, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

PSP -I Element	Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Verfügbar 2024	Ermächtigungs-Übertragung aus Ansatz 2024	Ermächtigungs-Übertragung Vorjahren	Haushaltssperre Obligo 2024
5.000005	Verwaltung - Büroeinrichtung	97.000,00 €	97.000,00 €	25.096,75 €	71.903,25 €	**10.000,00 €**	**42.134,00 €**	**18.578,00 €**
5.000015	Bauhof - sonstige Geräte	18.000,00 €	16.918,00 €	6.029,43 €	10.888,57 €	**7.000,00 €**	**0,00 €**	**3.987,00 €**
5.000020	Gesamtschule-Schulausstattung	18.000,00 €	22.179,87 €	14.534,87 €	7.645,00 €	**7.645,00 €**	**0,00 €**	**7.645,00 €**
5.000026	GS Odendorf-Schulausstattung	10.493,00 €	10.493,00 €	8.445,64 €	2.047,36 €	**498,00 €**	**0,00 €**	**498,00 €**
5.000038	Ausrüstung Feuerwehr	69.498,00 €	78.965,00 €	40.580,69 €	38.384,31 €	**38.384,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000052	Erwerb von Ausgleichsflächen	58.500,00 €	65.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €	**32.500,00 €**	**32.500,00 €**	**0,00 €**
5.000060	Ankauf Bahnhofsflächen, Odendorf	45.000,00 €	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	**0,00 €**	**45.000,00 €**	**0,00 €**
5.000065	Ankauf Straßenland	20.000,00 €	20.000,00 €	18.859,48 €	1.140,52 €	**1.140,00 €**	0	0
5.000066	Radwegekonzept	95.000,00 €	95.000,00 €	8.092,00 €	86.908,00 €	**25.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000104	Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf	59.935,00 €	35.771,00 €	6.321,28 €	29.449,72 €	**0,00 €**	**15.000,00 €**	**0,00 €**
5.000121	Gebäudemanagement-Ausstattung	5.000,00 €	6.320,79 €	5.315,79 €	1.005,00 €	**1.005,00 €**	0,00 €	**1.005,00 €**
5.000245	Kanalsan. Königsberger Str./ Breslauer Str.	60.311,00 €	60.311,00 €	21,50 €	60.289,50 €	**0,00 €**	**60.289,00 €**	**0,00 €**
5.000286	Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	2.120.204,00 €	2.120.204,00 €	310.453,79 €	1.809.750,21 €	**390.000,00 €**	**1.419.750,00 €**	**47.880,00 €**
5.000304	Feuerwehrfahrzeug ELW Miel	302.500,00 €	302.500,00 €	0,00 €	302.500,00 €	**0,00 €**	**302.500,00 €**	**0,00 €**
5.000305	Feuerwehrfahrzeug MTF Buschh.	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**	**0,00 €**

PSP -l Element	Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Verfügbar 2024	Ermächtigungs-Übertragung aus Ansatz 2024	Ermächtigungs-Übertragung Vorjahren	Haushaltssperre Obligo 2024
5.000348	Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerzheim	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**	**0,00 €**
5.000352	Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**	**0,00 €**
5.000353	Feuerwehrfahrzeug KdoW Leiter FW	67.000,00 €	67.000,00 €	0,00 €	67.000,00 €	**0,00 €**	**67.000,00 €**	**0,00 €**
5.000355	Neubau Feuerwehrgerätehaus Buschhoven	3.481.892,00 €	3.481.892,00 €	2.652,52 €	3.479.239,48 €	**1.500.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000358	Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf	6.753.313,00 €	6.750.057,23 €	4.913.029,81 €	1.837.027,42 €	**521.739,00 €**	**0,00 €**	**21.739,00 €**
5.000362	Sanierung Sportplatz Heimerzheim	339.234,00 €	429.234,00 €	313.023,61 €	116.210,39 €	**90.000,00 €**	**26.210,00 €**	**0,00 €**
5.000370	Ankauf von Grundstücken	100.000,00 €	93.500,00 €	675,98 €	92.824,02 €	**45.400,00 €**	**0,00 €**	**1.300,00 €**
5.000382	Hochwasserschutz Miel	776.032,00 €	776.032,00 €	412.258,69 €	363.773,31 €	**0,00 €**	**363.773,00 €**	**0,00 €**
5.000391	Ersatzbeschaff f. Sprinter SU-SW 330	55.000,00 €	58.050,00 €	0,00 €	58.050,00 €	**0,00 €**	**58.050,00 €**	**57.947,00 €**
5.000427	Hydraulische Sanierung Kanal Breite Str.	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	**0,00 €**	**35.000,00 €**	**0,00 €**
5.000433	Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim	5.872.566,00 €	6.772.566,00 €	883.325,21 €	5.889.240,79 €	**900.000,00 €**	**4.989.240,00 €**	**114.034,00 €**
5.000443	Kanalisation Rathausstraße	1.544.257,00 €	1.544.257,00 €	890.762,32 €	653.494,68 €	**0,00 €**	**68.090,00 €**	**0,00 €**
5.000461	Digitalpakt - Ausstattung Schulen	445.000,00 €	445.000,00 €	0,00 €	445.000,00 €	**0,00 €**	**352.000,00 €**	**0,00 €**
5.000489	Entwicklung Dietkirchenhof, Buschh.	459.806,00 €	459.806,00 €	8.444,75 €	451.361,25 €	**310.000,00 €**	**141.361,00 €**	**0,00 €**
5.000495	Ausstattung Kinderspielplätze 2024	80.000,00 €	85.263,30 €	23.286,30 €	61.977,00 €	**61.977,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000509	Schulcontainer Gesamtschule Hzh	1.440.000,00 €	1.440.000,00 €	74.123,70 €	1.365.876,30 €	**714.100,00 €**	**0,00 €**	**714.100,00 €**
5.000522	Grundstück KiTa (Planungsgebiet Hz 39)	770.000,00 €	770.000,00 €	0,00 €	770.000,00 €	**0,00 €**	**720.000,00 €**	**0,00 €**
5.000527	Kanalsanierung Vorgebirgsstraße	2.671.905,00 €	2.671.905,00 €	62.476,43 €	2.609.428,57 €	**150.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

PSP -I Element	Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Verfügbar 2024	Ermächtigungs-Übertragung aus Ansatz 2024	Ermächtigungs-Übertragung Vorjahren	Haushaltssperre Obligo 2024
5.000570	Ersatzbeschaffung SU-SW 101	45.000,00 €	50.482,00 €	0,00 €	50.482,00 €	**50.482,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000574	Kreiverkehr L11/GP Odendorf	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	**0,00 €**	**20.000,00 €**	**0,00 €**
5.000575	Kreisverkehr Höhenring / Vorgebirgsstraße Hzh	307.400,00 €	378.465,53 €	350.104,53 €	28.361,00 €	**28.361,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000588	Neubau/Sanierung Baubetriebshof	4.386.706,00 €	4.141.706,00 €	22.139,95 €	4.119.566,05 €	**1.500.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000617	Sirenenkonzept	114.180,00 €	114.180,00 €	0,00 €	114.180,00 €	**50.000,00 €**	**64.180,00 €**	**0,00 €**
5.000618	Umbau FWGH Morenhoven	442.719,00 €	612.719,00 €	33.034,87 €	579.684,13 €	**170.000,00 €**	**409.684,00 €**	**6.831,00 €**
5.000621	Mobilstationen (zentrale Haltestellen)	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	**0,00 €**	**35.000,00 €**	**0,00 €**
5.000628	Informationskästen Gemeindegebiet	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €	**0,00 €**	**18.000,00 €**	**0,00 €**
5.000634	Vernetzung Feuerwehrgerätehäuser	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	**0,00 €**	**20.000,00 €**	**0,00 €**
5.000643	Erneuerung Grundausstattung Feuerwehrgerätehäuser	63.077,00 €	63.077,00 €	23.099,69 €	39.977,31 €	**13.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000652	Betriebsfunk SAE Krisenvorsorge	43.039,00 €	43.039,00 €	3.925,22 €	39.113,78 €	**0,00 €**	**39.113,00 €**	**0,00 €**
5.000656	Flüchtlingsunterkunft - Container	1.856.501,00 €	1.856.501,00 €	872.648,35 €	983.852,65 €	**983.852,00 €**	**0,00 €**	**11.457,00 €**
5.000658	Ankauf Grundstücke f. 2 Bolzplätze, Hzh	125.000,00 €	125.000,00 €	0,00 €	125.000,00 €	**125.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000665	Erschließung Kleinspielfeld/ Jugendtreff, Odendorf	150.000,00 €	188.000,00 €	0,00 €	188.000,00 €	**38.000,00 €**	**150.000,00 €**	**0,00 €**
5.000668	Ankauf von Grundstücken	973.703,00 €	973.703,00 €	215.511,60 €	758.191,40 €	**0,00 €**	**64.000,00 €**	**0,00 €**
5.000679	Friedhöfe - Ruhebänke, Vasensteine	0,00 €	3.648,00 €	0,00 €	3.648,00 €	**0,00 €**	**3.648,00 €**	**0,00 €**
5.000700	Hochwasserschutz-Pegelüberwachung	0,00 €	25.064,00 €	0,00 €	25.064,00 €	**25.064,00 €**	**0,00 €**	**23.896,00 €**
5.000741	Erweiterungsfläche Baubetriebshof	0,00 €	245.000,00 €	0,00 €	245.000,00 €	**245.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000743	Straßenbaumaßnahme Bebauungsplan Hz 39	0,00 €	11.371,00 €	0,00 €	11.371,00 €	**11.371,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
5.000744	Homepage	0,00 €	45.700,00 €	15.951,06 €	29.748,94 €	**29.748,00 €**	**0,00 €**	**22.379,00 €**

PSP -I Element	Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Verfügbar 2024	Ermächtigungs-Übertragung aus Ansatz 2024	Ermächtigungs-Übertragung Vorjahren	Haushaltssperre Obligo 2024
						8.076.266,00 €	**9.807.522,00 €**	**1.053.276,00 €**
Wiederaufbaumaßnahmen								
5.000532	HW 2021 - Ersatzgeräte Feuerwehr	65.192,00 €	65.192,00 €	10.656,66 €	54.535,34 €	**0,00 €**	**54.535,00 €**	**0,00 €**
5.000549	WAP 6-10 Umbau Rathausstr. 115 c zu Verwaltungsgebäude	1.084.152,00 €	1.752.152,00 €	1.011,61 €	1.751.140,39 €	**668.000,00 €**	**1.083.140,00 €**	**26,00 €**
5.000613	WAP 1-20 Inventar Ü-Heime Schützen	3.037,00 €	20.645,00 €	0,00 €	20.645,00 €	**17.608,00 €**	**3.037,00 €**	**20.645,00 €**
5.000764	WAP 5-5 Dorhaus Miel	0,00 €	135.000,00 €	0,00 €	135.000,00 €	**135.000,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
						820.608,00 €	**1.140.712,00 €**	**20.671,00 €**
Ermächtigungsübertragung - gesamt						**8.896.874,00 €**	**10.948.234,00 €**	**1.073.947,00 €**
						19.845.108,00 €		

9.2 Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 KomHVO i.V.m. der Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen der Gemeinde Swisttal

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- u. außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen.

Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen

PSP-Element	fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamter-mächtigung 2024	Ergebnis	Verfügbar	Ermächtigungs-Übertragung 2024	Erläuterung
1.01.06 Zentrale Dienste						
Produktbudget	537.218,00 €	537.218,00 €	246.697,22 €	290.520,78 €	**2.650,00 €**	bestellte Büromöbel
1.01.14 Gebäudemanagement						
Produktbudget	17.431.937,00 €	17.431.937,00 €	5.119.351,72 €	12.312.585,28 €	**93.000,00 €**	10.000 € Erneuerung Bodenbeläge Verwaltungsgebäude 12.000 € FWGH Odendorf - Erneuerung Hallentore 15.000 € FWGH Ollheim - Brandschutztechn. Abtrennung zum Dorfsaal 16.000 € Übergangsheim Kölner Str. 105 - Erneuerung Rolltoranlage 20.000 € Dorfhäuser, Morenhoven, Odendorf, Straßfeld, Ludendorf - Austausch Kühlaggregate 20.000 € Hackschnitzelanlage Bauhof - Reparatur Heizkesselunterteil
1.03.04 Zentrale Leistungen Schulträger						
Produktbudget	64.500,00 €	66.684,02 €	44.268,02 €	22.416,00 €	**22.416,00 €**	Digitalpakt Schulen
1.08.01 Sportförderung						
Produktbudget	12.000,00 €	12.000,00 €	6.888,00 €	5.112,00 €	**5.112,00 €**	Verwendung zur Förderung von Einzelmaßmahmen gem. Anträgen der Vereine

Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen

PSP-Element		fortgeschriebener Ansatz 2024	Gesamter-mächtigung 2024	Ergebnis	Verfügbar	Ermächtigungs-Übertragung 2024	Erläuterung
1.09.01	**Räumliche Planung und Entwicklung**						
Produktbudget		1.441.888,00 €	1.441.888,00 €	298.778,61 €	1.143.109,39 €	130.000,00	**ISEK-Maßnahmen** 30.000 € KuF 2.5.1 Projektsteuerung 20.000 € KuF 5.6.1 Quartiersmanagement 20.000 € Erstellung Gestaltungsfibel 25.000 € KuF 5.6.2 Quartiersarchitekt (Hof -u. Fassadenprogramm) 35.000 € Unterstützung bei der Durchführung v. Vergabeverfahren (insb. EU-weite Verfahren)
1.11.01	**Ver- und Entsorgung**						
Produktbudget		6.026.495,00 €	5.278.830,54 €	3.144.101,87 €	2.134.728,67 €	**137.500,00 €**	**Noch nicht fertiggestellte Planungen** 45.000 € Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Essig, Ludendorf, Mömerzheim 45.000 € Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Odendorf 47.500 € Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Miel, Hohn
1.12.01	**Verkehrsflächen und -anlagen**						
Produktbudget		2.564.331,00 €	2.560.473,75 €	819.609,49 €	1.740.864,26 €	**165.000,00 €**	Straßenbeleuchtung (Fertigstellung beauftragter Maßnahmen)
1.13.02	**Natur und Landschaft**						
Produktbudget		64.950,00 €	64.950,00 €	43.421,35 €	21.528,65 €	**16.200,00 €**	9.200 € Entwicklungspflege Ausgleichsfläche KOd08 2.450 € Fertigstellung Ökokontostelle Kbu 02 4.550 € restl. Planungskosten Ökokontostelle LBu02
1.13.04.	**Wasser und Wasserbau**						
Produktbudget		3.184.902,00 €	3.184.902,00 €	435.161,69 €	2.749.740,31 €	**145.000,00 €**	Integriertes Hochwasserschutzkonzept
						716.878,00 €	
davon							
Ermächtigungsübertragungen für Maßnahmen des Wiederaufbaus						**0,00 €**	
sonstige Ermächtigungsübertragungen						**716.878,00 €**	

10. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

Am Schluss des Anhangs sind gemäß § 95 III GO NRW die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordneten und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

Verwaltungsvorstand	
Kalkbrenner	Petra
Weingartz	Tobias
Ratsmitglieder	
Adams	Paul
Bialik	Wilfried
Bienentreu	Johanna
Böse, Dr.	Christian
Brune	Jutta
Dücker	Dieter
Ellmer	Udo
Engel	Wilhelm
Euler	Joachim
Faber	Stephan
Forst	Dennis
Gebhardt	Heike
Goldammer	Monika
Großmann	Bernd
Hahnenberg	Werner
Hansen	Friedrich Johannes
Haselwanter	Brigitte
Heider	Michael
Hein	Gisela
Hoheisel	Andreas
Kirleis	Hannelore
Klein	Gertrud
Knaub	Eduard
Kraatz	Sven
Dr. Krahe	Karl Friedrich
Kruse	Heinz Günter
Langes	Peter
Lenz	Michael
Leuning	Tobias
Lütke	Stefan
Lütz	Manfred

Meyer	Carsten
Muckenheim - Mc Gunigel	Ursula
Nathan	Peter
Peters	Karl-Heinz
Pleßer	Tanja
Pump	Jürgen
Schulz	Christian
Sicher	Susanne
Stanitzok	Elena
von der Stein	Ralf
Wagner	Hanns-Christian

F. Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal zum 31.12.2024

I. Allgemeines

Nach § 38 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ist der Jahresabschluss durch einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses geben und so gefasst werden, dass **ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird**. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Gesamtwirtschaftliche Lage und branchenspezifische Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft hat nach Aussagen des Statistischen Bundesamt das Jahr 2024 mit einem Minus beendet. Für das gesamte Jahr 2024 haben die Berechnungen den Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,2 % zum Vorjahr (kalenderbereinigt ebenfalls 0,2%) bestätigt. Preis- und kalenderbereinigt war der Rückgang im Vorjahresvergleich um 0,2% niedriger. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Dazu zählen zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten. In diesem Umfeld schrumpfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 erneut, bereits in 2023 war das BIP um – 0,3 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Kommunen hatten nach 6,6 Mrd. € in 2023 in 2024 ein noch höheres Finanzierungsdefizit von 24,8 Mrd. €. Dies war das höchste kommunale Finanzierungsdefizit seit der deutschen Vereinigung im Jahr 1990. Das Defizit ist vor allem auf die kommunalen Kernhaushalte zurückzuführen (24,3 Mrd. €).

Treiber der Ausgaben der kommunalen Kernhaushalte waren vor allem die Sozialleistungen, die im Jahr 2024 um 11,7 % oder 8,9 Milliarden Euro höher waren als im Jahr 2023 und sich auf insgesamt 84,5 Milliarden Euro beliefen. Hauptgrund für den Anstieg waren Anpassungen der Regelsätze im Bereich der Sozialhilfe und im Bürgergeld zum 1. Januar 2024. Die höheren Leistungssätze führten auch dazu, dass mehr Menschen solche Leistungen in Anspruch nehmen konnten. Die Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII stiegen daher um 12,4 % auf 21,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben zur Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII nahmen um 17,1 % auf 18,3 Milliarden Euro zu. Die Ausgaben für Eingliederungshilfen nach SGB IX erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 13,6 % auf 22,7 Milliarden Euro.

Die kommunalen Leistungen nach SGB II einschließlich Bildungspaket stiegen um 4,4 % auf 15,4 Milliarden Euro. Dazu gehörten die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Diese waren von der Entwicklung der Miet- und Energiekosten abhängig und stiegen auf 14,6 Milliarden Euro (+4,5 %). Davon wurden 10,0 Milliarden Euro durch den Bund ersetzt. Auch bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz war ein leichter Anstieg um 3,3 % auf 3,8 Milliarden Euro zu verzeichnen.

Das deutliche Wachstum der Ausgaben für Sozialleistungen wirkte sich insbesondere auf die Landkreise und Kreisfreien Städte sowie die kommunalen Bezirks-, Regional- und Sozialverbände aus, die als Sozialleistungsträger der kommunalen Ebene im Jahr 2024 rund 95 % der Sozialleistungsausgaben trugen. Über die Kreisumlagen sind dann aber auch die kreisangehörigen Kommunen wie die Gemeinde Swisttal betroffen.

Neben des Sozialausgaben wuchsen in den Kernhaushalten auch die Personalkosten +8,9 % auf 88,1 Milliarden Euro wieder kräftig. Dies war Folge der im Jahr 2024 wirksamen Tarifsteigerungen und des Personalzuwachses in verschiedenen Bereichen.

Die Einnahmen aus Steuern (netto) stiegen im Jahr 2024 nur noch mäßig um 1,5 % auf 132,1 Milliarden Euro, nach deutlichen Zuwächsen um jeweils 7,1 % in den Jahren 2022 und 2023. Ausschlaggebend war der schwache Zuwachs bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) um 0,3 % auf 62,1 Milliarden Euro. Ein Jahr vor dem Wirksamwerden der Grundsteuerreform stiegen die Grundsteuereinnahmen um 4,0 % auf 14,5 Milliarden Euro. Auch die kommunalen Anteile an den Gemeinschaftssteuern entwickelten sich nur verhalten: Während der Anteil an der Einkommensteuer um 2,1 % auf 46,1 Milliarden Euro stieg, veränderte sich der kommunale Anteil an der Umsatzsteuer mit 7,6 Milliarden Euro kaum (+0,7 %).

Die Schlüsselzuweisungen der Länder zur allgemeinen Finanzierung der kommunalen Haushalte beliefen sich 2024 auf 51,0 Milliarden Euro (+2,0 %). Die Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nahmen deutlich mehr Verwaltungs- und Benutzungsgebühren ein (+7,5 %). Die Zuweisungen der Länder für Investitionen stiegen im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % auf 13,9 Milliarden Euro.

Verlauf des Haushaltsjahres 2024

Mit dem Doppelhaushaltsplan 2023/2024 legte die Gemeinde der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan vor.

Zur Gesamtergebnisrechnung 2024 ist festzustellen, dass das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe – **15.234 T€** nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2024 mit einem Fehlbetrag von - **2.364 T€** endete.

Das gegenüber dem Ergebnisplan um **12.870 T€** bessere Ergebnis ist auf Minderaufwendungen i. H. v. – 24.739 T€ bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. Zinsaufwendungen und Mindererträgen bei den ordentlichen Erträgen i.H. v. – 8.556 T€ sowie Mehrerträgen bei den Zinserträgen i. H. v. 64 T€ zurückzuführen. Im Plan waren auch außerordentliche Erträge aus dem NKF-CUIG i. H. v. - 2.752 T€ enthalten,

die jedoch im Ist nicht gebucht werden durften. Der Globale Minderaufwand betrug im Plan - 625 T€.

Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 49.605 T€ (Plan: 58.097 T€) Aufwendungen i. H. v. 51.969 T€ (Plan: 76.708 T€) gegenüber.

Nachfolgend die wesentlichen Sachverhalte im Plan/Ist-Vergleich.

Ordentliche Erträge

Mehrerträge ergaben sich bei den Ergebnispositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (721 T€)“, den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen (253 T€)“ sowie den "sonstige ordentlichen Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen (2.348 T€)". Mindererträge stellten sich bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (- 11.732 T€) und den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (- 229 T€) ein. „Privatrechtliche Leistungsentgelte (73 T€)“ und „ sonstige Transfererträge (12 T€) trugen in geringerem Umfang zur Ergebnisverbesserung bei.

Insgesamt ergaben sich **Mindererträge i. H. v. – 8.556 T€.**

Steuern und ähnliche Abgaben

Im Haushaltsjahr 2024 konnte gegenüber dem Haushaltsplanansatz **ein Mehrertrag i. H. v. 720 T€** erreicht werden.

Dazu steuerte die Gewerbesteuer mit höheren Erträgen von 614 T€ den Hauptanteil bei. Auch die Anteile an der Einkommensteuer lagen 112 T€ über dem Planansatz. Mit – 132 T€ konnte die Grundsteuer B nicht den Planansatz erreichen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus dieser Ergebnisposition liegen i. H. v. – 11.732 **T€ unter dem Planansatz**.

Durch die höheren Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre sind die gemeindeeigenen Steuern als Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gestiegen. Dies führte zu reduzierten Schlüsselzuweisungen i. H. v. – 935 T€.

Für 2024 war im Wiederaufbauplan mit Erträgen i. H. v. 11.615 T€ gerechnet worden. Die Wiederherstellung der durch die Unwetterkatastrophe in 2021 zerstörten Gemeindeinfrastruktur war aber nicht adäquat des Wiederaufbauplans umsetzbar (- 9.072 T€). Daher wurden nur Erträge i. H. v. 2.543 T€ vereinnahmt, denen auch geringere Aufwendungen gegenüberstehen.

Aufgrund der prognostizierten Flüchtlingsentwicklung waren höhere Erträge aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Haushalt eingeplant worden. Die Gemeinde wurde aber wegen der Zerstörung der Gemeindeinfrastruktur durch die Unwetterkatastrophe in 2021 bei den Zuweisungen von Flüchtlingen weiterhin verschont. Daher wurden – 1.151 T€ geringere Erträge vereinnahmt.

Die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie verzögerte sich, so dass die eingeplanten Fördermittel nicht abgerufen wurden (- 265 T€).

Die Zuordnung von investiven Zuwendungen zu fertiggestellten Investitionsmaßnahmen war höher als geplant. Die Auflösung von Sonderposten lag ggü. dem Planansatz um 177 T€ höher.

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-Rechtlichen Leistungsentgelten ergab sich ein **Minderertrag i. H. v. – 229 T€.**

Dabei verringerten sich die Kanalbenutzungsgebühren gegenüber dem Haushaltsansatz (4.342 T€) um - 161 T€ auf 4.181 T€. Der Unterdeckung bei den Kanalbenutzungsgebühren wurde durch eine höhere Auflösung des Sonderposten für den Gebührenausgleich entgegengewirkt (103 T€).

Die Nutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule fiele um – 142 T€ geringer aus als geplant.

Die Benutzungsgebühren für die Nutzung gemeindlicher Unterkünfte blieben unter den Erwartungen (- 90 T€).

Höhere Verwaltungsgebühren ergaben sich für die Ausstellung von Ausweispapieren im Einwohnerwesen (57 T€).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In der obigen Position lagen die Erstattungen **um 253 T€ über** dem Haushaltsansatz.

Die Kostenerstattungen des Bundes für diverse Personalmaßnahmen lagen um 114 T€ über dem Vorjahr.

In 2024 gab der Rhein-Sieg-Kreis die geringeren Belastungen aus der Landschaftsverbandsumlage an die Kommunen weiter. Der Anteil der Gemeinde betrug 435 T€.

Die Krankenversicherungen erstatteten für Arbeitnehmerbeiträge für in Elternzeit sich befindende Mitarbeitende (49 T€)

Die eingeplante Erstattung von Planungsleistungen der Gemeindeverwaltung für die Projektentwicklungsgesellschaft GmbH (PEG) entfielen, diese werden von der PEG selbst durchgeführt (- 340 T€).

Sonstige ordentliche Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen

In der Auffangposition Sonstige ordentliche Erträge werden Sachverhalte, die den obigen Ertragspositionen nicht zugeordnet werden konnten, erfasst. Die zu aktivierenden Eigenleistungen sind eigene Leistungen der Gemeinde bei der Herstellung von Vermögensgegenständen. Es handelt sich vor allem um

Personalkosten, die die Herstellungskosten erhöhen und mit dem Vermögensgegenstand aktiviert werden.

Insgesamt sind in diesen Ergebnispositionen **Mehrerträge von 2.347 T€** zu verzeichnen gewesen.

Die wesentliche Ertragssteigerung begründet sich in der Zahlung einer Versicherungsleistung für die Schäden an der Swistbachschule in Heimerzheim (2.000 T€).

Eine weiterer ungeplanter Ertragszuwachs ergab sich aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungspositionen (264 T€).

Die zu aktivierenden Eigenleistungen lagen – 86 T€ unter den geplanten Ansätzen.

Ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr **– 23.630 T€ geringere Aufwendungen.**

Mehraufwendungen ergaben sich nur bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen (2.380 T€)“. Unterschreitungen ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Personalaufwendungen (- 1.030 T€), den Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen (- 23.705 T€)“ den „Transferaufwendungen (- 504 T€)“ sowie den „bilanziellen Abschreibungen (- 869 T€)“. Die Versorgungsaufwendungen (+ 98 T€)“ erhöhten sich verhältnismäßig moderat.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen blieben mit **– 1.030 T€ unter** dem Haushaltsansatz.

Die Vergütungen der Tarifkräfte und die Besoldung der Beamten lagen im Vergleich zur Haushaltsplanung um – 835 T€ niedriger. Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten sowie die Beihilfe der Beamten waren ebenfalls geringer (- 263 T€).

Die Anpassung der Pensionsrückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2024 lag um - 58 T€ unter der Planung.

Im Haushaltsjahr erhöhte sich die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen um 134 T€.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Minderaufwendungen i. H. v. – 23.705 T€ ergaben sich in dieser Ergebnisposition.

Nachfolgend die wesentlichsten Sachverhalte:

Erheblich geringer fielen die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude aus (- 15.110 T€). Wesentlich für die geringeren Unterhaltungsaufwendungen waren die Instandsetzungskosten für WAP-Maßnahmen. Von geplanten 14.054 T€ wurden lediglich 1.162 T€ verausgabt. In Vorjahren war die Instandsetzung der Grundschule Heimerzheim ein Kostentreiber. Die Mittel für die Nicht-WAP-Maßnahmen von 742 T€ reichten hingegen nicht aus, hier wurden 451 T€ mehr benötigt.

Ebenfalls deutlich geringer fielen die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (-3.921 T€) aus. Die umgesetzten Maßnahmen i. H. v. 1.554 T€ verteilten sich hauptsächlich auf die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (598 T€, davon Wiederaufbau 121 T€), der Ver- und Entsorgung (822 T€) sowie die Straßenreinigung (104 T€). Auch hier konnten in erheblichem Umfang die WAP-Maßnahmen nicht umgesetzt werden (- 3.698 T€).

Die Verbandsumlagen erforderten Aufwendungen i. H. v. 2.689 T€, die sich aus der Umlage des Erftverbands für die Entsorgung von Abwasser (2.123 T€), der Gewässerunterhaltung (347 T€) sowie die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule (219 T€) zusammensetzen. Die Verbandsumlagen lagen unter dem Haushaltsansatz um insgesamt - 359 T€, wobei sich die Umlagen an den Erftverband für die Ver- und Entsorgung um - 372 T€ verringerten und bei der Gewässerunterhaltung um 7 T€ erhöhten, die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule stieg um 5 T€.

Planungs- u. Honorarkosten (788 T€, davon Wiederaufbaumaßnahmen 213 T€) fielen hauptsächlich in den Bereichen Grundstücks- und Gebäudemanagement (177 T€) und Räumliche Planung und Entwicklung (223 T€) an. Sie lagen um – 2.256 T€ unter dem Haushaltsansatz. Geringerer Mitteleinsatz erfolgte auch hier bei den WAP-Maßnahmen, so. z. B. bei den Projektsteuerungskosten i. H. v. – 745 T€. Dieser Ansatz wurde aber unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen unter den Beratungsleistungen verbucht. Auch die Planungsmittel für das Thema Gemeindeentwicklung (ISEK) wurden – 660 T€ weniger Haushaltsmittel verwendet als geplant. Die Planungsleistungen für die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) wurden nicht benötigt (- 340 T€). Im Aufgabengebiet des Wasserbaus und der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserschutzrahmenrichtlinie wurden – 213 T€ weniger verwendet. Weniger Planungsleistungen wurden auch im der Ver- und Entsorgung beauftragt (- 186 T€).

Die Energiekosten i. H. v. 786 T€ (Strom 696 T€, Gas 160 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 35 T€) waren - 866 T€ geringer als geplant. Die Haupteinsparung ergaben sich durch die Preisentwicklung beim Gasbezug (- 675 T€) und beim Strombezug (- 156 T€).

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen lagen um - 733 T€ unter dem Haushaltsansatz von 1.105 T€. Erhebliche Einsparungen ergaben sich bei den WAP-Mittel für die Lagerung und Behandlung des unwettergeschädigten Archivgut (-492 T€) sowie für den nicht benötigten Einsatz von Sicherheitsleistungen bei der Flüchtlingsbetreuung (- 140 T€).

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern blieb um - 530 T€ unter dem Haushaltsansatz von 726 T€. Die Minderaufwendungen ergaben sich bei dem noch nicht im Rahmen des Wiederaufbaus vorgenommen Ausstattungsersatzes der Verwaltung (- 183 T€), demselben Grund bei der Gefahrenabwehr (- 62 T€) und bei den Schulen (- 129 T€, davon 87 T€ aus dem WAP).
Deutlich gestiegen sind gegenüber dem Vorjahr die Gebäudereinigungskosten. Sie stiegen um 127 T€ von 264 T€ auf 392 T€. Der Schwerpunkt der Kostensteigerungen lag bei den Schulen, auch aufgrund der zusätzlichen Containerklassen (122 T€).

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen lagen **um – 869 T€** unter dem Planansatz.

In der Haushaltsplanung 2023/2024 war von einer früheren Fertigstellung bei wesentlichen Investitionsmaßnahmen ausgegangen worden. So erfolgte die Fertigstellung der Schulcontaineranlage in Odendorf im Dezember 2024, was zu geringeren Abschreibungen in 2024 führte (- 306 T€).

In 2024 standen den Abschreibungen i. H. v. 5.256 T€ Auflösungen von Sonderposten i. H. v. 2.999 T€ gegenüber. Die tatsächliche Ergebnisbelastung beträgt somit saldiert 2.257 T€

Transferaufwendungen

Das Istergebnis bei den Transferaufwendungen lag um - **504 T€ niedriger** als der Haushaltsansatz.

Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (17.152 T€, davon Kreisumlage 7.520 T€, Jugendamtsumlage 8.615 T€ und Mehrbelastung ÖPNV 1.017 T€) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zum Haushaltsansatz lagen diese um – 362 T€ darunter.

Die Gewerbesteuerumlage erhöhte sich um 51 T€. Die Aufwendungen aus dem AsylbLG verringerten sich um - 292 T€.

Die Gemeinde zahlte einen Personalkostenzuschuss an die Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH i. H. v. 100 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen **lagen 2.380 T€ über** dem geplanten Haushaltsansatz.

Im Wesentlichen verantwortlich für die deutliche Steigerung der sonstigen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz. Sie lagen um 1.733 T€ über dem Planansatz. Dabei spielen die Projektsteuerungskosten

für den Wiederaufbau die Hauptrolle. Hier kam es in 2024 zu erheblichen Mehrarbeiten und damit zu Mehraufwendungen, die den Schwerpunkt bei dieser Aufwandsposition ausmacht (1.700 T€).

Die Miet- und Mietnebenkosten für gemeindliche Objekte inkl. der Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung stiegen gegenüber dem Planansatz um 714 T€ an. Der

Anstieg beruht hauptsächlich auf den höheren Containerkosten für die Gesamtschule Heimerzheim (247 T€), der Anmietung von Containerünterkünften für Asylbewerber in Euskirchen (251 T€) sowie einer Containeranlage für die Verwaltung in Ludendorf (217 T€).

Gegenüber dem Planansatz erhöhten sich die Versicherungsleistungen um 92 T€, davon am stärksten die Gebäudeversicherungen mit 55 T€.

Die geplanten Aufwendungen für die Leistungen der IT-Dienstleisters i. H. v. 583 T€ wurden nicht vollständig benötig (- 112 T€).

Finanzergebnis

Die verbesserte Zinsentwicklung und eine gute liquide Haushaltslage führten zu gestiegen Zinserträgen (84 T€). Durch die Aufnahme eines Kassenkredits mit negativer Verzinsung wurden in 2024 Zinserträge i. H. v. 4 T€ vereinnahmt.

Die in den Haushaltsansätzen eingeplanten Zinsen für Investitionskredite fielen nicht in der Höhe wie geplant an, da es die Notwendigkeit einer Darlehensaufnahme nicht gab.

In den Zinsaufwendungen sind Zinsen für Investitionskredite i. H. v. 136 T€ und Zinsen für Kassenkredite i. H. v. 13 T€ enthalten.

Insgesamt fiel das Finanzergebnis **um 9 T€ besser** aus als geplant.

Außerordentliches Ergebnis

Die Gründe für die Bildung von außerordentlichen Sachverhalten wie der Unwetterkatastrophe von 2021 und den gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29.09.2020 bestanden in 2024 nicht mehr. Bei der Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2023/2024 durfte für das Haushaltsjahr 2024 Isolierungsbeträge nach dem NKF-CUIG berücksichtigt werden. Eine Verbuchung von Isolierungsbeträgen als außerordentlichem Ertrag in der Ergebnisrechnung war nicht gestattet.

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. -2.364.089,42 €.

Vermögenslage laut Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva	T€	in %	Passiva	T€	in %
Bilanzierungshilfe NKF CUIG	**5.000**	**2,93**	Eigenkapital	**55.385**	**32,45**
Anlagevermögen	**161.406**	**94,57**	Sonderposten	**67.289**	**39,42**
Umlaufvermögen	**4.030**	**2,36**	Rückstellungen	**16.199**	**9,49**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**246**	**0,14**	Verbindlichkeiten	**28.232**	**16,54**
			Passive Rechnungsabgrenzung	**3.577**	**2,10**
Summe	**170.682**	**100,00**	**Summe**	**170.682**	**100,00**

Aktiva

Die durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge waren gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29.09.2020 zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen. Die Bilanzierungshilfe wurde erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildet und 2021, 2022 und 2023 erhöht. Sie beträgt abschließend 5.000 T€.

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 161.406 T€ im **Anlagevermögen**.

Die wesentlichen Positionen des Anlagevermögens sind das Infrastrukturvermögen (83.848 T€), die bebauten Grundstücke (50.473 T€) und die unbebauten Grundstücke (10.878 T€), die als **Sachanlagevermögen** ausgewiesen werden sowie die unter den Finanzanlagen geführten Beteiligungen (3.916 T€).

Der Anteil der **Finanzanlagen** am Anlagevermögen beträgt insgesamt 4.400 T€. Im Verhältnis zur Bilanzsumme der Gemeinde Swisttal nehmen die Beteiligungen, die Wertpapiere des Anlagevermögens und die Ausleihungen mit 2,6 % eine untergeordnete Rolle ein.

Das **Umlaufvermögen** (4.030 T€) setzt sich zusammen aus den Vorräten (361 T€), den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (2.655 T€) sowie den liquiden Mitteln (1.015 T€).

Auf der Aktivseite ist zudem noch die Position **aktive Rechnungsabgrenzung** mit 246 T€ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand nach diesem Tag darstellen (31.12.2024).

Passiva

Das **Eigenkapital** hat mit 55.385 T€ einen Anteil von 32,45 % an der Bilanzsumme. Es setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage mit 57.749 T€ abzüglich des Jahresfehlbetrags 2024 in Höhe von – 2.364 T€.

Als **Sonderposten** sind in erster Linie Beiträge und Landeszuweisungen mit einem Wert von 67.289 T€ passiviert. Entsprechend der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte werden die Sonderposten zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst.

Die **Rückstellungen** bestehen zum Jahresende aus den Pensions- u. Beihilferückstellungen für die aktiven und pensionierten Beamten (12.083 T€), den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (2.693 T€) und den sonstigen Rückstellungen (1.423 T€). Unter der letzten Position sind die Rückstellungen für Prüfungskosten, Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. geleistete Überstunden, Rückstellungen für Prozesskosten und die Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen eingestellt.

Bei den **Verbindlichkeiten** i. H. v. insgesamt 28.232 T€ fallen neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen mit 4.894 T€ auch die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2.527 T€ ins Gewicht. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. 2.310 T€ sowie sonstige Verbindlichkeiten (1.314 T€) und Erhaltene Anzahlungen (17.187 T€) bilanziert. Die erhaltenen Anzahlungen werden seit 2013 durch eine Gesetzesänderung (1. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW) aus den sonstigen Verbindlichkeiten herausgerechnet und separat dargestellt. Es handelt sich bei ihnen um Zuwendungen und Zuschüsse, die noch keinem Anlagevermögen zuzuordnen sind und bis dahin als erhaltene Anzahlungen bilanziert werden.

Letzte Position der Passivseite ist der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (3.577 T€). Hierbei handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag erst ab dem Folgejahr darstellen. In der Bilanz der Gemeinde Swisttal handelt es sich dabei fast ausschließlich um Erträge aus der Verpachtung von Grabflächen (Nutzungsrechte).

Finanzlage

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist in 2024 ein negatives Ergebnis i. H. v. - 2.667 T€ aus. Durch hohe Auszahlungen für Investitionstätigkeiten (11.645 T€) bei geringeren Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten ergab sich auch ein negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit i. H. v. – 5.441 T€.

Der Finanzmittelfehlbetrag betrug – 8.108 T€. Aufgrund des hohen Bestandes an Finanzmitteln aus dem Vorjahr (9.447 T€) musste kein Investitionskredit aufgenommen werden, der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2024 1.015 T€.

Die Verbindlichkeiten (nur Kassen- und Investitionskredite) konnten auch in 2024 weiter verringert werden (Darstellung nur der letzten drei Jahre):

Verbindlichkeiten (ohne erhaltene Anzahlungen)				
	Eröffnungsbilanz	2022	2023	2024
	in T€	in T€	in T€	in T€
Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW)	6.764	8.111	7.784	7.421
Verbindlichkeiten je Einwohner Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW)	361	414	395	377

II. Besonderheiten des Haushaltjahres 2024

Der Haushalt der Gemeinde ist weiterhin stark geprägt durch den integrierten Wiederaufbauplan für die Beseitigung der Schäden durch die Unwetterkatastrophe 2021.

III. Bilanzanalyse

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune in gleicher Art und Weise ist ein einheitliches NKF- Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset umfasst insgesamt 16 Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage.

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Sektor wird allerdings erst mit fortschreitender NKF- Umsetzung in NRW möglich sein. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanziellen Entwicklungen zu.

Definition der Kennzahlen:
Die nachfolgende Beschreibung des Kennzahlensets stammt aus dem Runderlass des Innenministeriums zu den NKF - Kennzahlen vom 01.10.2008.

Steuerquote (StQ)
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote (ZwQ)
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität 1 (PI1)
Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)
Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)
Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u. a. erfolgen.

Zinslastquote (ZLQ)
Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Aufwandsdeckungsgrad (AGD)
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Fehlbetragsquote (FBQ)
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis in Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

Investitionsquote (InQ)
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVvQ)
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)
Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)
Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)
Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert wird. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt
Infrastrukturquote (ISQ)

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)
Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).
Da der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Gemeinde negativ ist, werden für die Tilgung von Schulden neue Schulden notwendig. Die negative Kennzahl zeigt auf, dass die Schuldenaufnahme sich weiter erhöhen wird.

NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen		Ergebnis in %			
		2008	2022	2023	2024
Steuerquote (StQ)	Steuern und ähnl. Abgaben x 100 / ordentliche Erträge	**51,50**	**61,95**	**58,96**	**56,07**
Zuwendungsquote (ZwQ)	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen x 100 / ordentliche Erträge	**27,35**	**19,75**	**20,01**	**17,07**
Personalintensität (PI 1)	Personalaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**17,99**	**15,60**	**15,15**	**17,02**
Sach- und Dienstleistungs-intensität (SDI)	Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**19,94**	**17,44**	**26,16**	**23,58**
Transferaufwandsquote (TAQ)	Transferaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**39,28**	**49,48**	**38,88**	**37,91**
Abschreibungsintensität (AbI)	Bilanzielle Abschreibungen auf AV / Ordentliche Aufwendungen	**16,12**	**10,25**	**9,72**	**10,14**
Zinslastquote (ZLQ)	Finanzaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**1,25**	**0,36**	**0,28**	**0,29**
Aufwandsdeckungsgrad (AGD)	Ordentliche Erträge x 100 / ordentliche Aufwendungen	**94,29**	**101,24**	**96,05**	**95,56**
Drittfinanzierungsquote (DFQ)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	**40,40**	**52,45**	**49,94**	**57,06**
Fehlbetragsquote (FBQ)	Negatives Jahresergebnis x (-100) / Ausgleichsrücklage + Allge. Rücklage	**2,04**	**-1,67**	**0,23**	**4,09**
Investitionsquote (InQ)	Bruttoinvestitionen x 100 / Abgänge des AV + Abschreibungen AV	**27,26**	**93,05**	**136,55**	**247,62**
Kurzfristige Verbindlichkeiten-quote (KVbQ)	Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	**0,45**	**2,38**	**9,45**	**6,35**
Eigenkapitalquote I (EkQ1)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	**48,40**	**35,17**	**33,82**	**32,45**
Eigenkapitalquote 2 (EKQ2)	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	**86,41**	**71,94**	**68,31**	**71,75**
Anlagendeckungsgrad (AnD)	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen / Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	**89,88**	**97,54**	**94,56**	**87,17**
Infrastrukturquote (ISQ)	Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme	**60,79**	**51,53**	**48,76**	**49,13**
		Ergebnis in Jahren			
Dynamischer Verschuldungs-grad (DVsG)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13,80**	**4,14**	**22,76**	**15,54**

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtage eingetreten sind

Es gibt keine solchen Vorgänge.

V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Die Gemeinde hat das Haushaltsjahr 2024 mit einem Fehlbetrag i. H. v. – 2.364 T€ beendet. Sie beabsichtigt konsumtive Ermächtigungsübertragungen i. H. v. 750 T€ T€ nach 2025 zu übertragen. Die tatsächliche, zusätzliche Haushaltsbelastung 2024 durch diese Übertragung hätte zu einem Fehlbetrag von - 3.114 T€ geführt.

Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Haushaltslage sollen hier nachfolgende Punkte betrachtet werden:

1. Eigenkapitalentwicklung

Das Ergebnis des Jahres 2024 zeigt weiterhin, dass eine bilanzielle Überschuldung kurz- und mittelfristig nicht zu befürchten ist. Sie träte bei einem durchschnittlichen Fehlbetrag aus den Jahren 2008 - 2024 von 1.576 T€ in 35 Jahren ein.

Die Entwicklung des Eigenkapitals aus Sicht des Doppelhaushaltsplans 2025/2026 führt durchgängig zu Jahresfehlbeträgen. Die tatsächlichen Fehlbeträge ergäben über den gesamten Fünfjahreszeitraum ein Eigenkapitalverzehr von 28.741 T€. Durch den Einsatz der gesetzlichen Möglichkeit des Verlustvortrags kann dieser Verzehr über den Planungszeitraum auf 14.490 T€ fast halbiert werden. Es zeigt allerdings, dass sich der Eigenkapitalverzehr beschleunigt. Eine bilanzielle Überschuldung würde demnach nach 29 Jahren eintreten.

2. Finanz- und Ergebnisentwicklung

Die in 2025 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von 64.469 T€ liegen 6.396 T€ über dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen 69.873 T€ und liegen damit um 7.402 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis 2025 wird in Höhe von – 5.405 T€ veranschlagt, das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (mit negativen Finanzergebnis – 452 T€) mit – 5.857 T€. In der Haushaltsplanung wird durch die Anwendung des § 75 Abs. 2 GO NRW (globaler Minderaufwand) i. H. v. 1.397 T€ ein geplanter Fehlbedarf von – 4.460 T€ erwartet. Dieser Verlust wird teilweise i. H. v. 2.500 T€ durch die neue gesetzliche Möglichkeit des § 79 Abs. 3 GO NRW auf das Haushaltsjahr 2028 vorgetragen. Es ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2025 von – 1.960 T€.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf 21.813 T€ und soll einerseits durch investive Zuwendungen i. H. v. 13.441 T€ und anderseits durch Kreditaufnahmen i. H. v. 8.372 T€ finanziert werden.

Die Unwetterkatastrophe vom 14./15.07.2021 hat für den ersten Wiederaufbauantrag einen Sachschaden am Gemeindevermögen i. H. v. 74.032 T€ verursacht. Mit der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung und zum Wiederaufbau auch öffentlicher Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW) vom September 2021 hat die Gemeinde die Möglichkeit ihre Schäden refinanziert zu bekommen. Dazu wurde ein Wiederaufbauplan erstellt und beim Land

NRW eingereicht. Mit dem Bewilligungsbescheid vom 21.04.2022 wurde das Schadensbudget in der obigen Höhe bewilligt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich über einen mehrjährigen Zeitraum nach einer Prioritätenliste hinziehen. Zwischenzeitlich wurden weitere Schäden aus der Unwetterkatastrophe 2021 festgestellt und ein zweiter Antrag auf Billigkeitsleistungen des Landes NRW über voraussichtlich 29.750 T€ gestellt.

3. Die zukünftige Entwicklung wird durch folgende Chancen positiv beeinflusst:

- Die geplanten Investitionen in Schulen (Gesamtschule, Erneuerung der Grundschule Odendorf), in die Ortskernentwicklung mittels der ISEK-Maßnahmen sowie in Sportstätten (Schwimmhalle, Sportplatz Heimerzheim) wird die Gemeinde attraktiver machen und modernisieren.

- Das konsequente Einwerben von Fördermitteln zeigt Erfolge. So erhielt die Gemeinde Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Heimerzheim, für den integrierten Dorfsaal im multifunktionalen Grundschulgebäude in Odendorf, für diverse ISEK- Maßnahmen (Ortskernentwicklung), für die Herstellung barrierefreier Haltstellen, für klimaverbessernde Maßnahmen der Verwaltung, für Maßnahmen im Rahmen der Wasserschutzrahmenrichtlinie usw. bereit. Weitere Fördermittel für den OGTS-Ausbau und für einen Kreisverkehr in Heimerzheim stehen an.

- Die Gewährung der Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbaufonds des Landes zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 können die finanzielle Grundlage nicht nur zur Behebung, sondern auch zur Erneuerung und Modernisierung der beschädigten Infrastruktur darstellen.

- Gewerbeflächenerweiterungspotenzial ist für die Erweiterung des Gewerbeparks in Odendorf und in Heimerzheim im Flächennutzungsplan (FNPl) enthalten.

- Im Nachgang der Unwetterkatastrophe wurde die Notwendigkeit der Entwicklung alternativer Gewerbeflächen außerhalb der swistnahen Ortslagen zur Umsiedlung von hochwasserbetroffenen Betrieben systematisch ermittelt, dargestellt und bei der Bezirksregierung Köln gemeinsam mit der Gemeinde geeignete Flächen zur Entwicklung gefunden. Diese Planung kann unabhängig von der Regionalplanaufstellung verfolgt werden.

- Der vom Rat beschlossene Weg zur Klimaneutralität der Gemeinde Swisttal bis 2045 unterstützt eine höhere Resilienz ggü. Unwetterereignissen und die verträgliche Anpassung der Lebensbedingungen in der Gemeinde an die Klimaveränderungen.

- Die Zinsentwicklung und die Inflation haben sich gegenüber den letzten Jahren verbessert, so dass die Beschaffungs- und Finanzierungskosten wieder günstiger sind.

- Das vom Bundesgesetzgeber beschlossene Investitionspaket für Investitionen von Ländern und Kommunen in moderne Infrastruktur, Bildung, Krankenhäuser und Digitalisierung dürfte auch in der Gemeinde Swisttal positive Auswirkungen ermöglichen.

4. Risiken hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung gibt es jedoch ebenfalls:

- Die Nachfrage nach Handwerkerleistungen führt zu deutlich höheren Preisen und Wartezeiten bei der Auftragsdurchführung. Die Gemeinde ist hiervon aufgrund zahlreicher anstehender Sanierungs- und Erweiterungsinvestitionsmaßnahmen betroffen. Dies gilt auch für die Umsetzung des Wiederaufbauplans.

- Die Entwicklung der Flüchtlingsbewegungen nach Deutschland sind derzeit rückläufig, die Gemeinde hat aber durch die mehrjährige Verschonung mit Zuweisungen aufgrund der Unwetterkatastrophe 2021 eine der geringsten Aufnahmeerfüllungsquoten in NRW. Dies kann zu Nachholeffekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen führen. Die Aufnahmekapazitäten müssen daher weiter ausgebaut werden.

- Im Ortsbereich Heimerzheim, welcher mit seiner günstigen infrastrukturellen Lage (u.a. Autobahnnähe) Potential für die Ansiedlung bzw. Erweiterung von Gewerbebetrieben bietet, wurden mittlerweile Gewerbeflächen in Verbindung mit der Regionalplanaufstellung identifiziert. Diese dürfen aber nach Vorgabe der Bezirksregierung Köln nur gemeinsam mit einem interkommunalen Partner entwickelt werden.

- Die konjunkturelle Abschwächung in Deutschland führt durch Stellenabbau in der freien Wirtschaft zu einer Wendung auf dem Arbeitsmarkt. Im öffentlichen Sektor besteht aber weiterhin ein Nachfrageüberhang nach qualifizierten Mitarbeitern auf dem Arbeitsmarkt und führt zu einem Wettbewerb zwischen den Arbeitgebern, dem sich auch die Gemeinde Swisttal ausgesetzt sieht. Stellen können in Teilbereichen nicht oder nur verzögert besetzt werden. Dies belastet die vorhandenen Arbeitskräfte zusätzlich und verzögert Aufgabenerledigung und Projekte.

- Der vom Rat beschlossene Weg zur Klimaneutralität wird durch umfangreiche Investitionen die Haushalte der nächsten Jahre zusätzlich belasten, wobei spätere kostenmäßige Entlastungseffekte auch angestrebt werden.

- Die konjunkturelle Lage in Deutschland hat sich abgeschwächt, was sich auch auf die Gemeindefinanzen auswirken könnte.

5. Weitere Entwicklung der Gemeinde

Der Doppelhaushalt 2025/2026 wurde vom Rat der Gemeinde Swisttal nach intensiven Haushaltsberatungen erst am 24.06.2025 verabschiedet. Eine Haushaltsgenehmigung unter Auflagen aufgrund der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage durch die Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises steht noch aus. Es wird erwartet, dass diese Ende August/Anfang September 2025 erfolgt.

In diesem Genehmigungsverfahren entscheidet die Kommunalaufsicht auch über die Genehmigung der Verlustvorträge. Sollte sie diese nicht genehmigen, müsste die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz hatte die Möglichkeit geschaffen, Jahresfehlbedarfe in der Haushaltsplanung sowie Jahresfehlbeträge im Jahresabschluss als bilanziellen Verlustvortrag zu behandeln, wenn keine Ausgleichsrücklage mehr besteht. Dies schont zunächst die Allgemeine Rücklage im Eigenkapital, erst wenn Jahresüberschüsse in den folgenden 3 Haushaltsjahren ausbleiben, muss eine Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage erfolgen. Die Gemeinde hat wie unter 1. angeführt davon in jedem Haushaltsjahr Gebrauch gemacht.

Die Gemeinde hat auch die Regelung des § 75 Abs. 2 GO NRW (Globaler Minderaufwand) angewandt, wonach im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden kann. Diese Regelung hilft allerdings nur in der Haushaltsplanung. Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde auch diese Möglichkeit ausgeweitet (bis dahin 1%). Die Gemeinde hat auch diese Möglichkeit vollständig genutzt.

Die Genehmigungsfähigkeit des DHH 2025/2026 ist durch die obigen Regelungen unter Auflagen möglich, da dadurch verhindert werden konnte, durch zu hohe Defizite in den Haushaltsjahren das Eigenkapital um mehr als 5% zu verringern.

Der konjunkturelle Abschwung in Deutschland hat sich bisher nur geringfügig negativ auf die Gemeindesteuern ausgewirkt, die weitere Entwicklung ist abzuwarten. Der schwindende Spielraum der Steuerverteilungsmasse des Landes NRW auch nach der Maisteuerschätzung 2025 wird Einfluss auf die Schlüsselzuweisungen und Landespauschalen haben.

In den zukünftigen Haushaltsjahren werden die Abschreibungen aus den Investitionen in die Schulneubauten Heimerzheim und Odendorf (inkl. Dorfhaus), in der Gemeindeentwicklung (Stichwort ISEK) und anderen Projekten (Schwimmbadsanierung, Schul- und Flüchtlingscontaineranlagen sukzessive steigen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Zinsaufwendungen durch die Fremdfinanzierung belasten die Ergebnisse zusätzlich. Ebenfalls die zukünftigen Haushaltsjahre prägen werden die stetig steigenden Kreisumlagen (Ausbau der Kindergartenbetreuung, steigende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen, Ausbau ÖPNV).

Mit der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung und zum Wiederaufbau auch öffentlicher Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW) vom September 2021 nutzt die Gemeinde die Möglichkeit ihre Schäden refinanziert zu bekommen. Die Gemeinde wird für die gewaltige Aufgabe des Wiederaufbaus durch einen externen Projektsteuerer mit Erfahrung im Wiederaufbau nach Hochwasserschäden unterstützt. Der Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur, der zu 100% gefördert wird, wird geleitet durch externes Projektmanagement und der Stabstelle Wiederaufbau in der Verwaltung. Die Investition in die Infrastruktur führt zu einem Erneuerungs- und Modernisierungsschub in der kommunalen Infrastruktur. Durch diesen vom Land refinanzierten Wiederaufbau wird eine Zusatzbelastung des Gemeindehaushaltes grundsätzlich vermieden. Wünsche und Vorstellungen, welche über die Wiederherstellung hinausgehen, müssen von der Gemeinde selbst getragen werden. Die Gemeinde hat durch einen Ergänzungsantrag weitere Billigkeitsleistungen für festgestellte Unwetterschäden aus 2021 beantragt.

Die Gemeinde hat in den Haushaltsberatungen zum DHH 2026/2026 eine Vielzahl von Investitionen gestrichen, gekürzt und verschoben. Insbesondere der geplante Neubau eines Schulzentrums in Heimerzheim (Konzentration von Grundschule und Gesamtschule in einem neuen Gebäude) für ursprünglich ca. 96 Mio. € wurde gestrichen und durch einen Ergänzungsbau für ca. 30 Mio. € ersetzt.

Auch auf der Einnahmenseite werden durch die sukzessive Erhöhung der Hebesätze um jährlich 40 %-Punkte von 800 % (2025) auf 960% (2029) von der Gemeinde und ihrer Bevölkerung erhebliche Beiträge geleistet.

Die strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte und die steigende Aufgabenwahrnehmung muss auf Bundes- und Landesebene zu größerer Unterstützung für eine auskömmliche Finanzierung der Kommune führen. Das Investitionspaket des Bundes ist ein wichtiger Schritt hierzu, ersetzt aber nicht die auskömmliche Finanzierung der Kommunen durch das Land NRW. Ein Einstieg hierzu ist sicherlich die Entlastung der Kommunen von Altschulden.

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
A		
Abwasserhebeanlagen (baulicher Teil)	40	2,50
Abwasserkanäle (Steinzeug und Beton)	70	1,43
Abwasserreinigungsanlagen (baulicher Teil)	33	3,03
Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	33	3,03
B		
Badeanstalten, künstlich angelegte Badebecken	40	2,50
Badehallen, Badehäuser	50	2,00
Badekabinen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Baracken (Schuppen)	20	5,00
Baubuden, Behelfsbauten	20	5,00
Baudenkmäler	50	2,00
Betonmauer, Ziegelmauer	40	2,50
Bolzplätze (rote Erde)	10	10,00
Brücken (Holzkonstruktion)	30	3,33
Brücken (Mauerwerk, Stahlbeton)	70	1,43
Brücken (Stahlkonstruktion)	80	1,25
Brunnen zur Wassergewinnung	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz	10	10,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Stein oder Mmauerwerk	30	3,33
Buswartehallen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Buswartehallen (massive Bauweise)	50	2,00
Buswartehallen (Stahlkonstruktion)	30	3,33
D		
Deiche	100	1,00
Drahtzaun	17	5,88
Drainagen (Beton oder Mauerwerk)	33	3,03
Drainagen (Ton oder Kunststoff)	13	7,69
E		
Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	40	2,50
F		
Fahrradständer (offen)	10	10,00
Fahrradständer (überdacht)	20	5,00
Fernmeldekabeltrassen	20	5,00
Fernwirkempfänger	20	5,00
Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60	1,67
Feuerwehrgerätehäuser (teilmassiv)	40	2,50
Flutlichtanlagen	20	5,00
Friedhofskreuze	20	5,00
G		
Garagen (massiv)	80	1,25
Garagen (teilmassiv)	40	2,50
Gasleitungen	40	2,50
Gebäude, Ausstellungs-	60	1,67
Gebäude, Funktions- für Sportanlagen (Sozialgebäude, Umkleidekabinen)	60	1,67
Gebäude, Industrie-, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60	1,67
Gebäude, Lager (massiv)	60	1,67
Gebäude, Lager (teilmassiv)	40	2,50
Gebäude, Schul-	80	1,25
Gebäude, Verwaltungs-	80	1,25
Gehwege	35	2,86
Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	80	1,25
Gewässer naturnah ausgebaut (Renaturierung)	50	2,00
Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktionen)	40	2,50
Glockentürme (teilmassiv)	40	2,50
Glockentürme massiv	80	1,25
Golfplätze	20	5,00
Grünanlagen	15	6,67
Grundstückskläreinrichtung mit Zu- und Ableitung	50	2,00

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
H		
Hallen (Holzkonstruktion, in Leichtbauweise), Kühlhallen	20	5,00
Hallen (massiv)	50	2,00
Hallen (teilmassiv), landwirtschaftliche Mehrzweck-, Scheunen	40	2,50
Hallen, Tennis-, Turn- und Sport-, Eislauf-	50	2,00
Hallenbäder	70	1,43
Häuser, Wohn- und Geschäfts-, gemischt genutzt, Mehrfamilien-	80	1,25
Heizkanäle	50	2,00
Holzzaun	5	20,00
Hotels, Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-	80	1,25
K		
Kabelleitungen	40	2,50
Kapelle, Stadt- und Dorf-, Friedhof	80	1,25
Kindergärten, Kindertagesstätten	80	1,25
Kirchenglocken einschl. Läutwerk	50	2,00
Kombinationsschutzräume	20	5,00
Kompostieranlagen baulicher Teil	25	4,00
Kompostplätze Deponie	10	10,00
Kompostplätze Grünflächen	25	4,00
Kompostwerk	20	5,00
Krankenhäuser	60	1,67
Krematorien (ohne Einäscherungsöfen)	60	1,67
L		
Laderampe Beton/Mauerwerk	80	1,25
Lager (massiv)	60	1,67
Lager (sonstige Bauweise)	40	2,50
Lagerbehälter für Treibstoffe (Altöl etc.) oberirdisch	25	4,00
Landungsbrücken und -stege	25	4,00
Leichenhallen, Trauerhallen	80	1,25
Löschwasserteiche	20	5,00
O		
Offene Gräben (soweit Bestandteil der kommunalen Entwässerung)	25	4,00
P		
Parkflächen und Plätze)	60	1,67
Parkhäuser, Tiefgaragen	50	2,00
Parkplätz mit Packlage	19	5,26
Parkplätze (in Kies, Schotter, Schlacken)	9	11,11
Pflasterstein- oder Plattenwege	15	6,67
Plätze (aus Beton)	35	2,86
Plätze (aus Asphalt)	35	2,86
Plätze (aus Verbundsteinpflaster)	35	2,86
Plätze (unbefestigt)	10	10,00
Plätze (wassergebunden)	15	6,67
Poller (Straßenverkehr)	10	10,00
Pumpenhäuser	50	2,00
Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	20	5,00
R		
Radwege (Aspalt, Beton, Verbundstein)	35	2,86
Reit- und Pferdeställe	40	2,50
Rettungswachen (massiv)	60	1,67
Rettungswachen (teilmassiv)	40	2,50
Rollschuhbahnen	30	3,33
S		
Schilderbrücken (für Verkehrslenkung)	10	10,00
Schleusen (Holz)	30	3,33
Schleusen (Stahl oder Beton)	50	2,00
Schornsteine (aus Metall)	15	6,67
Schornsteine (ausMauerwerk oder Beton)	50	2,00
Schulgebäude (massiv)	80	1,25
Schulgebäude (sonstige Bauweise)	40	2,50

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
Schwimmbecken mit Sprungturm	40	2,50
Silobauten (Beton)	33	3,03
Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	25	4,00
Skaterbahn	7	14,29
Spielplätze	15	6,67
Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	25	4,00
Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen, Sammelstraßen,	50	2,00
Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50	2,00
Stützwände (aus Winkelbausteinen)	80	1,25
T		
Toilettenanlagen (selbständige Gebäude)	30	3,33
Traglufthallen	10	10,00
Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20	5,00
Treppen (außerhalb von Gebäuden) Holzkonstruktion	20	5,00
Treppen (außerhalb von Gebäuden) massiv	80	1,25
Treppen (außerhalb von Gebäuden) teimassiv	40	2,50
Tunnel	80	1,25
U		
Uferbefestigungen	50	2,00
V		
Versickerungsbecken mit technischer Ausstattung	25	4,00
W		
Waldwege (unbefestigt, ungebunden- in Sand, Splitt, Schotter usw.)	25	4,00
Wasserleitung	30	3,33
Wasserspeicher	20	5,00
Wassertürme	40	2,50
Wege und Plätze (unbefestigt)	5	20,00
Wege und Plätze (wassergebunden)	15	6,67
Wegebrücken (aus Holz)	20	5,00
Wegebrücken (aus Stahl und Beton)	65	1,54
Wehre (maschinelle Einrichtungen)	20	5,00
Weichen	35	2,86
Windkraftanlagen	20	5,00
Wirtschaftswege (unbefestigt, ungebunden- Sand, Splitt, Schotter usw.)	10	10,00
Wohncontainer	10	10,00
Wohnhäuser	80	1,25
Z		
Ziegelmauer	20	5,00
Zwinger	25	4,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
A		
Abdeckplanen	3	33,33
Abfallbehälter und -körbe	7	14,29
Abfüllanlagen	10	10,00
Abgasmessgeräte	10	10,00
Abkanntmaschinen	15	6,67
Abrichte	15	6,67
Abrichtmaschinen	15	6,67
Absauganlagen	10	10,00
Absaugpumpen	10	10,00
Abschleppmatte (zum Hartplatz abziehen)	5	20,00
Abschreckanlage	12	8,33
ABS-Stand, -Modell, -Druckluftprüfer	5	20,00
Absturzrettung/Höhenrettungssatz	5	20,00
Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtung)	33	3,03
Abzugsvorrichtungen	15	6,67
Adressiermaschinen	10	10,00
Airmixspritzgerät	13	7,69
Akkumessgeräte	10	10,00
Akkumulatoren	10	10,00
Akkutestgeräte	10	10,00
Aktenvernichter	12	8,33
Aktenwagen	5	20,00
Alarmanlagen	15	6,67
Alarmgeber (Rettungsdienst)	5	20,00
Allessauger	10	10,00
Alutreppe	12	8,33
Amboss	20	5,00
Anbauseilwinde	5	20,00
Anhänger	15	6,67
Anleimmaschinen	15	6,67
Anrufbeantworter	5	20,00
Anspitzmaschinen	15	6,67
Antennenmasten	10	10,00
Anzeigetafel (elektronisch)	15	6,67
Aquarium	15	6,67
Arbeitsbühnen	15	6,67
Arbeitsplatte	15	6,67
Arbeitszelte	6	16,67
Armaturen	10	10,00
Astzerkleinerer	6	16,67
Atemluftkompressoren	15	6,67
Atemschutzgerät	10	10,00
Atemschutzmasken	8	12,50
Ätzmaschinen	15	6,67
Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Cassettenrecorder, Radio, CD-Player, DVD-Player, Verstärker usw.)	10	10,00
Auf- und Abrollgerät für Bodenbeläge	10	10,00
Auflieger	10	10,00
Aufzugsanlagen	15	6,67
Ausfahrtvorrichtungen (elekt. Einfahrtstore)	10	10,00
Ausschmelzofen	5	20,00
Außenbeleuchtung	20	5,00
Außenbord-Bootsmotor	10	10,00
Auswuchtmaschine	5	20,00
Autosampler	10	10,00
Autotelefone	5	20,00
Autowaschstraßen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
B		
Bädereinrichtungen	10	10,00
Badestuhl	10	10,00
Bagerschaufel	10	10,00
Bagger, Baggerlader, sonstige Baufahrzeuge	10	10,00
Bahnkörper (nach gesetzlichen Vorschriften)	33	3,03
Bahnkörper (sonstige)	20	5,00
Bahrwagen	10	10,00
Ballenraufe	10	10,00
Banderoliermaschinen	10	10,00
Bandlaufwerke	4	25,00
Bänke aus Holz	8	12,50
Bänke aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Bänke aus Stein, Mauerwerk	40	2,50
Banksysteme	10	10,00
Barkassen	20	5,00
Barrieren (Sportplätze)	20	5,00
Basketballanlage	7	14,29
Batterieladegerät	4	25,00
Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	20	5,00
Bauentfeuchtungsgeräte	5	20,00
Bäume (Grünanlagen, Parks, Friedhöfen)	100	1,00
Bäume (Straßenbereich)	50	2,00
Baumständer	8	12,50
Baustellensicherungsgeräte	4	25,00
Baustellensicherungshänger	6	16,67
Baustellenwagen, Gerätewagen	10	10,00
Bautrocknungsgeräte, Bauentfeuchtungsgeräte	5	20,00
Be- und Entlüftungsgeräte	15	6,67
Be- und Verarbeitungsmaschinen	10	10,00
Beamer	5	20,00
Beatmungsgeräte	5	20,00
Beckeneinstiegsleitern	20	5,00
Beckenreiniger	10	10,00
Behelfsbauten	5	20,00
Beleuchtungsanlagen	20	5,00
Belichtungsautomaten	5	20,00
Bepflanzungen in Gebäuden	10	10,00
Beregnungsanlage	10	10,00
Beschallungsanlagen	10	10,00
Beschichtungsmaschinen	15	6,67
Beschriftungsgerät	8	12,50
Besteck	10	10,00
Bestückungsautomat	13	7,69
Bestuhlung	20	5,00
Betonmischer	6	16,67
Betriebsfunk-, Sprechanlagen	8	12,50
Betten	20	5,00
Bewässerungssystem(Großflächenberegner)	10	10,00
Bibliotheksmöbel	15	6,67
Bidschirme	5	20,00
Biegemaschinen	15	6,67
Bierzelte	10	10,00
Billardtisch	10	10,00
Blechwalze	10	10,00
Blitzschutzanlagen	80	1,25
Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärmekopplungsanlage)	20	5,00
Bodendenkmäler	50	2,00
Bohnermaschinen	10	10,00
Bohrhämmer	5	20,00
Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen	5	20,00
Bohrschrauber	5	20,00
Boiler	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Bolzplätze (rote Erde)	10	10,00
Bookreader (Automat zur Bücherleihe)	10	10,00
Bootsanhänger	10	10,00
Brandmeldeanlage	10	10,00
Brennerkasten	15	6,67
Brennofen(Töpferwerkstatt)	25	4,00
Brennstofftanks	25	4,00
Brückenwagen	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz	10	10,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Brutschränke	10	10,00
Bücher	3	33,33
Bücherwagen	5	20,00
Buchförderanlage	20	5,00
Buchpresse	20	5,00
Buchsicherungsanlage	10	10,00
Bügeleisen/Bügelstation	5	20,00
Bühnenausstattung	20	5,00
Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk	20	5,00
Bühnenpodium (versenkbar)	20	5,00
Bühnenvorhänge	8	12,50
Bühnenzubehör	20	5,00
Bündelkarren	10	10,00
Büroausstattung / Büromöbel	15	6,67
Büromaschinen (z.B. Rechenmaschinen, Brieföffner usw.)	10	10,00
Bürstmaschinen	10	10,00
Buschhacker	6	16,67
Buswartehallen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Buswartehallen (massive Bauweise)	50	2,00
Buswartehallen (Stahlkonstruktion)	30	3,33
C		
Cardiotokographen	10	10,00
Chirurgisches Besteck	5	20,00
Chlorgas-Dosiergerät	15	6,67
CO 2- Füllanlage	10	10,00
Computer und Zubehör	5	20,00
Computerprüfstand (Feuerwehr)	10	10,00
Computertomographen	10	10,00
Container	10	10,00
Curtansystem	10	10,00
D		
Dachkanthefter/Heftmaschinen (Druckerei)	10	10,00
Dampferzeuger	20	5,00
Dampfkessel, -maschinen, -turbinen	20	5,00
Dampfversorgungsleitungen	20	5,00
Datenhallen (mobil)	10	10,00
Datenkabelnetz	10	10,00
Datensicherungssysteme	5	20,00
Datensichtgeräte	10	10,00
Defibrillatoren	10	10,00
Dekontaminationsdusche	10	10,00
Dekorationsmatte	5	20,00
Denkmäler (außer Bau- und Bodendenkmäler)	80	1,25
Desinfektionsgeräte	10	10,00
Dialysegeräte	10	10,00
Diasammlung (soweit aktivierungsfähig)	16	6,25
Dienstuniform	5	20,00
Digitalisiertische	5	20,00
Digitalkameras einschl. Zubehör	10	10,00
Diktiergeräte	10	10,00
Direktbelichtungssysteme (für Offsetdruckplatten)	5	20,00
Dosierpumpe (Druckerhöhungsgerät)	10	10,00
Draht-Abrollschlitten	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Drahtblechwalze	13	7,69
Drahtheftmaschine	8	12,50
Drainagen (aus Beton oder Mauerwerk)	35	2,86
Drainagen (aus Ton oder Kunststoff)	15	6,67
Drechselbank	10	10,00
Drechselmaschine	10	10,00
Drehbänke	20	5,00
Drehbühnen	20	5,00
Drehflügler (Hubschrauber)	20	5,00
Drehkreuz (Einlass)	15	6,67
Drehscheiben (nach gesetzlichen Vorschriften)	35	2,86
Drehscheiben (sonstige)	20	5,00
Dreiseitenkipper	8	12,50
Drucker	5	20,00
Druckereimaschinen	15	6,67
Druckerhöhungsanlagen	20	5,00
Druckerhöhungsgerät	10	10,00
Druckkessel	20	5,00
Druckluftanlagen	15	6,67
Druckrohrleitungen	40	2,50
Druckschlauchprüfgerät	10	10,00
Dübelmaschine	5	20,00
Durchlauferhitzer	10	10,00
DV-Anlagen (Anlagen der mittl. Datentechnik)	4	25,00
DVD-Player	10	10,00
Dynamomaschinen und Elektromotoren	15	6,67
E		
EC-, Kreditkartenleser	10	10,00
Einäscherungsöfen	20	5,00
Einbauküchen	20	5,00
Einbauspinde	10	10,00
Einfahrtstore elektronisch	10	10,00
Einmannbohrer	5	20,00
Einsatzkleidung	5	20,00
Einsatzleitwagen	10	10,00
Einscheibenmaschine	6	16,67
Eisbearbeitungsmaschine	10	10,00
Eisendreher	13	7,69
Eiserzeuger	10	10,00
EKG-Gerät	10	10,00
elektrische Staffelei	5	20,00
Elektrofahrzeuge	10	10,00
Elektroherd	10	10,00
Elektromotoren	15	6,67
elektronische Stimmgeräte	10	10,00
Elektroschrank	20	5,00
Elektrotherapiegeräte	8	12,50
Eloxiermaschinen	15	6,67
Emissionsmessgeräte	10	10,00
Endoskopiegeräte	10	10,00
Entfernungsmesser	10	10,00
Entfettungsmaschinen	15	6,67
Entgratmaschinen	15	6,67
Enthornungsgerät	5	20,00
Entlüftungsgeräte	10	10,00
Entnebelungsanlagen	15	6,67
Entstaubungsvorrichtungen	15	6,67
Entwicklungströge	10	10,00
Erdbohrgerät	5	20,00
Erdfräse	5	20,00
Erdspeicher	10	10,00
Ernährungspumpe	5	20,00
Erodiermaschinen	15	6,67

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Erste Hilfe-Schränke	10	10,00
Erste-Hilfe-Kasten (Notfallkoffer)	5	20,00
Erste-Hilfe-Puppen	5	20,00
Etikettendrucker	5	20,00
Etikettenmaschine	8	12,50
Explosionsgrenzenmessgerät (Ex-Meter)	10	10,00
Exzenterschleifer	5	20,00
F		
Fadenmessgerät	10	10,00
Fahnen	10	10,00
Fahnenmasten	10	10,00
Fahrkartenentwerter	10	10,00
Fahrkartenverkaufsautomat	10	10,00
Fahrräder	10	10,00
Fahrradständer	10	10,00
Fahrradständer (überdacht)	20	5,00
Fahrregalanlage	15	6,67
Fallschutzmatten (Spielplatz)	5	20,00
Falzmaschinen	15	6,67
Färbmaschinen	15	6,67
Faxgerät	5	20,00
Feilmaschinen	15	6,67
Feinmühle	10	10,00
Fernmeldekabeltrassen (Rohre, Schächte)	20	5,00
Fernseher	10	10,00
Fernwirkempfänger	20	5,00
Fettabscheider	5	20,00
Feuerlöschgeräte	10	10,00
Feuermeldeanlagen	10	10,00
Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeug	20	5,00
Feuerwehrleitern (mechanisch)	15	6,67
Feuerwehrschränke	10	10,00
Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	4	25,00
Feuerwehrschutzhelm	10	10,00
Filmentwicklungsgerät/-maschine (Druckerei)	10	10,00
Filteranlage	15	6,67
Fitnessgeräte	10	10,00
Fleischzerkleinerungsnlagen	7	14,29
Flipcharts	10	10,00
Flugzeuge (unter 20 t höchstzulässigem Fluggewicht)	20	5,00
Flüssigkeitssauger	10	10,00
Flutlichtanlage	20	5,00
Folienschweißgeräte	15	6,67
Förderbänder	15	6,67
Förderschnecke	7	14,29
Frankiermaschinen	10	10,00
Fräsmaschinen	10	10,00
Freischneider	4	25,00
Frequenzumrichter	5	20,00
Friedhofskreuze	20	5,00
Frisierhauben	5	20,00
Fugenschneidegerät	6	16,67
Fulltest	10	10,00
Funierfügemaschine	10	10,00
Funkalarmempfänger	5	20,00
Funkanlagen	10	10,00
Funkenerosionsmaschinen	10	10,00
Funkgerät	10	10,00
Funkmeldeempfänger	5	20,00
Funknetzanbindung	10	10,00
Funksirenensteuerung	20	5,00
Funksprechgerät/Handfunksprechgerät	6	16,67
Futterautomat	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Futtermischwagen	15	6,67
Fütterungsanlagen	10	10,00
G		
Gabelstapler	15	6,67
Galvanisiermaschinen	15	6,67
Garderobenausstattung	15	6,67
Gardinen	5	20,00
Gartenmöbel	10	10,00
Gaschromatograph	10	10,00
Gasleitung	40	2,50
Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug	4	25,00
Gas-Spürgerät	10	10,00
Gaststätteneinbauten	15	6,67
Gaststätteneinrichtung (Schränke, einsch. Einbausch.)	10	10,00
Gaststätteneinrichtung (Tisch,Stühle)	10	10,00
Gatterspannschiene	10	10,00
Gefriergerät	10	10,00
Gehstützen	10	10,00
Gehwege	35	2,86
Geländer (Schutzgeländer) Eisen	20	5,00
Geländer (Schutzgeländer) Holz	10	10,00
Geldautomat	10	10,00
Geldprüf-, -sortier-, -wechselgeräte	10	10,00
Gemeinschaftsantennen	10	10,00
Generator	8	12,50
Gerätewagen	10	10,00
Gerüste	15	6,67
Geschirr, Porzellane, Gläser, Besteck	10	10,00
Geschwindigkeitsmessgeräte	5	20,00
Getränke-, Leergutautomaten	10	10,00
Getreideschnecke	7	14,29
Gewächshäuser	20	5,00
Gießmaschinen	10	10,00
Gipsmodelle	5	20,00
Gitarrenverstärker	5	20,00
Gitterbox	20	5,00
Gläser (Geschirr)	10	10,00
Gleichrichter	20	5,00
Gleisanlagen, -einrichtungen	30	3,33
Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktion)	20	5,00
Glühofen	8	12,50
Golfplätze	20	5,00
Grabfeld	40	2,50
Grablochaufsetzer	10	10,00
Grabsicherheitslaufroste	10	10,00
Grabsteinprüfgerät (Kipp-Tester)	5	20,00
Grabverbaugerätesatz	3	33,33
Granitplatte	20	5,00
Graviermaschinen	15	6,67
Greifzug	10	10,00
Großflächenberegner	10	10,00
Großrechner	10	10,00
Grubber	8	12,50
Grundfutterwiegeanlage	8	12,50
Grundstücksanschlusskanäle ?	50	2,00
Grundstückskläreinrichtungen mit Zu- und Ableitung	50	2,00
Gully-Dichtkissen	5	20,00
Gummiradwalze	10	10,00
Gymnastikgeräte	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
H		
Haartrockner	5	20,00
Häcksler	6	16,67
Halogenspots	5	20,00
Hammer, Sigumat, mit Abnahmemagazin	10	10,00
Handhobel	10	10,00
Handmesskolbenpumpe	5	20,00
Handscheinwerfer	6	16,67
Handsprechfunkgerät	6	16,67
Handstreuwagen	8	12,50
Handy	6	16,67
Hängebahnen	15	6,67
Härtemaschinen	15	6,67
Härteofen	8	12,50
Hartplatzpflegegeräte	10	10,00
Hebebühnen (mobil)	10	10,00
Hebebühnen (stationär)	15	6,67
Hebekissen	8	12,50
Hebelfällkarren	10	10,00
Hebelschere	10	10,00
Hebezeuge	20	5,00
Heckenschere	5	20,00
Heckenschneidmaschine	6	16,67
Heftmaschinen	15	6,67
Heftmaschinen (Druckerei)	10	10,00
Heißluftanlagen	15	6,67
Heißluftballone	5	20,00
Heißluftgebläse	15	6,67
Heißmangel	6	16,67
Heißwasserbereitungsanlage	10	10,00
Heizkanäle	50	2,00
Heizungsanlagen	15	6,67
Herz-Atem-Monitor	5	20,00
Hitzeschutzanzug, -überwurf	6	16,67
Hobelbank	13	7,69
Hobelmaschinen (mobil)	10	10,00
Hobelmaschinen (stationär)	15	6,67
Hochdruckreiniger	10	10,00
Hochdruckschlauch	5	20,00
Hochdruckspülwagen	10	10,00
Hochgeschwindigkeitszüge	25	4,00
Hochleistungslüfter	10	10,00
Hochsitz (Holz)	5	20,00
Hochsitz (Stahl)	10	10,00
Hochwasserschutzanlage (mobil)	20	5,00
Hofbefestigungen (in Kies, Schotter, Schlacken)	10	10,00
Höhenrettungssatz (Absturtzrettung)	5	20,00
Hohlstrahlrohr	10	10,00
Holzbearbeitungsmaschinen	10	10,00
Holzmesslatte	10	10,00
Holzspaltgerät	10	10,00
Hörgeräteanlage	5	20,00
Hubkorb, -steiger	10	10,00
Hublifte (mobil)	10	10,00
Hublifte (stationär)	15	6,67
Hubschrauber	20	5,00
Hubwagen	10	10,00
Hundekotmobil	10	10,00
Hundekottütenspender	5	20,00
Hydraulikgerät	6	16,67
Hydraulikhammer	6	16,67
Hydraulisches Bremsmodell	8	12,50
Hygrograph	8	12,50

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
I		
Industriestaubsauger	10	10,00
Infrarotheizungen / Strahler beweglich	5	20,00
Infrarotheizungen / Strahler unbeweglich	10	10,00
Infusionsgeräte	5	20,00
Inhalationsgeräte	8	12,50
Instrumentenschränke	10	10,00
Instrumententische	10	10,00
Instrumentenwagen	10	10,00
Ionenchromatograph	10	10,00
K		
Kabeltrommel	15	6,67
Kälteanlagen	15	6,67
Kälterzeugungsanlagen	30	3,33
Kaltluftgebläse (mobil)	10	10,00
Kamera (Reprokamera)	10	10,00
Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital- / Polaroid-)	10	10,00
Kapellenausstattung	80	1,25
Kardiotokographen	8	12,50
Kartenleser	10	10,00
Kasten-, Kombi-, Pritschenwagen	10	10,00
Kehrmaschinen	10	10,00
Kehrrichtkarren	10	10,00
Kernspintomographen	8	12,50
Kesselwagen	25	4,00
Kettenschleifgerät	10	10,00
Kipper	10	10,00
Kipp-Tester (Grabsteinprüfgerät)	5	20,00
Klavierbank	20	5,00
Klebebindegerät	8	12,50
Kleintraktoren	10	10,00
Kleintransporter	10	10,00
Klimaanlagen	10	10,00
Klimageräte (mobil)	15	6,67
Kolonnenfahrzeug	6	16,67
Kombinationsschutzräume	20	5,00
Kommando-, Einsatzleitwagen	10	10,00
Kommunikationssysteme	10	10,00
Kompas	10	10,00
Kompostplätze Deponie	9	11,11
Kompostplätze Grünflächen	20	5,00
Kompostwerk	20	5,00
Kompostwerk, Maschinentechnik	10	10,00
Kompressoren	15	6,67
Kopiergeräte	6	16,67
Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke)	10	10,00
Krananlagen, Hebezeuge	20	5,00
Krankenbetten	5	20,00
Krankentragen mit Fahrgestell	8	12,50
Kranwagen	8	12,50
Kranztransportwagen	10	10,00
Kreiselstreuer	8	12,50
Kücheneinrichtung	15	6,67
Küchengeräte	10	10,00
Kühlschränke	15	6,67
Kühlvitrinen und sonstige Kühleinrichtungen	10	10,00
Kühlzellen, Kühlhallen	20	5,00
Kur- und Heilbäder	80	1,25
Kuvertiermaschinen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
L		
Laboreinrichtungen	15	6,67
Lackiermaschinen	15	6,67
Ladeaggregate	20	5,00
Ladeneinrichtungen, -einbauten	10	10,00
Laderampe, Beton/Mauerwerk	80	1,25
Laderampe, fahrbar	10	10,00
Ladestationen	10	10,00
Ladewagen	15	6,67
Lagerbehälter für Treibstoffe, Altöl etc. (oberirdisch)	25	4,00
Lagereinrichtungen	15	6,67
Lämmerschlupf	5	20,00
Landungsbrücken und -stege	20	5,00
Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen	10	10,00
Längsschnittgerät	10	10,00
Laptop	5	20,00
Lastkraftwagen	10	10,00
Laubbläser/Laubsauger	6	16,67
Lautsprecheranlagen	10	10,00
Leergutautomaten	10	10,00
Lehr- und Lernmaterial	5	20,00
Leichenwagen	10	10,00
Leinenwagen/Haspelwagen	10	10,00
Leinwand	5	20,00
Leistungsprüfstand	8	12,50
Leitpfostenwaschgerät	9	11,11
Lesegeräte	7	14,29
Lesepistole	5	20,00
Lesepult	10	10,00
Leuchttisch (Druckerei)	5	20,00
Lichtmaschinenprüfstände	5	20,00
Lichtreklame	10	10,00
Lichtsignale	20	5,00
Litfasssäule, Werbetafel	10	10,00
Lochmaschine (Druckerei)	10	10,00
Lokomotiven	25	4,00
Loren	25	4,00
Löschwasserteiche	20	5,00
Lötgeräte	15	6,67
Luftbefeuchter	8	12,50
Luftentfeuchter	8	12,50
Luftfeuchtemessgerät (Hygrograph)	8	12,50
Luftschiffe	10	10,00
Luftschmiedehammer	12	8,33
M		
Magnetabscheider	5	20,00
Mähgeräte ([Aufsitz-] Rasen-, Sichel-, Spindel-, Balken-, Kreisel-, Frontauslagemäher usw.)	8	12,50
Markierungsmaschine	20	5,00
Markisen	10	10,00
Marktstände	10	10,00
Marmorkiesreaktor (Chloranlage)	10	10,00
Martinshornanlage	10	10,00
Maschineneckholde	10	10,00
Maskendichtprüfgerät	10	10,00
Materialprüfgeräte	10	10,00
Matratzen	5	20,00
MDA (mobiler digitaler Assistent)	5	20,00
Mediensicherungsanlage	10	10,00
Medientürme	10	10,00
Medizinisch-technische Geräte (Analyse-, Destillier-, Inhalationsgeräte, Mikroskope, Röntgen-, Ultraschallgeräte, Zentrifuge)	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Megacode-Trainer	6	16,67
Melkstand	10	10,00
Mess- und Regeleinrichtungen (allgemein)	20	5,00
Messkluppe	10	10,00
Metaplantafel, Pinnwand, Magnetwand	10	10,00
Mikrofichelesegerät	8	12,50
Mikrofilmlesegeräte	10	10,00
Mikrofonanlage	5	20,00
Mikrofonständer	10	10,00
Mikroskope	10	10,00
Mikrowellengeräte	10	10,00
Mixer / Verstärker	5	20,00
Mobilfunkendgeräte	5	20,00
Montagewerkzeugschrank	10	10,00
Motorboote	10	10,00
Motoren	15	6,67
Motorkettensäge	6	16,67
Motorpumpe	6	16,67
Motorräder	10	10,00
Motorroller	10	10,00
Motorsense	6	16,67
Motortester	8	12,50
Mulchgeräte	8	12,50
Mulde (Großraummulde)	10	10,00
Muldenkipper	10	10,00
Müllentsorgungsfahrzeuge	10	10,00
Mülltonnen	10	10,00
Mülltonneninstandhaltungsgerät	20	5,00
Mülltonnentransportkarren	10	10,00
Müllverdichter	10	10,00
Multimeter	5	20,00
Münzgeräte (z.B. zu Kopierer)	6	16,67
Musikinstrumente (Schlag- und Tasteninstrumente)	10	10,00
Musikinstrumente (Streichinstrumente)	10	10,00
N		
Nähmaschinen	10	10,00
Narkosegerät	5	20,00
Nassabscheider	5	20,00
Nebelmaschine	5	20,00
Nebelprüfgerät	7	14,29
Netzwerkverteiler	5	20,00
Nietmaschinen	15	6,67
Nivelliergerät	8	12,50
Notarztwagen	6	16,67
Notebook	5	20,00
Notfallkoffer	5	20,00
Notrufanlage Leitstelle	10	10,00
Notstromaggregate	15	6,67
Nummerierhammer	10	10,00
O		
Oberfräse	10	10,00
Omnibusse	10	10,00
Orchesterpult	25	4,00
Orientierungssysteme	10	10,00
Ozonmessstation	10	10,00
P		
Paginiermaschinen	10	10,00
Palettengabel	10	10,00
Papp-Schere (Buchbinderei)	10	10,00
Parkleitsystem	10	10,00
Parkscheinautomat	10	10,00
Parkuhren	15	6,67
Passbild-, Visitenkartenautomaten	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Pausensignalanlagen	10	10,00
Pavillon (Leichtbauweise)	20	5,00
PC's (einschl. Server u. Einbaukarten, Workstation, Laptop, Notebook)	5	20,00
PDA (persönlich digitaler Assistent)	5	20,00
Perforiergerät	5	20,00
Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, Etikettendrucker, Lesepistole u.a.)	5	20,00
Permanentsauger	10	10,00
Permanentstaubsauger	10	10,00
Personenkraftwagen, Kleinbus, Mannschaftstransport-, Kleineinsatzfahrzeug	10	10,00
Personenleitsysteme (Absperrelement in Terminals	10	10,00
Pflegebetten elektronisch	10	10,00
Phalramme	4	25,00
Photometer (Spektral- u. sonstige Photometer)	10	10,00
Photovoltaikanlagen	25	4,00
Planierraupen	10	10,00
Plastiken	10	10,00
Plattenbänder	15	6,67
Plattenschneider	10	10,00
Plexiverglasung Eislaufhalle	10	10,00
Plotter	5	20,00
Pneumatikarbeitsplatz	8	12,50
Pneumatiker	8	12,50
Polaroid Kemeras einschl. Zubehör	10	10,00
Poliermaschinen (mobil)	5	20,00
Poliermaschinen (stationär)	10	10,00
Poller (Straßenverkehr)	10	10,00
Pontons	30	3,33
Portalwaschanlagen	10	10,00
Porzellane	10	10,00
Präsentationsgeräte	10	10,00
Praxis- / Krankenhauseinrichtungen (Röntgenbildbetrachter, Gymnastikgeräte, Gehstützen, Krankentragen, -fahrstühle, Untersuchungstisch)	10	10,00
Pressen	15	6,67
Pressluftatmer	6	16,67
Pressluftflasche	10	10,00
Presslufthämmer	10	10,00
Presslufttauchgerät	6	16,67
Pritschenwagen	10	10,00
Projektionsgeräte, -wände (mobil)	10	10,00
Pulsometer	5	20,00
Pulverlöschanhänger	10	10,00
Pulversaugmaschine	10	10,00
Pumpen	6	16,67
Pumpenhäuser	20	5,00
Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	20	5,00
Putzmaschine	10	10,00
R		
Radio	10	10,00
Radlager	10	10,00
Rappa	5	20,00
Rasenkantenpflug	6	16,67
Raumheizgeräte (mobil)	10	10,00
Reader-Printer	8	12,50
Reflowofen	8	12,50
Regaleinrichtungen	20	5,00
Registerstanze (Druckerei)	10	10,00
Registrierkassen	10	10,00
Reifenmontiergerät	5	20,00
Reinigungsgeräte	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Reisefluchtstäbe	10	10,00
Reproduktionskameras (Druckerei)	5	20,00
Requisiten	10	10,00
Rettungs-/Bergungsgeräte	10	10,00
Rettungsboot	10	10,00
Rettungssäge	10	10,00
Rettungsschere	10	10,00
Rettungsspreizer	10	10,00
Rettungstransport-, Krankentransport-, Notarztwagen	6	16,67
Rettungswachen (massiv)	80	1,25
Rettungswachen (sonstige Bauweise)	40	2,50
Rettungsweste	10	10,00
Rettungszylinder	5	20,00
Richtbank, -platte	10	10,00
Rinderbehandlungsstand	10	10,00
Ringhorn	20	5,00
Roboter	5	20,00
Rohrpostanlagen	10	10,00
Rollschuhbahnen	25	4,00
Rollstuhl	10	10,00
Rollstuhlrampe (Holz/Metall)	5	20,00
Rollstuhltreppenschrägaufzug	15	6,67
Rolltacho	10	10,00
Röntgenbildbetrachter	10	10,00
Röntgen-Geräte	10	10,00
Rückgewinnungsanlagen	10	10,00
Ruderboot	10	10,00
Rufanlagen	10	10,00
Rüttelegge	10	10,00
Rüttelmaschine/Schüttelmaschine (Druckerei)	10	10,00
Rüttelplatten	10	10,00
S		
Sackkarre	16	6,25
Sägen aller Art (mobil)	10	10,00
Sägen aller Art (stationär)	15	6,67
Sandstrahlgebläse	10	10,00
Sargversenk- und Hebeanlagen (stationär)	30	3,33
Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel)	15	6,67
SAT-Anlage	5	20,00
Sattelschlepper	10	10,00
Sauerstoffgenerator	5	20,00
Sauerstoffkonzentrator	5	20,00
Sauerstoff-Schutzgerät	10	10,00
Saugschläuche	10	10,00
Saugschlauchprüfgerät	10	10,00
Sauna	10	10,00
Säurebad	10	10,00
Scanner	5	20,00
Schadstoffmobil (LKW)	8	12,50
Schälgerät	10	10,00
Schallpegelmesser	10	10,00
Schaltanlagen (elektrisch)	15	6,67
Schankanlagen	15	6,67
Schaufeltragen	8	12,50
Schaufensteranlagen	10	10,00
Schaukästen	10	10,00
Schaumrohre	10	10,00
Scheinwerfer	8	12,50
Scheren	15	6,67
Schiebeleiter	10	10,00
Schilderbrücken	10	10,00
Schlagbohrmaschine	10	10,00
Schlaghammer	6	16,67

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Schlauchbindegerät (elektrisch)	10	10,00
Schlauchboot	5	20,00
Schlauchbrücken	10	10,00
Schläuche (Feuerwehr)	5	20,00
Schlauchhaspel	10	10,00
Schlauchklebemaschine	10	10,00
Schlauchprüfgerät	10	10,00
Schlauchwagen (für Bewässerungssysteme)	10	10,00
Schlauchwaschmaschine	10	10,00
Schlauchwaschstraße	10	10,00
Schleifbock	10	10,00
Schleifmaschinen (mobil)	10	10,00
Schleifmaschinen (stationär)	15	6,67
Schlepper	15	6,67
Schlepperzubehör	8	12,50
Schließfachanlagen	15	6,67
Schlitz- und Zapfenmaschine	10	10,00
Schmierstofftankanlagen	10	10,00
Schmierstoffzapfanlagen	10	10,00
Schmutzwasserpumpen	8	12,50
Schneeketten	10	10,00
Schneepflüge	10	10,00
Schneeräumschild	10	10,00
Schneidemaschine	10	10,00
Schrankenanlage (elektrisch betrieben)	20	5,00
Schrankenanlage (handbetrieben)	25	4,00
Schraubstock	15	6,67
Schredder	5	20,00
Schreibmaschinen	10	10,00
Schuleinrichtungen / Einrichtungen von Kindertagesstätten	10	10,00
Schultafeln	20	5,00
Schusswaffen	10	10,00
Schutzanzug (Chemie)	3	33,33
Schweißgeräte	10	10,00
Schwenkgrill	8	12,50
Segelyachten	20	5,00
Sehtestgerät (Nykometer)	10	10,00
Sehtestgerät (Schnelltester)	10	10,00
Seitenschwader	12	8,33
Senkerodiermaschine	15	6,67
Server	5	20,00
Sevierwagen	5	20,00
Sicherheitsgürtel (Feuerwehr)	5	20,00
Sicherheitslaufroste	10	10,00
Sickenmaschine	10	10,00
Sickenmaschine automatisch)	20	5,00
Siebdruckanlage	15	6,67
Signalanlagen (Nach gesetzlichen Vorschriften)	20	5,00
Signalanlagen (sonstige)	15	6,67
Silos; Kunststoff	20	5,00
Silostreugerät	10	10,00
Skelett, Torso, Demonstrationspuppe	10	10,00
Smartphon	5	20,00
Software (Anwendungen Spezial)	10	10,00
Software (Anwendungen Standard)	5	20,00
Solaranlagen	15	6,67
Sonstige Spezialfahrzeuge	10	10,00
Spaltenschieber	5	20,00
Spezialkameras einschl. Zubehör	10	10,00
Spezialwagen	25	4,00
Spiel- und Testgeräte	5	20,00
Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10	10,00
Spielsachen	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Spindelpresse	8	12,50
Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	10	10,00
Sportgeräte (therapeutisch)	5	20,00
Sprechanlagen	10	10,00
Sprechfunkanlagen	10	10,00
Sprinkleranlagen	20	5,00
Spritzen	6	16,67
Spritzenpumpen	6	16,67
Spritzgussmaschinen	15	6,67
Spritzmaschine für Haftkleber	6	16,67
Sprühätzanlage	5	20,00
Sprungbrett (Schwimmbad)	10	10,00
Sprungeinrichtungen in Frei- und Hallenbädern	15	6,67
Sprungrahmen	5	20,00
Sprungretter	10	10,00
Spülbecken (Edelstahl)	10	10,00
Spülmaschinen	10	10,00
Spülschlauch	5	20,00
Staffelei	8	12,50
Stahlbandmaß	10	10,00
Stahlregal	10	10,00
Stahlschränke	20	5,00
Stampfer	10	10,00
Standrohr	10	10,00
Stanzen	15	6,67
Stapelschneider	5	20,00
Stapler	15	6,67
Staubsauger	5	20,00
Stauchmaschinen	10	10,00
Steckleiter	10	10,00
Stehleiter	20	5,00
Stehpult	10	10,00
Stellwände	15	6,67
Stempelmaschinen	10	10,00
Stereoanlage	5	20,00
Sterilisatoren	10	10,00
Stiefelwaschanlagen	10	10,00
Stiefelwaschbecken	10	10,00
Stoppuhr	10	10,00
Strahlenmessausrüstung	10	10,00
Strahlrohre	10	10,00
Straßen-, Hinweis-, Verkehrsschilder	20	5,00
Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	80	1,25
Straßenablaufreinigungswagen	10	10,00
Straßenbeleuchtung	20	5,00
Straßenfräse	5	20,00
Streufahrzeuge	10	10,00
Streugutbehälter, -kästen	20	5,00
Strickmaschinen	5	20,00
Stromgeneratoren	20	5,00
Strommessgerät	10	10,00
Stromversorgungsleitungen	20	5,00
Stromverteileranlagen	10	10,00
T		
Tachymeter	8	12,50
Tageslichtprojektor	10	10,00
Tank- und Waschplatz	25	4,00
Tank- und Zapfanlagen	15	6,67
Taucheranzug, -schutzhelm, -gerät	10	10,00
Tauchertelefon	5	20,00
Tauchpumpe	4	25,00
Teerkocher, -spritze	10	10,00
Telekommunikationseinrichtungen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Tennis-, Squash- u. ä. Hallen	25	4,00
Teppiche	15	6,67
Terrarium	15	6,67
Theaterkostüme und -perücken	10	10,00
Theken	15	6,67
Theodolit	7	14,29
Therapieschaukel	10	10,00
Therapietische	10	10,00
Thermobinder/Klebebindemaschinen (Druckerei)	10	10,00
Tiefziehmaschine	6	16,67
Tiergehege	25	4,00
Tierkäfig	15	6,67
Titelprägepresse (handbetrieben)	10	10,00
Titelprägepresse (hydraulisch)	5	20,00
Toilettenkabinen, -wagen	10	10,00
Toilettenstützgestelle	10	10,00
Trafo, transportabel	15	6,67
Trafostation für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	15	6,67
Tragestühle	5	20,00
Tragkraftspritze	15	6,67
Tragkraftspritzenanhänger	15	6,67
Traktoren	15	6,67
Tränkeanlagen	10	10,00
Transformatoren	25	4,00
Transformatoren- und Schalthäuser	20	5,00
Transportbänder	15	6,67
Transportwagen	15	6,67
Trauringerweiterungsmaschine	13	7,69
Treibstofftankanlagen	10	10,00
Trennmaschinen (mobil)	10	10,00
Trennwände	15	6,67
Treppenlifte	15	6,67
Tresoranlagen	25	4,00
Tribünensitze	15	6,67
Trockengeräte (z.B. Folientrockner)	10	10,00
Trockenschränke	10	10,00
Troghöhler	10	10,00
Tunnelanlagen	80	1,25
Turngeräte	10	10,00
Turnmatten	10	10,00
Türöffnungsgeräte	7	14,29
U		
Überwachungsanlagen	10	10,00
Uhrenanlagen	15	6,67
Ultraschallgeräte	10	10,00
Ultraschallgeräte (nicht medizinisch)	10	10,00
Umkleideschrämke	10	10,00
Umweltmessstation	10	10,00
Umzäumung (aus Draht)	15	6,67
Umzäumung (aus Eisen mit Sockel)	15	6,67
Umzäumung (aus Holz)	10	10,00
Umzäumung (aus Mauerwerk und Beton)	30	3,33
Umzäumung (aus Metall)	15	6,67
Unimog	10	10,00
Unkrautbürste	5	20,00
Unkrautspritze	5	20,00
Unterhaltungsautomaten	10	10,00
Untersuchungstisch	10	10,00
Urnenwände	80	1,25
V		
Vakuumiergerät	6	16,67
Vakuummatratzen	15	6,67
Ventilatoren	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Verbuchungstheken	15	6,67
Vergleichsmanumeter	10	10,00
Verkaufsbuden, -stände	10	10,00
Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10	10,00
Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil)	5	20,00
Verkehrszählungsgeräte (Zählgeräte, Zählplatten)	10	10,00
Vermessungsgeräte (elektronisch)	8	12,50
Vermessungsgeräte (mechanisch)	10	10,00
Verpackungsmaschinen	15	6,67
Versorgungsleitungen, Sickerwasserbehandlungsanlage, Sickerwasserleitung)	20	5,00
Verstärker	10	10,00
Verstärkeranlage (Mischpult, Lautsprecher)	5	20,00
Vertikutierer	10	10,00
Vibrationswalze	4	25,00
Videogeräte	10	10,00
Vielkanalgerät	10	10,00
Visitenkartenautomaten	5	20,00
Vitrinen/Schaukästen	10	10,00
Vollschutzanzug	5	20,00
Vollsichtmasken	5	20,00
Vorhänge	10	10,00
W		
Waage, LKW	15	6,67
Waagen	10	10,00
Wachsausschmelzgerät	6	16,67
Wagenwaschanlagen	10	10,00
Waggons, Gelenkwagen-Waggons	25	4,00
Wahlurnen	20	5,00
Walzenanhänger	10	10,00
Walzenanhänger	10	10,00
Wandbilder, Stiche, Radierungen	10	10,00
Wandschränke	10	10,00
Warenautomaten	5	20,00
Wärmebildkamera einschl. Zubehör	10	10,00
Wärmetauscher	15	6,67
Wärmetherapiegeräte	10	10,00
Warmhaltebehälter	5	20,00
Wäschetrockner, -maschinen	10	10,00
Wasserfässer	10	10,00
Wasserkessel	15	6,67
Wasserpumpe	6	16,67
Wasserreinigung-, -aufbereitungsanlagen	10	10,00
Wassersauger	10	10,00
Wasserschlauch	10	10,00
Wasserschöpfbecken/Wasserschöpfstellen	20	5,00
Wasserspeicher	20	5,00
Wasserstrahlpumpe	10	10,00
Wechselaufbauten	10	10,00
Wehre	20	5,00
Weichen	33	3,03
Weihnachtspyramide	15	6,67
Werkbank	13	7,69
Werkstatteinrichtungen	15	6,67
Werkzeuge	8	12,50
Wickelautomat	10	10,00
Winden	15	6,67
Windkraftanlagen	15	6,67
Winterdienstgeräte (allgemein)	10	10,00
Wohnmobile, -wagen	10	10,00
Workstation	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Z		
Zeichengeräte	15	6,67
Zeiterfassungsgeräte	10	10,00
Zeitungsfilmlesegerät	8	12,50
Zeitungsschränke	10	10,00
Zentrifugen	10	10,00
Zielrichterturm	50	2,00
Zigarettenautomaten	10	10,00
Zumischer	10	10,00
Zusammentragmaschinen	10	10,00
Zwinger	25	4,00
Zylinderkopfplanmaschine	8	12,50

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal ist eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts. Die Gemeinde Swisttal ist nach § 2 GO NRW ausschließliche und eigenverantwortliche Trägerin der öffentlichen Verwaltung.

Die Gemeinde Swisttal regelt ihre Angelegenheiten durch Satzung (§ 7 GO NRW).

Die nach § 7 Abs. 3 GO NRW erforderliche Hauptsatzung gilt in der Fassung vom 16. Dezember 2011.

Die Gemeinde Swisttal hat ca. 20.000 Einwohner und ist eine kreisangehörige Gemeinde. Zuständig für die Gemeinde Swisttal ist der Rhein-Sieg-Kreis.

Die Organe der Gemeinde sind der Rat der Gemeinde Swisttal und der Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin.

Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal ist Frau Petra Kalkbrenner. Sie ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Sie leitet und verteilt die Geschäfte der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Zudem ist sie die gesetzliche Vertreterin der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.

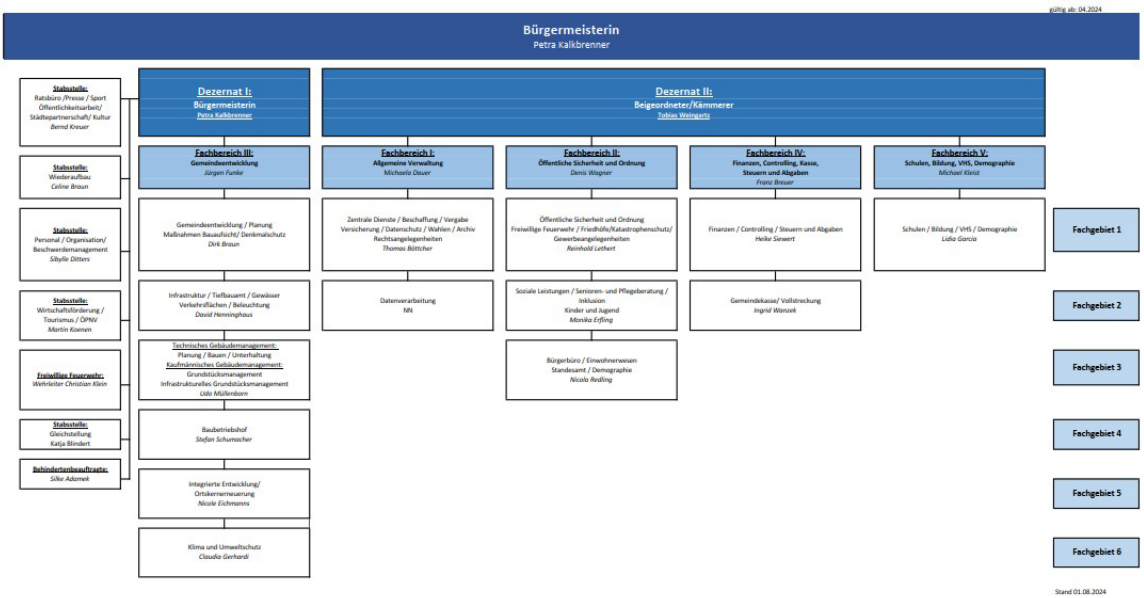
Beauftragter Kämmerer ist Herr Tobias Weingartz.

Im Haushaltsjahr 2024 bestanden folgende Ausschüsse in der Gemeinde Swisttal:

- Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss
- Planungs- und Verkehrsausschuss
- Klima- und Umweltschutz, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss
- Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
- Schulausschuss
- Personalausschuss

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Die **Verwaltung** in der Gemeinde ist wie folgt aufgebaut:



Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal hat die von ihr erlassenen Satzungen (Ortsrecht) auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Satzungen wurden aus folgenden Fachgebieten erlassen:

- Allgemeine Verwaltung
- Finanzen und Liegenschaften
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen, Kultur und Sport
- Sozialverwaltung
- Planung und Wohnungsbau
- Öffentliche Einrichtungen
- Interkommunales Verbandsrecht

Zudem hat die Gemeinde Swisttal zahlreiche Verträge abgeschlossen. Hierüber liegt eine zentrale Übersicht vor, die sich in diverse Teildateien aufteilt.

Folgende wesentliche Verträge sind nachstehend erläutert:

1. Konzessionsvertrag über die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wasser

Die Gemeinde Swisttal hat mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, einen Konzessionsvertrag über die Lieferung von elektrischer Energie an die Gemeinde und jedermann innerhalb des Gemeindegebietes geschlossen. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Er begann mit dem 1. Oktober 1992 und endete mit dem 30. September 2012. Der Vertrag mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, wurde am 20. Juli 2010 um weitere 20 Jahre verlängert.

Des Weiteren hat der Rat der Gemeinde Swisttal in seiner Sitzung am 15. Mai 2012 beschlossen, den Konzessionsvertrag Gas für das Gemeindegebiet der e-regio GmbH & Co. KG (früher: Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG), Euskirchen, für weitere 20 Jahre abzuschließen. Dieser Vertrag beginnt mit dem 1. Januar 2013 und endet mit dem 31. Dezember 2032. Dieser Vertrag wurde am 25. September 2012 unterschrieben.

Am 17. Juni 2013 wurde gemeinsam mit der Stadt Euskirchen ein Konzessionsvertrag Wasser mit dem Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrags beträgt ebenfalls 20 Jahre, beginnt am 1. Juli 2013 und endet am 30. Juni 2033.

2. Ausfallbürgschaft zugunsten der Projektentwicklungsgesellschaft mbH Swisttal

Die Gemeinde Swisttal ist Alleingesellschafterin der Projektentwicklungsgesellschaft (kurz: PEG).

Die Gemeinde Swisttal hat eine Ausfallbürgschaft zugunsten der PEG gegenüber der Kreissparkasse Köln übernommen. Die Bürgschaft dient der Besicherung des zwischen der PEG und der Kreissparkasse Köln bestehenden Kreditvertrages mit der Nummer 059002378 über einen Kreditrahmen in Höhe von EUR 1.278.229,70.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde ist als Träger hoheitlicher Aufgaben grundsätzlich nicht steuerpflichtig.

Die Gemeinde Swisttal unterhält keine Betriebe gewerblicher Art.

Analysierende Darstellungen

Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht

Im Fünfjahresvergleich lassen sich ausgewählte Eckdaten und Kennzahlen zur Bilanz und Ergebnisrechnung wie folgt darstellen:

Haushaltsjahr		2024	2023	2022	2021	2020
Ordentliche Erträge	TEUR	49.517	46.963	44.190	40.543	36.336
Steuern und ähnliche Abgaben	TEUR	27.763	27.691	27.378	24.389	20.822
Steuerertragsquote[1]	%	56,1	59	62	60,2	57,3
Ordentliche Aufwendungen	TEUR	51.819	48.894	43.651	39.187	38.989
Transferaufwendungen	TEUR	19.644	19.009	21.600	18.181	16.329
Transferaufwandsquote[2]	%	37,9	38,9	50	46,4	41,9
Personalaufwendungen	TEUR	8.819	7.410	6.811	6.512	6.469
Personalaufwandsquote[3]	%	17	15,2	16	16,6	16,6
Bilanzielle Abschreibungen	TEUR	5.256	4.752	4.476	4.243	4.145
Ordentliches Ergebnis	TEUR	-2.302	-1.931	539	1.356	-2.653
Finanzergebnis	TEUR	-61	-70	-151	-163	-204
Außerordentliches Ergebnis	TEUR	0	1.869	564	-430	1.335
Jahresergebnis	TEUR	-2.363	-132	952	763	-1.522

[1] Die Steuerertragsquote gibt den Anteil der direkten Gemeindesteuern (im Wesentlichen Gewerbesteuer und Grundsteuer) an den ordentlichen Erträgen an.

[2] Die Transferaufwandsquote gibt den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

[3] Die Personalaufwandsquote gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

Bilanzstichtag		31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	TEUR	170.682	170.847	164.628	162.679	152.760
Bianzierungshilfe	TEUR	5.000	5.000	3.131	2.186	1.335
Anlagevermögen	TEUR	161.406	153.335	151.509	151.769	146.869
Umlaufvermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzungsposten)	TEUR	4.276	12.511	9.989	8.724	4.556
Eigenkapital	TEUR	55.385	57.781	57.896	57.125	56.372
Eigenkapitalquote	%	32,4	33,8	35,2	35,1	36,9
Sonderposten	TEUR	67.289	59.343	61.409	62.094	61.420
Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten	%	71,9	68,6	72,5	73,3	77,1
Rückstellungen	TEUR	16.199	17.549	20.528	17.264	15.436
Verbindlichkeiten	TEUR	28.232	32.713	21.418	22.925	16.378
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	TEUR	3.577	3.461	3.377	3.270	3.154
Verschuldungsgrad (einschl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten)	%	57,4	62,6	42,8	45,9	34,6
Anlagendeckungsgrad I	%	34,3	37,7	38,2	37,6	38,4
Haushaltsjahr		2024	2023	2022	2021	2020
Mittelzufluss/-abfluss aus						
laufender Verwaltungstätigkeit	TEUR	2.667	-517	-4.361	-3.645	-360
Investitionstätigkeit	TEUR	5.441	-3.010	2.678	163	25
Finanzierungstätigkeit	TEUR	313	277	560	356	669
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	1.015	9.447	6.193	5.036	4.426

Ertragslage

Aus den Zahlen der Ergebnisrechnung (Anlage I) haben wir die folgende wirtschaftliche Erfolgsrechnung entwickelt:

	2024		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	27.763	56,1	27.691	59,0	72	+0,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.454	17,1	9.396	20,1	-942	-10,0
Sonstige Transfererträge	20	0,0	9	0,0	11	>100,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.358	12,8	5.509	11,7	849	+15,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	469	0,9	442	0,9	27	+6,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997	2,0	409	0,9	588	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	5.379	10,9	3.458	7,4	1.921	+55,6
Aktivierte Eigenleistungen	77	0,2	49	0,1	28	+57,1
Ordentliche Erträge	49.517	100,0	46.963	100,0	2.554	+5,4
Personalaufwendungen	8.819	17,0	7.410	15,2	1.409	+19,0
Versorgungsaufwendungen	778	1,5	500	1,0	278	+55,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.221	23,6	12.790	26,2	-569	-4,4
Bilanzielle Abschreibungen	5.256	10,1	4.752	9,7	504	+10,6
Transferaufwendungen	19.644	37,9	19.009	38,9	635	+3,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.101	9,8	4.433	9,1	668	+15,1
Ordentliche Aufwendungen	51.819	100,0	48.894	100,0	2.925	+6,0
Ordentliches Ergebnis	-2.302	-4,6	-1.931	-4,1	-371	-19,2
Finanzergebnis	-61	-0,1	-70	-0,1	9	+12,9
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.364	-4,8	-2.001	-4,3	-363	-18,1
Außerordentliches Ergebnis	0	0,0	1.869	4,0	-1.869	-100,0
Jahresergebnis	-2.364	-4,8	-132	-0,3	-2.232	>100,0

Die Steuern und ähnlichen Abgaben bestehen hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von TEUR 12.903 (Vorjahr TEUR 11.796), der Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 7.374 (Vorjahr TEUR 8.978) und der Grundsteuer B in Höhe von TEUR 5.143 (Vorjahr TEUR 4.729). Die Steuern und Abgaben blieben gegenüber dem Vorjahr weitgehend konstant.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich überwiegend aus den Zuweisungen des Landes in Höhe von TEUR 3.910 (Vorjahr TEUR 3.963), der Auflösung von Sonderposten in Höhe von TEUR 2.257 (Vorjahr TEUR 1.631) und den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von TEUR 1.492 (Vorjahr TEUR 3.055) zusammen. Insgesamt sind diese um 10 % (TEUR 942) gesunken. Die gestiegenen Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre haben zu einem Anstieg der gemeindeeigenen Steuern geführt, was wiederum eine Verringerung der Schlüsselzuweisungen (TEUR -1.563) zur Folge hatte. Die Auflösung von Sonderposten (Fördermaßnahmen, investive

Pauschalen) stiegen um TEUR 626. Die Fertigstellung der Interimsfeuerwehrhalle Heimerzheim (TEUR 192) sowie der Containeranlagen für die Grundschule Odendorf (TEUR 235) und Gesamtschule Heimerzheim (TEUR 119) trugen hauptsächlich zum verbesserten Ergebnis bei.

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2024 TEUR 8.819 (Vorjahr TEUR 7.410). Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Vergütungen der tariflich Beschäftigten in Höhe von TEU 5.566 (Vorjahr TEUR 4.716) und den Sozialversicherungsbeiträgen der tariflich Beschäftigten in Höhe von TEUR 1.247 (Vorjahr TEUR 1.060) zusammen. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist vor allem auf die Besetzung freier Stellen, Tariferhöhungen für die Beschäftigten (TEUR 1.047) sowie den Abbau von im Vorjahr nicht genommenem Urlaub, Gleitzeit und Überstunden (TEUR 211) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bestehen hauptsächlich aus den Verbandsumlagen in Höhe von TEUR 2.689 (Vorjahr TEUR 2.624), der Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. in Höhe von TEUR 2.545 (Vorjahr TEUR 4.389), der Unterhaltung Infrastrukturvermögen in Höhe von TEUR 1.554 (Vorjahr TEUR 893) und aus dem Zuschuss an außerschulische Partner OGTS in Höhe von TEUR 1.148 (Vorjahr TEUR 994).

Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Unterhaltsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude stark gesunken (TEUR –1.844). Der Grund dafür waren die Instandsetzungskosten für WAP-Maßnahmen. Von den geplanten TEUR 14.054 wurden lediglich TEUR 1.162 verausgabt. In Vorjahren war die Instandsetzung der Grundschule Heimerzheim ein Kostentreiber. Die Mittel für die Nicht-WAP-Maßnahmen von TEUR 742 reichten hingegen nicht aus, hier wurden TEUR 45 mehr benötigt.

Höhere Aufwendungen entstanden für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (TEUR 1.554). Diese verteilten sich hauptsächlich auf die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (TEUR 598, davon Wiederaufbau TEUR 121), der Ver- und Entsorgung (TEUR 822) sowie die Straßenreinigung (TEUR 104). Die Infrastrukturaufwendungen lagen um TEUR 661 höher als 2023.

Planungs- u. Honorarkosten in Höhe von TEUR 788 (Vorjahr TEUR 560), davon Wiederaufbaumaßnahmen TEUR 213 fielen hauptsächlich in den Bereichen Grundstücks- und Gebäudemanagement (TEUR 177) und Räumliche Planung und Entwicklung (TEUR 223) an. Sie lagen um TEUR 228 über dem Vorjahresbetrag.

Insgesamt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um TEUR 569 gesunken.

Die Transferaufwendungen betragen im Berichtsjahr 2024 TEUR 19.644 (Vorjahr TEUR 19.009). Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (TEUR 17.152, davon Kreisumlage TEUR 7.520, Jugendamtsumlage TEUR 8.615 und Mehrbelastung ÖPNV TEUR 1.017) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sie sich um TEUR 394, wobei die Allgemeine Kreisumlage um TEUR 50, die Jugendamtsumlage um TEUR 157 und die Mehrbelastungen ÖPNV um TEUR 187 stiegen.

Als Jahresergebnis verbleibt ein Defizit von TEUR 2.364. Das Jahresergebnis 2023 war mit einem Defizit von TEUR 132 dagegen deutlich geringer.

PLAN-IST-Vergleich

Ergebnisrechnung

	2024 PLAN		2024 IST		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	27.042	46,6	27.763	56,1	721	+2,6
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.186	34,8	8.454	17,1	-11.732	>-100,0
Sonstige Transfererträge	8	0,0	20	0,0	12	+60,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.587	11,3	6.358	12,8	-229	-3,6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	396	0,7	469	0,9	73	+15,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	744	1,3	997	2,0	253	+25,4
Sonstige ordentliche Erträge	3.109	5,4	5.379	10,9	2.270	+42,2
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	77	0,2	77	+100,0
Ordentliche Erträge	58.073	100,0	49.517	100,0	-8.556	-17,3
Personalaufwendungen	9.848	13,1	8.819	17,0	-1.029	-11,7
Versorgungsaufwendungen	681	0,9	778	1,5	97	+12,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.926	47,6	12.221	23,6	-23.705	>-100,0
Bilanzielle Abschreibungen	6.125	8,1	5.256	10,1	-869	-16,5
Transferaufwendungen	20.148	26,7	19.644	37,9	-504	-2,6
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.722	3,6	5.101	9,8	2.379	+46,6
Ordentliche Aufwendungen	75.450	100,0	51.819	100,0	-23.631	-45,6
Ordentliches Ergebnis	-17.376	-29,9	-2.302	-4,6	15.074	>-100,0
Finanzergebnis	-1.234	-2,1	-61	-0,1	1.173	>-100,0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.611	-32,0	-2.364	-4,8	16.247	>-100,0
Außerordentliches Ergebnis	2.752	4,7	0	0,0	2.752	>-100,0
Jahresergebnis	-15.859	-27,3	-2.364	-4,8	13.495	>-100,0

Wegen Erläuterungen zu den Unterschieden zwischen den Plan- und den Ist-Zahlen des Berichtsjahrs verweisen wir auf die detaillierten Angaben zu den Gründen für die Abweichungen bei den Einzelposten durch die Gemeinde Swisttal selbst im Anhang (Anlage I) wie auch im Lagebericht (Anlage II).

Teilergebnisrechnung

Die folgende Tabelle zeigt die Abweichung zwischen PLAN und IST bei den Teilergebnissen ohne interne Leistungsverrechnungen nach Produktbereichen:

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen	2024 PLAN TEUR	2024 IST TEUR	Veränderung TEUR
01 Innere Verwaltung	443	511	68
02 Sicherheit und Ordnung	1.979	1.935	-44
03 Schulträgeraufgaben	11.004	5.127	-5.877
04 Kultur und Wissenschaft	1.795	839	-956
05 Soziale Leistungen	-418	503	921
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.470	1.252	-1.218
07 Gesundheitsdienste	382	327	-55
08 Sportförderung	1.732	551	-1.181
09 Räumliche Planung und Entwicklung	1.557	850	-707
10 Bauen und Wohnen	1.355	1.389	34
11 Ver- und Entsorgung	633	-1.354	-1.987
12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	5.611	3.947	-1.664
13 Natur- und Landschaftspflege	3.616	1.708	-1.908
14 Umweltschutz	440	390	-50
15 Wirtschaft und Tourismus	224	228	4
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-16.965	-15.842	1.123
	15.858	2.364	-13.494

Die größten Veränderungen betreffen mit Ergebnisrückgängen um TEUR 5.877 bzw. TEUR 1.987 die Produktbereiche „Schulträgeraufgaben“ und „Ver- und Entsorgungen“.

Ergebnisentwicklung laut Haushaltsplanung 2023/24

Die im Haushaltsplan 2023/24 geplanten Ergebnisse für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 zeigt folgende Tabelle:

Planung Ergebnisse lt. HH-Plan 2023/24	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
ordentliche Erträge	58.073	52.162	53.325	53.465
ordentliche Aufwendungen	62.471	56.772	55.622	55.823
ordentliches Ergebnis	-4.398	-4.610	-2.297	-2.358
Finanzergebnis	-1.234	-1.810	-2.728	-3.709
laufendes Verwaltungsergebnis	-5.632	-6.420	-5.025	-6.067
außerordentliches Ergebnis	2.752	3.030	1.454	0
Jahresfehlbetrag (-)	-2.880	-3.390	-3.571	-6.067

Vermögenslage

Nachfolgend erläutern wir den Vermögens- und Kapitalaufbau der Gemeinde Swisttal am 31. Dezember 2024 anhand der nach Liquiditätsgesichtspunkten zusammengefassten Bilanzzahlen.

Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen — soweit nicht besonders vermerkt — als mittel- und langfristig.

	31.12.2024		Vorjahr		Veränderung	
VERMÖGEN	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Bilanzierungshilfe (NKF-CIUG)	5.000	2,9	5.000	2,9	0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	106	0,1	74	0	32	43,2
Sachanlagen	156.900	91,9	148.877	87,2	8.023	5,4
Finanzanlagen	4.400	2,6	4.384	2,6	16	0,4
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	166.406	97,5	158.335	92,7	8.071	5,1
Vorräte	361	0,2	354	0,2	7	2,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.223	1,3	2.240	1,3	-17	-0,8
Privatrechtliche Forderungen	388	0,2	215	0,1	173	80,5
Sonstige Vermögensgegenstände	44	0	40	0	4	10,0
Liquide Mittel	1.015	0,6	9.447	5,5	-8.432	-89,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.031	2,4	12.296	7,2	-8.265	-67,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	246	0,1	216	0,1	30	13,9
Vermögen insgesamt	170.682	100,0	170.847	100,0	-165	-0,1

KAPITAL	31.12.2024 TEUR	%	Vorjahr TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Allgemeine Rücklage	57.749	33,8	57.913	33,9	-164	-0,3
Jahresergebnis	-2.364	-1,4	-132	-0,1	-2.232	>100,0
Bilanzielles Eigenkapital	55.385	32,4	57.781	33,8	-2.396	-4,1
Sonderposten	67.289	39,4	59.343	34,7	7.946	13,4
Wirtschaftliches Eigenkapital	122.674	71,9	117.124	68,6	5.550	4,7
Langfristige Rückstellungen	12.083	7,1	11.721	6,9	362	3,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	4.570	2,7	4.894	2,9	-324	-6,6
Übrige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	607	0,4	401	0,2	206	51,4
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	17.260	10,1	17.016	9,9	244	1,4
kurzfristige Rückstellungen	4.116	2,4	5.829	3,4	-1.713	-29,4
kurzfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	324	0,2	326	0,2	-2	-0,6
Liquiditätskredite	2.527	1,5	2.564	1,5	-37	-1,4
Erhaltene Anzahlungen	17.187	10,1	21.129	12,4	-3.942	-18,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.017	1,8	3.398	2	-381	-11,2
Kurzfristiges Fremdkapital	27.171	15,9	33.246	19,5	-6.075	-18,3
Passive Rechnungsabgrenzung	3.577	2,1	3.461	2	116	3,4
Kapital insgesamt	170.682	100,0	170.847	100,0	-165	-0,1

Das mittel- und langfristig gebundene Vermögen ist mit 97,5 % der Bilanzsumme durch das Anlagevermögen geprägt (Vorjahr 92,7 %). Dieses enthält im Wesentlichen unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte in Höhe von TEUR 10.878 (Vorjahr TEUR 10.666), bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte in Höhe von TEUR 50.473 (Vorjahr TEUR 45.287) sowie Infrastrukturvermögen in Höhe von TEUR 83.848 (Vorjahr TEUR 83.297). Die Erhöhung der Sachanlagen um insgesamt TEUR 8.023 resultiert aus Zugängen (TEUR 13. 306), denen Abgänge (TEUR 150) und Abschreibungen (TEUR 5.220) gegenüberstehen.

Die Finanzanlagen enthalten im Wesentlichen die Beteiligung der Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal von TEUR 3.910 und die Wertpapiere des Anlagevermögens (KVR-Fonds). Das kurzfristig gebundene Vermögen umfasst neben den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie den privatrechtlichen Forderungen und die liquiden Mittel.

Die Privatrechtlichen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 80,5 % gestiegen. Dieser Anstieg lässt sich auf die Forderungen gegenüber dem privaten Bereich zurückzuführen, die hauptsächlich aus dem Konzessionsvertrag Strom (TEUR 119) sowie den Personalkostenerstattungsforderungen aus dem Projekt LEADER (TEUR 103) bestehen. Die liquiden Mittel verringerten sich auf TEUR 1.015 (Vorjahr TEUR 9.447).

Im Berichtszeitraum verzeichneten die Sonderposten, einen Anstieg um 13,4 %, der durch Fördermaßnahmen und intensive Pauschalen zustande kommt. Die Fertigstellung der Interimsfeuerwehrhalle Heimerzheim (TEUR 192) sowie der Containeranlagen für die Grundschule Odendorf (TEUR 235) und Gesamtschule Heimerzheim (TEUR 119) trugen hauptsächlich zum verbesserten Ergebnis bei.

Die erhaltenen Anzahlungen sind durch eine Umbuchung in die Bilanzposition Sonderposten um 18,7 % gefallen. Dort werden sie entsprechend den Abschreibungen der zugehörigen Vermögensgegenstände schrittweise aufgelöst. Die wesentlichste Maßnahme war die Verwendung der Investitionspauschale für die Containeranlage der Grundschule Odendorf (TEUR 5.165).

Finanzlage

Deckungsverhältnisse

	31.12.2024 TEUR	%	Vorjahr TEUR	%
Anlagevermögen	166.406		158.335	
Deckung durch:				
Eigenkapital	55.385	33,3	57.781	36,5
Sonderposten	67.289	40,4	59.343	37,5
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	17.260	10,4	17.016	10,7
Kurzfristiges Fremdkapital inkl. Rechnungsabgrenzungsposten	26.472	15,9	24.195	15,3
	166.406	100,0	158.335	100,0
Umlaufvermögen (inkl. Rechungsabgrenzungsposten)	4.277		12.512	
Deckung durch:				
Kurzfristiges Fremdkapital inkl. Rechnungsabgrenzungsposten	4.276	100,0	12.512	100,0

Die vorstehende Tabelle gibt die Deckung des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens sowie der Bilanzierungshilfe durch das Eigenkapital und das mittel- und langfristige und das kurzfristige Fremdkapital sowie der Umlaufwerte durch das kurzfristige Fremdkapital wieder.

Zahlungsbereitschaft

(U = Unterdeckung, Üb = Überdeckung)

	31.12.2024 TEUR		Vorjahr TEUR	
Kurzfristige Verbindlichkeiten, laut Verbindlichkeitenspiegel		-3.341		-3.724
Flüssige Mittel		1.015		9.447
Unmittelbare Liquidität	U	-2.326	Üb	5.723
Kurzfristige Forderungen		2.655		2.495
Einzugsbedingte Liquidität	Üb	329	Üb	8.218
Vorräte		361		354
Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Umlaufvermögen	Üb	690	Üb	8.572

Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sowie zur Offenlegung der Entwicklung der finanziellen Lage während des abgelaufenen Haushaltsjahres verweisen wir auf die Finanzrechnung im Anhang.

- Besondere Auftragsbedingungen -

1. Allgemeines

(a) Wir erbringen unsere Leistungen auf Basis (i) des Auftragsschreibens und etwaiger, dem Auftragsschreiben beigefügter spezifischer Anlagen (insbesondere etwaiger Leistungsbeschreibungen, Widerrufsbelehrungen für Verbraucher und Portalnutzungsbedingungen), (ii) dieser Besonderen Auftragsbedingungen (BAB) und (iii) der Allgemeinen Auftragsbedingungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (AAB) (Auftragsschreiben und Anlagen zusammen nachfolgend **„Mandatsvereinbarung“**). Dies gilt auch für den Teil der Leistungen, der ggf. schon vor dem rechtswirksamen Abschluss der Mandatsvereinbarung erbracht wurde. Abweichende oder widersprechende Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Die Regelungen unseres Auftragsschreibens sowie die BAB und AAB gelten auch dann, wenn wir einer Beauftragung unter Zugrundelegung abweichender Geschäftsbedingungen (z. B. im Rahmen von Bestellscheinen) nicht ausdrücklich widersprechen.

(b) Sofern nichts anderes vereinbart ist, finden die BAB und AAB auch dann Anwendung, wenn wir über die im Auftragsschreiben oder in etwaigen Anlagen vereinbarten Leistungen hinaus für Sie tätig werden.

(c) Die Mandatsvereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern im Hinblick auf die Leistungen und die Vertragsbeziehung dar und ersetzt alle vorangegangenen diesbezüglichen Vereinbarungen, Übereinkünfte und Erklärungen, einschließlich vorab geschlossener Geheimhaltungsvereinbarungen.

2. Vergütung, Fälligkeit

(a) Unsere Rechnungen, inkl. etwaiger Abschlags- und Vorschussrechnungen, werden in Euro erstellt und sind sofort fällig. Die von etwaigen Subunternehmern erbrachten Leistungen stellen wir Ihnen als eigene Auslagen in Rechnung.

(b) Für die Anforderung von Vorschüssen gilt Nummer 13 (1) Satz 2 AAB. Im Übrigen sind wir berechtigt, jederzeit angemessene Abschläge auf Honorare oder Gebühren und Auslagen sowie Nebenkosten in Rechnung zu stellen.

(c) Angaben zum voraussichtlich anfallenden Honorar verstehen sich grundsätzlich als Honorarschätzung, sofern nicht ausdrücklich ein Pauschalhonorar vereinbart ist. Ein Pauschalhonorar für einen Prüfungs- oder Gutachtenauftrag darf in Übereinstimmung mit § 43 Abs. 2 BS WP/vBP (Berufssatzung der Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer) überschritten werden, wenn durch den Eintritt unvorhersehbarer Umstände, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, ein nicht nur unerheblicher Mehraufwand entsteht.

(d) Endet unsere Leistungserbringung vorzeitig, sind wir berechtigt, den bis dahin entstandenen Zeitaufwand abzurechnen, sofern die Beendigung der Mandatsvereinbarung nicht durch ein pflichtwidriges Verhalten unsererseits verschuldet wurde. Auch im letzteren Fall kann aber der bisherige Zeitaufwand abgerechnet werden, sofern und soweit die erbrachte Leistung trotz der vorzeitigen Vertragsbeendigung für Sie verwertbar ist.

(e) Die StBVV findet nur Anwendung, soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Sofern Sie uns nach Abschluss der Mandatsvereinbarung mit weiteren, über das Auftragsschreiben hinausgehenden Leistungen beauftragen, werden diese entweder gemäß gesonderter Vereinbarung oder, in Ermangelung einer gesonderten Vereinbarung, mit den in unserem Hause für die jeweilige Leistung üblichen Stundensätzen abgerechnet, die wir Ihnen auf Wunsch gerne mitteilen.

(f) Sofern wir (ggf. auch erst nach der Leistungserbringung) gebeten oder verpflichtet werden, Informationen im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung einem Gericht, Sach- oder Insolvenzverwalter, einer Behörde, Regulierungs- und Aufsichtsstellen (WPK, PCAOB, BaFin) oder anderen Dritten zur Verfügung zu stellen (dies schließt Vernehmungen unserer Mitarbeiter als Zeugen ein), dürfen wir den in diesem Zusammenhang entstehenden Zeitaufwand in Rechnung stellen. Wir werden für diese Tätigkeiten, die mit Ihnen in der Mandatsvereinbarung geregelten Stundensätze in Ansatz bringen.

3. Haftungsbeschränkung

(a) Soweit in dieser Nummer 3 BAB nichts anderes bestimmt ist, bemisst sich unsere Haftung nach Maßgabe der Nummer 9 AAB. Abweichend von Nummer 9 (2) und (4) AAB tritt allerdings an die Stelle der dort genannten Haftungshöchstbeträge von 4 Mio. € einheitlich ein Betrag von 5 Mio. €. Nummer 9 (1) AAB bleibt stets unberührt.

(b) Sofern Sie der Auffassung sind, dass das unserer Leistungserbringung innewohnende Risiko den Betrag von 5 Mio. € nicht nur unerheblich übersteigt, werden Sie uns den von Ihnen gewünschten Haftungshöchstbetrag mitteilen. Wir werden Ihren Wunsch prüfen und uns ggf. mit unserem Haftpflichtversicherer über die Möglichkeit, eine entsprechende zusätzliche Versicherung zu erlangen, abstimmen. Kommt es in diesem Zusammenhang zu einem gesonderten Prämienaufwand, so ist dieser von Ihnen zu tragen.

(c) Wir haften entgegen Nummer 9 (2) AAB und Nummer 3 (a) BAB betragsmäßig unbegrenzt, sofern dies (i) ausdrücklich schriftlich vereinbart oder (ii) nach US-amerikanischen Unabhängigkeitsregelungen zwingend erforderlich ist.

4. Unsere Arbeitsergebnisse

Arbeitsergebnisse, die schriftlich oder in Textform darzustellen und zu unterzeichnen sind, sind nur verbindlich, wenn sie von zwei Mitarbeiter/-innen original unterzeichnet wurden bzw. in E-Mails zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter als Unterzeichner benannt sind. Sofern nichts anderes vereinbart wird und keine gesetzlichen oder berufsständischen Regelungen entgegenstehen, sind wir auch berechtigt, unsere Arbeitsergebnisse ausschließlich (i) als PDF und/oder (ii) per E-Mail und/oder (iii) mit qualifiziert elektronischer Signatur auszuliefern.

5. Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse, Nutzungsrechte

(a) Für die Weitergabe unserer beruflichen Äußerungen an Dritte oder deren Verwendung zu Werbezwecken gilt Nummer 6 AAB.

(b) Unsere Arbeitsergebnisse dienen einzig dem vertraglich vereinbarten Zweck, sind daher ausschließlich an Sie gerichtet und dürfen zu keinem anderen Zweck verwendet, offengelegt oder ohne unsere vorherige Zustimmung, die mindestens in Textform zu erteilen ist, an Dritte weitergegeben werden. Für die Erbringung der Leistungen sind wir ausschließlich Ihnen gegenüber verantwortlich, sofern nicht ausdrücklich etwas abweichendes in Textform vereinbart wurde. Wir berücksichtigen im Rahmen unserer Leistungserbringung nicht die Interessen Dritter. Unsere Arbeitsergebnisse sind entsprechend nicht darauf ausgelegt, Dritten als Grundlage für deren Entscheidungen zu dienen.

(c) Eine Zustimmung zur Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse an Dritte erfolgt regelmäßig nur unter der Bedingung der vorherigen Unterzeichnung einer berufsüblichen Weitergabe-Vereinbarung (*Release Letter)* durch den oder die Dritten, sofern nichts anderes in Textform vereinbart wird. Einer Zustimmung und Unterzeichnung eines Release Letters bedarf es nicht für eine:

- Weitergabe auf Grundlage der Nummer 6 (1) letzter Halbsatz AAB – sofern sich eine Verpflichtung aus dem Gesetz, einer Verordnung oder einer behördlichen oder gerichtlichen Anordnung ergibt.

- Weitergabe an Ihre verbundenen Unternehmen i. S. d. § 15 AktG, gesetzliche Abschlussprüfer oder sonstige zur Verschwiegenheit verpflichtete Prüfer/Berater/Rechtsanwälte, welche die Informationen unbedingt im Zusammenhang mit den erbrachten Leistungen benötigen. Sie sind allerdings verpflichtet, diesen Personengruppen mitzuteilen, dass wir ihnen gegenüber keine Verantwortung oder Haftung übernehmen.

(d) Eine Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse darf stets nur in vollem Wortlaut inkl. aller Anlagen erfolgen. § 334 BGB bleibt von einer Weitergabe unberührt.

(e) Wird ein Arbeitsergebnis an Dritte weitergegeben (einschließlich erlaubter Weitergaben gemäß vorstehender Nummer 5 (c) BAB), verpflichten Sie sich, uns von allen Ansprüchen Dritter sowie daraus folgenden Verpflichtungen, Schäden, Kosten (einschließlich angemessener externer und interner Rechtsberatungskosten) freizustellen, die aus einer solchen Weitergabe resultieren. Diese Verpflichtung besteht nicht, soweit wir uns ausdrücklich in Textform damit einverstanden erklärt haben, dass der Dritte auf das Arbeitsergebnis vertrauen darf.

© BDO, 1. Juli 2025

(f) Wir räumen Ihnen Nutzungsrechte an den von uns erstellten Arbeitsergebnissen nur insoweit ein, als dies angesichts des Zwecks der jeweiligen Mandatsvereinbarung erforderlich ist.

6. Grundlagen unserer Zusammenarbeit, Unabhängigkeit und Subunternehmer

(a) Der zur Erbringung unserer Leistungen anfallende und unserer Honorarkalkulation zugrunde liegende Zeitaufwand hängt maßgeblich davon ab, ob die Voraussetzungen gemäß Nummer 3 (1) AAB vorliegen.

(b) Sofern sich aus dem Auftragsschreiben, uns bindenden gesetzlichen Regelungen oder sonstigen Vorschriften sowie einschlägigen Standards nichts anderes ergibt, sind wir nicht verpflichtet, die uns zur Verfügung gestellten Informationen auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

(c) Wir erbringen unsere Leistungen unabhängig und eigenverantwortlich und nicht als Ihr Mitarbeiter, Stellvertreter, Organ oder Gesellschafter. Sie haben die alleinige Verantwortung für die im Zusammenhang mit unseren Leistungen zu treffenden Geschäftsführungsentscheidungen sowie die Entscheidung darüber, inwieweit die Leistungen für Ihre Zwecke geeignet sind. Zu diesem Zweck werden Sie uns ausreichend qualifizierte Ansprechpartner für die erforderlichen Abstimmungen im Zusammenhang mit den von uns zu erbringenden Leistungen benennen.

(d) Wir sind berechtigt, im Rahmen der Leistungserbringung auf Subunternehmer zurückzugreifen und mit diesen Informationen zu teilen (vgl. Nummer 2 (1) AAB). Mit der Unterzeichnung des Auftragsschreibens erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir insbesondere die unten genannten Subunternehmer einschalten, wenn dies aus fachlichen oder aus wirtschaftlichen Erwägungen für die Leistungserbringung erforderlich erscheint:

- Unternehmen, die zum Konzern der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gehören sowie die BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (BDO Legal). Die Konzerngesellschaften der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die BDO Legal befinden sich in Deutschland, der Ukraine und Polen.

- Alle ausländischen Unternehmen, die Mitglieder des internationalen BDO-Netzwerks sind und unter der Marke bzw. dem Namen „BDO“ am Markt auftreten. Einen vollständigen Überblick über diese Gesellschaften finden Sie unter www.bdo.global.

- Mitglieder der BDO Deutschland Alliance. Diese finden Sie unter www.bdo.de, dort unter “Über BDO”, “BDO Deutschland Alliance”. Sämtliche Mitglieder der BDO Deutschland Alliance haben ihren Sitz in Deutschland.

7. Besondere Regelungen für die Steuerberatung

(a) Sie beauftragen und bevollmächtigen uns, die für Sie erstellten Angaben, die für eine elektronische Übermittlung an die Finanzbehörden vorgesehen und jeweils freigegeben sind, in Ihrem Namen unmittelbar über die DATEV eG bei der zuständigen Stelle der Finanzverwaltung elektronisch einzureichen. Auftrag und Bevollmächtigung gelten ab sofort und sind jederzeit widerruflich. Der Widerruf bedarf mindestens der Textform.

(b) Die Übersendung fristbehafteter Schriftstücke verpflichtet uns nur dann zur Einleitung fristwahrender Maßnahmen, wenn uns diese über das BDO Global Portal, per Post oder per Fax übermittelt werden.

8. Elektronische Kommunikation, Virenschutz, Datensicherheit und -nutzung

(a) Für die elektronische Kommunikation gilt Nummer 12 AAB. Ihnen ist darüber hinaus bekannt, dass Daten, die über das Internet versendet werden, nicht zuverlässig gegen Zugriffe Dritter geschützt werden, verloren gehen, verzögert übermittelt oder mit Viren befallen sein können. Im Rahmen des gesetzlich Zulässigen übernehmen wir deshalb keine Verantwortung und Haftung für die Unversehrtheit von E-Mails, nachdem sie unseren Herrschaftsbereich verlassen haben, und für Ihnen oder Dritten hieraus entstehende Schäden. Dies gilt auch, sofern trotz der von uns verwendeten Virusschutzprogramme durch die Zusendung von E-Mails ein Virus in Ihre Systeme gelangt.

(b) Wir verwenden in der E-Mail-Kommunikation standardmäßig die sogenannte Transportverschlüsselung (SSL/TLS-Standard). Diese Verschlüsselungsmethodik funktioniert, sofern Ihr E-Mail-Server eine entsprechende Konfiguration aufweist. Wir empfehlen daher dringend, dies zu überprüfen, denn sonst würde eine E-Mail von uns an Sie unverschlüsselt übertragen werden. Bei der Transportverschlüsselung ist die E-Mail dennoch an bestimmten technischen Knotenpunkten gar nicht und teilweise auch auf den Wegen dazwischen nicht verschlüsselt. Entsprechend leichter können Kriminelle auf die E-Mail zugreifen und sie umleiten, löschen oder verfälschen. Alternativ zur Transportverschlüsselung bieten wir daher auf Wunsch auch eine sogenannte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung an. Sprechen Sie uns gerne darauf an. Im Unterschied zur Transportverschlüsselung wird bei der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nicht nur der Übermittlungskanal, sondern die E-Mail selbst verschlüsselt. Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bietet einen deutlich besseren Schutz als die Transportverschlüsselung.

(c) Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich über Sicherheitsvorfälle (wie beispielsweise Cyberattacken) zu unterrichten, bei denen nicht auszuschließen ist, dass sich diese auch auf uns auswirken.

(d) Die Konzerngesellschaften der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie die BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verarbeiten Kundeninformationen (Vertragsstammdaten) in einem gemeinsamen System, um zielgerichtet regulatorische Anforderungen zu erfüllen und bedarfsgerecht Auftrags- und Budgetplanungen zu ermöglichen. Informationen, die unmittelbar im Rahmen der Leistungserbringung erhoben werden, sind hiervon nicht erfasst.

9. BDO Netzwerk, *Sole Recourse*

(a) Wir sind Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehören zum internationalen BDO-Netzwerk rechtlich voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen. BDO ist die Marke des BDO-Netzwerks und der BDO-Mitgliedsfirmen („BDO Firm“).

(b) Falls wir andere BDO Firms als Subunternehmer einschalten, erkennen Sie an, dass wir in diesen Fällen die alleinige Verantwortung auch für die Leistungen unserer BDO Firms übernehmen. Demgemäß werden Sie gegen eine BDO Firm, die wir als Subunternehmer eingeschaltet haben (einschließlich der BDO International Limited und der Brussels Worldwide Services BVBA), keine Ansprüche jedweder Art geltend machen. Dies gilt nicht für Ansprüche, die sich auf strafbares und/oder vorsätzliches Handeln beziehen, sowie auf etwaige weitere Ansprüche, die nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht ausgeschlossen werden können.

(c) Die nach der Mandatsvereinbarung zur Anwendung kommenden Regelungen zur Haftung und insbesondere die Haftungsbeschränkung gelten auch zugunsten der BDO Firm, die wir als Subunternehmer einschalten. Diese können sich unmittelbar auf die Regelungen in vorstehender Nummer 9 (b) BAB berufen.

10. BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (BDO Legal), BDO-Konzern

(a) Sofern Sie zugleich auch die BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH oder andere Gesellschaften des BDO-Konzerns beauftragen, entbinden Sie uns im Falle einer gewünschten Zusammenarbeit von der Verschwiegenheitspflicht, um eine möglichst reibungslose und effiziente Leistungserbringung zu ermöglichen.

(b) Wir sind von der BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und anderen Gesellschaften des BDO-Konzerns rechtlich unabhängig. Entsprechend übernehmen wir weder Verantwortung für deren Handlungen oder Unterlassungen, noch begründen wir mit diesen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder haften mit diesen gesamtschuldnerisch.

11. Marketing

Soweit keine höchstpersönlichen Angelegenheiten oder Verbraucher i. S. d. § 13 BGB betroffen sind, gestatten Sie uns, den Auftragsinhalt zu Marketingzwecken bekannt zu machen. Die Gestattung erstreckt sich ausschließlich auf die sachliche Beschreibung des wesentlichen Auftragsinhalts und des Auftraggebers (z. B. Referenzlisten mit Firma und Logo sowie Score Cards).

12. Verjährung

(a) Für die Verjährung von Mängelbeseitigungsansprüchen gilt Nummer 7 (2) AAB. Im Übrigen gelten für die Verjährung die nachfolgenden Absätze.

(b) Im Falle von einfacher Fahrlässigkeit, die nicht die Verletzung von Leben, Körper, Freiheit oder Gesundheit zum Gegenstand hat, beträgt die

© BDO, 1. Juli 2025

regelmäßige Verjährungsfrist für gegen uns gerichtete Ansprüche ein Jahr.

(c) Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Anspruch entstanden ist und Sie von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt haben oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätten erlangen können. Ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis verjähren die Ansprüche nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren ab ihrer Entstehung sowie ohne Rücksicht auf ihre Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

(d) Im Übrigen verbleibt es bei den gesetzlichen Vorschriften.

13. Gerichtsstand, Formerfordernis, Salvatorische Klausel

(a) Sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mandatsvereinbarung nach unserer Wahl (i) Frankfurt am Main, (ii) das Gericht an dem Ort, an dem die streitgegenständliche Leistung erbracht wurde, oder (iii) das Gericht, in dessen Zuständigkeitsbereich Sie Ihren Sitz oder Wohnort haben.

(b) Jede Änderung, Ergänzung oder Beendigung der Mandatsvereinbarung bedarf mindestens der Textform. Dies gilt auch für eine Änderung, Ergänzung oder Aufhebung dieser Nummer 14 (b) BAB.

(c) Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder undurchführbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der nichtigen oder undurchführbaren Regelung tritt in dem Fall eine andere Regelung, die den gewünschten, von den Vertragspartnern angestrebten Zielen soweit als möglich entspricht. Dies gilt entsprechend im Falle einer Vertragslücke.

© BDO, 1. Juli 2025

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

Lizenziert für/Licensed to: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und alle weiteren/and all Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Konzern/in the group

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und alle weiteren/and all Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Konzern/in the group